



JAZZ  HEV

Bestimmte Informationen in diesem Handbuch sind gekennzeichnet mit dem Symbol **ACHTUNG**. Diese Informationen helfen Ihnen, Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug und am Eigentum Dritter zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Die Symbole   oder    auf den am Fahrzeug angebrachten Aufklebern sollen daran erinnern, dieses Fahrerhandbuch durchzulesen, um den korrekten und sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

 oder   verfügt über Farbmarkierungen zur Anzeige von „Gefahr“ (rot), „Warnung“ (orange) oder „Vorsicht“ (gelb).

➔ **Sicherheitsaufkleber** S. 103

Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer steht an erster Stelle. Es ist eine große Verantwortung, für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeugs zu sorgen.

Um Sie über die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu informieren, sind die entsprechenden Anweisungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch bzw. auf Aufklebern vermerkt. Diese Informationen weisen auf potenzielle Gefahren hin, die Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen verursachen können.

Bedenken Sie jedoch, dass es aus praktischen Gründen unmöglich ist, alle Vorgänge zu erwähnen, die bei Betrieb oder Wartung eines Fahrzeugs ein Gefahrenmoment beinhalten. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen.

Diese wichtigen Sicherheitshinweise erscheinen in unterschiedlicher Form, zum Beispiel:

- **Sicherheitsaufkleber** - am Fahrzeug.
- **Sicherheitshinweise** - mit einem Sicherheits-Warnsymbol  und einem der nachfolgenden drei Signalwörter gekennzeichnet: **GEFAHR**, **WARNUNG**, oder **VORSICHT**.

Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

GEFAHR

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht **HÖCHSTE LEBENSGEFAHR** bzw. die **GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN**.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht **LEBENSGEFAHR** bzw. die **GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN**.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht **LEBENSGEFAHR** bzw. die **GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN**.

VORSICHT

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht **VERLETZUNGSGEFAHR**.

- **Sicherheits-Überschriften** - wie zum Beispiel „Wichtiger Sicherheitshinweis“.
- **Abschnitte zur Sicherheit** - wie zum Beispiel „Fahrer- und Beifahrer-Sicherheit“.
- **Anweisungen** - korrekter und sicherer Betrieb des Fahrzeugs.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche wichtige Sicherheitsinformationen – bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

Datenrecorder

Ihr Fahrzeug ist mit mehreren Vorrichtungen ausgestattet, die im Allgemeinen als Datenrecorder bezeichnet werden. Sie erfassen in Echtzeit verschiedene Typen von Fahrzeugdaten, wie z. B. Zündung des SRS-Airbags und Ausfall der SRS-Systemkomponenten. Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter. Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Diagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit Wartungsvorrichtungen ausgestattet, die Daten über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen erfassen. Die Daten können den Technikern bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs helfen. Diese Daten dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter. Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Digital Key*

Weitere Informationen zum Digital Key erhalten Sie unter folgender URL.

<https://hondanews.eu/eu/de/corporate/media/photos/69919/honda-motor-europe-bracknell-headquarters>

EU-Länder

Batterieinformationen

Die Informationen zum Importeur der im Fahrzeug verbauten Batterie lauten wie folgt:

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Geschäftsbedingungen für die Fahrerhandbuch-Anwendung*

Allgemeines

Mit dieser Anwendung kann Ihr Display-Audiosystem automatisch nach für Ihr Fahrzeug spezifischen Updates des Fahrerhandbuchs und des Display-Audiosystems suchen, sobald der Betriebsmodus des Fahrzeugs auf EIN geschaltet wird. Diese Anwendung überträgt regelmäßig eine begrenzte Anzahl von Fahrzeug- und Geräteinformationen an unsere Server: Fahrgestellnummer (FIN), Seriennummer der Display-Audio-Hardware, bevorzugte Sprache, IP-Adresse (Internet Protocol), Transaktionsprotokoll (Warnungen für oder Ansichten von Updates, Downloads und Installation von Updates, Verwendung der Fahrerhandbuch-Anwendung) usw. Wenn die Anwendung ein Update auf dem Server findet, werden Sie aufgefordert, dieses herunterzuladen und zu installieren.

Wenn Ihr Display-Audiosystem unsere Server nach Updates durchsucht, erhalten Sie automatisch die Möglichkeit, das Fahrerhandbuch zu aktualisieren. Außerdem führen wir ein Protokoll über die Updates, die auf unseren Servern installiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten

Sollten die oben genannten Informationen, die an Honda übermittelt werden, in Ihrer Region als personenbezogene Daten gelten, beachten Sie bitte, dass diese Informationen in strikter Übereinstimmung mit den in dieser Mitteilung dargelegten Regeln und Vorschriften sowie den geltenden Datenschutzgesetzen behandelt werden.

Die Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinien sind durch Verweis in diese Bedingungen integriert und Ihre Nutzung von System-Updates unterliegt den Datenschutzrichtlinien. In unseren Datenschutzrichtlinien wird festgelegt, wie wir und alle namentlich genannten Dritten personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erfassen oder die Sie uns über das Dienstprogramm zur Verfügung stellen. (Weitere Informationen finden Sie auf der Honda Website (<https://www.privacynotice.honda.eu>)).

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Honda erfasst, verwendet und speichert Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen:

Sofern dies für die legitimen Interessen von Honda erforderlich ist, wie unten aufgeführt, und wenn unsere Interessen nicht durch Ihre Datenschutzrechte außer Kraft gesetzt werden.

Um Ihnen Aktualisierungen des Fahrerhandbuchs zukommen zu lassen;

um uns die Verbesserung und Optimierung der Anwendung und der Services im Fahrerhandbuch zu ermöglichen;

zur Reaktion auf Benutzerfragen und -beschwerden sowie zur internen Aufbewahrung von Aufzeichnungen;

zum Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte. Dies umfasst unter anderem die Verwendung in Verbindung mit Compliance, behördlichen Bestimmungen, Auditing, rechtlichen Ansprüchen (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen in Verbindung mit rechtlichen Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten) und anderen Anforderungen für Ethik- und Compliance-Berichte

Honda wandelt auch personenbezogene Daten in anonyme Daten um und verwendet diese (normalerweise in aggregierter, statistischer Form) für Zwecke wie Marktforschung und Analyse, zur Verbesserung des Fahrerhandbuchs, zur Analyse von Trends und zur Bewertung des Erfolgs von Software-Updates. Aggregierte personenbezogene Daten lassen weder auf Ihre Person noch auf eine andere Verwendung des Fahrerhandbuchs schließen.

Honda kann diese Daten an die weltweite Honda Kundendienstorganisation, angeschlossene Honda Unternehmen oder andere von Honda beauftragte Dritte weitergeben, um Supportdienste im Zusammenhang mit dem Systemsupport anzubieten.

Geschäftsbedingungen für Systemaktualisierungen*

Allgemeines

Ihr Fahrzeug verfügt über eine Anwendung, mit der Ihr Display-Audiosystem automatisch nach Aktualisierungen der Honda Software suchen kann, die speziell auf Ihr Display-Audiosystem und die angeschlossenen Geräte abgestimmt sind (anfänglich nach jeweils einer (1) Woche über WLAN oder alle vier (4) Wochen über das Telematik-Steuergerät (TCU)*, Anfragen können aufgrund von Internetausfällen, Wiederholungen, direkten Benutzeraktionen, WAP-Push vom Server oder einer Änderung der Abfragerichtlinie auf den Honda Servern häufiger oder seltener auftreten). Diese Anwendung überträgt regelmäßig eine begrenzte Anzahl von Fahrzeug- und Geräteinformationen (Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Modelltyp-Identifikationsnummer (MT), Hardware- und Software-Teilenummer, Seriennummer, Softwareversion, bevorzugte Sprache, IP-Adresse (Internet Protocol), Transaktionsprotokoll (Anzeige von Warnungen oder Updates, Download und Installation von Updates, Softwarestatus) usw.). Wenn die Anwendung ein Update auf dem Server findet, fragt sie zunächst nach Ihrer Erlaubnis zum Herunterladen und Installieren. Sie können ggf. in Ihren Einstellungen festlegen, ob diese Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden sollen oder Sie das System manuell aktualisieren möchten.

Wenn Ihr Display-Audiosystem unsere Server nach Updates oder Warnungen durchsucht, bieten wir Ihnen automatisch die Möglichkeit, Ihre Geräte zu aktualisieren oder das Update bzw. den Alarm direkt an Ihr Display-Audiosystem zu übertragen. Außerdem führen wir auf unseren Servern ein Protokoll über die Aktualisierungen oder Warnmeldungen, die installiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten

Sollten die oben genannten Informationen, die an Honda übermittelt werden, in Ihrer Region als personenbezogene Daten gelten, beachten Sie bitte, dass diese Informationen in strikter Übereinstimmung mit den in dieser Mitteilung dargelegten Regeln und Vorschriften sowie den geltenden Datenschutzgesetzen behandelt werden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Die Bestimmungen unseres Datenschutzhinweises sind durch Verweis in diese Bedingungen integriert und Ihre Nutzung von System-Updates unterliegt dem Datenschutzhinweis. In unserem Datenschutzhinweis wird festgelegt, wie wir und alle namentlich genannten Dritte personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erfassen oder die Sie uns über die Anwendung zur Verfügung stellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Honda Website.

Honda erfasst, verwendet und speichert Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen:

- zur Bereitstellung von Systemupdates und der damit verbundenen Services;
- zur Verbesserung und Optimierung der Produkte und Services für Systemupdates;
- zur Reaktion auf Benutzerfragen und -beschwerden sowie zur internen Aufbewahrung von Aufzeichnungen;
- sofern dies für die legitimen Interessen von Honda erforderlich ist, wie unten aufgeführt, und wenn unsere Interessen nicht durch Ihre Datenschutzrechte außer Kraft gesetzt werden.

Der Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte umfasst unter anderem die Verwendung in Verbindung mit Compliance, behördlichen Bestimmungen, Auditing, rechtlichen Ansprüchen (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen in Verbindung mit rechtlichen Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten) und anderen Anforderungen für Ethik- und Compliance-Berichte.

Honda wandelt auch personenbezogene Daten in anonyme Daten um und verwendet diese (normalerweise in aggregierter, statistischer Form) für Zwecke wie Marktforschung und zur Verbesserung von System-Updates, zur Analyse von Trends und zur Bewertung des Erfolgs von Software-Updates. Aggregierte personenbezogene Daten lassen weder auf Ihre Person noch auf einen anderen Benutzer der Systemupdates schließen.

Honda kann diese Daten an die weltweite Honda Kundendienstorganisation, angeschlossene Honda Unternehmen oder andere von Honda beauftragte Dritte weitergeben, um Supportdienste im Zusammenhang mit dem Systemsupport anzubieten.

Das Handbuch ist als fester Bestandteil des Fahrzeugs anzusehen und beim Verkauf mit dem Fahrzeug zu übergeben.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle Ihres Fahrzeugs ab. Möglicherweise enthält dieses Handbuch Hinweise zu Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmalen, die in Ihrem Fahrzeugmodell nicht vorhanden sind.

Die Abbildungen in diesem Fahrerhandbuch (einschließlich der Titelseite), die Funktionen, Ausstattung, den Audio-/Informationsbildschirm und die Instrumenteneinheitsbildschirme zeigen, sind nur Beispiele und möglicherweise nicht repräsentativ für Ihr bestimmtes Modell.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Spezifikationen oder Design jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Obwohl dieses Handbuch sowohl für Rechts- als auch Linkslenkermodelle anwendbar ist, beziehen sich die Abbildungen in diesem Handbuch auf die Linkslenkermodelle.

➤ **Sicheres Fahren S. 39**

Für sicheres Fahren S. 40 Sicherheitsgurte S. 44 Airbags S. 57

➤ **Armaturenbrett S. 105**

Anzeigen S. 106 Instrumente und Fahrer-Informationsdisplay S. 139

➤ **Bedienungselemente S. 163**

Uhr S. 164 Ver- und Entriegeln der Türen S. 165
Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads S. 186
Innenraumkomfortausstattung S. 220

➤ **Ausstattungsmerkmale S. 239**

Audiosystem S. 240
Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 334

➤ **Fahren S. 349**

Vor Fahrtantritt S. 350 Anhängerbetrieb S. 354 Während der Fahrt S. 359
Mehrfachansicht-Rückfahrkamera S. 498 Vorgehensweise beim Tanken S. 500

➤ **Wartung S. 505**

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten S. 506 Wartungsintervallsystem* S. 510
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 540
Wartung der Klimaautomatik S. 558 Reinigung S. 562

➤ **Unerwartete Ereignisse S. 571**

Werkzeuge S. 572 Bei einer Reifenpanne S. 573
Schalthebel lässt sich nicht bewegen S. 592 Überhitzen des Motors S. 593
Wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann S. 609

➤ **Informationen S. 611**

Technische Daten S. 612 Identifikationsnummern S. 615

Inhalt

Kindersicherheit S. 77	Gesundheitsschädliche Abgase S. 102	Sicherheitsaufkleber S. 103
Heckklappe S. 177 Spiegel S. 205 Klimaautomatik S. 233	Alarmanlage S. 179 Sitze S. 208	Fenster S. 182
Display-Audiosystem S. 242 Notruf (eCall)* S. 344		Fehlermeldungen des Audiosystems S. 333
Honda SENSING S. 399 Kraftstoffeinsparung und CO ₂ -Emissionen S. 503	Bremsen S. 475	Parken des Fahrzeugs S. 486
Wartungsplan* S. 515 Prüfen und Warten der Reifen S. 545 Zubehör und Modifikationen S. 569	Wartung im Motorraum S. 520 12-Volt-Batterie S. 550	Austauschen von Glühlampen S. 534 Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung S. 556
Umgang mit dem Wagenheber S. 586 Anzeige leuchtet/blinkt S. 595 Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt S. 610	Stromversorgungssystem startet nicht S. 587 Sicherungen S. 602	Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist S. 590 Abschleppen im Notfall S. 608
Geräte, die Funkwellen aussenden* S. 616	Inhaltsübersicht der Konformitätserklärung S. 649	Open-Source-Lizenzen S. 650

Kurzanleitung S. 6

Sicheres Fahren S. 39

Armaturenbrett S. 105

Bedienungselemente S. 163

Ausstattungsmerkmale S. 239

Fahren S. 349

Wartung S. 505

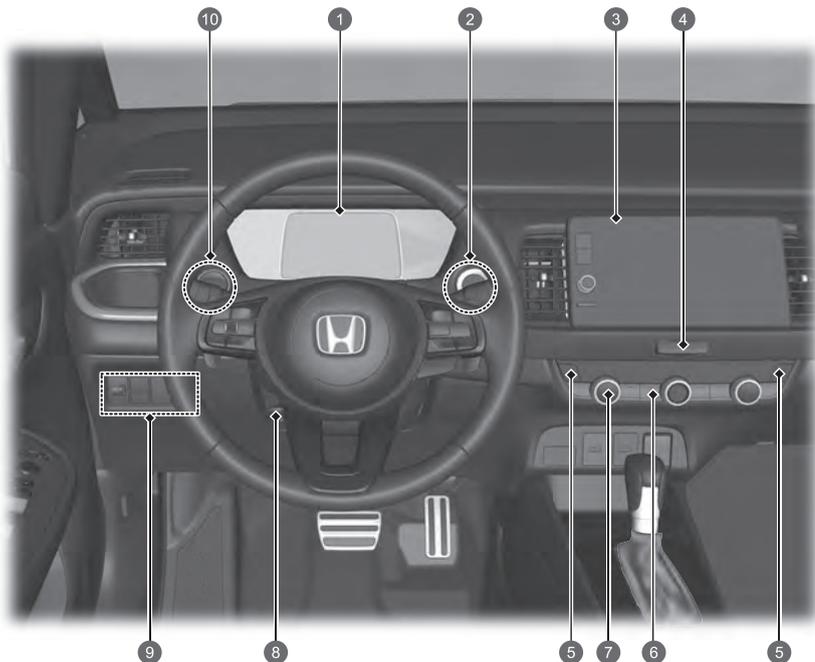
Unerwartete Ereignisse S. 571

Informationen S. 611

Stichwortverzeichnis S. 651

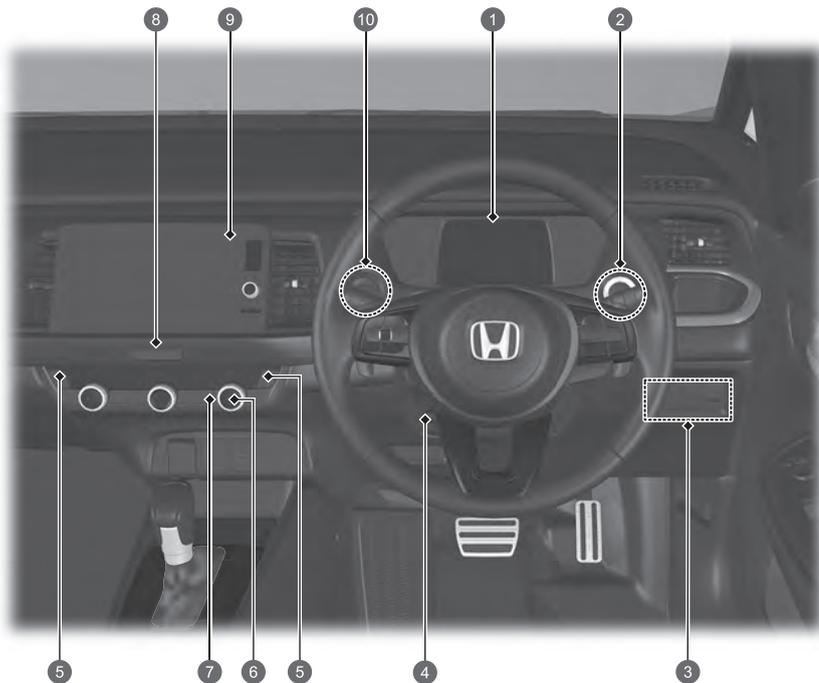
Übersicht

Linkslenker-Ausführung



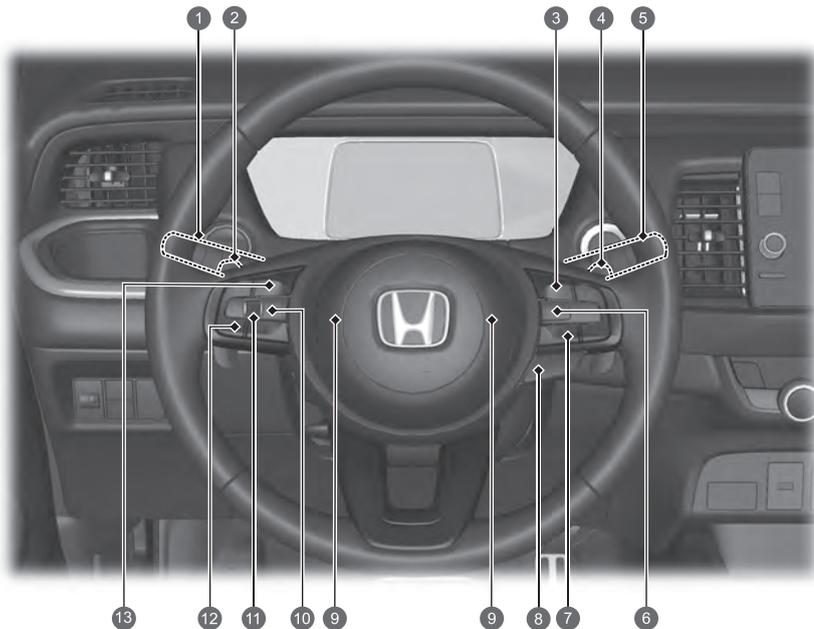
- 1 Systemanzeigen ➔ S. 106
Anzeigeeinstrumente ➔ S. 139
Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 143
- 2 POWER-Taste ➔ S. 186
- 3 Audiosystem ➔ S. 240
Navigationssystem*
➔ Informationen finden Sie im
Navigationssystemhandbuch.
- 4 Warnblinktaste
- 5 Tasten für Sitzheizung ➔ S. 232
- 6 Heckscheibenheizung ➔ S. 203
Taste für beheizbare Außenspiegel ➔ S. 203
- 7 Klimaautomatik ➔ S. 233
- 8 Lenkradeinstellungen ➔ S. 204
- 9 -Taste (Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF)
➔ S. 389
Scheinwerferhöhenverstellung ➔ S. 196
- 10 Fahrmodusschalter* ➔ S. 373

Rechtslenker-Ausführung



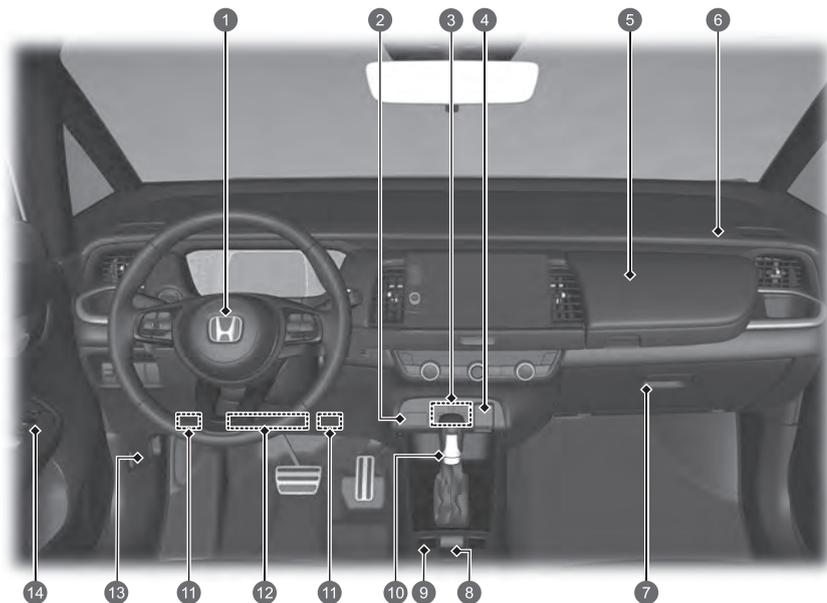
- 1 Systemanzeigen ➔ S. 106
Anzeigeelemente ➔ S. 139
Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 143
- 2 POWER-Taste ➔ S. 186
- 3 -Taste (Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF)
➔ S. 389
Scheinwerferhöhenverstellung ➔ S. 196
- 4 Lenkradeinstellungen ➔ S. 204
- 5 Tasten Sitzheizung* ➔ S. 232
- 6 Klimaautomatik ➔ S. 233
- 7 Heckscheibenheizung ➔ S. 203
Taste für beheizbare Außenspiegel ➔ S. 203
- 8 Warnblinktaste
- 9 Audiosystem ➔ S. 240
Navigationssystem*
 Informationen finden Sie im
Navigationssystemhandbuch.
- 10 Fahrmoduswahl* ➔ S. 373

Übersicht



- 1 Scheinwerfer/Blinker ➔ S. 189, 191
Nebelscheinwerfer* ➔ S. 193
Nebelschlussleuchte ➔ S. 193
- 2 Bremswippe (-)* ➔ S. 367
- 3 LIM-Taste ➔ S. 376, 381, 426
- 4 Bremswippe (+)* ➔ S. 367
- 5 Scheibenwischer/Waschanlage ➔ S. 200
- 6 Tasten für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ➔ S. 424
- 7 Taste aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➔ S. 443
Abstandstaste ➔ S. 438
- 8 Lenkradheizungstaste* ➔ S. 231
- 9 Hupe (auf den Bereich um  drücken)
- 10 -Taste (Startbildschirm) ➔ S. 143, 246
- 11 Linkes Auswahlrاد ➔ S. 143, 246
- 12 Audio-Fernbedienung ➔ S. 246
Freisprecheinrichtungstasten ➔ S. 315
- 13 Sprachsteuerungs-Tasten ➔ S. 249

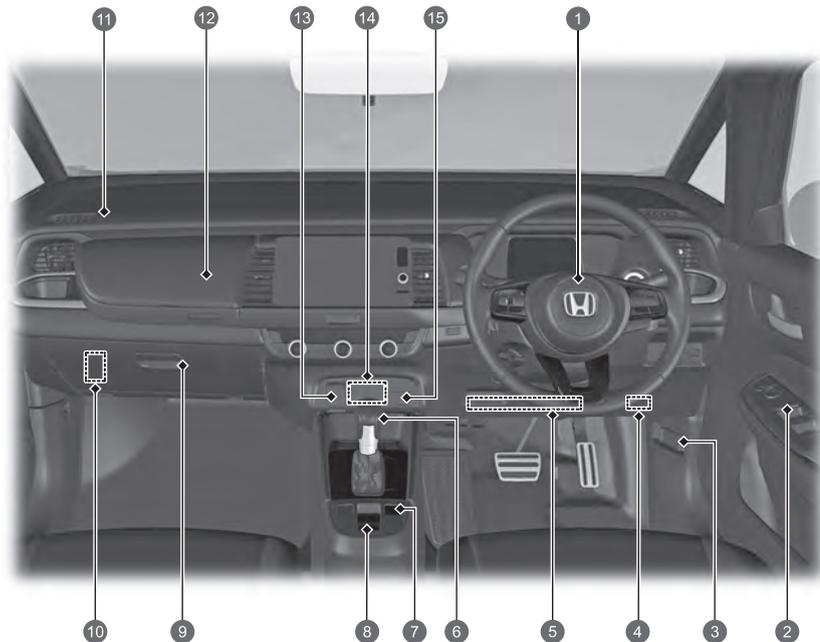
Linkslenker-Ausführung



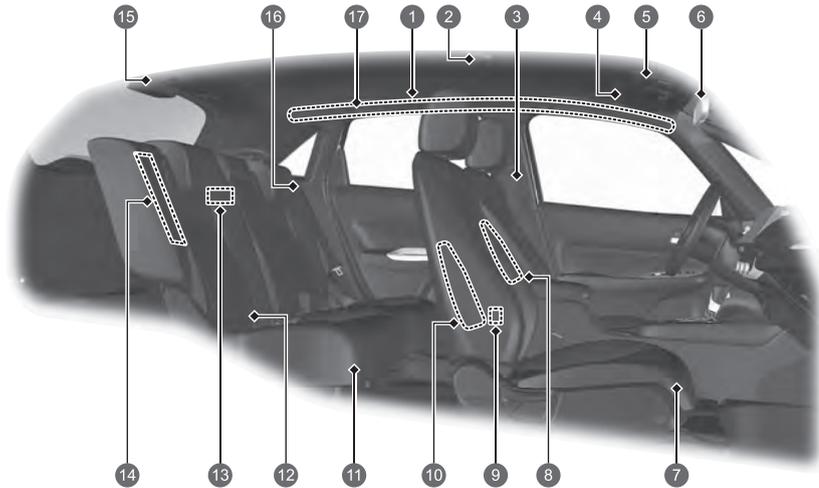
- 1 Fahrerfrontairbag ➔ S. 59
- 2 Beifahrerfrontairbag OFF-Anzeige ➔ S. 75
- 3 USB-Anschlüsse ➔ S. 245
- 4 Zubehörsteckdose ➔ S. 230
- 5 Oberes Handschuhfach ➔ S. 223
- 6 Beifahrerfrontairbag ➔ S. 59
- 7 Handschuhfach ➔ S. 223
- 8 Schalter für die elektrische Feststellbremse ➔ S. 475
- Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion ➔ S. 480
- 9 ECON-Taste* ➔ S. 371
- 10 Schalthebel ➔ S. 365
- 11 Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite ➔ S. 604
- 12 Fahrer-Knieairbag ➔ S. 65
- 13 Motorhaubentriegelungsgriff ➔ S. 521
- 14 Außenspiegelbedienelemente ➔ S. 206
- Zentralverriegelungsschalter ➔ S. 175
- Fensterheberhalter ➔ S. 182

Übersicht

Rechtslenker-Ausführung

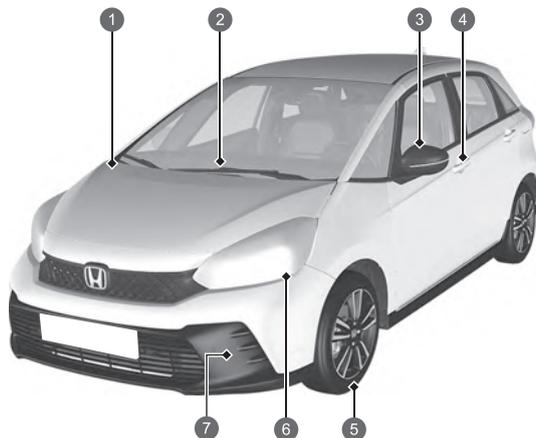


- 1 Fahrer-Frontairbag ➔ S. 59
- 2 Außenspiegelbedienelemente ➔ S. 206
- 3 Zentralverriegelungsschalter ➔ S. 175
- 4 Fensterheberschalter ➔ S. 182
- 5 Motorhaubenentriegelungsgriff ➔ S. 521
- 6 Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite ➔ S. 604
- 7 Fahrer-Knieairbag ➔ S. 65
- 8 Schalthebel ➔ S. 365
- 9 ECON-Taste* ➔ S. 371
- 10 Schalter für die elektrische Feststellbremse ➔ S. 475
- 11 Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion ➔ S. 480
- 12 Handschuhfach ➔ S. 223
- 13 Innenraum-Sicherungskasten auf der Beifahrerseite ➔ S. 606
- 14 Beifahrerfrontairbag ➔ S. 59
- 15 Oberes Handschuhfach ➔ S. 223
- 16 Zubehörsteckdose ➔ S. 230
- 17 USB-Anschlüsse ➔ S. 245
- 18 Beifahrerfrontairbag OFF-Anzeige ➔ S. 75



- 1 Kopfairbags ➔ S. 72
- 2 Glühlampen für die Deckenleuchte ➔ S. 220
- 3 Sicherheitsgurte ➔ S. 44
- 4 Sonnenblenden
Kosmetikspiegel
- 5 Leseleuchten ➔ S. 221
SOS-Taste ➔ S. 346
- 6 Rückspiegel ➔ S. 205
- 7 Vordersitz ➔ S. 208
- 8 Mittlerer Airbag ➔ S. 67
- 9 USB-Anschlüsse* ➔ S. 245
- 10 Seitenairbags vorn ➔ S. 69
- 11 Rücksitz ➔ S. 211
- 12 Untere Verankerungen für
Kinderrückhaltesysteme ➔ S. 91
- 13 Gepäckraumleuchte ➔ S. 222
- 14 Seitenairbags hinten ➔ S. 69
- 15 Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung
➔ S. 52
- 16 Sicherheitsgurt (Einbau eines
Kinderrückhaltesystems) ➔ S. 95
Sicherheitsgurt zur Sicherung eines
Kinderrückhaltesystems ➔ S. 97
- 17 Haltegriff
Kleiderhaken ➔ S. 226

Übersicht



- ① **Wartung im Motorraum** ➔ S. 520
- ② **Windschutzscheibenwischer** ➔ S. 200, 540
- ③ **Elektrisch verstellbare Außenspiegel** ➔ S. 206
- ④ **Seitliche Blinkleuchten** ➔ S. 191, 534
- ④ **Türver-/entriegelungstaste** ➔ S. 168
- ⑤ **Reifen** ➔ S. 545, 573
- ⑥ **Scheinwerfer** ➔ S. 189, 534
- ⑥ **Positionsluchten/Tagfahrlicht** ➔ S. 189, 195, 534
- ⑥ **Vordere Blinkleuchten** ➔ S. 191, 534
- ⑦ **Nebelscheinwerfer*** ➔ S. 193, 534

- ① **Vorgehensweise beim Tanken** ➔ S. 501
- ② **Hochgesetzte Bremsleuchte** ➔ S. 537
- ③ **Heckscheibenwischer** ➔ S. 202, 543
- ④ **Öffnen/Schließen der Heckklappe** ➔ S. 177
- ④ **Äußerer Griff der Heckklappe** ➔ S. 178
- ④ **Hinterere Kennzeichenleuchte** ➔ S. 189, 537
- ⑤ **Mehrfachansicht-Rückfahrkamera** ➔ S. 498
- ⑥ **Heckleuchten** ➔ S. 189, 536
- ⑥ **Rückfahrcheinwerfer** ➔ S. 536
- ⑥ **Nebelschlussleuchte** ➔ S. 193, 537
- ⑦ **Brems-/Heckleuchten** ➔ S. 189, 535
- ⑦ **Hinteres Blinklicht** ➔ S. 191, 535

e:HEV

Ihr e:HEV-Fahrzeug verwendet sowohl einen Elektromotor als auch einen Benzinmotor als Antriebsquelle. Der Elektromotor bezieht die Elektrizität aus einer internen Hochspannungsbatterie und/oder einem internen Generator. Die Hochspannungsbatterie wird vom Generator geladen, der vom Verbrennungsmotor oder durch regeneratives Bremsen angetrieben wird.

Während der Fahrt wird Ihr Fahrzeug ausschließlich vom Elektromotor, ausschließlich vom Benzinmotor oder durch eine Kombination der beiden angetrieben. Das System wählt die am besten geeignete Antriebsquelle und schaltet automatisch auf diese um.

- **Energieeffizienz**

Genau wie bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug werden die Kraftstoffeffizienz und der Einsatzbereich eines Hybridfahrzeugs deutlich vom Fahrstil des Fahrers beeinflusst. Starke Beschleunigung und Fahren mit hoher Geschwindigkeit können das System leicht dazu veranlassen, auf den benzinbetriebenen Motor als Antriebsquelle umzuschalten.

Darüber hinaus wirkt sich eine starke Nutzung der Klimaanlage negativ auf die Reichweite und Effizienz des Fahrzeugs aus. Beide Verhaltensweisen bei der Nutzung sorgen dafür, dass der Ladezustand der Hochspannungsbatterie schneller abnimmt.

- **Batterietypen**

Dieses Fahrzeug verwendet zwei Batterietypen: eine normale 12-Volt-Batterie, mit der die Airbags, die Innen- und Außenbeleuchtung und andere 12-Volt-Standardsysteme betrieben werden, sowie eine Hochspannungsbatterie, die den Antriebsmotor mit Energie versorgt und die 12-Volt-Batterie auflädt.

e:HEV-HAUPTKOMPONENTEN

Benzinmotor – Treibt den Generator und unter bestimmten Bedingungen die Räder direkt an.

Generator – Startet den Motor und erzeugt bei Antrieb durch den Benzinmotor elektrische Leistung für die Stromversorgung des Elektromotors und/oder zum Aufladen der Hochspannungsbatterie.

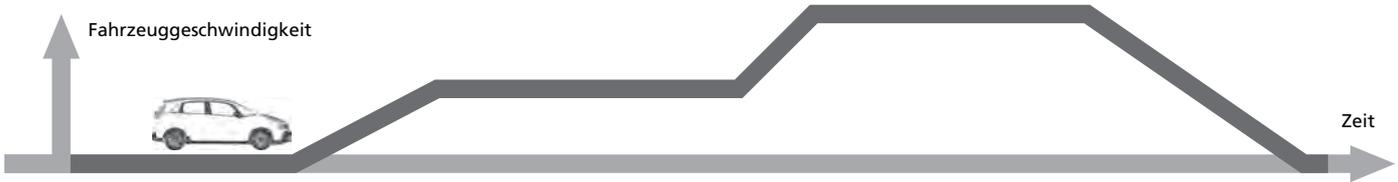
Elektromotor – Treibt die Räder unter bestimmten Bedingungen in Verbindung mit dem Benzinmotor an und versorgt die Hochspannungsbatterie durch regeneratives Bremsen mit Strom.

Hochspannungsbatterie – Dient als elektrischer Speicher und als Energiequelle für den Elektromotor.

Ein Verständnis der Eigenschaften der Hochspannungsbatterie wird Ihnen dabei helfen, das optimale Fahrverhalten zu erzielen und die Reichweite Ihres Elektrofahrzeugs zu maximieren. [↔ S. 398](#)

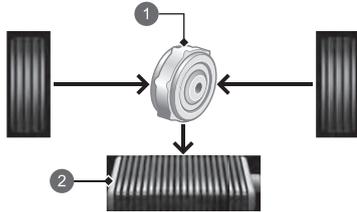


- 1 Hochspannungsbatterie
- 2 Generator und Elektromotor
- 3 Benzinmotor



Betriebsmodus	Elektrofahrzeug (EV)	Hybridfahrzeug (HV)	Motor (Direktantrieb)	Regeneration
Fahrzustand	Angehalten oder fahrend mit niedriger Geschwindigkeit: <ul style="list-style-type: none"> Nur der Elektromotor treibt die Räder an. 	Fahren unter hohem Lastzustand (z. B. beim Beschleunigen, bergauf): <ul style="list-style-type: none"> Der Elektromotor treibt die Räder an. Der Benzinmotor treibt den Generator an und liefert Strom an den Elektromotor für zusätzlichen Antrieb oder an die Hochspannungsbatterie zum Laden. 	Antrieb bei hoher Geschwindigkeit und geringer Last: <ul style="list-style-type: none"> Der Benzinmotor treibt die Räder an. Die Hochspannungsbatterie versorgt den Elektromotor für zusätzlichen Antrieb mit Strom. Der Elektromotor versorgt die Hochspannungsbatterie durch regeneratives Bremsen mit Strom. 	Das Gaspedal wird losgelassen und das Fahrzeug verzögert. <ul style="list-style-type: none"> Der Elektromotor versorgt die Hochspannungsbatterie durch regeneratives Bremsen mit Strom.
Kraftfluss-monitor				
Elektromotor	Angehalten/in Betrieb	In Betrieb	Erzeugt Strom/in Betrieb	Regenerierend
Generator	Angehalten	Erzeugt Strom	Keine Stromabgabe	Angehalten/keine Stromabgabe
Motor	Angehalten	In Betrieb	In Betrieb	Angehalten/keine Stromabgabe
Hochspannungsbatterie	Entladung	Ladung/Entladung	Ladung/Entladung	Ladung

● **Regenerative Energie und Nutzbremung**



- ① Elektromotor
- ② Hochspannungsbatterie

Modelle ohne Fahrmodusschalter

Beim Verlangsamen mit losgelassenem Gaspedal und ohne dass das Bremspedal betätigt wird oder bei Bergabfahrten wirkt der Elektromotor als Generator, der einen Teil der elektrischen Energie rückgewinnt, die zur Fahrzeugbeschleunigung eingesetzt wurde. Regeneratives Bremsen verlangsamt das Fahrzeug ähnlich wie die Nutzung der Motorbremse bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug. Diese Funktion verstärkt sich noch mit dem Wählhebel auf **B**.

Modelle mit Fahrmodusschalter

Beim Verlangsamen mit losgelassenem Gaspedal und ohne dass das Bremspedal betätigt wird oder bei Bergabfahrten wirkt der Elektromotor als Generator, der einen Teil der elektrischen Energie rückgewinnt, die zur Fahrzeugbeschleunigung eingesetzt wurde. Regeneratives Bremsen verlangsamt das Fahrzeug ähnlich wie die Nutzung der Motorbremse bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug. Sie können die Verzögerungsrate über die Bremswippe steuern.

● **Automatische Motorabschaltung/automatischer Motorstart**

Der Benzinmotor Ihres Fahrzeugs hält während des Betriebs automatisch an oder wird erneut gestartet, während das Fahrzeug steht, wenn dies angemessen ist. In den folgenden Fällen wird das automatische Ausschalten des Motors jedoch möglicherweise nicht aktiviert.

- Das Fahrzeug benötigt kurzzeitig zusätzliche Leistung für starkes Beschleunigen, Bergauffahren oder hohe Geschwindigkeit.
- Die Klimaautomatik ist stark ausgelastet.
- Die Temperatur der Hochspannungsbatterie ist zu hoch oder zu niedrig.
- Die Hochspannungsbatterie ist zu schwach geladen.

● **Für den e:HEV spezifische Geräusche**

Wenn Sie dieses Fahrzeug zum ersten Mal fahren, werden Sie wahrscheinlich einige Ihnen bisher unbekannte Geräusche hören, vor allem, wenn Sie das Stromversorgungssystem einschalten, während der Fahrt oder beim Beschleunigen nach einem Halt. Einige dieser Geräusche gehören unverwechselbar zu den Antriebs-, Kraftstoff- und Klimaautomatik-Systemen des Fahrzeugs sowie zum Kühlsystem der Hochspannungsbatterie, andere ähneln den von herkömmlichen Autos erzeugten Geräuschen, die normalerweise von lauterem übertönt werden, die bei einem Fahrzeug dieser Bauart fehlen. Diese Geräusche sind kein Grund zur Besorgnis und Sie werden sie bald als normal wahrnehmen. Somit können Sie neue oder ungewöhnliche Geräusche erkennen, falls solche auftreten sollten.

Sicherheitsvorschriften



Decken Sie den Lufteinlass nicht ab.



1 Lufteinlass

Wenn der Lufteinlass während des Fahrzeugbetriebs behindert wird, kann die Hochspannungsbatterie zu heiß werden. Um die Batterie zu schützen, kann es sein, dass die Leistungsabgabe der Batterie vom System begrenzt wird und die Anzeigen des Stromversorgungssystems und des Ladesystems der 12-Volt-Batterie leuchten.

Berühren Sie das Hochspannungssystem nicht.

Wenn versucht wird, ein Bauteil des Hochvoltsystems auseinanderzunehmen oder zu trennen, kann dies zu schweren Stromschlägen führen. Stellen Sie sicher, dass alle Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Hochvoltsystem von einem Honda Händler durchgeführt werden.

Bei einem Unfall

- Vorsicht vor Stromschlägen.
 - ▶ Sollte das Hochvoltsystem des Fahrzeugs durch einen schweren Aufprall beschädigt werden, besteht Stromschlaggefahr aufgrund von freiliegenden Hochspannungs-Bauteilen oder -Kabeln. Berühren Sie in diesem Fall keine Bauteile des Hochvoltsystems oder eines seiner orangefarbenen Kabel.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Hochspannungsbatterieflüssigkeit.
 - ▶ Die Hochspannungsbatterie enthält einen entzündlichen Elektrolyt, der bei einem schweren Unfall auslaufen könnte. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit dem Elektrolyt, da dieser ätzend ist. Wenn Sie versehentlich mit dem Elektrolyt in Kontakt kommen, spülen Sie die Haut oder die Augen mindestens fünf Minuten lang mit reichlich Wasser ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Verwenden Sie bei Elektrobränden einen geeigneten Feuerlöscher.
 - ▶ Der Versuch, Elektrobrände auch nur mit einer geringen Menge Wasser zu löschen, zum Beispiel aus einem Gartenschlauch, kann gefährlich sein.
- Bei Unfallschäden muss das Fahrzeug von einem Händler repariert werden.

Not-Aus-System für das Hochspannungssystem

Wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist, wird das Not-Aus-System abhängig vom Schweregrad des Aufpralls aktiviert. Wenn das System aktiviert wird, schaltet sich das Hochvoltsystem automatisch aus und das Fahrzeug kann sich nicht mehr mit eigenem Antrieb bewegen. Wenden Sie sich zur Wiederherstellung des normalen Betriebs des Hochvoltsystems an einen Händler.

Bei Entsorgung des Fahrzeugs

- Bei der Hochspannungsbatterie handelt es sich um eine Lithium-Ionen-Batterie. Honda sammelt und recycelt gebrauchte Hochspannungsbatterien – wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Batterien ordnungsgemäß zu entsorgen, falls Ihr Fahrzeug nicht repariert werden kann.

Sicheres Fahren S. 39

Airbags S. 57

- Ihr Fahrzeug ist mit einem Airbag-System ausgestattet, das Sie und Ihre Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Zusammenstoß schützt.

Kindersicherheit S. 77

- Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren sollten auf dem Rücksitz mitfahren.
- Kleinkinder müssen in einem nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem korrekt gesichert werden.
- Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz korrekt gesichert werden.

Gesundheitsschädliche Abgase S. 102

- Ihr Fahrzeug stößt gesundheitsschädliche Abgase aus, die Kohlenmonoxid enthalten. Lassen Sie den Motor nicht in engen Räumen laufen, in denen sich Kohlenmonoxidgas ansammeln kann.

Sicherheitsgurte S. 44

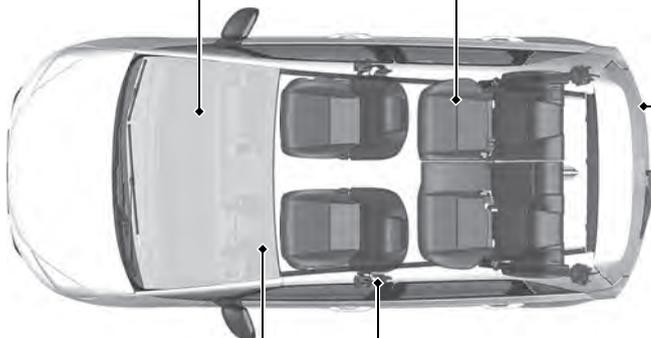
- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Beifahrer die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.



Legen Sie Ihren Beckengurt möglichst tief an.

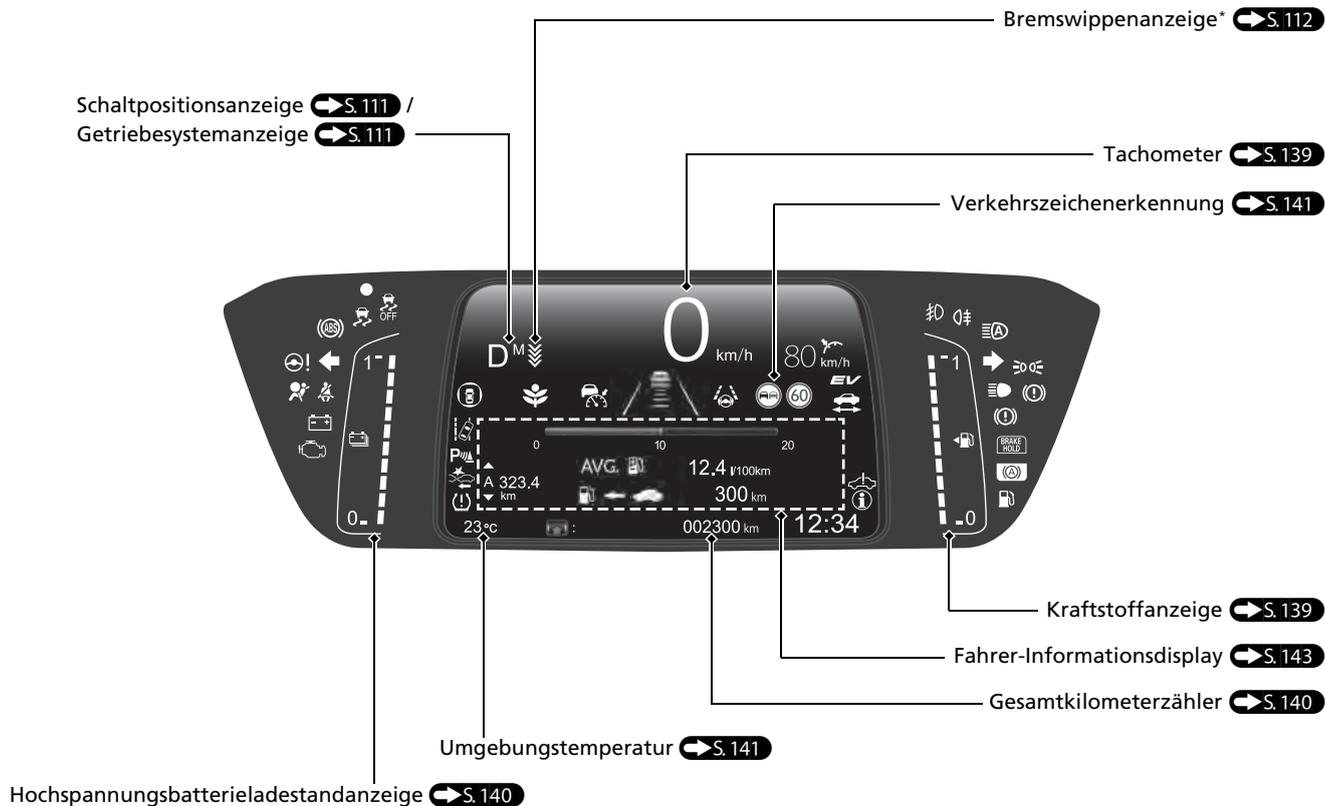
Checkliste vor Fahrtantritt S. 350

- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Vordersitze, Kopfstützen, Lenkrad und Spiegel ordnungsgemäß eingestellt sind.



Armaturenbrett [↔ S.105](#)

Anzeigen [↔ S.106](#) / Instrumente [↔ S.139](#) / Fahrer-Informationsdisplay [↔ S.143](#)



Bedienungselemente S.163

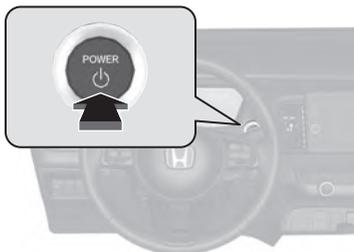
Uhr S.164

Sie können die Uhr einstellen und die Uhranzeige anpassen.

 S.260

POWER-Taste S.186

Zum Ändern des Fahrzeugbetriebsmodus die Taste drücken.



Blinker S.191

Blinkerhebel

Rechts



Links

Beleuchtung S.189

Lichtschalter

Fernlicht

Ablendlicht



Lichthupe

Scheibenwischer und Waschanlage S.200

Scheibenwischer-/Waschanlagen-Bedienhebel

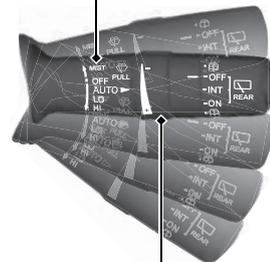
MIST

OFF

AUTO: Die Scheibenwischergeschwindigkeit wird automatisch angepasst.

LO: Langsames Wischen

HI: Schnelles Wischen



Ziehen Sie zum Sprühen von Scheibenwaschflüssigkeit den Hebel zu sich heran.

Einstellung

 : Geringe Empfindlichkeit

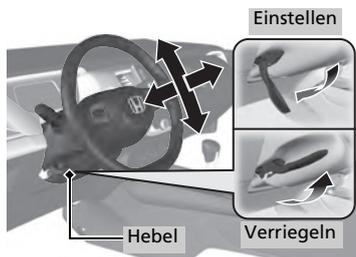
 : Hohe Empfindlichkeit

Vor folgenden Situationen muss von **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

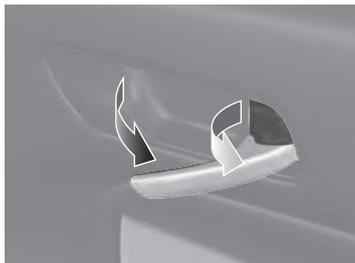
Lenkrad S. 204

- Drücken Sie zum Einstellen den Einstellhebel nach unten, stellen Sie die gewünschte Position ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln wieder zurück.



Entriegeln der Vordertüren von innen S. 174

- Ziehen Sie zum Entriegeln einen der Vordür-Innengriffe und öffnen Sie gleichzeitig die Tür.



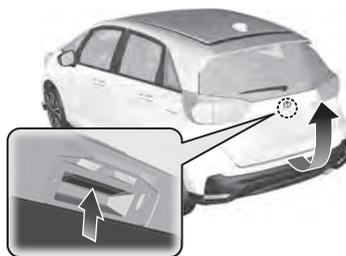
Heckklappe S. 177

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Drücken Sie bei entriegelten Türen den äußeren Griff der Heckklappe und öffnen Sie die Heckklappe.

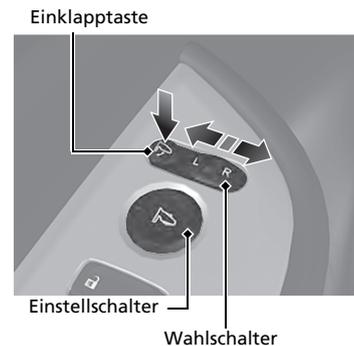
Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Drücken Sie den äußeren Griff, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen, während Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.



Elektrisch verstellbare Außenspiegel S. 206

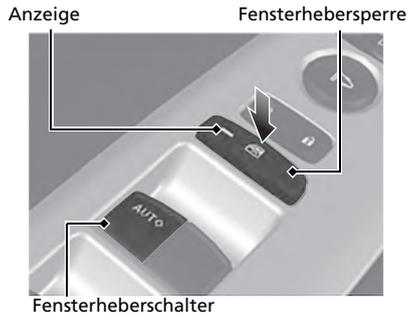
- Bewegen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus den Wahlschalter in die Position L oder R.
- Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel einzustellen.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste



Elektrische Fensterheber

→ S. 182

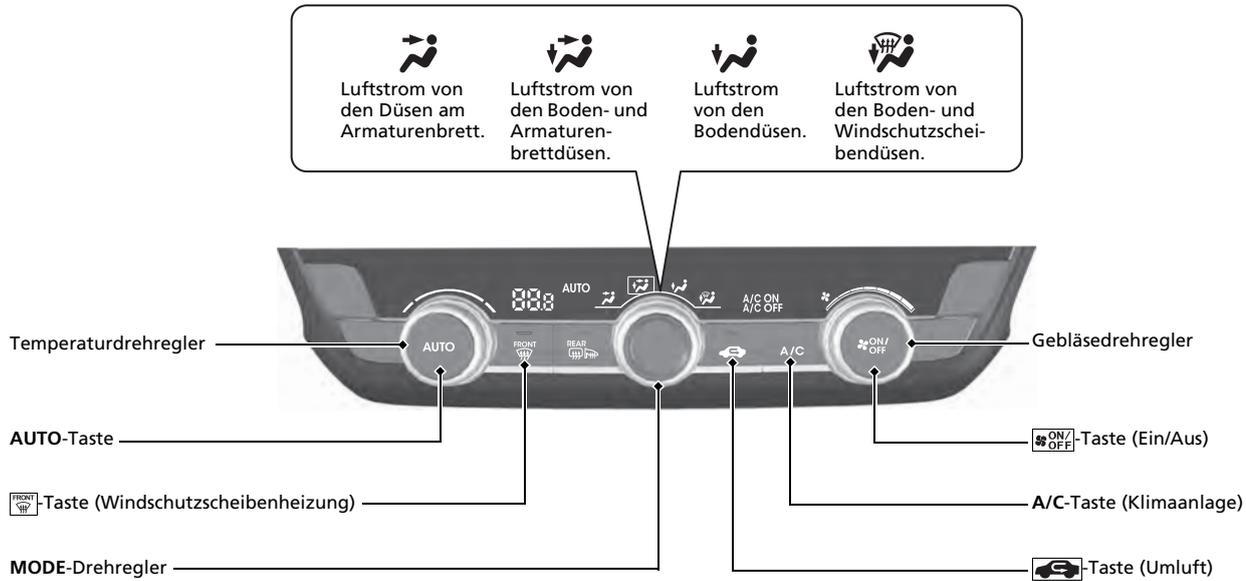
- Die elektrischen Fensterheber können bei Betriebsmodus auf EIN geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position AUS befindet, können die einzelnen Fahrgastfenster mit dem jeweiligen Schalter geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position EIN befindet (Anzeige leuchtet), sind die Schalter an den Fahrgastfenstern deaktiviert.

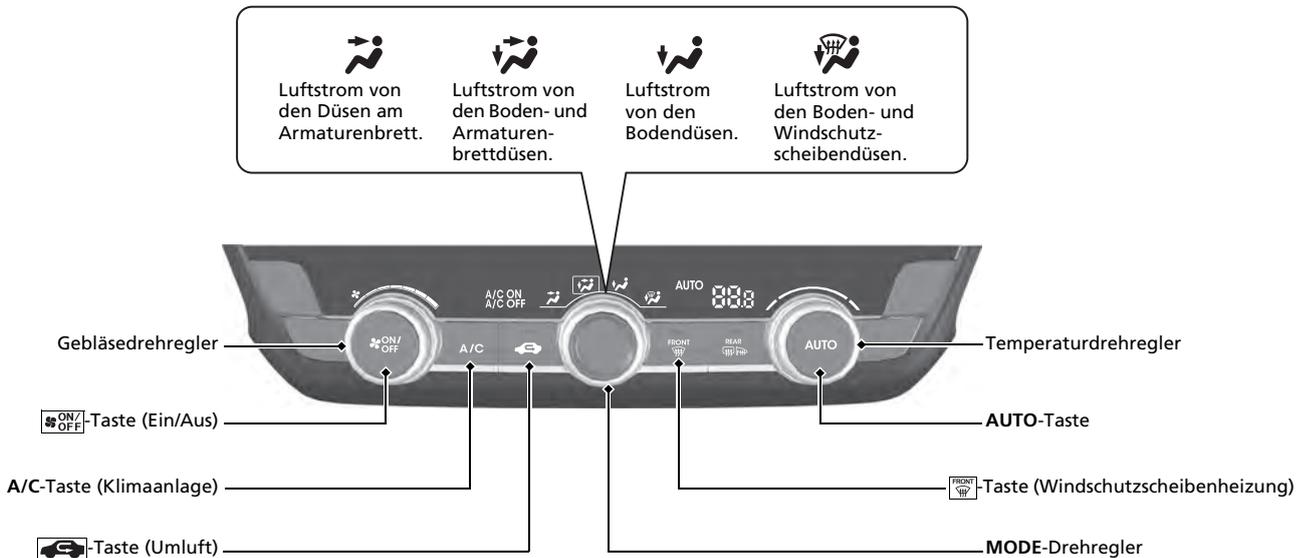


Klimaautomatik S. 233

- Drücken Sie zum Aktivieren der Klimaautomatik die **AUTO**-Taste.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die -Taste.
- Drücken Sie zum Entfrosten der Windschutzscheibe die -Taste.

Linkslenker-Ausführung





Ausstattungsmerkmale S. 239

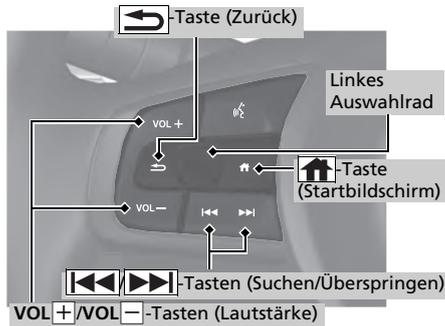
Audiosystem S. 240

Für die Funktion des Navigationssystems*  Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.



Audio-Fernbedienung

→ S. 246



- **VOL +/VOL -Tasten (Lautstärke)**
Betätigen Sie diesen Schalter, um die Lautstärke zu erhöhen/verringern.
- **Linkes Auswahrad**
Bei der Auswahl des Audiomodus Drücken Sie die **Taste (Startbildschirm)**, blättern Sie nach oben oder unten, um **(Audio)** auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahrad.
Nach oben oder unten blättern: Zum Auswählen der Audiomodi blättern Sie nach oben oder unten und drücken dann auf das linke Auswahrad:
FM/AM/DAB/iPod/USB/Apple CarPlay/Android Auto/*Bluetooth*[®]-Audio

Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

- **Taste (Suchen/Überspringen)**

Radio: Drücken Sie **Taste (Suchen/Überspringen)**, um den gespeicherten Sender zu wechseln.

iPod-, USB-Gerät-, Bluetooth[®]-Audio oder Smartphone-Verbindung:

Drücken Sie **Taste (Suchen/Überspringen)**, um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen.

Radio: Halten Sie **Taste (Suchen/Überspringen)** gedrückt, um den starken Sender zu wechseln.

USB-Gerät:

Halten Sie **Taste (Suchen/Überspringen)** gedrückt, um den Ordner zu wechseln.

iPod: Halten Sie **Taste (Suchen/Überspringen)** gedrückt, um den Song zu wechseln.

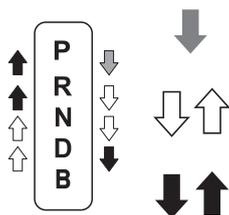
Je nach angeschlossenem Gerät können sich die Bedienvorgänge ändern.

Fahren S. 349

Getriebe S. 364, 365

- Wählen Sie **P** und betätigen Sie beim Einschalten der Stromversorgung das Bremspedal.

Schaltauswahl



Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste des Wählhebels, um zu schalten.

Schalten Sie, ohne die Entriegelungstaste des Wählhebels zu drücken.

Drücken Sie die Entriegelungstaste des Wählhebels und schalten Sie.



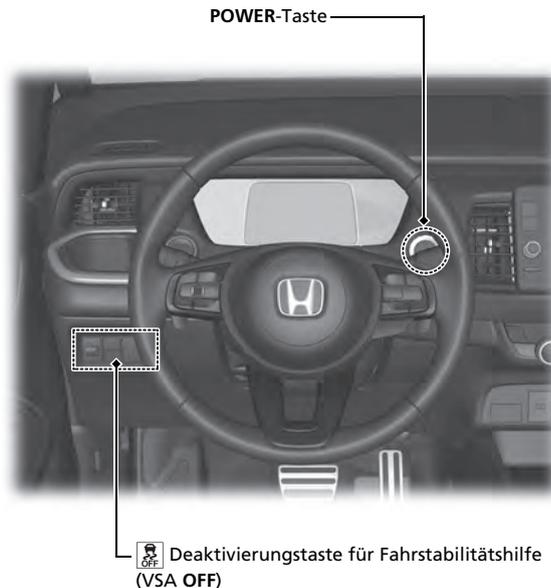
P **Parken**
Wird zum Parken sowie zum Ein- oder Ausschalten des Stromversorgungssystems verwendet.

R **Rückwärts**
Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.

N **Neutral**
Das Getriebe ist nicht gesperrt.

D **Fahren**
• Wird für das normale Fahren verwendet.
Modelle mit Fahrmodusschalter
• Die Bremswippe kann vorübergehend verwendet werden.
• Die Bremswippe kann bei eingeschaltetem **SPORT**-Modus verwendet werden.

B **Fahren (B)**
• Wird bei Fahrten auf langen Gefällen und zur Verbesserung des regenerativen Bremsens verwendet.
Modelle mit Fahrmodusschalter
• Die Bremswippe kann verwendet werden.



Bremswippe ➔ S. 367

Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie die Verzögerungsrate steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Mit der sich am Lenkrad befindlichen Bremswippe können Sie der Reihe nach zwischen vier Verzögerungsstufen wechseln.

● **Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist**

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, erhöht sich die Verzögerungsrate vorübergehend, und die Stufe wird auf dem Instrument angezeigt.

● **Wenn die Schaltposition **D** ist und der Fahrmodus **SPORT** aktiviert ist**

Wenn Sie den **SPORT**-Modus wählen, erhöht sich die Geschwindigkeit der Verzögerung und die Stufe wird zusammen mit **M** angezeigt.

● **In der Schaltposition **B****

Bei Änderung der Schaltposition auf **B** nimmt die Geschwindigkeit der Verzögerung zu und die Stufe wird zusammen mit **M** angezeigt.



Bremswippe **-**



Bremswippe **+**

Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist, wird die Verzögerungsstufe angezeigt.



Verzögerungsstufe

Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist und der **SPORT**-Modus eingeschaltet ist oder in Schaltposition **B** wird die Verzögerungsstufe sowie **M** angezeigt.



CMBS Ein und Aus S. 406

- Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Frontalzusammenstoß unvermeidbar ist, kann das CMBS die Fahrzeuggeschwindigkeit und damit die Schwere des Zusammenstoßes verringern.
- Das CMBS wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.
- Um das CMBS ein- oder auszuschalten, verwenden Sie das Fahrer-Informationsdisplay.

VSA Ein und Aus S. 389

- Das Stabilisierungsprogramm (VSA) trägt zur Stabilisierung des Fahrzeugs beim Durchfahren von Kurven bei und verbessert die Traktion bei der Beschleunigung auf loser oder rutschiger Fahrbahndecke.
- Das VSA-System wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems automatisch aktiviert.
- Um die VSA-Funktion teilweise aus- oder vollständig wieder einzuschalten, halten Sie die  (VSA OFF)-Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

Druckverlust-Warnsystem

S. 391

- Erkennt einen veränderten Reifenzustand und veränderte Gesamtabmessungen aufgrund von Reifendruckverlusten.
- Das Druckverlust-Warnsystem wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems automatisch aktiviert.
- Beim Eintreten bestimmter Bedingungen muss eine Kalibrierung durchgeführt werden.

Geschwindigkeitsbegrenzer

S. 376

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.

- Drücken Sie die -Taste, um den Geschwindigkeitsbegrenzer einzustellen. Wählen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der LIM-Taste, und drücken Sie dann die SET/--Taste, wenn Ihr Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.
- Die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann von 30 km/h bis 250 km/h eingestellt werden.

Vorgehensweise beim Tanken S. 500

Empfohlener Kraftstoff:	Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung Benzin/Gasohol gemäß EN 228 Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktananzahl 95 oder höher
	Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung Bleifreies Superbenzin, Research-Oktananzahl 95 oder höher
Fassungsvermögen Kraftstofftank:	40 Liter

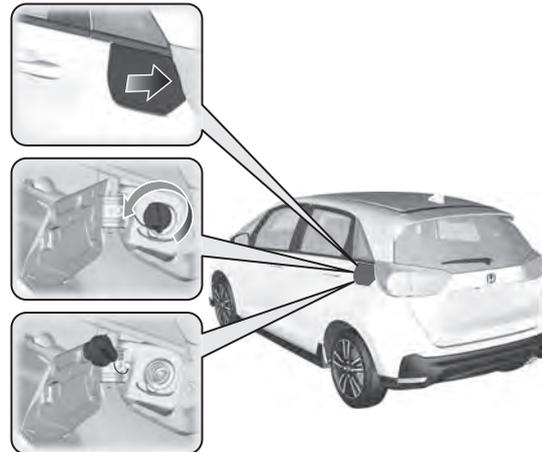
1 Entriegeln Sie die Fahrertür.  S. 174

2 Drücken Sie im gezeigten Bereich (siehe Pfeil) auf die Klappe und lassen Sie sie wieder los, um die Tankklappe zu öffnen. Sie hören ein Klicken und der Deckel öffnet sich leicht.

3 Schrauben Sie den Tankdeckel langsam ab.

4 Setzen Sie den Deckel in die Halterung an der Tankklappe ein.

5 Schrauben Sie den Deckel nach dem Auftanken wieder auf, bis er mindestens einmal einrastet.



Honda SENSING S. 399

Unterstützt bei Funktionen wie Beschleunigen, Bremsen und Lenken, um die Belastung für den Fahrer zu verringern, und hilft, Zusammenstöße zu vermeiden oder deren Schwere zu verringern.

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 402

Das System kann Ihnen helfen, wenn es erkennt, dass Ihr Fahrzeug mit einem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorräder), einem auf Sie zu kommenden Fahrzeug, einem sich von der Seite nähernden Fahrzeug, einem Fußgänger oder einem (in Bewegung befindlichen) Fahrradfahrer kollidieren könnte. Das CMBS warnt Sie, wenn ein potenzieller Zusammenstoß festgestellt wird, und hilft Ihnen, die Geschwindigkeit zu verringern, um Zusammenstöße zu vermeiden oder die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 416

Warnt Sie und hilft Ihnen, wenn das System die Möglichkeit erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erkannten Fahrbahnmarkierungen überquert oder sich der Außenkante der Fahrbahn (Gras- oder Kiesrand) oder einem erkannten entgegenkommenden Fahrzeug nähert.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 381

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 443

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarmer aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) S. 454

Der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) nutzt eine Weitwinkelkamera, die vorn im oberen Bereich der Windschutzscheibe montiert ist, um die linken und rechten Fahrbahnmarkierungen in Weiß (oder Gelb) zu erkennen und zu überwachen. Basierend auf den Eingaben der Kamera wendet das System ggf. ein Lenkmoment an, um das Fahrzeug in der Mitte der erkannten Spur zu halten.

Verkehrszeichenerkennung

↔ S. 463

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Erinnern Sie an zu beachtende Verkehrszeichen, z. B. die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, und benachrichtigt Sie, wenn Ihr Fahrzeug die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Erinnern Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Instrument angezeigt.

Fernlichtassistent ↔ S. 197

Die Weitwinkel-Frontkamera erkennt die Lichtquellen vor dem Fahrzeug, z. B. die Beleuchtung eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Straßenbeleuchtung. Wenn Sie nachts fahren, wechselt das System die Scheinwerfereinstellung je nach Situation automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht.

Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information) *

↔ S. 394

Die Funktion soll Fahrzeuge in festgelegten Warnzonen erkennen, die sich nah an Ihrem Fahrzeug befinden, insbesondere in schlechter einsehbaren Bereichen, die als „Toter Winkel“ bezeichnet werden. Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige ein paar Sekunden lang auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

Ausparkassistent * ↔ S. 493

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert. Das System ist beim Rückwärtsausparken hilfreich.

Einparkhilfe ↔ S. 488

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse um Ihr Fahrzeug herum. Der Warnton, das Fahrer-Informationsdisplay und der Audio-Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

Aufmerksamkeitsassistent

↔ S. 153

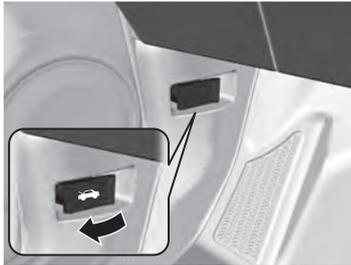
Der Aufmerksamkeitsassistent analysiert Lenkbewegungen und stellt dadurch fest, ob das Fahrverhalten auf einen schläfrigen oder unaufmerksamen Fahrer schließen lässt. Wenn er ein solches Fahrverhalten feststellt, wird der Aufmerksamkeitsgrad des Fahrers im Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

Wartung S. 505

Im Motorraum S. 520

- Prüfen Sie Motoröl, Motorkühlmittel und Scheibenwaschflüssigkeit. Füllen Sie ggf. nach.
- Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit.
- Prüfen Sie den Zustand der 12-Volt-Batterie einmal im Monat.

- 1** Ziehen Sie den Motorhaubenentriegelungsgriff seitlich unterhalb des Armaturenbretts.



- 2** Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite und öffnen Sie die Motorhaube. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



- 3** Schließen Sie nach der Wartung die Motorhaube und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet ist.

Scheibenwischerblätter S. 540

S. 540

- Wechseln Sie die Scheibenwischer, wenn sie Streifen auf der Windschutzscheibe hinterlassen oder laute Geräusche verursachen.



Reifen S. 545

- Kontrollieren Sie regelmäßig Reifen und Räder.
- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendrücke.
- Verwenden Sie bei Fahrten im Winter Winterreifen.

Beleuchtung S. 534

- Prüfen Sie regelmäßig alle Leuchten.

Unerwartete Ereignisse S. 571

Platter Reifen S. 573

- Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab, und reparieren Sie den platten Reifen mit dem Reifenreparatursatz.



Stromversorgungssystem startet nicht S. 587

- Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist, geben Sie mit einer Hilfsbatterie Starthilfe.



Überhitzen des Motors

 S. 593

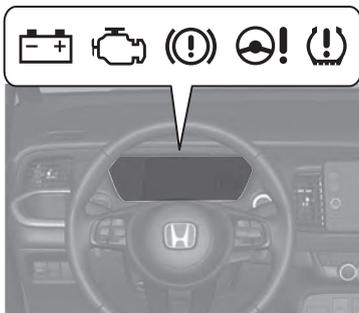
- Halten Sie an einem sicheren Ort an. Wenn unter der Motorhaube kein Dampf zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie das Stromversorgungssystem abkühlen.



Aufleuchten der Anzeigen

 S. 595

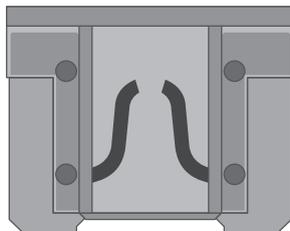
- Identifizieren Sie die Anzeigen und nehmen Sie für weitere Informationen das Fahrerhandbuch zur Hand.



Durchgebrannte Sicherung

 S. 602

- Suchen Sie nach einer durchgebrannten Sicherung, wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert.



Abschleppen im Notfall

 S. 608

- Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.



Verhaltensweise in bestimmten Situationen

F Der Betriebsmodus wechselt nicht von FAHRZEUG AUS (SPERRE) auf ZUBEHÖR. Woran liegt das?

A

- Möglicherweise ist das Lenkrad verriegelt.
- Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, nachdem Sie die Taste **POWER** gedrückt haben.



F Der Betriebsmodus wechselt nicht von ZUBEHÖR auf FAHRZEUG AUS (SPERRE). Woran liegt das?

A Der Schalthebel muss auf **P** bewegt werden.



F Warum vibriert das Bremspedal beim Betätigen der Bremsen?

A Dies kann beim normalen Eingriff des ABS vorkommen und deutet nicht auf ein Problem hin. Betätigen Sie das Bremspedal mit festem, gleichmäßigem Druck. Betätigen Sie das Bremspedal niemals pumpend.

☒ Antilockiersystem (ABS) ➔ S. 483

F Eine Fondtür lässt sich vom Fahrzeuginneren aus nicht öffnen. Woran liegt das?

A Prüfen Sie, ob der Hebel der Kindersicherung in der Verriegelungsposition steht. Wenn ja, öffnen Sie die Fondtür mit dem Außentürgriff. Wenn Sie die Kindersicherung nicht mehr verwenden möchten, schieben Sie den Hebel nach oben in die Entriegelungsposition.



F Warum verriegeln die Türen, wenn ich sie entriegelt habe?

A Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet haben, werden die Türen zur Sicherheit automatisch wieder verriegelt.

F Warum ertönt ein Warnton, wenn ich die Fahrtür öffne?

A Der Warnton ertönt in folgenden Situationen:

- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR eingestellt.
- Die Außenbeleuchtung ist noch eingeschaltet.

F Warum ertönt der Warnton zu Beginn der Fahrt?

A Der Warnton ertönt, wenn der Fahrer und/oder Fahrgäste ihren Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

F Beim Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse wird die Feststellbremse nicht gelöst. Woran liegt das?

A Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.

F Ich sehe ein orangefarbenes Reifensymbol mit einem Ausrufezeichen. Was bedeutet das?

A Das Druckverlust-Warnsystem erfordert Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie kürzlich den Reifendruck angepasst oder einen Reifen gewechselt haben, muss das System neu kalibriert werden.
➔ Druckverlust-Warnsystem ➔ S. 391

F Beim Drücken des Gaspedals wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst. Woran liegt das?

A

- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.
- Prüfen Sie, ob sich das Getriebe in **P** oder **N** befindet. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine andere Position aus.

F Warum ist ein Kreischgeräusch zu hören, wenn ich das Bremspedal betätige?

A Möglicherweise müssen die Bremsbeläge erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

F Ist es möglich, dieses Fahrzeug mit bleifreiem Benzin mit einer Research-Oktanzahl (ROZ) von 91 oder höher zu betreiben?

A Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt. Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden. Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

Sicheres Fahren

Dieses Kapitel sowie das gesamte Handbuch enthalten zahlreiche Sicherheitshinweise.

Für sicheres Fahren

Wichtige Sicherheitshinweise	40
Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs	42

Sicherheitsgurte

Informationen zu den Sicherheitsgurten ...	44
Anlegen eines Sicherheitsgurts	50
Sicherheitsgurtkontrolle	55

Airbags

Komponenten des Airbagsystems	57
Airbag-Arten	59
Frontairbags (SRS)	59
Knieairbag des Fahrers	65

Mittlerer Airbag	67
Seitenairbags	69
Kopfairbags	72
Airbagsystemanzeigen	74
Airbagpflege	76

Kindersicherheit

Schutz von mitfahrenden Kindern	77
Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern	80
Sicherheit größerer Kinder	99

Gesundheitsschädliche Abgase

Kohlenmonoxid	102
---------------------	-----

Sicherheitsaufkleber

Anordnung der Aufkleber	103
-------------------------------	-----

Auf den folgenden Seiten werden die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs und deren korrekte Verwendung beschrieben. Nachfolgend sind die wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an

Ein Sicherheitsgurt ist Ihr bester Schutz bei allen Arten von Zusammenstößen. Airbags sind als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als deren Ersatz gedacht. Stellen also Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

■ Sichern Sie alle Kinder

Bis zum Alter von 12 Jahren müssen Kinder auf dem Rücksitz, und nicht auf dem Vordersitz, entsprechend gesichert werden. Für Säuglinge und kleine Kinder wird ein Kinderrückhaltesystem benötigt. Bei größeren Kindern sind eine Sitzunterlage und ein Dreipunktgurt zu verwenden, bis sie die entsprechende Größe erreicht haben, um den Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage korrekt verwenden zu können.

■ Seien Sie sich der Gefahren durch einen Airbag bewusst

Airbags können zwar Leben retten, jedoch auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen der Insassen verursachen, wenn diese zu nah am Airbag sitzen oder nicht korrekt angeschnallt bzw. gesichert sind. Säuglinge, Kleinkinder und kleine Erwachsene sind am meisten gefährdet. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch.

■ Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss

Alkohol und Fahren sind keine gute Kombination. Bereits nach einem alkoholischen Getränk sinkt Ihre Fähigkeit, auf wechselnde Bedingungen richtig zu reagieren. Mit jedem weiteren Getränk sinkt Ihre Reaktionszeit weiter. Fahren Sie daher nicht unter Alkoholeinfluss und halten Sie Freunde ebenfalls davon ab.

ⓘ Wichtige Sicherheitshinweise

In vielen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

■ **Achten Sie auf eine sichere Fahrweise**

Telefonieren oder sonstige Aktivitäten, die Sie davon abhalten, besonders auf den Straßenverkehr sowie Fußgänger zu achten, können zu einem Unfall führen. Denken Sie daran, dass sich Situationen schnell ändern können. Nur Sie können entscheiden, wann Sie dem Fahren bzw. Verkehrsgeschehen etwas weniger Aufmerksamkeit schenken können.

■ **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an**

Überhöhte Geschwindigkeit spielt bei Unfällen mit Verletzungen und Todesfolge eine große Rolle. Generell gilt, je höher die Geschwindigkeit, desto größer das Risiko. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit können schwere Verletzungen auftreten. Fahren Sie nie schneller als es die jeweiligen Bedingungen zulassen. Dies gilt unabhängig von der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

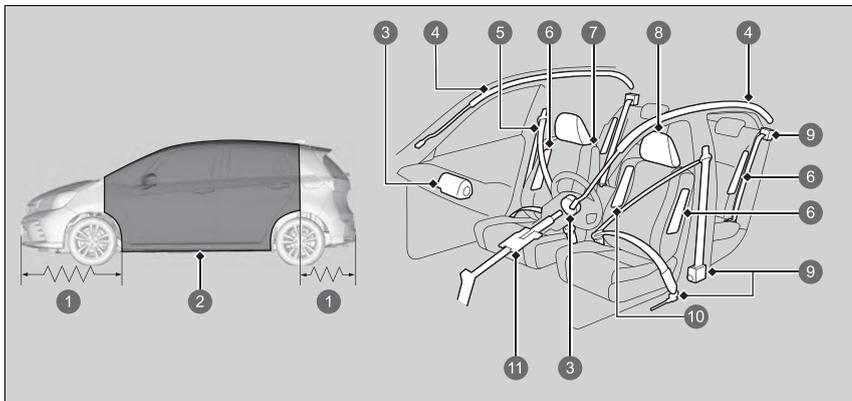
■ **Halten Sie Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand**

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Fehler kann sich als äußerst gefährlich erweisen. Prüfen Sie häufig den Luftdruck und Zustand Ihrer Reifen und lassen Sie alle planmäßigen Wartungen durchführen, um eine solche Gefahr zu verringern.

■ **Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.**

Unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurückgelassene Kinder, Tiere oder hilfsbedürftige Personen können sich verletzen, wenn sie eine oder mehrere Fahrzeugsteuerungen aktivieren. Sie können das Fahrzeug auch in Bewegung setzen, was zu Unfällen führen kann, bei denen sie und/oder andere Personen verletzt oder tödlich verletzt werden können. Außerdem kann es je nach Außentemperatur im Innenraum des Fahrzeugs extrem warm werden, was zu gesundheitlichen Schäden oder zum Tod führen kann. Auch bei eingeschalteter Klimaanlage dürfen Sie sie nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen, da sich die Klimaautomatik jederzeit ausschalten kann.

Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs



- 1 Knautschzonen
- 2 Sicherheitskäfig
- 3 Frontairbags
- 4 Kopfairbags
- 5 Sicherheitsgurte
- 6 Seitenairbags
- 7 Sitze und Sitzlehnen
- 8 Kopfstützen
- 9 Automatische Gurtstraffer
- 10 Mittlerer Airbag
- 11 Sicherheitslenksäule

Die folgende Checkliste hilft Ihnen, sich und Ihre Fahrgäste aktiv zu schützen.

Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug ist mit vielen Funktionen ausgestattet, die zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Fahrgäste im Falle eines Unfalls beitragen.

Einige Funktionen erfordern keinerlei Eingriffe Ihrerseits. Dazu gehört ein stabiler Stahlrahmen, der einen Sicherheitskäfig für den Fahrgastraum bildet, Knautschzonen vorn und hinten, eine Sicherheitslenksäule und Gurtstraffer, die die vorderen und äußeren hinteren Sicherheitsgurte bei einem entsprechenden Unfall straffen.

Damit Sie und Ihre Fahrgäste diese Funktionen vollständig nutzen können, ist es äußerst wichtig, dass Sie die korrekte Sitzposition einnehmen und stets die Sicherheitsgurte anlegen. Einige Sicherheitsfunktionen können vielmehr zu Verletzungen führen, wenn sie nicht korrekt eingesetzt werden.

Sicherheits-Checkliste

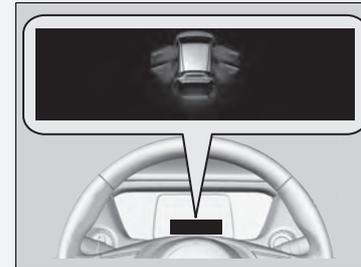
Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste wird empfohlen, diese Punkte vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

- Stellen Sie Ihren Sitz auf eine zum Fahren geeignete Position ein. Die Vordersitze müssen möglichst weit nach hinten gestellt werden, und zwar so, dass der Fahrer das Fahrzeug noch bequem steuern kann. Bei einem zu geringen Abstand zum Frontairbag können bei einem Unfall schwere oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.
 - **Sitze** S. 208
- Stellen Sie die Kopfstützen auf die korrekte Position ein. Die Kopfstützen erweisen sich am wirksamsten, wenn die Mitte der Kopfstütze auf Ihre Kopfmitte ausgerichtet ist. Größere Personen müssen die Kopfstütze möglichst auf die höchste Position einstellen.
 - **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 216
- Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den korrekten Sitz des Gurtes sicher. Kontrollieren Sie, ob auch alle Fahrgäste korrekt angeschnallt sind.
 - **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 50
- Schützen Sie Kinder mithilfe von Sicherheitsgurten oder Kinderrückhaltesystemen, die dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes angemessen sind.
 - **Kindersicherheit** S. 77

☒ Sicherheits-Checkliste

Wenn auf dem Fahrer-Informationssystem eine Meldung darauf hinweist, dass die Tür oder Heckklappe offen ist, wurde eine Tür und/oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe, bis die Meldung ausgeblendet wird.

➤ **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationssystems** S. 126



Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte sind das wirksamste Sicherheitssystem, da durch sie die Verbindung zum Fahrzeug sichergestellt wird, sodass Sie viele der integrierten Sicherheitsfunktionen nutzen können. Sie tragen außerdem dazu bei, dass die Fahrgäste nicht gegen das Fahrzeuginnere, gegen andere Fahrgäste oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt sorgt auch dafür, dass Ihr Körper bei einem Unfall in der korrekten Position gehalten wird, sodass Sie vom zusätzlichen Schutz der Airbags profitieren.

Darüber hinaus tragen Sicherheitsgurte zum Schutz bei fast jeder Art von Unfall bei. Dazu gehören:

- Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlag

Informationen zu den Sicherheitsgurten

⚠️ WARNUNG

Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt angelegt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen davonzutragen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste stets den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.

WARNUNG: Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Knochenbau des Körpers stützen, und sollten je nach Art des Gurtes möglichst tief über dem Becken bzw. über Becken, Brustkorb und Schulter getragen werden. Der Beckenabschnitt des Gurtes darf nicht auf dem Bauch aufliegen.

WARNUNG: Damit die Sicherheitsgurte ihren Zweck auch voll erfüllen können, müssen sie möglichst eng anliegen, ohne der Bequemlichkeit abträglich zu sein. Schlappe Sicherheitsgurte haben eine erheblich geringere Schutzwirkung.

WARNUNG: Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.

WARNUNG: Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person benutzt werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Insassen sitzt.

■ Dreipunktgurte

Alle fünf Sitzplätze verfügen über Dreipunktgurte mit Rückhalteautomatik. Bei normaler Fahrt lässt die Rückhalteautomatik zu, dass Sie sich frei bewegen können, und sorgt gleichzeitig für eine gewisse Straffung des Gurtes. Bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver blockiert die Rückhalteautomatik, um Ihren Körper im Sitz zurückzuhalten.

Bei Verwendung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems muss der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß befestigt sein.

➤ **Kindersicherheit** S. 77

☒ Informationen zu den Sicherheitsgurten

Wenn Sie den Sicherheitsgurt zu schnell herausziehen, rastet die Sperre ein. Lassen Sie in diesem Fall den Sicherheitsgurt ein Stück einrollen, und ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

Sicherheitsgurte bieten nicht bei allen Unfällen einen vollständigen Schutz. Sie verringern in den meisten Fällen jedoch die Gefahr schwerer Verletzungen.

In den meisten Ländern gilt eine Anschnallpflicht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen aller Länder vertraut zu machen, in denen Sie fahren werden.

■ Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Befolgen Sie folgende Richtlinien für eine korrekte Verwendung:

- Alle Fahrgäste müssen während der gesamten Fahrt aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Bei gebeugter oder schräger Sitzhaltung nimmt die Wirksamkeit des Gurtes ab und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall steigt.
- Führen Sie den Dreipunktgurt im Schulterbereich unter keinen Umständen so, dass er unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verläuft. Dies kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen.
- Zwei Personen dürfen sich niemals einen Sicherheitsgurt teilen. In diesem Fall besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Bringen Sie kein Zubehör an den Sicherheitsgurten an. Vorrichtungen zur Erhöhung des Komforts oder der geänderten Führung des Sicherheitsgurts im Schulterbereich können die Schutzwirkung herabsetzen und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

■ Sicherheitsgurterinnerung



■ Vordersitze

Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer bzw. Beifahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird und einer der Sicherheitsgurte nicht angelegt ist, leuchtet die Anzeige auf.

Der Warnton ertönt in regelmäßigen Abständen und die Anzeige blinkt, wenn Sie mit der Fahrt beginnen, ohne einen Sicherheitsgurt anzulegen.

☒ Sicherheitsgurterinnerung

Die Kontrollleuchte wird auch aktiviert, wenn Fahrer oder Beifahrer nicht innerhalb von sechs Sekunden, nachdem der Betriebsmodus auf EIN geschaltet wurde, den Sicherheitsgurt anlegt.

Wenn der Beifahrersitz nicht belegt ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und der Warnton ertönt nicht.

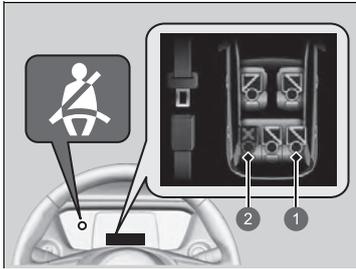
Wenn die Anzeige aufleuchtet oder der Warnton ertönt, obwohl der Beifahrersitz nicht belegt ist, Prüfen Sie auf:

- Es befindet sich kein schweres Gewicht auf dem Beifahrersitz.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite steckt im Gurtschloss.

Sollte die Anzeige nicht aufleuchten, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt und nicht angeschnallt ist, liegt möglicherweise eine Störung des Sensors der Insassenerkennung vor. Prüfen Sie auf:

- Auf dem Sitz liegendes Kissen.
- Einen nicht ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer.

Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



- 1 Angelegt
- 2 Nicht angelegt

■ Rücksitze

Ihr Fahrzeug überwacht das Anlegen der hinteren Sicherheitsgurte. Das Fahrer-Informationssystem informiert Sie, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte nicht angelegt ist.

Die Anzeige erfolgt in den folgenden Fällen:

- Einer der Sicherheitsgurte der Fahrgäste auf den Rücksitzen wird gelöst, während der Betriebsmodus auf EIN gesetzt ist.
- Eine Fondtür wird geöffnet und wieder geschlossen.
- Einer der Fahrgäste auf den Rücksitzen öffnet oder schließt den Sicherheitsgurt.

Die Sicherheitsgurterinnerungsanzeige blinkt und ein Warnton ertönt, wenn ein Fahrgast auf den Rücksitzen während der Fahrt nicht angeschnallt ist.

Automatische Gurtstraffer

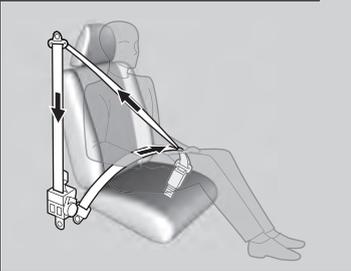
Fahrersitz



Die Vordersitze und die äußeren Rücksitze sind zur Erhöhung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die Sicherheitsgurte für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze von den Gurtstraffern automatisch gestrafft. Das geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags oder den Fahrer-Knieairbag auszulösen.

Beifahrersitz und äußere Rücksitze



Automatische Gurtstraffer

Die Gurtstraffer sind nur für den einmaligen Einsatz konzipiert.

Wenn ein Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet die SRS-Anzeige auf. Lassen Sie den Straffer von Ihrem Händler ersetzen und lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem sorgfältig inspizieren, da es bei einem späteren Unfall möglicherweise keinen Schutz bietet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall werden auch die Straffer auf beiden Seiten des Fahrzeugs aktiviert.

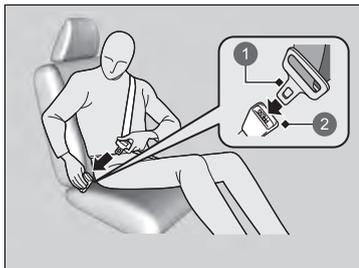
Anlegen eines Sicherheitsgurts

Nach dem Einstellen des Vordersitzes in die korrekte Position setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an (siehe Abbildungen für die korrekte Sitzposition):

☒ Sitze S. 208



1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus.



2. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss und ziehen Sie anschließend am Sicherheitsgurt, um sicherzustellen, dass das Gurtschloss korrekt eingerastet ist.

► Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist oder irgendwo hängt.

- ① Schlosszunge
- ② Gurtschloss

☒ Anlegen eines Sicherheitsgurts

Es darf keine Person auf einem Sitzplatz mit einem funktionslosen oder möglicherweise nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurt sitzen. Die Verwendung eines nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurts kann dazu führen, dass der Fahrgast bei einem Unfall nicht geschützt wird. Lassen Sie den Sicherheitsgurt sobald wie möglich von einem Händler kontrollieren.

Es dürfen keinerlei Fremdkörper in das Gurtschloss oder den Aufrollmechanismus gesteckt werden.

Wenn der Sicherheitsgurt in der vollständig aufgerollten Position blockiert zu sein scheint, ziehen Sie ihn am Schultergurt einmal fest heraus, und schieben Sie ihn dann wieder hinein.

Ziehen Sie ihn anschließend vorsichtig aus der Aufrollvorrichtung heraus und schnallen Sie sich an. Wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht aus der vollständig aufgerollten Position lösen können, lassen Sie niemanden auf dem Sitz Platz nehmen, und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur zu einem Händler.

☒ **Informationen zu den Sicherheitsgurten**
S. 44

☒ **Sicherheitsgurtkontrolle** S. 55



3. Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken (siehe Abbildung) und ziehen Sie anschließend im Schulterbereich am Sicherheitsgurt, damit der Beckengurt eng anliegt. Dies bewirkt, dass Ihre kräftigen Beckenknochen die Aufprallkräfte absorbieren und die Gefahr innerer Verletzungen sinkt.
4. Ziehen Sie ggf. erneut am Sicherheitsgurt, um den Gurt zu straffen und kontrollieren Sie dann, ob der Gurt an Ihrer Brust anliegt und über Ihre Schulter verläuft. Dadurch werden die Aufprallkräfte auf die kräftigsten Knochen Ihres Oberkörpers verteilt.

► Anlegen eines Sicherheitsgurts

⚠ WARNUNG

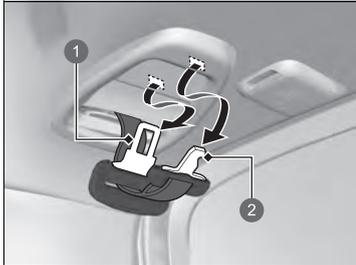
Die falsche Positionierung eines Sicherheitsgurts kann bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

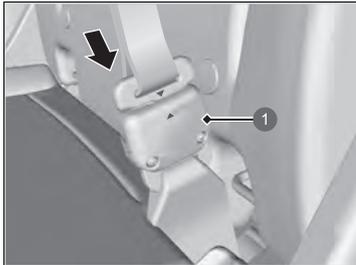
Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die rote **PRESS**-Taste und führen Sie den Gurt mit der Hand, bis er vollständig aufgerollt ist.

Achten Sie beim Aussteigen darauf, dass der Gurt vollständig aufgerollt ist, damit er beim Schließen der Tür nicht eingeklemmt wird.

■ Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung



- 1 Schlosszunge
- 2 Kleine Schlosszunge



- 1 Verankertes Gurtschloss

1. Ziehen Sie die kleine Schlosszunge des Sicherheitsgurtes und die Schlosszunge aus den Halteschlitz in der Decke heraus.

2. Richten Sie die Dreiecksmarkierung auf der kleinen Schlosszunge an der Markierung auf dem verankerten Gurtschloss aus. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist. Befestigen Sie den Sicherheitsgurt am verankerten Gurtschloss.

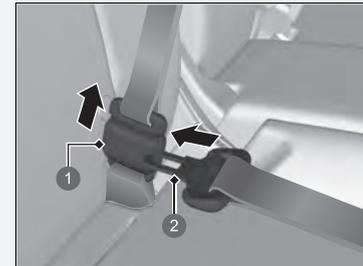
►► Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung

⚠️ WARNUNG

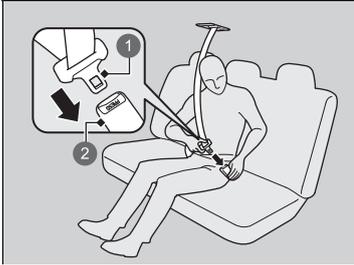
Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt in der abnehmbaren Verankerung eingerastet ist, führt dies bei einem Unfall zu einer erhöhten Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Stellen Sie vor dem Anlegen des Sicherheitsgurtes sicher, dass er korrekt an der abnehmbaren Verankerung befestigt ist.

Um die abnehmbare Verankerung zu entriegeln, stecken Sie die Schlosszunge in den seitlichen Schlitz am verankerten Gurtschloss.



- 1 Verankertes Gurtschloss
- 2 Schlosszunge



- ① Schlosszunge
- ② Gurtschloss

- 3.** Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
Legen Sie den Sicherheitsgurt wie einen
gewöhnlichen Dreipunktgurt korrekt an.

■ Hinweis für Schwangere

Beachten Sie auch:

Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie sich und Ihr ungeborenes Kind beim Führen oder Mitfahren in einem Fahrzeug durch das Anlegen des Sicherheitsgurts schützen. Führen Sie bei der Positionierung des Sicherheitsgurts den Schulterbereich über die Brust, idealerweise nicht über den Bauch, und den Beckengurt so niedrig wie möglich über die Hüften. (Siehe Abbildung.)



☞ Hinweis für Schwangere

Erkundigen Sie sich bei jeder Kontrolluntersuchung bei Ihrem Arzt, ob das Autofahren noch erlaubt ist.

Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und Ihr Ungeborenes durch das Auslösen eines Frontairbags zu reduzieren:

- Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Sitzhaltung ein und stellen Sie Ihren Sitz möglichst so weit nach hinten, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.
- Wenn Sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, stellen Sie den Sitz möglichst weit nach hinten.

Sicherheitsgurtkontrolle

Der Zustand der Sicherheitsgurte ist regelmäßig wie folgt zu kontrollieren:

- Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob ausgefranstes Gewebe, Schnitte und Verschleiß zu sehen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlosszungen und Gurtschlösser einwandfrei funktionieren und sich die Gurte leicht aufrollen lassen.
 - ▶ Wenn ein Gurt sich nicht leichtgängig aufrollt, kann das Problem möglicherweise durch Reinigen des Gurts beseitigt werden. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge und warmes Wasser. Verwenden Sie keine Bleich- oder Reinigungsmittel. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt vollständig trocken ist, bevor Sie ihn aufrollen lassen.

Ein Gurt, der nicht in gutem Zustand ist oder nicht einwandfrei funktioniert, bietet keinen ausreichenden Schutz und muss so bald wie möglich ausgewechselt werden.

Ein beim Unfall angelegter Sicherheitsgurt bietet bei einem späteren Aufprall möglicherweise nicht dasselbe Maß an Schutz. Lassen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Zusammenstoß von Ihrem Händler prüfen.

☒ Sicherheitsgurtkontrolle

WARNUNG

Werden die Sicherheitsgurte nicht kontrolliert oder gewartet, sind schwere oder sogar tödliche Verletzungen möglich, wenn die Sicherheitsgurte im Ernstfall nicht einwandfrei funktionieren.

Kontrollieren Sie Ihre Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und beheben Sie jegliche Probleme so schnell wie möglich.

WARNUNG: Es dürfen keine Veränderungen oder Anbauten durch den Benutzer vorgenommen werden, die verhindern, dass der Gurt manuell oder durch die Aufrollvorrichtung gestrafft wird.

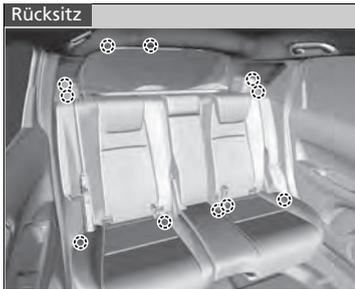
WARNUNG: Selbst wenn keine offensichtlichen Schäden an der Baugruppe zu erkennen sind, muss die gesamte Baugruppe ausgetauscht werden, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall angelegt war.

WARNUNG: Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Gurtgewebe nicht mit Putzmitteln, Öl und Chemikalien, insbesondere Batteriesäure, in Berührung kommt. Die Gurte können ohne Bedenken mit einer milden Seifenlauge und Wasser gereinigt werden. Ein Gurt muss ausgewechselt werden, falls das Gewebe Ausfransungen, Verschmutzung oder Beschädigungen aufweist.

Verankerungspunkte



Verwenden Sie bei einem Austausch der Sicherheitsgurte die in den Abbildungen gezeigten Verankerungspunkte. Der Vordersitz ist mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt ausgestattet.



Die Rücksitze sind mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet.

Komponenten des Airbagsystems

Die Frontairbags, der Fahrer-Knieairbag, die Seitenairbags vorn und hinten sowie die Kopfairbags vorn in der Mitte und auf der Seite werden je nach Richtung und Schwere des Aufpralls ausgelöst. Zum Airbagsystem gehören:

- Zwei SRS-Frontairbags (Zusätzliche Sicherheitssysteme). Der Fahrerairbag befindet sich in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag ist in das Armaturenbrett integriert. Beide sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.
- Fahrer-Knieairbag. Der Knieairbag befindet sich unter der Lenksäule. Es ist mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.
- Vier Seitenairbags. Einer für den Fahrer, einer für den Beifahrer und zwei für die äußeren Rücksitze. Diese Airbags sind außen in den Sitzlehnen untergebracht. Alle sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Kopfairbags, einen für jede Fahrzeugseite. Diese Airbags sind im Dachhimmel über den Seitenfenstern angeordnet. Die A- und C-Säulen sind mit **SIDE CURTAIN AIRBAG** gekennzeichnet.
- Ein mittlerer Airbag. Der Airbag befindet sich in der Mitte der Sitzlehne des Fahrersitzes. Es ist mit **CENTER AIRBAG** gekennzeichnet.
- Ein Steuergerät, das bei eingeschaltetem Betriebsmodus kontinuierlich die Informationen zu den verschiedenen Aufprallsensoren, Sitz- und Gurtschlossensoren, Airbag-Auslösern, Sicherheitsgurtstraffern und andere Fahrzeugdaten überwacht. Bei einer Kollision kann die Einheit die entsprechenden Informationen aufzeichnen.
- Automatische Gurtstraffer für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze.
- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontal- oder Seitenaufprall erkennen können.
- Eine Anzeige auf der Konsolenverkleidung, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrerfrontairbag abgeschaltet wurde.
- Eine Warnanzeige auf dem Armaturenbrett, die den Fahrer auf ein mögliches Problem in Bezug auf das Airbagsystem oder die Gurtstraffer hinweist.

■ Wichtige Informationen zu den Airbags

Airbags können eine ernsthafte Gefahr darstellen. Damit sie ihre Aufgabe erfüllen können, müssen sie mit großer Kraft aufgeblasen werden. Airbags können zwar Leben retten, aber auch Brand- und Schürfwunden und sonstige leichte Verletzungen verursachen. Sie können sogar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen und eine falsche Sitzposition einnehmen.

Zu beachten gilt: Legen Sie den Sicherheitsgurt stets richtig an, nehmen Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Lenkrad ein, und zwar so, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Der Beifahrer muss seinen Sitz möglichst weit nach hinten stellen.

Denken Sie daran, dass kein Sicherheitssystem alle Verletzungen bzw. tödlichen Verletzungen, die bei einem schweren Unfall auftreten können, verhindern kann, selbst wenn die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind und die Airbags ausgelöst werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Ihnen und einem Frontairbag befinden. Wenn Sie harte oder scharfkantige Gegenstände auf Ihrem Schoß transportieren oder während der Fahrt Pfeife rauchen bzw. einen scharfkantigen Gegenstand im Mund haben, kann es bei einem Auslösen des Frontairbags zu Verletzungen kommen.

Bringen Sie keine Gegenstände auf den Abdeckungen der Frontairbags und des Knieairbags des Fahrers an und legen Sie nichts darauf ab. Gegenstände, die sich auf den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Abdeckungen befinden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags behindern oder beim Auslösen der Airbags in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

🔗 Wichtige Informationen zu den Airbags

Versuchen Sie nicht, die Airbags zu deaktivieren. Die Kombination aus Airbags und Sicherheitsgurten bietet den besten Schutz.

Stellen Sie beim Fahren sicher, dass sich Ihre Hände und Arme nicht im Auslösbereich des Frontairbags befinden, indem Sie das Lenkrad beidhändig außen halten. Kreuzen Sie Ihren Arm nicht vor der Airbagabdeckung.

Airbag-Arten

Das Fahrzeug ist mit fünf Airbag-Arten ausgestattet:

- **Frontairbags:** Airbags vor dem Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Fahrer-Knieairbag:** Airbag unter der Lenksäule.
- **Mittlere Airbags:** Airbag in der Mitte der Sitzlehne des Fahrersitzes.
- **Seitenairbags:** Airbags in den Sitzlehnen des Fahrer- und Beifahrersitzes sowie der hinteren äußeren Sitze.
- **Kopfairbags:** Airbags über den Seitenscheiben

Jede Airbag-Art wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Frontairbags (SRS)

Die SRS-Frontairbags werden bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß ausgelöst, um Kopf und Brustkorb von Fahrer und/oder Beifahrer zu schützen.

SRS (Zusätzliche Sicherheitssysteme) weist darauf hin, dass die Airbags als Ergänzung der Sicherheitsgurte, dem primären Rückhaltesystem der Insassen, konzipiert sind.

Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

Einbaulage

Die Frontairbags sind in der Lenkradmitte (für den Fahrer) und im Armaturenbrett (für den Beifahrer) eingebaut. Beide Airbags sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

⌘ Airbag-Arten

Die Airbags können ausgelöst werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

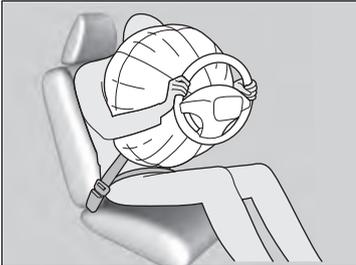
Nachdem ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wurde, ist möglicherweise ein wenig Rauch zu sehen. Dieser stammt von der Verbrennung des Gasgenerators und ist unschädlich. Bei Personen mit Atemproblemen können kurzzeitig Beschwerden auftreten. Ist dies der Fall, verlassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich, wenn es die Situation zulässt.

■ Funktionsweise

Frontairbags sind so konzipiert, dass sie bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall ausgelöst werden. Wenn das Fahrzeug plötzlich verzögert, senden die Sensoren Informationen an die Steuereinheit, die mithilfe von Signalen einen oder beide Airbags auslöst.

Bei einem Frontalzusammenstoß können zwei Fahrzeuge entweder frontal oder schräg aufeinander aufprallen oder ein Fahrzeug fährt gegen ein feststehendes Hindernis, wie z. B. eine Betonwand.

■ Funktionsweise der Frontairbags



Während Ihr Rumpf durch den Sicherheitsgurt gesichert wird, bietet der Frontairbag zusätzlichen Schutz für Ihren Kopf und den Brustkorb. Die Frontairbags entleeren sich sofort, sodass sie die Sicht des Fahrers oder die Lenkfähigkeit bzw. Bedienung anderer Elemente nicht beeinträchtigen.

Die Zeitspanne für das Aufblasen und Entleeren der Airbags ist so gering, dass die meisten Insassen erst merken, dass die Airbags ausgelöst wurden, wenn Sie sie auf ihrem Schoß liegen sehen.

■ Situationen, in denen die Frontairbags nicht ausgelöst werden sollen

Leichter Frontalaufprall: Frontairbags wurden als Ergänzung der Sicherheitsgurte und zur Lebensrettung konzipiert und nicht, um kleinere Schrammen, Schürfwunden oder sogar Knochenbrüche zu verhindern, die bei einem leichteren Frontalaufprall auftreten können.

Seitenaufprall: Die Frontairbags bieten Schutz, wenn eine plötzliche Verzögerung dazu führt, dass der Körper von Fahrer oder Beifahrer nach vorn drängt. Seitenairbags und Kopfairbags wurden speziell entwickelt, um die Schwere von Verletzungen, die bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall (der dazu führen kann, dass Fahrer oder Fahrgäste zur Seite geschleudert werden) auftreten können, zu reduzieren.

Heckaufprall: Kopfstützen und Sicherheitsgurte stellen bei einem Heckaufprall den besten Schutz dar. Die Frontairbags können in diesem Fall keinen wesentlichen Schutz bieten und sind so konzipiert, dass sie bei einem solchen Zusammenstoß nicht aktiviert werden.

Überschlag: Sicherheitsgurte und Kopfairbags bieten bei einem Überschlag den besten Schutz. Da die Frontairbags kaum oder sogar überhaupt nicht schützen würden, werden sie bei einem Überschlag nicht ausgelöst.

■ Situationen, in denen Frontairbags ausgelöst werden, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden. Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, dass eine plötzliche Verzögerung des Fahrgestells verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

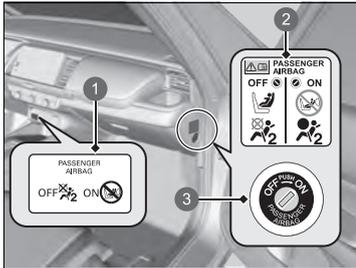
■ Situationen, in denen die Frontairbags trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst werden

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

■ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, als ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem mit dem integrierten Schlüssel manuell deaktivieren.

■ ON/OFF-Schalter für den Beifahrerfrontairbag*



- 1 Beifahrerfrontairbag **ON/OFF**-Anzeige
- 2 Systemwarnaufkleber
- 3 **ON/OFF**-Schalter

Steht der **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag auf:

OFF: Der Beifahrerfrontairbag ist deaktiviert. Der Beifahrerfrontairbag wird bei einem Frontalaufprall, der den Fahrerfrontairbag auslöst, nicht ausgelöst. Die Anzeige für den abgeschalteten Beifahrerfrontairbag bleibt zur Erinnerung eingeschaltet.

ON: Der Beifahrerfrontairbag ist aktiviert. Die Anzeige für den eingeschalteten Beifahrerfrontairbag wird etwa 60 Sekunden lang angezeigt.

» Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

⚠ **WARNUNG**

Das Beifahrerfrontairbagsystem muss abgeschaltet werden, wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen.

Ein sich aufblasender Beifahrerfrontairbag besitzt genug Kraft, um ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem so stark zu treffen, dass ein darin befindliches Kind getötet oder sehr schwer verletzt werden kann.

⚠ **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem wieder eingeschaltet wird, wenn das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird.

Bleibt das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert, kann es bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

■ So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert



① Beifahrerfrontairbag **ON/OFF**-Schalter

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
2. Öffnen Sie die Beifahrertür.
3. Stecken Sie den integrierten Schlüssel in den **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag.
 - ▶ Der Schalter befindet sich seitlich auf dem Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.
4. Drehen Sie den integrierten Schlüssel auf **OFF** und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schalter.

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem aktiviert ist, erlischt die Anzeige nach einigen Sekunden, sobald Sie den Betriebsmodus auf EIN gestellt haben.

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist, bleibt die Anzeige eingeschaltet oder erlischt vorübergehend und leuchtet dann wieder auf.

▶▶ So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert

ACHTUNG

- Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags mit dem integrierten Fahrzeugschlüssel. Durch Verwenden eines anderen Schlüssels kann der Schalter beschädigt werden oder das Beifahrerfrontairbagsystem möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn sich der Schlüssel im **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags befindet, dürfen Sie die Tür nicht schließen oder übermäßige Kraft auf den integrierten Schlüssel ausüben. Der Schalter oder der Schlüssel könnte beschädigt werden.

Wir empfehlen dringend, kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren.

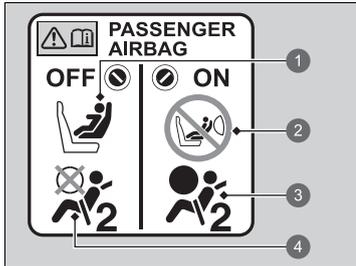
☒ Schutz von Säuglingen S. 80

Sie sind für die Änderung der Einstellung des Beifahrerfrontairbagsystems auf **OFF** verantwortlich, wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert wird.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System wieder ein.

■ Aufkleber für das Deaktivierungssystem für den Beifahrerfrontairbag

Der Aufkleber befindet sich seitlich am Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.



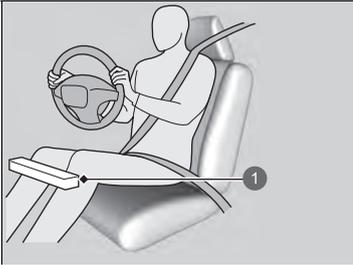
- 1 Säugling in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem: Kann vorn mitfahren, falls es unvermeidbar ist
- 2 Nicht auf Vordersitz positionieren
- 3 Beifahrerfrontairbag ist: Aktiviert
- 4 Deaktiviert

Knieairbag des Fahrers

Der SRS-Knieairbag des Fahrers wird bei einem mäßigen bis schweren Zusammenstoß ausgelöst, um den Fahrer in korrekter Position zu halten und die anderen Sicherheitsfunktionen des Fahrzeugs maximal auszunutzen.

Die Abkürzung **SRS** (Supplemental Restraint System – zusätzliche Sicherheitssysteme) weist darauf hin, dass der Airbag als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als Ersatz konzipiert ist. Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

Einbaulage



1 Einbaulage des Fahrer-Knieairbags

Der Knieairbag des Fahrers befindet sich unter der Lenksäule.

Der Airbag ist mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

⚠ Knieairbag des Fahrers

Bringen Sie kein Zubehör an oder in der Nähe eines Knieairbags an, da diese die ordnungsgemäße Funktion des Airbags beeinträchtigen oder sogar jemanden verletzen können, wenn der Airbag ausgelöst wird.

Der Fahrer darf keine Gegenstände unter dem Sitz oder hinter seinen Füßen ablegen. Die Gegenstände können bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß die ordnungsgemäße Airbag-Auslösung beeinträchtigen und damit zu unzureichendem Schutz führen.

■ Funktionsweise



Wenn der Fahrer-Frontairbag ausgelöst wird, wird ebenfalls der Knieairbag des Fahrers ausgelöst.

① Ausgelöster Fahrer-Knieairbag

■ Situationen, in denen der Fahrer-Knieairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden.

Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, das eine plötzliche Verzögerung des Chassis verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

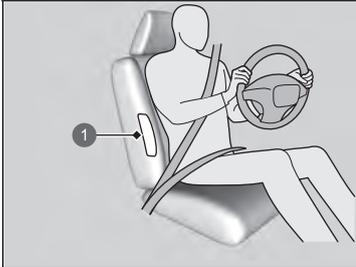
■ Situationen, in denen der Fahrer-Knieairbag trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst wird

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

Mittlerer Airbag

Der mittlere Airbag schützt den Kopf des Fahrers und Beifahrers bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

Einbaulage

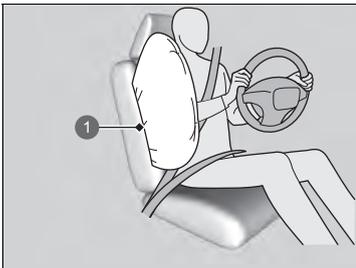


1 Einbaulage des mittleren Airbags

Der mittlere Airbag befindet sich in der Mitte der Sitzlehne des Fahrersitzes.

Er ist mit **CENTER AIRBAG** gekennzeichnet.

Funktionsweise



1 Mittlerer Airbag

Wenn die Sensoren einen mittelschweren bis schweren Seitenaufprall erfassen, löst das Steuergerät den mittleren Airbag aus.

⚠Mittlerer Airbag

Achten Sie darauf, dass Sie und der Beifahrer immer aufrecht sitzen. Wenn Sie sich in den Weg des mittleren Airbags lehnen, kann sich der Airbag nicht richtig entfalten, und das Risiko schwerer Verletzungen erhöht sich.

Bringen Sie an oder im Bereich des mittleren Airbags kein Zubehör an. Dadurch kann die korrekte Funktion des Airbags beeinträchtigt oder jemand bei der Airbag-Auslösung verletzt werden.

Öffnen Sie während der Fahrt nicht den Deckel des Konsolenfachs.

Sie dürfen die Sitzlehne des Fahrersitzes nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder austauschen. Wird die Sitzlehne des Fahrersitzes falsch ausgetauscht oder abgedeckt, kann sich der mittlere Airbag bei einem Seitenaufprall möglicherweise nicht richtig aufblasen.

■ **Situationen, in denen der mittlere Airbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind**

Da das Airbagsystem plötzliche Beschleunigungen erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenaufprall-Sensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

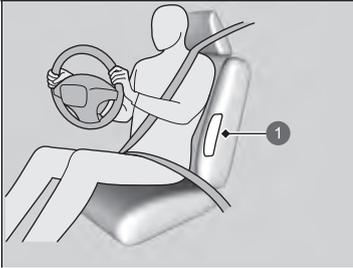
■ **Situationen, in denen der mittlere Airbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird**

Möglicherweise wird der mittlere Airbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der mittlere Airbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

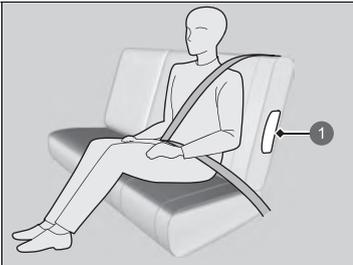
Seitenairbags

Der Seitenairbag schützt bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall den Oberkörper und das Becken eines Beifahrers oder eines Fahrgastes auf den Rücksitzen.

Einbaulage



1 Position des Seitenairbags



1 Position des Seitenairbags

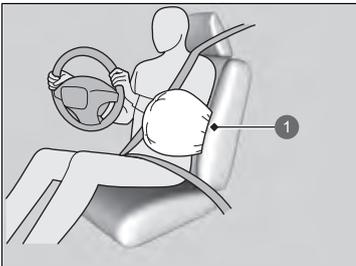
Die Seitenairbags sind im äußeren Bereich der Sitzlehne des Fahrer- und Beifahrersitzes sowie der äußeren Rücksitze angeordnet.

Jeder Seitenairbag ist mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

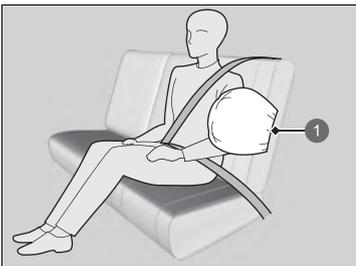
Seitenairbags

Bringen Sie an oder im Bereich der Seitenairbags kein Zubehör an. Dieses kann die korrekte Funktion der Airbags beeinträchtigen oder eine Person beim Aufblasen des Airbags verletzen.

■ Funktionsweise



1 Auslösung des Seitenairbags



1 Auslösung des Seitenairbags

Wenn die Sensoren einen mittelschweren bis schweren Seitenaufprall erfassen, löst die Steuereinheit den Seitenairbag auf der Aufprallseite sofort aus.

▣ Seitenairbags

Sie dürfen die vorderen Sitzlehnenbezüge nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder austauschen. Werden die vorderen Sitzlehnenbezüge falsch ausgewechselt oder abgedeckt, können sich die Seitenairbags möglicherweise bei einem Seitenaufprall nicht richtig aufblasen.

Lassen Sie nicht zu, dass sich die Mitfahrer vorn und hinten seitlich mit dem Kopf in den Auslöseweg des Seitenairbags lehnen. Ein ausgelöster Seitenairbag kann eine große Kraft entwickeln und den Beifahrer ernsthaft verletzen.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Beschleunigung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenaufprall-Sensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

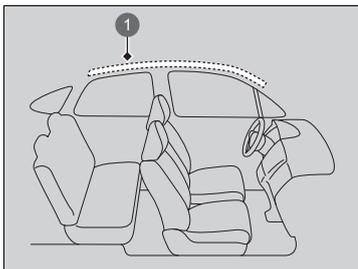
■ Situationen, in denen ein Seitenairbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird

Möglicherweise wird ein Seitenairbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der Seitenairbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

Kopfairbags

Der Kopfairbag schützt den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste auf den äußeren Sitzen bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

■ Einbaulage



① Position des Kopfairbags

Die Kopfairbags befinden sich auf beiden Fahrzeugseiten im Dachhimmel über den Seitenscheiben.

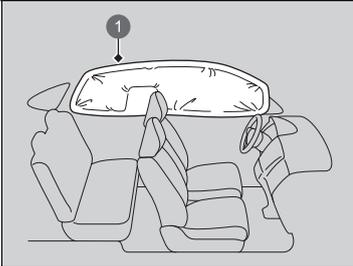
⊗ Kopfairbags

Die Kopfairbags sind am wirksamsten, wenn ein Fahrgast den Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat, aufrecht sitzt und sich richtig anlehnt.

Bringen Sie an den Seitenscheiben oder den Dachholmen keine Gegenstände an, diese können die korrekte Funktion der Kopfairbags beeinträchtigen.

Hängen Sie keine Kleiderbügel oder harten Gegenstände an die Kleiderhaken. Dies könnte beim Auslösen des Kopfairbags zu Verletzungen führen.

■ Funktionsweise



1 Aktivierter Kopfairbag

Der Kopfairbag ist so konzipiert, dass er bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall ausgelöst wird.

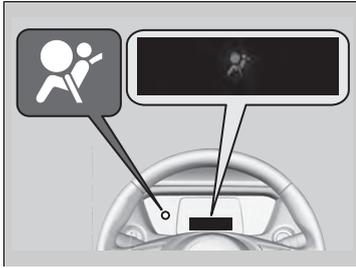
■ Aktivierung der Kopfairbags bei einem Frontalzusammenstoß

Bei einem mittelschweren bis schweren schrägen Frontalzusammenstoß werden möglicherweise ein oder beide Kopfairbags ausgelöst.

Airbagsystemanzeigen

Tritt eine Störung im Airbagsystem auf, leuchtet die SRS-Warnanzeige auf und es wird eine Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

■ Sicherheitsrückhaltesystemanzeige



■ Bei eingeschaltetem Betriebsmodus

Die Warnanzeige schaltet sich für einige Sekunden ein und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das System korrekt funktioniert.

Leuchtet die Warnanzeige zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht auf, muss das System sobald wie möglich von einem Händler kontrolliert werden. Wenn Sie dies nicht tun, funktionieren Airbags und Gurtstraffer im Ernstfall möglicherweise nicht korrekt.

⊗ Sicherheitsrückhaltesystemanzeige

⚠ WARNUNG

Wird das Aufleuchten der SRS-Warnanzeige ignoriert, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die Airbagsysteme oder Gurtstraffer nicht korrekt funktionieren.

Weist die SRS-Warnanzeige auf ein mögliches Problem hin, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich von einem Händler prüfen.

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag



■ Wenn die Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag eingeschaltet wird

Die Anzeige bleibt eingeschaltet, solange das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System manuell wieder ein. Die Anzeige muss erlöschen.

» Sicherheitsrückhaltesystemanzeige

⚠ WARNUNG

Wenn die SRS-Warnanzeige eingeschaltet wird, entfernen Sie sofort ein auf dem Beifahrersitz angebrachtes, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Ignorieren Sie die SRS-Warnanzeige selbst dann nicht, wenn der Beifahrerfrontairbag deaktiviert wurde.

Möglicherweise liegt ein Fehler im SRS-System vor, der zu einem Auslösen des Beifahrerfrontairbags führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen könnte.

Airbagpflege

Sie brauchen und dürfen selbst keine Wartung an den Airbagsystemkomponenten vornehmen oder diese austauschen. Sie müssen das Fahrzeug in den folgenden Fällen jedoch von einem Händler prüfen lassen:

■ Bei Auslösung der Airbags

Wurde ein Airbag aufgeblasen, müssen Steuereinheit und andere zugehörige Bauteile ersetzt werden. Gleiches gilt auch für den automatischen Gurtstraffer. Dieser muss nach der Aktivierung ersetzt werden.

■ Bei einem mittelschweren bis schweren Aufprall

Selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden, lassen Sie von Ihrem Händler Folgendes prüfen: die Gurtstraffer für die Sicherheitsgurte der Vordersitze und äußeren Rücksitze sowie alle Sicherheitsgurte, die beim Zusammenstoß angelegt waren.

✎ Airbagpflege

Es ist verboten, Airbag-Komponenten aus dem Fahrzeug auszubauen.

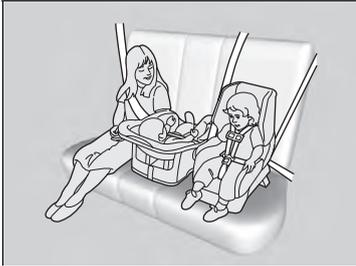
Im Falle einer Betriebsstörung, Abschaltung oder Airbag-/Gurtstraffer-Aktivierung ist eine Reparatur oder ein Ausbau durch eine qualifizierte Werkstatt erforderlich.

Wir empfehlen auf keinen Fall die Verwendung von Airbagsystemkomponenten aus einem Unfallfahrzeug, einschließlich der Airbags, Gurtstraffer, Sensoren und der Steuereinheit.

Schutz von mitfahrenden Kindern

Jedes Jahr werden viele Kinder bei Autounfällen verletzt oder gar getötet, da sie entweder nicht oder nicht korrekt (mit einem Sicherheitsgurt/Kinderrückhaltesystem) gesichert wurden. Autounfälle stellen die Todesursache Nummer eins bei Kindern im Alter bis zu 12 Jahren dar.

Um die Anzahl der toten und verletzten Kinder zu reduzieren, müssen Säuglinge und Kinder während der Fahrt in einem Fahrzeug ordnungsgemäß durch Rückhaltesysteme gesichert sein.



Kinder müssen korrekt gesichert auf dem Rücksitz sitzen. Die Gründe dafür sind:

- Ein Kind, das auf dem Vordersitz sitzt, kann durch einen sich aufblasenden Frontairbag schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.
- Ein auf dem Vordersitz sitzendes Kind beeinträchtigt die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug sicher unter Kontrolle zu haben, wahrscheinlich eher.
- Statistiken zeigen, dass Kinder jeder Größe und jedes Alters sicherer sind, wenn sie korrekt auf dem Rücksitz gesichert sind.

☒ Schutz von mitfahrenden Kindern

Beifahrer-Sonnenblende

⚠️ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

⚠️ WARNUNG

Nicht oder nicht korrekt gesicherte Kinder können bei einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

Ist ein Kind für einen Sicherheitsgurt zu klein, muss es ordnungsgemäß mit einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Bei einem größeren Kind müssen ein Sicherheitsgurt und ggf. eine Sitzunterlage verwendet werden.

- Kinder dürfen nicht auf Ihrem Schoß sitzen, da ein Schutz im Falle eines Zusammenstoßes nicht möglich ist.
- Benutzen Sie nie einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind. Bei einem Unfall würde der Sicherheitsgurt wahrscheinlich bei dem Kind tief einschneiden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Lassen Sie niemals zwei Kinder zusammen einen Sicherheitsgurt verwenden. Beide Kinder könnten bei einem Unfall sehr schwer verletzt werden.
- Kinder, die zu klein sind für einen Sicherheitsgurt, müssen ordnungsgemäß angeschnallt in einem Kinderrückhaltesystem transportiert werden, das mit dem Sicherheitsgurt oder der Verankerung des Kinderrückhaltesystems ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

In manchen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Kinder bis zum Alter von 12 Jahren und bis zu einer Größe von 150 cm korrekt auf dem Rücksitz gesichert werden.

In vielen Ländern müssen deshalb unbedingt offiziell zugelassene und geeignete Kinderrückhaltesysteme zur Mitführung von Kindern verwendet werden. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

► **Auswahl eines Kinderrückhaltesystems**

S. 83

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Türen, Fenster oder Sitzeinstellungen betätigen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Dies gilt besonders bei warmem Wetter, wenn sich der Innenraum so stark aufheizen kann, dass dies tödliche Folgen haben kann. Die Kinder könnten außerdem diverse Bedienelemente des Fahrzeugs betätigen, sodass sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzt.

☒ Schutz von mitfahrenden Kindern

WARNUNG: Benutzen Sie die Fensterhebersperre, um zu verhindern, dass Kinder die Fenster öffnen. Dadurch können Sie verhindern, dass Kinder mit den Fenstern spielen, sich dadurch Gefahren aussetzen oder den Fahrer ablenken.

☒ **Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber** S. 182

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Um Sie an die Risiken des Beifahrer-Frontairbags und die Kindersicherheit zu erinnern, befindet sich in Ihrem Fahrzeug auf der Beifahrer-Sonnenblende ein Warnaufkleber.

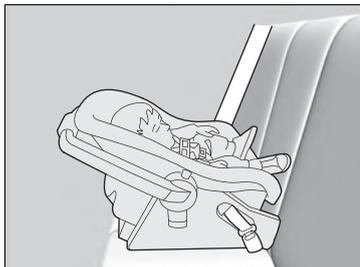
Lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesem Aufkleber.

☒ **Sicherheitsaufkleber** S. 103

Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern

■ Schutz von Säuglingen

Säuglinge und Kleinkinder müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß gesichert werden, bis sie das vom Hersteller für den Sitz angegebene Gewicht oder die maximale Körpergröße erreicht haben.



■ Positionierung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

Ein Kinderrückhaltesystem muss auf dem Rücksitz platziert und befestigt werden.

- Wir empfehlen dringend, dass Sie das Kinderrückhaltesystem direkt hinter dem Beifahrersitz montieren, den Sitz soweit wie möglich nach vorn schieben und dafür sorgen, dass niemand darauf sitzt.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren. Andernfalls können Sie ein kleineres, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem verwenden.

► Schutz von Säuglingen

⚠ WARNUNG

Wird ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Beifahrerfrontairbag ausgelöst wird.

Bringen Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem stets auf dem Rücksitz – und nicht auf dem Vordersitz – an.

Gemäß UN-Regelung Nr. 94:

⚠ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

Bei korrektem Einbau verhindert ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem möglicherweise, dass Fahrer oder Beifahrer ihren Sitz vollständig nach hinten stellen bzw. die Sitzlehne auf die gewünschte Position einstellen können.

☒ Schutz von Säuglingen

Experten empfehlen für Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei Jahren die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems, das für Größe und Gewicht des Kleinkindes geeignet ist.

Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme dürfen unter keinen Umständen in einer nach vorn gerichteten Position verwendet werden.

Beachten Sie vor dem Einbau stets die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

Beim Aufblasen kann der Beifahrerairbag mit großer Wucht auf das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen. Das Kinderrückhaltesystem kann dabei verrutschen, oder das Kind kann durch die Wucht des Stoßes schwer verletzt werden.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem manuell ausschalten.

☒ **Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag** S. 62

■ Schutz von Kleinkindern

Wenn das Kind die Gewichts- und Größenbeschränkungen eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet, muss es in einem sicher befestigten, nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem platziert werden, bis es dessen Gewichts- und Größenbeschränkungen ebenfalls überschreitet.



■ Positionierung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

Wir empfehlen dringend, ein in Fahrtrichtung gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu positionieren.

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz befestigt, kann sich dies als gefährlich erweisen. Der Rücksitz ist der sicherste Platz für ein Kind.

►► Schutz von Kleinkindern

⚠️ WARNUNG

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Muss ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem vorn befestigt werden, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und sichern Sie das Kind entsprechend im Kindersitz.

Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen in dem Land, in dem Sie fahren, und beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

■ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Einige Kinderrückhaltesysteme sind für untere Verankerungen geeignet. Manche verfügen über eine starre Verbindung, andere wiederum über eine flexible Verbindung. Beide Systeme sind gleich einfach in der Verwendung. Einige der neuen und gebräuchteren Kinderrückhaltesysteme können nur mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs installiert werden. Ganz gleich, für welche Art Sie sich entscheiden: Beachten Sie stets die Hinweise des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise und das Ablaufdatum. Die ordnungsgemäße Installation ist entscheidend für den maximalen Schutz Ihres Kindes.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Bei Sitzen und Fahrzeugen, die nicht über untere Verankerungen verfügen, muss ein Kinderrückhaltesystem unter Verwendung des Sicherheitsgurts und eines oberen Haltegurts als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme installiert werden. Alle Kinderrückhaltesysteme müssen nämlich mit dem Sicherheitsgurt gesichert werden, wenn das untere Verankerungssystem nicht verwendet wird. Außerdem rät der Hersteller des Kinderrückhaltesystems möglicherweise zur Befestigung eines ISOFIX-Rückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt, sobald ein Kind ein bestimmtes Gewicht erreicht. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanleitung des Kinderrückhaltesystems, in der sich die korrekten Installationsanweisungen befinden.

■ Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem die folgenden drei Anforderungen erfüllt:

- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem korrekten Typ und der Größe des Kindes.
- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem für die Sitzposition korrekten Typ.
- Das Kinderrückhaltesystem erfüllt die Sicherheitsnormen. Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen. Achten Sie auf das Zulassungszeichen auf dem System und auf die Konformitätserklärung des Herstellers auf der Verpackung.

☒ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Der Einbau eines kompatiblen Kinderrückhaltesystems mit unterer Verankerung ist einfach.

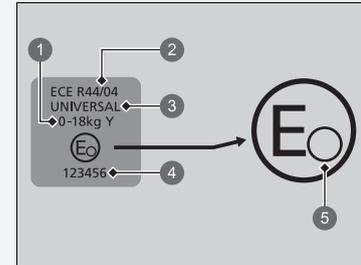
Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme wurden entwickelt, um den Einbauvorgang zu vereinfachen und die Gefahr von Verletzungen durch falschen Einbau zu verringern.

■ Normen für Kinderrückhaltesysteme

Kinderrückhaltesysteme, die per i-Size/ISOFIX oder mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und die entsprechende UN-Regelung erfüllen, sind mit einem Prüfzeichen gekennzeichnet (siehe Tabelle). Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, schauen Sie nach dem Prüfzeichen. Vergewissern Sie sich, dass das System in Ihr Fahrzeug passt, für Ihr Kind geeignet ist und die entsprechenden UN-Vorschriften erfüllt.

» Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

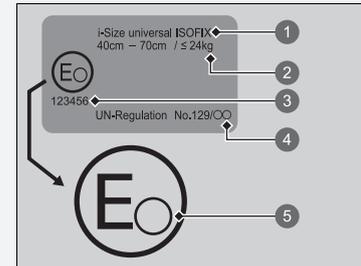
Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Verordnung Nr. 44



- 1 „Gewichtsklasse“
- 2 Verordnungsnummer
- 3 Kategorie
- 4 Zulassungsnummer
- 5 Ländercode

►► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Verordnung Nr. 129



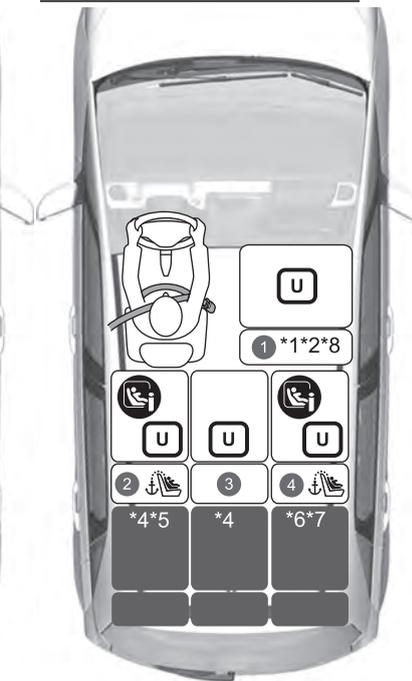
- ① Kategorie
- ② Größen- und Gewichtsangabe
- ③ Zulassungsnummer
- ④ Verordnungsnummer
- ⑤ Ländercode

Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Beifahrer-Airbag eingeschaltet für Linkslenker-Ausführung



Beifahrer-Airbag ausgeschaltet für Linkslenker-Ausführung



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

- *1: Stellen Sie den Sitzschieber auf die hinterste Position und die Sitzlehne auf die vordere Verriegelungsposition ein.
- *2: Die Kopfstütze muss entfernt werden, wenn ein nach vorn gerichteter Junior-Sitz gemäß UN R129 befestigt wird. Bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze im Kofferraum auf, damit sie bei plötzlichem Bremsen oder bei einer Kollision nicht umherfliegt.
- *3: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Informationen zu weiteren geeigneten Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei den entsprechenden Herstellern.
- *4: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem am mittleren Rücksitz anbringen, kann der Sicherheitsgurt auf einer Seite nicht verwendet werden.
- *5: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.
- *6: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *7: Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *8: Nur für Ausführungen mit Gurtbefestigung.

Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

Beifahrer-Airbag eingeschaltet für Rechtslenker-Ausführung



Beifahrer-Airbag ausgeschaltet für Rechtslenker-Ausführung



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

- *1: Stellen Sie den Sitzschieber auf die hinterste Position und die Sitzlehne auf die vordere Verriegelungsposition ein.
- *2: Die Kopfstütze muss entfernt werden, wenn ein nach vorn gerichteter Junior-Sitz gemäß UN R129 befestigt wird. Bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze im Kofferraum auf, damit sie bei plötzlichem Bremsen oder bei einer Kollision nicht umherfliegt.
- *3: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Informationen zu weiteren geeigneten Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei den entsprechenden Herstellern.
- *4: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem am mittleren Rücksitz anbringen, kann der Sicherheitsgurt auf einer Seite nicht verwendet werden.
- *5: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.
- *6: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *7: Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *8: Nur für Ausführungen mit Gurtbefestigung.

Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

Alle Modelle

Detailinformationen zur CRS-Installation

Sitzpositionsnummer	Größengruppen Gewicht Statur		Sitzposition				
			①		②	③	④
			Beifahrer* ¹		2. Reihe		
			Position des ON/OFF-Schalters für den Beifahrer-Airbag		Links	Mitte	Rechts
ON	OFF						
Sitzposition geeignet für Universalsystem mit Gurt (ja/nein)	Gruppe 0	Weniger als 10 kg	Nein	Ja	Ja* ⁴	Ja* ⁴	Ja
	Gruppe 0+	Weniger als 13 kg					
	Gruppe I	9–18 kg	Ja				
	Gruppe II	15–25 kg					
	Gruppe III	22–36 kg					
i-Size-Sitzposition (ja/nein)	≤ 150 cm		Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Sitzposition geeignet für empfohlenes Original-Kinderrückhaltesystem* ³	Siehe Original-CRS-Liste		Ja	Ja	Ja* ⁵	Ja* ⁴	Ja* ⁶
Sitzposition geeignet für seitliche Halterung (L1/L2)	—		Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete Halterung für nach hinten gerichtete Systeme (R1/R2X/R2/R3)	Gruppe 0	Weniger als 10 kg	Nein	Nein	R3* ⁵	Nein	R3* ⁷
	Gruppe 0+	Weniger als 13 kg					
	Gruppe I	9–18 kg					
Größte geeignete Halterung für nach vorn gerichtete Systeme (F2X/F2/F3)	Gruppe I	9–18 kg	Nein	Nein	F3* ⁵	Nein	F3* ⁷
Größte geeignete Halterung für Sitzerrhöhung (B2/B3)	≤ 150 cm		B3* ² * ⁸	B3* ² * ⁸	B3* ⁵	B3* ⁴	B3* ⁶

► Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

Befestigung (CRF)	Beschreibung
ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
ISO/R2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe
ISO/B2	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit reduzierter Breite
ISO/B3	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit voller Breite

- *1: Stellen Sie den Sitzschieber auf die hinterste Position und die Sitzlehne auf die vordere Verriegelungsposition ein.
- *2: Die Kopfstütze muss entfernt werden, wenn ein nach vorn gerichteter Junior-Sitz gemäß UN R129 befestigt wird. Bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze im Kofferraum auf, damit sie bei plötzlichem Bremsen oder bei einer Kollision nicht umherfliegt.
- *3: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Informationen zu weiteren geeigneten Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei den entsprechenden Herstellern.
- *4: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem am mittleren Rücksitz anbringen, kann der Sicherheitsgurt auf einer Seite nicht verwendet werden.
- *5: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.
- *6: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *7: Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *8: Nur für Ausführungen mit Gurtbefestigung.

Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

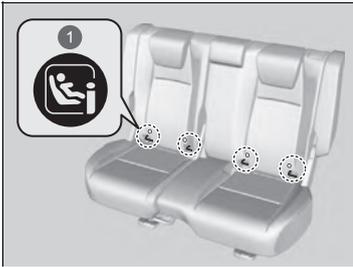
■ Liste der Original-Kinderrückhaltesysteme für Europa

UN R129

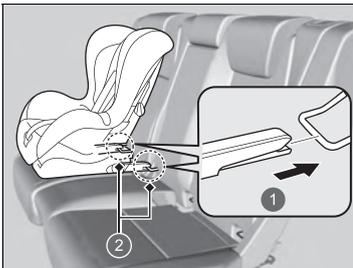
Anwendungsbereich	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
40 cm bis 83 cm bis 13 kg (Geburt–15 Monate)	Honda Baby Safe	Universalsystem mit Gurt
	Honda Baby Safe ISOFIX	i-Size-Universal-ISOFIX
76 cm bis 105 cm 8 kg bis 22 kg (15 Monate–4 Jahre)	Honda ISOFIX	i-Size-Universal-ISOFIX
100 cm bis 150 cm 15 kg bis 36 kg (3,5 Jahre–12 Jahre)	Honda KIDFIX	Sitzunterlage i-Size

■ Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Ein für untere Verankerungen geeignetes Kinderrückhaltesystem kann wahlweise an einem der beiden äußeren Rücksitze installiert werden. Ein Kinderrückhaltesystem wird entweder mit den festen oder den flexiblen Steckverbindungen an den unteren Verankerungen befestigt (siehe Abbildung).



1 Markierungen



1 Feste Steckverbindung
2 Untere Verankerungen

1. Suchen Sie die unteren Verankerungen unter den Markierungen.
2. Senken Sie die Kopfstütze in die niedrigste Position ab.

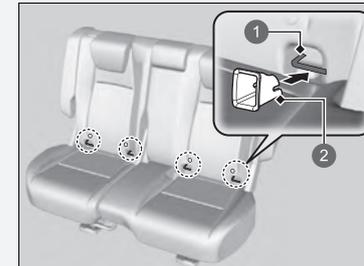
3. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz und befestigen Sie es dann gemäß Herstelleranweisungen an den unteren Verankerungen.
 - Achten Sie beim Installieren des Kinderrückhaltesystems darauf, dass die unteren Verankerungen nicht durch den Sicherheitsgurt oder andere Gegenstände behindert werden.

☒ Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

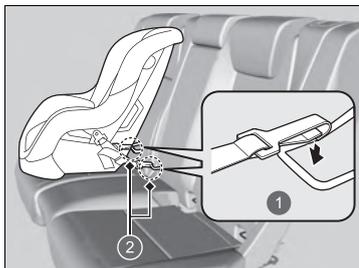
⚠ WARNUNG

Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme an derselben Verankerung. Im Fall eines Zusammenstoßes ist eine Verankerung eventuell nicht stark genug für zwei Kinderrückhaltesysteme, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.

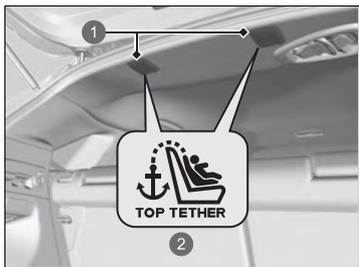
Bei einigen Kinderrückhaltesystemen können Sie die optionalen Führungskappen verwenden, um die Sitzfläche nicht zu beschädigen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems bei der Verwendung der Führungskappen und bringen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt an den unteren Verankerungen an.



1 Untere Verankerung
2 Führungskappe



- 1 Flexible Verbindungen
- 2 Untere Verankerungen



- 1 Abdeckung
- 2 Symbol für obere Haltegurtverankerung

4. Öffnen Sie die Abdeckung der Haltegurtverankerung.
5. Führen Sie den Haltegurt über die Rückenlehne. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
6. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
7. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.

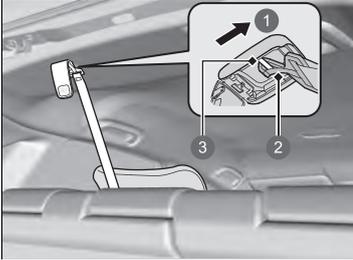
► Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem verwenden, das mit dem unteren Verankerungssystem installiert ist, müssen Sie sich zum Schutz Ihres Kindes vergewissern, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist. Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

WARNUNG: Verwenden Sie niemals einen Haken, der nicht mit einem Symbol für obere Haltegurtverankerung versehen ist, wenn Sie ein montiertes Kinderrückhaltesystem befestigen.

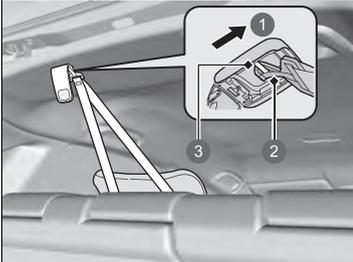
Oberer Haltegurt (gerade Ausführung)



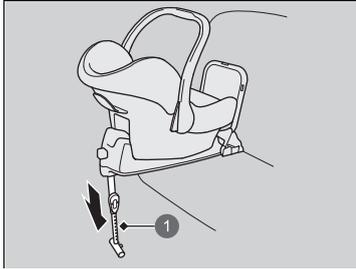
- ① Fahrrichtung
- ② Haltegurthaken
- ③ Verankerung

8. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.

Anderer oberer Haltegurt



- ① Fahrrichtung
- ② Haltegurthaken
- ③ Verankerung

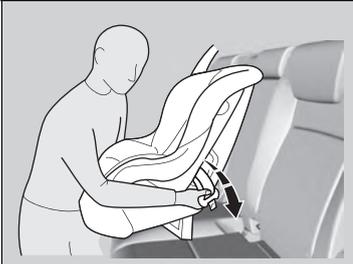


1 Stützbein

Kinderrückhaltesystem mit Stützbein

4. Ziehen Sie das Stützbein gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers so weit heraus, bis es den Boden berührt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Fußbodens, auf dem das Stützbein steht, eben ist. Wenn der Bereich nicht eben ist, sorgt das Stützbein nicht für entsprechenden Halt.
 - Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren.

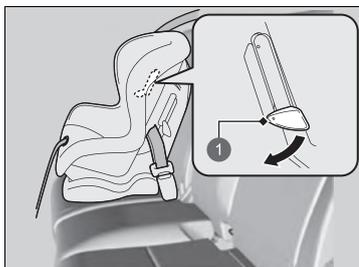
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt



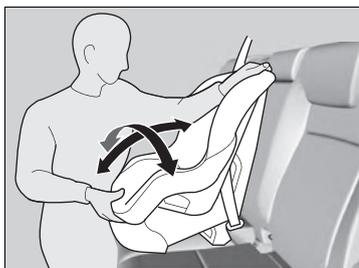
1. Senken Sie die Kopfstütze in die niedrigste Position ab.
2. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz.
3. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers durch das Kinderrückhaltesystem, und stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
 - Stecken Sie die Schlosszunge ganz ein, bis sie hörbar einrastet.

⚠ Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.



1 Lasche



4. Drücken Sie die Lasche nach unten. Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in den Schlitz an der Seite des Rückhaltesystems.

5. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in der Nähe des Gurtschlusses und ziehen Sie nach oben, damit der Beckengurt des Sicherheitsgurtes gestrafft wird.

► Lehnen Sie sich dabei mit ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.

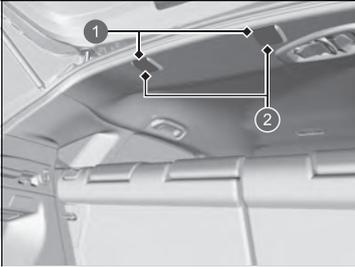
6. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß und ziehen Sie die Lasche nach oben. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.

► Ziehen Sie beim Hochziehen der Lasche auch den oberen Teil des Schultergurtes nach oben, damit dieser vollständig gestrafft wird.

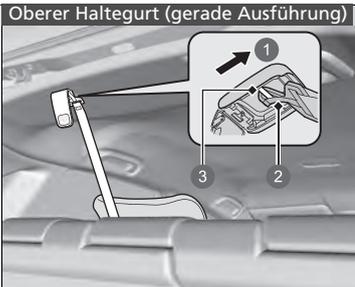
7. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.

8. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt



- 1 Haltegurtverankerungspunkte
- 2 Abdeckung



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Haltegurthaken
- 3 Verankerung

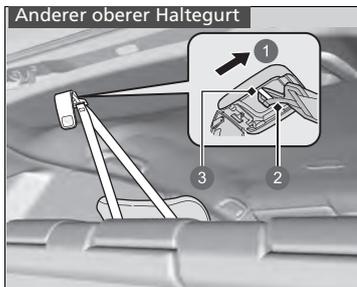
Am Dachhimmel ist für jede hintere äußere Sitzposition ein Verankerungspunkt für den Haltegurt vorgesehen. Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem einen Haltegurt hat, aber auch mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden kann, können Sie den Haltegurt als zusätzliche Sicherung nutzen.

1. Machen Sie den entsprechenden Haltegurt-Verankerungspunkt ausfindig.
2. Senken Sie die Kopfstütze in die niedrigste Position ab.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der Verankerung.
4. Führen Sie den Haltegurt über die Rückenlehne. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
5. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.

► Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

WARNUNG: Die Verankerungen eines Kinderrückhaltesystems sind nur für jene Lasten ausgelegt, die durch ordnungsgemäß angebrachte Kinderrückhaltesysteme ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Erwachsenen-Sicherheitsgurte, Gurtzeug oder zur Befestigung von andern Gegenständen oder Geräten am Fahrzeug verwendet werden.

Verwenden Sie bei einem nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem, das mit dem Sicherheitsgurt oder in den unteren Verankerungen befestigt ist, immer einen Haltegurt.



- ① Fahrrichtung
- ② Haltegurthaken
- ③ Verankerung

Sicherheit größerer Kinder

■ Schutz größerer Kinder

Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen zur Prüfung des korrekten Sicherheitsgurtsitzes, zur Verwendung von Sitzunterlagen (falls nötig) sowie wichtige Vorsichtshinweise für ein Kind, das vorn sitzen muss.

■ Prüfen des Sicherheitsgurtsitzes

Ist ein Kind zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, muss es auf dem Rücksitz mit dem Dreipunktgurt angeschnallt werden. Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Prüfen Sie anschließend Folgendes:



■ Prüfliste

- Sind die Beine des Kindes an der Sitzkante bequem angewinkelt?
- Verläuft der Schultergurt zwischen dem Hals und dem Arm des Kindes?
- Verläuft der Beckengurt möglichst tief über dem Becken und berührt die Oberschenkel des Kindes?
- Kann das Kind diese Sitzhaltung während der gesamten Fahrt einnehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten konnten, ist das Kind für das korrekte Anlegen eines Dreipunktgurts groß und alt genug. Wenn Sie eine der Fragen mit Nein beantworten, muss das Kind auf einer Sitzunterlage sitzend mitfahren, bis der Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage ordnungsgemäß sitzt.

☒ Sicherheit größerer Kinder

⚠ WARNUNG

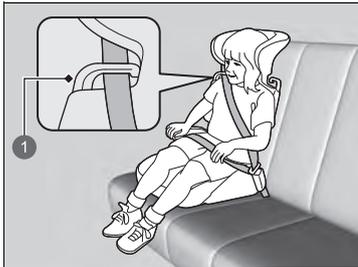
Wenn ein Kind unter 12 Jahren vorn sitzt, kann dies beim Auslösen des Beifahrerfrontairbags zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Wenn ein Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, achten Sie darauf, dass das Kind möglichst aufrecht sitzt, der Sitz so weit wie möglich nach hinten geschoben, ggf. eine Sitzunterlage verwendet und der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wird.

■ Sitzunterlagen



Wenn der Dreipunktgurt nicht richtig angelegt werden kann, muss das Kind auf einer Sitzunterlage auf dem Rücksitz Platz nehmen. Stellen Sie zur Sicherheit des Kindes sicher, dass das Kind die Empfehlungen des Sitzunterlagenherstellers erfüllt.



1 Führung

Für bestimmte Sitzunterlagen sind Rückenlehnen erhältlich. Installieren Sie die Rückenlehne an der Sitzunterlage und passen Sie diese gemäß Herstelleranleitung an den Fahrzeugsitz an. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß durch die Führung an der Rückenlehne verläuft und der Gurt den Hals des Kindes weder berührt noch über ihn verläuft.

► Sitzunterlagen

Stellen Sie bei der Verwendung einer Sitzunterlage sicher, dass alle mitgelieferten Anweisungen gelesen wurden, und befestigen Sie die Sitzunterlage entsprechend. Es gibt höhere und niedrigere Sitzunterlagen. Wählen Sie eine Sitzunterlage so aus, dass der korrekte Sitz des Sicherheitsgurts gewährleistet ist.

Wir empfehlen eine Sitzunterlage mit Sitzlehne, da sich der Schultergurt in diesem Fall einfacher einstellen lässt.

■ Schutz größerer Kinder – Abschließende Kontrollen

Ihr Fahrzeug besitzt Rücksitze, auf denen Kinder korrekt gesichert werden können. Wenn eine Gruppe Kinder mitfährt und ein Kind vorn sitzen muss:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Anleitungen und Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten.
- Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, damit das Kind auf dem Sitz sicher ist.

■ Beobachten von mitfahrenden Kindern

Wir empfehlen dringend, dass Sie mitfahrende Kinder aufmerksam beobachten. Selbst ältere, reifere Kinder müssen manchmal daran erinnert werden, dass sie sich anschnallen und aufrecht sitzen müssen.

Kohlenmonoxid

Das Abgas Ihres Fahrzeugs enthält Kohlenmonoxidgas, ein farb- und geruchloses jedoch hochgiftiges Gas. Solange Sie Ihr Fahrzeug korrekt pflegen und warten lassen, gelangt kein Kohlenmonoxid in das Fahrzeuginnere.

■ Lassen Sie die Auspuffanlage immer auf Undichtigkeiten prüfen, wenn:

- Die Auspuffanlage ungewöhnliche Geräusche erzeugt.
- Die Auspuffanlage möglicherweise beschädigt wurde.
- Das Fahrzeug beim Ölwechsel angehoben wird.

Wenn ein Fahrzeug mit geöffneter Heckklappe betrieben wird, kann durch den Luftstrom Abgas in den Innenraum gelangen und es kann eine gefährliche Situation entstehen. Wenn Sie mit geöffneter Heckklappe fahren müssen, öffnen Sie alle Fenster und stellen Sie die Klimaautomatik wie unten angegeben ein.

1. Wählen Sie den Frischluftmodus.
2. Wählen Sie den -Modus.
3. Stellen Sie die Lüfterdrehzahl auf eine hohe Stufe.
4. Stellen Sie die Temperaturregelung auf eine angenehme Temperatur ein.

Stellen Sie die Klimaautomatik so ein, als säßen Sie bei laufendem Verbrennungsmotor im geparkten Fahrzeug.

☒ Kohlenmonoxid

⚠ WARNUNG

Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas. Wird Kohlenmonoxid eingeatmet, kann dies zu Bewusstlosigkeit mit möglicher Todesfolge führen.

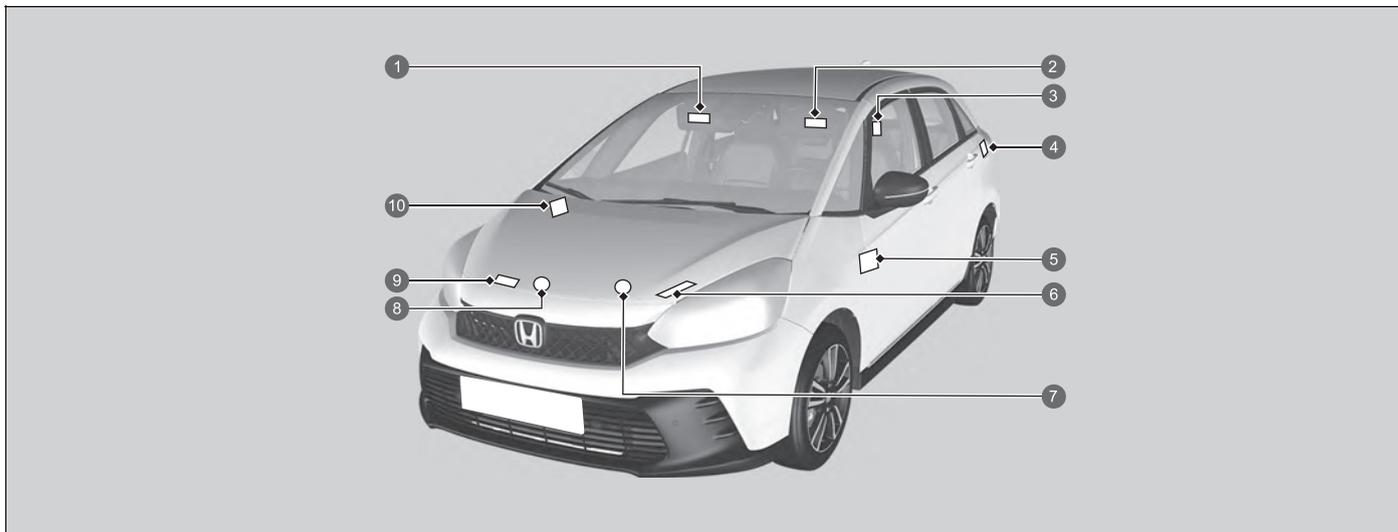
Vermeiden Sie geschlossene Räume oder Tätigkeiten, bei denen Sie Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

Ein geschlossener Raum, wie z. B. eine Garage, kann sich schnell mit Kohlenmonoxid füllen. Lassen Sie den Motor nicht bei geschlossener Garagentür laufen. Fahren Sie auch bei geöffneter Garagentür direkt nach dem Starten des Motors aus der Garage heraus.

Anordnung der Aufkleber

Diese Aufkleber sind an den gezeigten Punkten angebracht. Sie warnen vor möglichen Gefahrenquellen, die schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können. Lesen Sie diese Aufkleber sorgfältig.

Sollte sich ein Aufkleber ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich zwecks Ersatz an Ihren Händler.

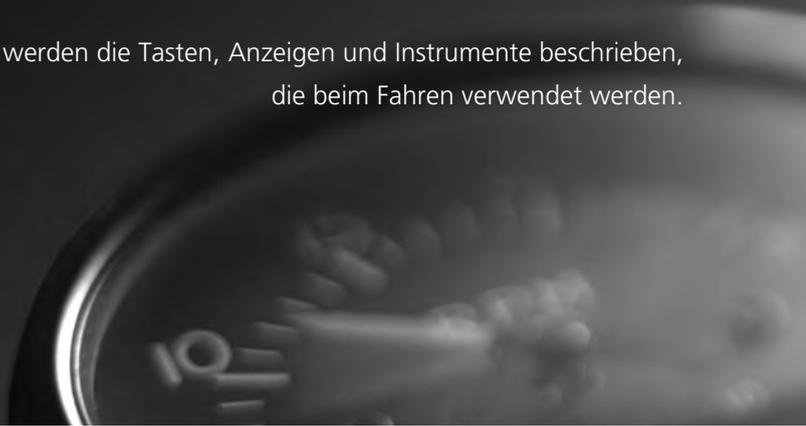


- 1 Schutz von mitfahrenden Kindern (Linkslenker-Ausführung) ➔ S. 77
- 2 Schutz von mitfahrenden Kindern (Rechtslenker-Ausführung) ➔ S. 77
- 3 Hintere Kopfstütze ➔ S. 217
- 4 Kraftstoff ➔ S. 500
- 5 Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag (Rechtslenker-Ausführung) ➔ S. 64
- 6 12-Volt-Batterie ➔ S. 555
- 7 Umrichter-Kühlmittel-Ausgleichsbehälterdeckel

- 8 Kühlerdeckel ➤ S. 530
- 9 Klimaanlage ➤ S. 558
- 10 Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag (Linkslenker-Ausführung) ➤ S. 64

Armaturenbrett

In diesem Kapitel werden die Tasten, Anzeigen und Instrumente beschrieben, die beim Fahren verwendet werden.



Anzeigen	106
Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays	126
Instrumente und Fahrer-Informationsdisplay	
Anzeigeeinstrumente	139
Fahrer-Informationsdisplay.....	143

 *1	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	→S. 108	 *1	12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	→S. 111	 *1	ON/OFF-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag	→S. 114
 *1	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	→S. 109	 D	Schaltpositionsanzeige	→S. 111	 *1	Fahrstabilitätshilfe (VSA) Systemanzeige	→S. 114
 *1	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion	→S. 110		Getriebesystemanzeige	→S. 111	 *1	Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF-Anzeige	→S. 115
 *1	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	→S. 110	 M	Bremswippenanzeige*	→S. 112	 *1	Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	→S. 115
 *1	Stromversorgungssystemanzeige	→S. 110		Sicherheitsgurterinnerungsanzeige	→S. 112	 *1	Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/ Druckverlust	→S. 116
	Ready-Anzeige	→S. 110		Anzeige niedriger Tankfüllstand	→S. 113		Einparkhilfe-Anzeige	→S. 116
 *1	EV-Anzeige	→S. 110	 *1	Antiblockiersystemanzeige (ABS)	→S. 113		Systemmeldungsanzeige	→S. 117
 *1	Störungsanzeigeleuchte	→S. 111	 *1	Sicherheitsrückhaltesystemanzeige	→S. 113		Blinker- und Warnblinkeranzeigen	→S. 117

* 1 : Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN setzen, leuchten diese Anzeigen auf, um anzuzeigen, dass Systemprüfungen durchgeführt werden. Sie erlöschen einige Sekunden später oder nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems. Wenn eine Anzeige nicht aufleuchtet oder erlischt, liegt möglicherweise eine Störung im entsprechenden System vor. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.

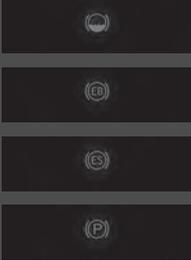
	Lichtwarnanzeige	→S. 118		Geschwindigkeitsbegrenzer-anzeige (weiß/grün)	→S. 121		*1 Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (orange)	→S. 122
	Fernlichtanzeige	→S. 118		Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß/grün)	→S. 121		Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (grau)	→S. 122
	Fernlichtassistentanzeige	→S. 118		Alarmanlagenanzeige	→S. 119		*1 Anzeige Spurhalteassistent (orange)	→S. 122
	Nebelscheinwerfer-Anzeige*	→S. 118		Wegfahrsperranzeige	→S. 119		Anzeige Spurhalteassistent (grau)	→S. 122
	Nebelschlussleuchtenanzeige	→S. 118		*1 Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): Anzeige (orange)	→S. 120		Auto Off-Anzeige Lenkhilfe des Spurhalteassistenten	→S. 122
	*2 ECON-Modus-Anzeige	→S. 119		Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): Anzeige (weiß/grün)	→S. 121		*1 Sicherheitsanzeige (orange)	→S. 123
	*3			*1 Aktiver Spurhalteassistent (LKAS): Anzeige (orange)	→S. 121		Sicherheitsanzeige (grün/grau)	→S. 125
	NORMAL-Modusanzeige*	→S. 120		Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün)	→S. 121			
	SPORT-Modusanzeige*	→S. 120						

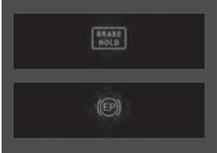
*1: Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN setzen, leuchten diese Anzeigen auf, um anzuzeigen, dass Systemprüfungen durchgeführt werden. Sie erlöschen einige Sekunden später oder nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems. Wenn eine Anzeige nicht aufleuchtet oder erlischt, liegt möglicherweise eine Störung im entsprechenden System vor. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.

*2: Modelle ohne Fahrmoduswähler

*3: Modelle mit Fahrmoduswähler

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (rot)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse betätigt wird, und erlischt, wenn sie gelöst wird. • Leuchtet bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand auf. • Leuchtet auf, wenn eine Störung der Bremsanlage vorliegt. • Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt S. 597 • Leuchtet zusammen mit der Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) auf – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler. Das Bremspedal lässt sich schwerer betätigen. Drücken Sie das Pedal weiter durch als gewöhnlich. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 599 • Leuchtet zusammen mit der ABS Anzeige auf – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt S. 597 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (rot)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet ca. 30 Sekunden lang auf, wenn Sie die elektrische Feststellbremse betätigen, während der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS eingestellt ist; anschließend erlischt sie. Leuchtet ca. 30 Sekunden lang, wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen, während die elektrische Feststellbremse betätigt ist; anschließend erlischt sie. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, während die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet – Bei der elektrischen Feststellbremsanlage liegt ein Problem vor. Die Feststellbremse ist möglicherweise nicht aktiviert. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 599 	—
 (orange)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung eines Bremssystems vorliegt, das nicht zum eigentlichen Bremssystem gehört. Leuchtet auf, wenn eine Störung der elektrischen Feststellbremse und/oder der Auto-Hold-Bremsfunktion vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und plötzliches Bremsen. Suchen Sie sofort einen Händler auf. Anzeige leuchtet ständig - Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. 	 

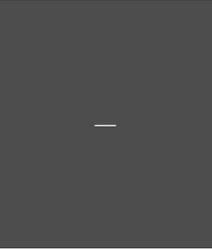
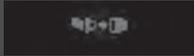
Armaturenbrett

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das System der Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 480 	
	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 480 	—
	Stromversorgungssystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung im elektrischen Fahrzeugsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen. 	
	Ready-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einschalten der Stromversorgung S. 359 	
	EV -Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fahrzeug durch den Elektromotor bewegt wird und der Motor nicht in Betrieb ist. 	—	—

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Störungsanzeigeleuchte	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung der Abgasreinigungsanlage oder des elektrischen Fahrzeugsystems vorliegt*. Blinkt, wenn Fehlzündungen in den Zylindern erfasst werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder blinkt S. 596 	
	12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung im Ladesystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich sofort an einen Händler. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Überprüfung der 12-Volt-Batterie S. 550 ➤ Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet S. 595 	
	Schaltpositionsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt die aktuelle Schaltposition an. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schalten S. 365 	
	Getriebesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn eine Störung des Getriebesystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt während der Fahrt – Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Beschleunigen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Abschleppen im Notfall S. 608 Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	 

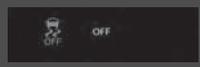
Armaturenbrett

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Bremswippenanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Bremswippe herangezogen wird. Blinkt, wenn beim Heranziehen der Bremswippe keine Verzögerung auftritt. Leuchtet mit M auf, wenn der SPORT-Modus ausgewählt ist oder die Schaltstellung B gewählt ist und die Bremswippe herangezogen wird. 	 Bremswippe * S. 367	
	Sicherheitsgurterinnerungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt beim Einschalten des Betriebsmodus nicht angelegt ist. Ist der Beifahrer nicht angeschnallt, leuchtet die Anzeige einige Sekunden später auf. Leuchtet eine Weile auf, wenn der Rücksitzgurt gelöst wird, während der Betriebsmodus eingeschaltet ist. Blinkt während der Fahrt, wenn der Fahrer und/oder einer der Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. Der Warnton ertönt und die Anzeige blinkt in regelmäßigen Abständen. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Warnton verstummt und die Anzeige erlischt, wenn Fahrer und Fahrgäste den Sicherheitsgurt anlegen. Die Anzeige erlischt nicht, nachdem der Fahrer und/oder die Fahrgäste ihren Sicherheitsgurt angelegt haben – Möglicherweise ist ein Erfassungsfehler im Sensor aufgetreten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Sicherheitsgurterinnerung S. 47 	  

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige niedriger Tankfüllstand	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei niedrigem Tankfüllstand auf (ca. 5,3 Liter Restkraftstoff). Blinkt, wenn eine Störung der Kraftstoffanzeige vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf – Sobald wie möglich tanken. Blinkt – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	 
	Antiblockiersystem-anzeige (ABS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des ABS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Trotz aktivierter Anzeige ist die normale Funktion des Bremssystems weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Antiblockier-Funktion.  Antiblockiersystem (ABS) S. 483 	
	Sicherheitsrückhaltssystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung in den folgenden Systemen festgestellt wird: <ul style="list-style-type: none"> - Airbag-System - Seitenairbags - Kopfairbags - Gurtstraffer 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 <p>ON  OFF </p>	ON/OFF-Anzeigen für Beifahrerfront-airbag	<ul style="list-style-type: none"> Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Ein-Anzeige wird wieder für etwa 60 Sekunden eingeschaltet. Bei deaktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die OFF-Anzeige leuchtet wieder auf und bleibt eingeschaltet. Dadurch wird daran erinnert, dass der Beifahrerfrontairbag deaktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag S. 62 	—
	Fahrstabilitätshilfe (VSA) Systemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt bei aktiviertem VSA. Leuchtet auf, wenn eine Störung im VSA-System, in der Berganfahrhilfe oder im Handling-Assistent vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fahrstabilitätshilfe (VSA) S. 388 ➤ Berganfahrhilfe S. 361 ➤ Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist) S. 390 	 
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Fahrstabilitätshilfe nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF -Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie das VSA teilweise deaktivieren. 	<ul style="list-style-type: none">  VSA Ein und Aus S. 389 Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Fahrstabilitätshilfe nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 		
	Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System oder im Aufmerksamkeitsassistenten vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Anzeige leuchtet ständig– Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none">  Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet S. 598 	 

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/ Druckverlust	<ul style="list-style-type: none"> • Kann kurz aufleuchten, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet und das Fahrzeug innerhalb von 45 Sekunden nicht bewegt wird. Damit wird angezeigt, dass die Initialisierung nicht abgeschlossen ist. • Leuchtet dauerhaft auf, wenn: <ul style="list-style-type: none"> - Bei mindestens einem Reifen ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wurde. - Das System nicht initialisiert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Halten Sie an einer sicheren Stelle an, prüfen Sie den Reifendruck, und pumpen Sie den betroffenen Reifen bei Bedarf auf. • Bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet – Das System muss initialisiert werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung S. 392 	 
		<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt etwa eine Minute lang und leuchtet dann beständig, wenn ein Problem am Druckverlustwarnsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt und bleibt eingeschaltet – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das Druckverlust-Warnsystem nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
	Einparkhilfe-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt, wenn Hindernisse in der Nähe der Sensoren erkannt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einparkhilfe S. 488 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemmeldungs- anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Wird zusammen mit einem akustischen Signal aktiviert, wenn eine Störung festgestellt wird. Gleichzeitig wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay eine Systemmeldung angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Meldung erneut aufzurufen, drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und wählen Sie  (Information), solange die Anzeige leuchtet. <ul style="list-style-type: none"> ▣ Umschalten des Displays S. 143 • Beachten Sie die Informationen zu Anzeigen in diesem Kapitel, wenn eine Systemmeldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird. Ergreifen Sie die der Meldung entsprechende Maßnahme. • Das Fahrer-Informationsdisplay kehrt erst dann zur normalen Anzeige zurück, wenn die Warnung abgebrochen oder die -Taste (Startbildschirm) gedrückt wird. 	—
	Blinker- und Warn- blinkeranzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Blinken bei Betätigung des Blinkerhebels. • Blinkt gemeinsam mit allen Blinkern bei Betätigung der Warnblinktaste. • Blinkt gemeinsam mit allen Blinkern, wenn das Bremspedal beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit betätigt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Blinken gar nicht oder schnell <ul style="list-style-type: none"> ▣ Austauschen von Glühlampen S. 534 • Emergency Stop Signal S. 485 	—

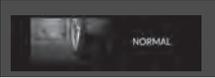
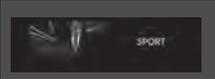
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Lichtwarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Positionsleuchte, Heckleuchte und andere externe Leuchten eingeschaltet sind. 	 Beleuchtung S. 189	—
	Fernlichtanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist. 	—	—
	Fernlichtassistent-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn alle Betriebsbedingungen für den Fernlichtassistenten erfüllt sind. 	 Fernlichtassistent S. 197	—
	Nebelscheinwerfer-Anzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind. 	 Nebelleuchten S. 193	—
	Nebelschlussleuchtenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist. 	 Nebelleuchten S. 193	—

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 <p>Anzeige</p>	Wegfahrsperr-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn die Wegfahrsperrre die Schlüsselinformationen nicht erkennt. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt – Sie können das Stromversorgungssystem nicht starten. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS und anschließend wieder auf EIN. Rechtslenker-Ausführung Treten Sie das Bremspedal ganz durch und halten Sie es in dieser Position, bevor Sie den Betriebsmodus einschalten. Alle Modelle Anzeige blinkt wiederholt – Möglicherweise liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Es können elektrische Fehler auftreten. 	
 <p>Anzeige</p>	Alarmanlagen-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn der Alarm aktiviert worden ist. 	<p>☒ Alarm S. 180</p>	
<p>*1</p>  <p>*2</p> 	ECON-Modus-Anzeige	<p>Modelle ohne Fahrmodussschalter</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der ECON-Modus eingeschaltet ist. <p>Modelle mit Fahrmodussschalter</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf ECON stellen. 	<p>☒ ECON-Modus* S. 371</p> <p>☒ Fahrmodussschalter* S. 373</p>	 

*1: Modelle ohne Fahrmodussschalter

*2: Modelle mit Fahrmodussschalter

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	NORMAL- Modusanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf NORMAL stellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Fahrmodusschalter* S. 373 	
	SPORT- Modusanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf SPORT stellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Fahrmodusschalter* S. 373 	
	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): Anzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei einer Störung der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die ACC mit Stauassistent nach Abklemmen und erneutem Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. ACC mit Stauassistent wurde automatisch deaktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Beladungsgrenze S. 353 Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

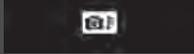
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): Anzeige (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn Sie die -Taste drücken. Sie können zwischen den Anzeigen wechseln, indem Sie die Taste LIM drücken. Leuchtet grün auf, wenn das System in Betrieb ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424 	—
	Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß/grün)		<ul style="list-style-type: none"> ► Geschwindigkeitsbegrenzer S. 376 	—
	Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß/grün)		<ul style="list-style-type: none"> ► Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 381 	—
	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS): Anzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des LKAS vorliegt. Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. <ul style="list-style-type: none"> ► Beladungsgrenze S. 353 Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
	Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die LKAS-Taste gedrückt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 443 	—

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem CMBS vorliegt oder das System aufgrund von Problemen wie Schmutz auf Windschutzscheibe neben der Kamera vorübergehend nicht verwendet werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitig leuchtet die Sicherheitskontrollleuchte (orange) auf. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Sicherheitsanzeige (orange) S. 123 	—
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (grau)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das CMBS ausgeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Sicherheitsanzeigen S. 158 	—
	Anzeige Spurhalteassistent (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Spurhalteassistenten vorliegt oder das System aufgrund von Problemen wie Schmutz auf Windschutzscheibe neben der Kamera vorübergehend nicht verwendet werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitig leuchtet die Sicherheitskontrollleuchte (orange) auf. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Sicherheitsanzeige (orange) S. 123 	—
	Anzeige Spurhalteassistent (grau)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent (RDM) ausgeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Sicherheitsanzeigen S. 158 	—
	Auto Off-Anzeige Lenkhilfe des Spurhalteassistenten	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Lenkhilfe des Spurhalteassistenten automatisch ausgeschaltet wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 416 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des Spurhalteassistenten, des CMBS oder des Toter-Winkel-Assistenten* vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung der Einparkhilfe vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Bereich um den/die Sensoren durch Schlamm, Eis, Schnee usw. verdeckt wird. Leuchtet die Anzeige auch nach dem Reinigen des Bereichs weiter, lassen Sie das System von einem Händler prüfen. ► Einparkhilfe S. 488 	
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. ► Beladungsgrenze S. 353 Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent (RDM) und das CMBS nach Abklemmen und erneutem Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

Armaturenbrett

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und/oder das CMBS sich selbst ausschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.  Weitwinkel-Frontkamera S. 473 	
			<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung noch immer angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Weitwinkel-Frontkamera S. 473 Sie kann aufleuchten, wenn die Umgebungsbedingungen dunkel sind, z. B. beim Fahren in einem Tunnel oder bei Nacht, Morgendämmerung oder Dämmerung. 	

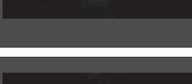
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<p>Modelle mit dem Toter-Winkel-Assistenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der Nähe des Sensors des Toter-Winkel-Assistenten angesammelt haben. • Leuchtet auf, wenn die Temperatur des Sensors für den Toter-Winkel-Assistenten zu hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Möglicherweise beeinträchtigt dies den Sensor des Toter-Winkel-Assistenten (BSI). Prüfen Sie die Umgebung des Sensors des Toter-Winkel-Assistenten und beseitigen Sie alle Hindernisse. • Das System kehrt zum Normalzustand zurück, wenn die Temperatur wieder sinkt. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)* S. 394 	
	Sicherheitsanzeige (grün/grau)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet grün auf, wenn der Spurhalteassistent (RDM), das CMBS, der Toter-Winkel-Assistent (BSI)* und die Einparkhilfe eingeschaltet sind. • Leuchtet grün und grau, wenn eines oder mehrere der oben genannten Systeme ausgeschaltet sind. • Leuchtet grau, wenn alle oben genannten Systeme ausgeschaltet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 416 ➤ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)* S. 394 ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 402 ➤ Einparkhilfe S. 488 	   

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationdisplays

Die folgenden Meldungen werden nur auf dem Fahrer-Informationdisplay angezeigt. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), wählen Sie  (Information) und drücken Sie dann das linke Stellrad, um die Meldung bei eingeschalteter Systemmeldungsanzeige erneut anzuzeigen.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug aufgrund einer Fehlfunktion nicht mehr funktioniert. 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an.
 (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Gefahr besteht, dass sich das Fahrzeug aufgrund einer Fehlfunktion unerwartet bewegt, nachdem Sie es angehalten haben. 	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie die Feststellbremse, sobald Sie das Fahrzeug angehalten haben.  Feststellbremse S. 475 Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Heckklappe oder eine der Türen nicht vollständig geschlossen ist. Wird angezeigt, wenn die Heckklappe oder eine der Türen während der Fahrt geöffnet wird. Der Warnton ertönt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung des akustischen Fahrzeugwarnsystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung des Ladesystems der 12-Volt-Batterie vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird einmal angezeigt, wenn die Außentemperatur unter 3 °C liegt und der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Es besteht die Möglichkeit, dass die Fahrbahndecke vereist oder rutschig ist.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird bei zu geringem Motoröldruck angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn das Symbol für Niedriger Motoröldruck angezeigt wird S. 595
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn bei laufendem Motor der Motorölstand zu niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet S. 601
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird bei laufendem Motor angezeigt, wenn eine Systemstörung am Motorölstandsensoren vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn eine Störung im System zur automatischen Lichtsteuerung vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Schalten Sie das Licht manuell ein und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn eine Störung an den Scheinwerfern vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Die Scheinwerfer sind möglicherweise ausgeschaltet. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, sobald die Außenbedingungen eine sichere Fahrt zulassen.
 (weiß)	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Kühlmitteltemperatur in der Nähe des oberen Grenzwerts ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie langsam, um ein Überhitzen zu vermeiden.
 (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Motorkühlmittels ungewöhnlich hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Überhitzen des Motors S. 593

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung am Kühlsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie langsam, um ein Überhitzen zu verhindern, und lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 480
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gedrückt wird und der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 480
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand gedrückt wird, ohne das Bremspedal zu treten. 	<ul style="list-style-type: none"> Treten Sie beim Drücken der Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig das Bremspedal nieder. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 480
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Schalter für die elektrische Feststellbremse gedrückt wird, ohne auf das Bremspedal zu drücken, während die elektrische Feststellbremse in Betrieb ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Feststellbremse S. 475
	<ul style="list-style-type: none"> Wird vor dem Aussteigen angezeigt, wenn kurz vor dem Einschalten des Fahrzeugs eine der Fondtüren geöffnet wurde, um Sie daran zu erinnern, auf Mitfahrer oder Gegenstände auf den Rücksitzen zu achten, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. 	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie vor dem Aussteigen auf Mitfahrer oder Gegenstände auf dem Rücksitz. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erinnerung Rücksitzbelegung S. 214

Meldung	Zustand	Erklärung
 (weiß)  (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrverhalten auf einen schläfrigen oder unaufmerksamen Fahrer schließen lässt. 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Aufmerksamkeitsassistent S. 153
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Sie können zwei verschiedene Geschwindigkeiten für den Alarm einstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Geschwindigkeitsalarm S. 152
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, sobald ein Problem im schlüssellosen Zugangssystem* (Smart Entry & Start) oder im schlüssellosen Anlass-System erkannt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird dauerhaft angezeigt – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird und Sie die Tür schließen, ohne dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erlischt, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung wieder in das Fahrzeug bringen und die Tür schließen. ☞ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung S. 188
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Wechsel der Batterie der Fernbedienung S. 556
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN stellen. Rechtslenker-Ausführung Wird angezeigt, nachdem Sie die Fahrertür entriegeln und öffnen. 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einschalten der Stromversorgung S. 359

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht. • Wird nach dem Öffnen der Fahrertür angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht. 	<p>—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS. ➤ POWER-Taste S. 186
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach oder der Schlüssel zu weit weg ist, um das Stromversorgungssystem zu starten. Der Warnton ertönt sechs Mal. 	<ul style="list-style-type: none"> • Berühren Sie mit der Rückseite der schlüssellosen Fernbedienung die POWER-Taste. ➤ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 588
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug die POWER-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> • ➤ Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall S. 589
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das Lenkrad verriegelt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, während Sie die POWER-Taste gedrückt halten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die POWER-Taste drücken, um den Motor abzustellen, ohne dass sich der Wählhebel in der Position P befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Schalthebel auf P und drücken Sie dann zweimal die POWER-Taste.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Stromversorgungssystems zu hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Fahrzeug kann weniger beschleunigen und lässt sich möglicherweise an einer Steigung schwieriger anfahren. • Halten Sie an einem sicheren Ort an und lassen Sie das System abkühlen.  Überhitzen des Motors S. 593
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie zu niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Fahrzeug kann weniger beschleunigen und lässt sich möglicherweise an einer Steigung schwieriger anfahren. • Erlischt, sobald Sie losfahren und sich die Hochspannungsbatterie erwärmt.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn sich das Stromversorgungssystem im Diagnosemodus befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise macht sich eine Abnahme der verfügbaren Leistung bemerkbar. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. • Als Ergebnis der Diagnose leuchtet möglicherweise die Stromversorgungssystemanzeige auf.  Stromversorgungssystemanzeige S. 110
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie für den Betrieb zu niedrig ist (etwa -30 °C oder niedriger). 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können das Stromversorgungssystem einschalten und den Innenraum mit der Klimaautomatik aufwärmen, wodurch auch die Hochspannungsbatterie ausreichend aufgewärmt wird, um das Fahrzeug zu fahren.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie und andere Systemkontrolltemperaturen für den Betrieb zu niedrig sind (etwa -40 °C oder niedriger). 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen warten, bis die Umgebungstemperatur wieder steigt, oder das Fahrzeug an einen wärmeren Ort bringen. • Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Händler.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Ladung der Hochspannungsbatterie extrem niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich unverzüglich an einen Händler.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung im Fernlichtassistenten vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Bedienen Sie den Lichtschalter manuell. Wenn dies beim Fahren mit Fernlicht eintritt, schalten Sie die Scheinwerfer auf Abblendlicht um.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Temperatur im Innern der vorderen Weitwinkelkamera zu hoch ist und einige Fahrerassistenzsysteme nicht aktiviert werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Erlischt – Die Kamera ist abgekühlt, und die Systeme werden normal aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Weitwinkel-Frontkamera S. 473 ➤ Honda SENSING S. 399
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Bereich um die vordere Weitwinkelkamera durch Schmutz, Schlamm usw. bedeckt ist und ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erfasst werden kann. Kann beim Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) oder bei dunklen Umgebungsbedingungen auftreten, z. B. beim Fahren im Tunnel oder bei Nacht, Sonnenaufgang oder Dämmerung. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Frontscheibe verschmutzt ist, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, und wischen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch ab. Wenn die Meldung nach dem Reinigen des Kamerabereichs nicht verschwindet, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Weitwinkel-Frontkamera S. 473 ➤ Honda SENSING S. 399
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei aktivierter ACC zu gering ist. Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424 Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424

Meldung	Zustand	Erklärung
 (weiß)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt löst, während das Fahrzeug von der (ACC) selbsttätig angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht angelegt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie den Betriebsmodus einschalten, ohne den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite anzulegen. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an, bevor Sie losfahren.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn VSA oder Traktionskontrolle bei aktivierter ACC eingreifen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zu hoch ist, um die ACC einzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit und stellen Sie dann die ACC ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die ACC aufgrund überhöhter Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die ACC dann erneut ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aufgrund von wiederholter Verzögerung, Fahrten auf einer langen Abwärtsneigung oder übermäßigem Fahrzeuggewicht nicht eingestellt werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie eine Weile und setzen Sie dann die ACC zurück. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird kurz vor dem automatischen Abbruch der adaptiven Geschwindigkeitsregelung aufgrund von wiederholter Verzögerung, Fahrten auf einer langen Abwärtsneigung oder übermäßigem Fahrzeuggewicht angezeigt. (Wird automatisch geöffnet, bis der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug den in den Entfernungseinstellungen festgelegten Höchstwert erreicht.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wird automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die SET/--, RES/+, CANCEL-, Abstand- oder LIM-Taste drücken, während ACC, der Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ausgeschaltet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie nach dem Drücken der -Taste die SET/--, RES/+, CANCEL-, Abstand- oder LIM-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschwindigkeitsbegrenzer S. 376 ➤ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 381 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Abstandstaste im Modus für Geschwindigkeitsbegrenzer/intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer gedrückt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie nach dem Umschalten auf die ACC die Abstand-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschwindigkeitsbegrenzer S. 376 ➤ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 381 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das vorausfahrende Fahrzeug wieder anfährt, nachdem Ihr Fahrzeug von der ACC selbsttätig angehalten wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die RES/+- oder SET/---Taste oder das Gaspedal, um den Betrieb wiederaufzunehmen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn bei aktiver ACC eine andere Schaltposition als D gewählt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während eine andere Schaltposition als D gewählt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle anhält. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse bei aktiver ACC automatisch aktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424 ➤ Feststellbremse S. 475
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder SET/---Taste drücken, während die Feststellbremse betätigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424 ➤ Feststellbremse S. 475
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse automatisch aktiviert wird, während sie sich bereits in Betrieb befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 480 ➤ Feststellbremse S. 475
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Bremspedal die RES/+- oder SET/---Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die ACC deaktivieren, während das Fahrzeug von der ACC selbsttätig angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie sofort das Bremspedal.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand automatisch unterbrochen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie sofort das Bremspedal.
	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt, wenn das System die Gefahr einer Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug ermittelt. Der Warnton ertönt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.). <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424 ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 402

Meldung	Zustand	Erklärung
 (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug wahrscheinlich die erkannte Spur verlässt. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 443 ☒ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 416
 (rot)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Fahrer seine Hände lediglich auf dem Lenkrad abstützt oder das Lenkrad nicht festhält und das Fahrzeug möglicherweise die erkannte Spur verlässt. Zudem ertönt ein Warnton. Blinkt, wenn der Fahrer seine Hände lediglich auf dem Lenkrad abstützt oder das Lenkrad nicht festhält. Zudem ertönt ein Warnton. Wenn der Fahrer weiterhin in dieser Weise fährt, wechselt der Warnton zu einem einzelnen langen Signalton und der aktive Spurhalteassistent (LKAS) wird deaktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 443 Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad; die Meldung verschwindet. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 443
 (weiß)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug wahrscheinlich eine erkannte Spur verlässt. Zusätzlich lenkt der Fahrbahnhalteassistent das Fahrzeug in die Spur zurück. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 416
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der LKAS aktiv ist oder die LKAS-Taste gedrückt wird, aber in einem der LKAS-Systeme eine Störung vorliegt. Der LKAS wird automatisch beendet. Gleichzeitig ertönt der Warnton. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn eine weitere Systemanzeige aufleuchtet, wie beispielsweise VSA, ABS und Bremsanlage, die entsprechende Maßnahme durchführen. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Anzeigen S. 106

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 30 Tagen fällig wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 510
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 10 Tagen fällig wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 510
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die jeweilige Wartung immer noch nicht durchgeführt wurde und die Zahl der verbleibenden Tage 0 erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 510

Anzeigeeinstrumente

Zu den Instrumenten gehören Tachometer, Kraftstoffanzeige sowie andere zugehörige Anzeigen. Sie werden angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph an.

Kraftstoffanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.

» Tachometer

Sie können die Geschwindigkeits-/Distanzanzeige ändern.

- **Einheiten ändern** S. 159
- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

» Kraftstoffanzeige

ACHTUNG

Wenn sich die Anzeige  nähert, sollten Sie auftanken. Wird der Kraftstofftank fast leer gefahren, können Fehlzündungen auftreten, was zu Beschädigungen des Katalysators führen kann.

Die tatsächliche Kraftstoffrestmenge weicht möglicherweise von der in der Kraftstoffvorratsanzeige angegebenen Menge ab.

■ Hochspannungsbatterieladestandsanzeige

Zeigt den verbleibenden Ladezustand der Hochspannungsbatterie an.

■ Gesamtkilometerzähler

Gibt die Gesamtkilometer oder -meilen des Fahrzeugs an.

☒ Hochspannungsbatterieladestandsanzeige

Der Hochspannungsbatterieladestand kann sich unter den folgenden Bedingungen verringern:

- Wenn die 12-Volt-Batterie ausgetauscht wurde.
- Wenn die 12-Volt-Batterie getrennt wurde.
- Wenn das Hochspannungsbatterie-Steuersystem seinen Messwert korrigiert.

Die Ladezustandsanzeige wird automatisch während der Fahrt korrigiert.

Änderungen der Temperatur der Hochspannungsbatterie können zu einem Anstieg oder einer Abnahme der Batterieleistung führen. Wenn Temperaturänderungen zu einer Veränderung der Batterieleistung führen, kann die Ladezustandsanzeige schwanken, auch wenn die Ladung gleich bleibt.

☒ Gesamtkilometerzähler

Der Gesamtkilometerzähler wird nicht angezeigt, wenn sich das Fahrer-Informationsdisplay im einfachen Modus befindet.

☒ **Umschalten des Displays** S. 143

■ Umgebungstemperatur

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

Wenn die Außentemperatur zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, unter 3 °C liegt, wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Meldung  angezeigt.

■ Einstellen der Außentemperaturanzeige

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu ± 3 °C, wenn die angezeigte Temperatur falsch zu sein scheint.

■ Verkehrszeichenerkennung

Zeigt bestimmte erkannte Verkehrszeichen während der Fahrt an.

Das Symbol blinkt, wenn die zulässige Höchstgeschwindigkeit des erkannten Verkehrszeichens überschritten wird.

➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 463

■ Uhr

Zeigt die Uhr an.

☒ Umgebungstemperatur

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Beträgt die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h, kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.

☒ Einstellen der Außentemperaturanzeige

Sie können den Temperaturwert anpassen.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

☒ Uhr

Sie können die Uhrzeit manuell einstellen und die Uhrzeitanzeige so ändern, dass die 12- oder 24-Stunden-Anzeige angezeigt wird.

➤ **Uhr** S. 164

■ **Aktueller Modus für ACC mit Stauassistent, LKAS und Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)**

Zeigt den aktuellen Modus für ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), LKAS und Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) an.

- **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)** S. 424
- **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 443
- **Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)** S. 454

Fahrer-Informationssystem

Das Fahrer-Informationssystem zeigt Informationen wie die geschätzte Fahrstrecke und den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs an. Es zeigt außerdem Meldungen wie Warnungen und andere nützliche Informationen an.

■ Umschalten des Displays

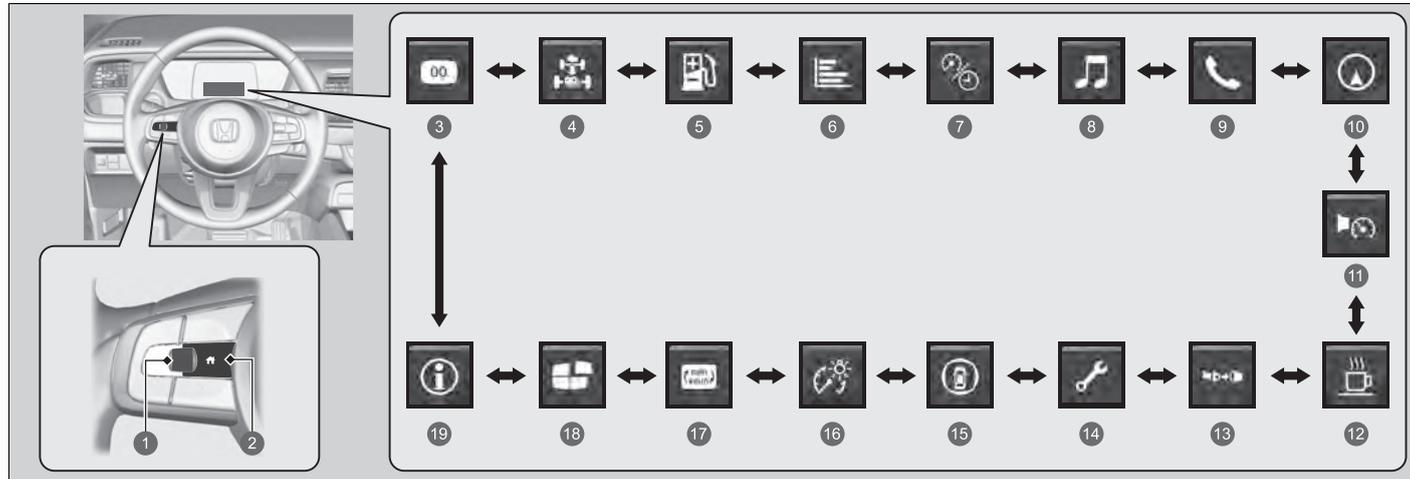
Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und drehen Sie dann das linke Auswahlrad, um den Inhalt aufzurufen, der angezeigt werden soll. Drücken Sie auf das linke Auswahlrad, um detaillierte Informationen anzuzeigen.

☒ Umschalten des Displays

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Zurück).

Sie können Inhalte zur Anzeige hinzufügen oder davon entfernen.

☒ **Anzeige anpassen** S. 160



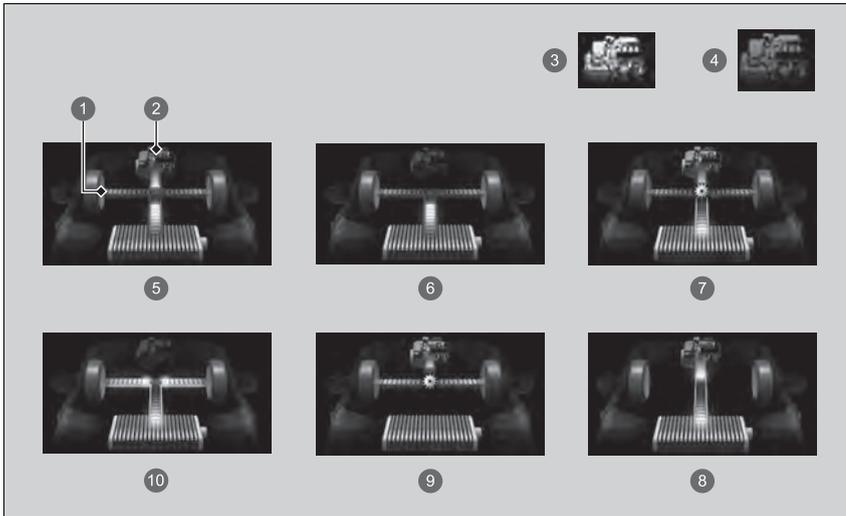
- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Linkes Auswahlrad 2 -Taste (Startbildschirm) 3 Einfach ➤ S. 145 4 Kraftfluss ➤ S. 146 5 Reichweite und Kraftstoff ➤ S. 147 6 Kraftstoffverbrauch ➤ S. 148 7 Geschwindigkeit und Zeit ➤ S. 149 8 Audio ➤ S. 151 9 Telefon ➤ S. 151 10 Navigation ➤ S. 151 | <ul style="list-style-type: none"> 11 Geschwindigkeitsalarm ➤ S. 152 12 Aufmerksamkeitsassistent ➤ S. 153 13 Sicherheitsgurte ➤ S. 157 14 Wartung* ➤ S. 157 15 Sicherheit ➤ S. 158 16 Helligkeit ➤ S. 159 17 Einheiten ändern ➤ S. 159 18 Display anpassen ➤ S. 160 19 Information ➤ S. 160 |
|---|--|

■ Einfach

Durch Auswahl des einfachen Modus lässt sich die Anzeige des Cockpits auf das erforderliche Minimum an Informationen einstellen.

■ Kraftflussmonitor

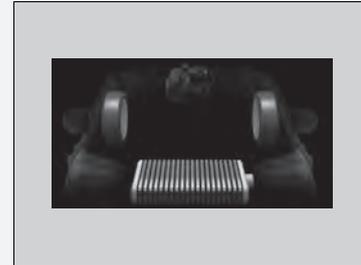
Zeigt den Kraftfluss von Motor und Elektromotor an, kennzeichnet die Energiequelle des Fahrzeugs und gibt an, ob die Batterie gerade aufgeladen wird.



- 1 Kraftfluss
- 2 Motor
- 3 Motor EIN
- 4 Motor AUS
- 5 **Hybridfahrzeug (HV):** Die Energieversorgung erfolgt über den Elektromotor und den Verbrennungsmotor.
- 6 **Elektrofahrzeug (EV):** Die Energieversorgung erfolgt über den Elektromotor.
- 7 **Motor (Direktantrieb):** Der Motor läuft und der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.
- 8 Der Motor läuft und der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.
- 9 Der Antrieb erfolgt ausschließlich über den Verbrennungsmotor.
- 10 **Regeneration:** Der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.

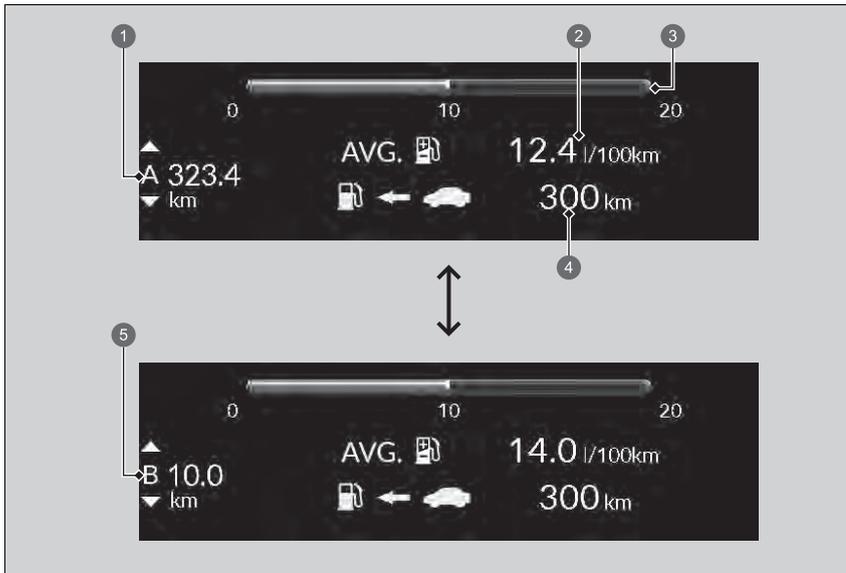
☒ Kraftflussmonitor

Während das Fahrzeug mit laufendem Motor steht, wird möglicherweise Folgendes auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler

Blättern Sie mit dem linken Auswahlräd, um zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B zu wechseln.



- ❶ Tageskilometerzähler A
- ❷ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- ❸ Aktueller Kraftstoffverbrauch
- ❹ Reichweite
- ❺ Tageskilometerzähler B

■ Tageskilometerzähler

Zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer oder Meilen an. Die Tageskilometerzähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen, rufen Sie ihn auf, drücken Sie das linke Auswahlrad und wählen Sie dann **Zurücksetzen** aus. Der Tageskilometerzähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

■ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den voraussichtlichen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch jedes Tageskilometerzählers in l/100km an.

Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Tageskilometerzähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

■ Aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird in Form eines Balkendiagramms in l/100 km oder mpg dargestellt.

■ Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit der verbleibenden Energie und dem restlichen Kraftstoff zurückgelegt werden kann. Die geschätzte Distanz basiert auf dem aktuellen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs.

■ Kraftstoffeinsparung

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch für die letzten drei Fahrzyklen (1–3) und den aktuellen Fahrzyklus (0) in l/100 km an.

Jedes Mal, wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, wird die Anzeige aktualisiert und die ältesten Daten werden gelöscht.

⌘ Tageskilometerzähler

Schalten Sie mit dem linken Stellrad zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B um.

⌘ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Sie können individuell einstellen, wann der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt werden soll.

🔧 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

⌘ Reichweite

Die angezeigte Reichweite ist nur ein Schätzwert und kann sich von der tatsächlichen Distanz unterscheiden, die das Fahrzeug zurücklegen kann.

■ Geschwindigkeit/Zeit/Tageskilometerzähler

Blättern Sie mit dem linken Auswahlrads, um zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B zu wechseln.



- ① Tageskilometerzähler A
- ② Gefahrene Zeit
- ③ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ④ Tageskilometerzähler B

■ Tageskilometerzähler

➤ **Tageskilometerzähler** S. 148

■ Gefahrene Zeit

Gibt die gefahrene Zeit seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A oder Tageskilometerzähler B an.

■ Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h oder mph seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A oder Tageskilometerzähler B an.

☒ Gefahrene Zeit

Sie können individuell einstellen, wann die gefahrene Zeit zurückgesetzt werden soll.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

☒ Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können individuell einstellen, wann die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgesetzt werden soll.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

➤ **Grundlegender Betrieb** S. 243

■ Telefon

Zeigt die aktuellen Informationen zum Telefon an.

➤ **Freisprecheinrichtung (HFT)** S. 315

■ Navigation

■ Kompass

Zeigt den Kompassbildschirm an.

■ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung

Wenn die Navigationsführung vom Navigationssystem*, von Android Auto oder von Apple CarPlay bereitgestellt wird, werden Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen zu Ihrem Ziel angezeigt.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

➤ **Android Auto™** S. 297

➤ **Apple CarPlay** S. 293

➤ Navigation

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung angezeigt werden soll oder nicht.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Wenn der Kompass oder Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen angezeigt werden, können Sie einige Funktionen des Navigationssystems* auf dem Fahrer-Informationsdisplay steuern, indem Sie sie mit dem linken Auswahlrad durchblättern.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

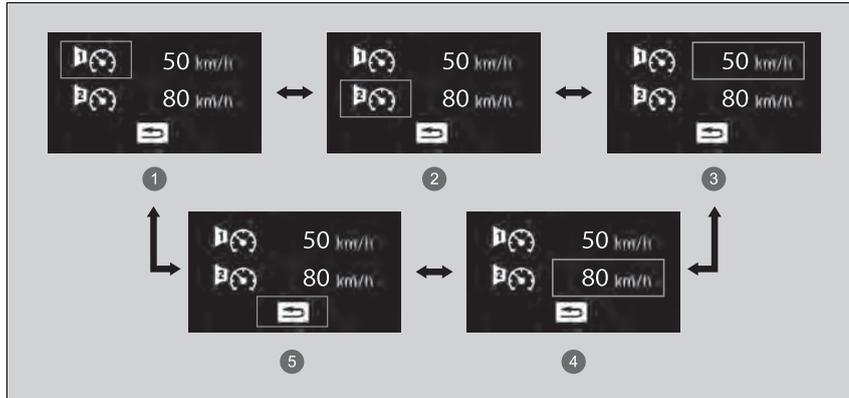
Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen sind möglicherweise nicht für alle Apps verfügbar.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Geschwindigkeitsalarm

Aktiviert den Geschwindigkeitsalarm und ändert die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms.

Blättern Sie mit dem linken Auswahlrads, woraufhin sich die Einstellung für den Geschwindigkeitsalarm wie folgt ändert:

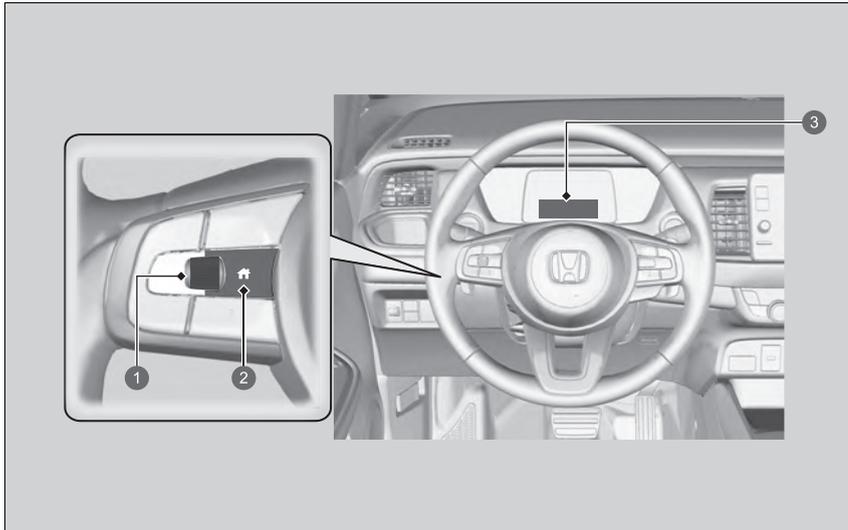


- ① Geschwindigkeitsalarm 1 Ein/Aus**
- ② Geschwindigkeitsalarm 2 Ein/Aus**
- ③ Einstellung Geschwindigkeitsalarm 1 [50 km/h**]
- ④ Einstellung Geschwindigkeitsalarm 2 [80 km/h**]
- ⑤ Zurück

*1: Standardeinstellung

■ Aufmerksamkeitsassistent

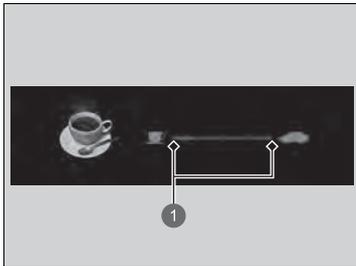
Der Aufmerksamkeitsassistent analysiert Lenkbewegungen und stellt dadurch fest, ob das Fahrverhalten auf einen schläfrigen oder unaufmerksamen Fahrer schließen lässt. Wenn er ein solches Fahrverhalten feststellt, wird der Aufmerksamkeitsgrad des Fahrers im Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



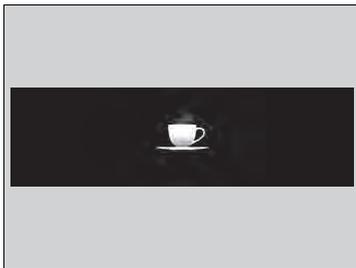
- ① Linkes Auswahlrad
- ② -Taste (Startbildschirm)
- ③ Fahrer-Informationsdisplay

☒ Aufmerksamkeitsassistent

Der Aufmerksamkeitsassistent kann nicht immer erkennen, ob der Fahrer müde oder unaufmerksam ist. Wenn Sie sich unabhängig vom Feedback des Systems müde fühlen, halten Sie an einem sicheren Ort an und ruhen Sie sich so lange wie nötig aus.



1 Niveau



Wenn Sie auf dem Fahrer-Informationssystem den Aufmerksamkeitsassistenten auswählen, leuchten die Balken weiß auf, um den Grad der Aufmerksamkeit des Fahrers anzuzeigen.

► **Umschalten des Displays** S. 143

Wenn nur noch zwei Balken angezeigt werden, wird im Aufmerksamkeitsassistenten die weiße Kaffeetasse (ohne Balken) angezeigt, um den Fahrer auf das sinkende Aufmerksamkeitsniveau aufmerksam zu machen.



Wenn nur noch ein Balken angezeigt wird, ertönt ein Piepton und die Kaffeetasse wird orange. Damit wird der Fahrer darauf aufmerksam gemacht, dass wegen zu niedrigen Aufmerksamkeitsniveaus eine Pause erforderlich ist.

Wenn die Kaffeetasse orange leuchtet, halten Sie an einem sicheren Ort an und ruhen Sie sich so lange wie nötig aus.

Die orange Kaffeetasse erlischt, wenn die -Taste gedrückt wird oder wenn das System festgestellt hat, dass der Fahrer normal fährt.

Wenn der Fahrer keine Pause macht und das System weiterhin erkennt, dass der Fahrer sehr müde ist, leuchtet die Kaffeetasse nach ca. 15 Minuten erneut orange und ein Signalton ertönt.

Die Warnungen werden nicht angezeigt, wenn die Fahrzeit 30 Minuten oder weniger beträgt.

■ **Der Aufmerksamkeitsassistent wird zurückgesetzt, wenn:**

- das Stromversorgungssystem ausgeschaltet wird.
- der Fahrer den Sicherheitsgurt löst und die Tür öffnet, während das Fahrzeug steht.

■ **Damit der Aufmerksamkeitsassistent funktioniert:**

- muss die Fahrzeuggeschwindigkeit über 40 km/h liegen
- muss die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) ausgeschaltet sein.

■ **Je nach Fahrbedingungen oder anderen Faktoren funktioniert der Aufmerksamkeitsassistent unter folgenden Umständen ggf. nicht.**

- Die Lenkhilfe des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) ist aktiv.
 - ☒ **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 443
- Der Zustand der Straße ist schlecht, z. B. bei unbefestigter oder holpriger Oberfläche.
- Es ist windig.
- Der Fahrer bewegt das Fahrzeug häufig offensiv, z. B. bei Spurwechseln oder Beschleunigungen.

☒ **Damit der Aufmerksamkeitsassistent funktioniert:**

Die Balken auf dem Fahrer-Informationsdisplay bleiben ausgeblendet, es sei denn, der Aufmerksamkeitsassistent ist in Betrieb.

■ Sicherheitsgurte

Wird unter bestimmten Bedingungen angezeigt, wenn einer der Sicherheitsgurte angelegt bzw. nicht angelegt ist.

🔧 **Sicherheitsgurterinnerung** S. 47

■ Wartung*

Zeigt das Wartungsintervallsystem an.

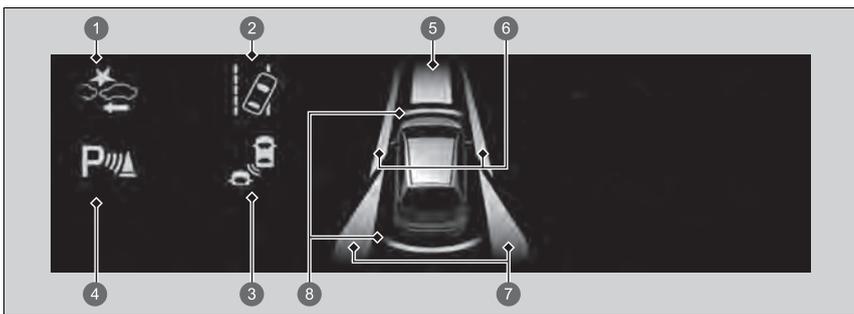
🔧 **Wartungsintervallsystem*** S. 510

■ Sicherheitsanzeigen

Zeigt farblich oder mit Buchstaben den Status des Spurhalteassistenten, des CMBS, des Toter-Winkel-Assistenten* und der Einparkhilfe an, beispielsweise „Ein“, „Aus“ oder „Fehler“.

Die folgenden Farben geben den Status eines der oben genannten Systeme an:

- Grün: Das System ist eingeschaltet.
- Grau: Das System ist ausgeschaltet.
- Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.



- | | |
|--|---|
| <p>1 Symbol und Statusinfo für das Bremssystem zur Kollisionsminderung</p> <p>2 Symbol und Statusinfo für den Fahrbahnhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation)</p> <p>3 Symbol und Statusinfo für den Toter-Winkel-Assistenten*</p> <p>4 Symbol und Statusinformationen für die Einparkhilfe</p> | <p>5 Bereichsinfo für das Bremssystem zur Kollisionsminderung</p> <p>6 Bereichsinfo für den Fahrbahnhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation)</p> <p>7 Bereichsinfo für den Toter-Winkel-Assistenten (BSI)*</p> <p>8 Bereichsinfo für die Einparkhilfe</p> |
|--|---|

► Sicherheitsanzeigen

Wenn ein System orange aufleuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen.

Zum Ein- und Ausschalten der einzelnen Systeme blättern Sie zunächst mit dem linken Auswahlrad, um die Anzeige zu wechseln. In der nächsten Anzeige können Sie auswählen, welches System ein- oder ausgeschaltet werden soll.

- **Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)** S. 416
- **Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*** S. 394
- **Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)** S. 402
- **Einparkhilfe** S. 488

Sie können den Status der einzelnen Funktionen auch anhand der Farbe der Anzeige überprüfen.

- **Sicherheitsanzeige (orange)** S. 123
- **Sicherheitsanzeige (grün/grau)** S. 125
- **Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (orange)** S. 122
- **Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (grau)** S. 122
- **Anzeige Spurhalteassistent (orange)** S. 122
- **Anzeige Spurhalteassistent (grau)** S. 122
- **Auto Off-Anzeige Lenkhilfe des Spurhalteassistenten** S. 122

Selbst wenn das Symbol der Einparkhilfe grün leuchtet und die **Einstellung des hinteren Sensors** ausgeschaltet ist, funktioniert die Einparkhilfe hinten beim Rückwärtsfahren nicht.

- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

■ Helligkeit

Drücken Sie das linke Auswahlrad, wenn der Bildschirm Helligkeit angezeigt wird.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist, können Sie den linken Drehregler verwenden, um die Helligkeit des Armaturenbretts einzustellen.

Heller: Drehen Sie das linke Auswahlrad nach oben.

Dunkler: Drehen Sie das linke Auswahlrad nach unten.

Drücken Sie das linke Auswahlrad zum Beenden.

■ Einheiten ändern

Ermöglicht die Anzeige einer anderen Einheit auf dem Fahrer-Informationsdisplay sowie die Einstellung der angezeigten Werte auf km und km/h oder Meilen und mph.

Halten Sie das linke Stellrad gedrückt, wenn Sie auf dem Fahrer-Informationsdisplay die

Option  wählen. Bei jedem Wechsel ändert sich die Einheit von km auf Meilen, von km/h auf mph oder umgekehrt. Danach wird einige Sekunden lang ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

☒ Helligkeit

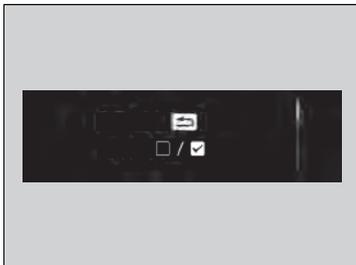
Die Helligkeit der Anzeige wird automatisch an die Umgebungshelligkeit angepasst.

- Die Helligkeit nimmt ab, wenn das Umgebungslicht dunkel ist.
- Die Helligkeit nimmt zu, wenn das Umgebungslicht hell ist.

Sie können die Einstellung auch ändern, wenn die Umgebung hell ist, die Helligkeit der Anzeige ändert sich jedoch nicht.

■ Anzeige anpassen

Sie können auswählen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.



1. Drehen Sie das linke Auswahlrاد, bis  ausgewählt wird. Drücken Sie dann auf das linke Auswahlrاد.
2. Blättern Sie mit dem linken Stellrad, um  auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.
3. Drehen Sie am linken Auswahlrاد, um zwischen den Symbolen zu blättern, und drücken Sie dann das linke Auswahlrاد, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.

► Anzeige anpassen

Grau dargestellte Symbole können nicht vom Startbildschirm entfernt werden.

► **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays** S. 126

Fahrzykluswertung/Gesamtwertung

Erscheint mehrere Sekunden lang, wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt wird. Jede Anzeige verfügt über drei Stufen. Abhängig von Ihrer Fahrweise erhöhen oder verringern sich die Blattsymbole und Anzeigesegmente, um anzuzeigen, dass sich der Kraftstoffverbrauch geändert hat.



- 1 Fahrzykluswertung
- 2 Weichschaltung auf die zweite Stufe
- 3 Weichschaltung auf die dritte Stufe
- 4 Zurückschaltung auf die zweite Stufe
- 5 Zurückschaltung auf die erste Stufe
- 6 Gesamtwertung

■ Zurücksetzen der Fahrzykluswertung

Modelle ohne Fahrmodusschalter

1. Stellen Sie sicher, dass die Schaltposition **P** gewählt ist. Schalten Sie den Betriebsmodus ein.
2. Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, drücken Sie die **ECON**-Taste, um ihn zu deaktivieren.
3. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
4. Stellen Sie den Betriebsmodus wieder auf EIN.
 - Achten Sie darauf, die Schritte 4 bis 6 innerhalb von 30 Sekunden durchzuführen.
5. Betätigen Sie das Bremspedal zweimal.
6. Drücken Sie die **ECON**-Taste zweimal.
7. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.

Modelle mit Fahrmodusschalter

1. Stellen Sie sicher, dass die Schaltposition **P** gewählt ist. Schalten Sie den Betriebsmodus ein.
2. Wenn der **ECON**-Modus ausgewählt ist, stellen Sie den Fahrmodus auf **NORMAL**.
3. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
4. Stellen Sie den Betriebsmodus wieder auf EIN.
 - Achten Sie darauf, die Schritte 4 bis 6 innerhalb von 30 Sekunden durchzuführen.
5. Betätigen Sie das Bremspedal zweimal.
6. Stellen Sie den Fahrmodus auf **ECON** und dann auf **NORMAL**.
7. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.

Bedienungselemente

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Bedienungselemente, die für die Fahrt unerlässlich sind.

Uhr	164
Ver- und Entriegeln der Türen	
Schlüssel	165
Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung	167
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	168
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	174
Türschlösser mit Kindersicherungen	176
Heckklappe	177
Alarmanlage	
Wegfahrsperre	179

Alarm	180
Super-Verriegelung*	181
Fenster	182
Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads	
POWER-Taste	186
Beleuchtung	189
Scheinwerferhöhenverstellung	196
Fernlichtassistent	197
Scheibenwischer und Waschanlage	200
Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel	203
Einstellen des Lenkrads	204

Spiegel	
Rückspiegel	205
Elektrisch verstellbare Außenspiegel	206
Sitze	208
Innenraumkomfortausstattung	220
Klimaautomatik	233

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Einstellen der Uhr

☞ Einstellen der Uhr

Sie können die Uhr einstellen und die Uhranzeige anpassen.

☑ **Einstellen der Uhrzeit** S. 260

Die Uhr in der Instrumententafel ändert sich ebenfalls, wenn die Uhr auf dem Audio-/Informationsbildschirm eingestellt wird.

Schlüssel

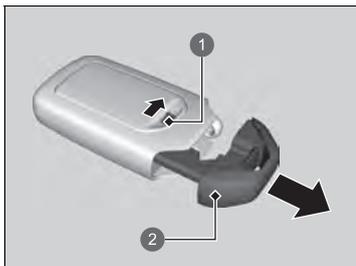
Dieses Fahrzeug wird mit folgendem Schlüssel geliefert:

Schlüssellose Fernbedienung



Nutzen Sie die Schlüssel zum Ein- und Ausschalten des Stromversorgungssystems sowie zum Ver- und Entriegeln aller Türen, der Heckklappe und der Tankklappe.

Integrierter Schlüssel



- 1 Entriegelungsknopf
- 2 Integrierter Schlüssel

Der integrierte Schlüssel kann zum Ver-/Entriegeln der Türen verwendet werden, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung leer und das Ver-/Entriegeln über die Zentralverriegelung nicht mehr möglich ist.

Um den integrierten Schlüssel zu entnehmen, verschieben Sie den Entriegelungsknopf und ziehen Sie den Schlüssel heraus. Um den integrierten Schlüssel wieder einzusetzen, drücken Sie diesen in die schlüssellose Fernbedienung, bis er darin einrastet.

Schlüssel

Alle Schlüssel sind mit einer Wegfahrsperrung ausgestattet. Die Wegfahrsperrung trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

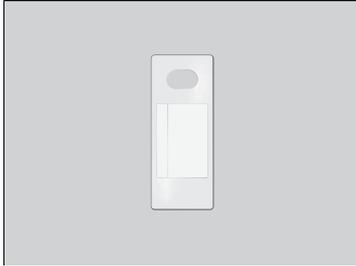
➤ **Wegfahrsperrung** S. 179

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen der Schlüssel zu vermeiden:

- Schützen Sie die Schlüssel vor direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie die Schlüssel vor Flüssigkeiten, Staub und Sand.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht (außer für einen Batteriewechsel).

Werden die Schaltkreise der Schlüssel beschädigt, lässt sich möglicherweise das Stromversorgungssystem nicht mehr starten und die Fernbedienung funktioniert nicht mehr. Wenn die Schlüssel nicht korrekt funktionieren, lassen Sie sie von einem Händler prüfen.

■ Anhänger mit Schlüsselnummer



Auf dem Anhänger ist eine Nummer angegeben, die Sie beim Kauf eines Ersatzschlüssels angeben müssen.

▣ Anhänger mit Schlüsselnummer

Bewahren Sie den Schlüsselnummernanhänger an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs auf. Wenn Sie einen zusätzlichen Schlüssel erwerben möchten, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und das Stromversorgungssystem nicht mehr aktivieren können, wenden Sie sich an einen Händler.

Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung

Das Fahrzeug sendet Funkwellen, um die schlüssellose Fernbedienung zu lokalisieren und damit das Stromversorgungssystem zu aktivieren sowie alle Türen, die Heckklappe und die Tankklappe zu ver- und entriegeln*.

In den folgenden Fällen kann das Stromversorgungssystem aktiviert werden, die Türen, die Heckklappe und die Tankklappe können ver-/entriegelt* werden oder der Betrieb kann instabil sein:

- Es werden starke Funkwellen von in der Nähe befindlichen Geräten übertragen.
- Sie tragen die schlüssellose Fernbedienung zusammen mit Telekommunikationsgeräten, Laptops, Mobiltelefonen oder Wireless-Geräten.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird von einem metallischen Gegenstand berührt oder abgedeckt.

☒ Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung

Die Kommunikation zwischen der schlüssellosen Fernbedienung und dem Fahrzeug schwächt die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Batteriebensdauer beträgt etwa 2 Jahre, diese variiert jedoch je nach Nutzungshäufigkeit.

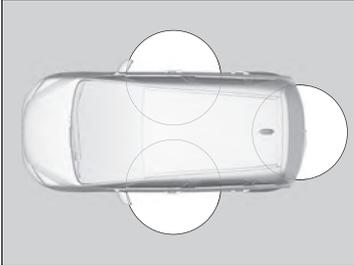
Die Batterie wird geschwächt, wenn die schlüssellose Fernbedienung starke Funkwellen empfängt. Vermeiden Sie, diese neben elektrischen Geräten wie zum Beispiel Fernseher und PC abzulegen.

Durch Ausschalten des Funkwellenempfangs lässt sich der Batterieverbrauch verringern. Wenn Sie die Verriegelungs- und die Entriegelungstaste etwa drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten, blinkt die LED zweimal und der Funkwellenempfang wird ausgeschaltet. Wenn Sie eine beliebige Taste auf der schlüssellosen Fernbedienung einmal drücken, empfängt sie wieder Funkwellen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie damit die Türen, die Tankklappe und die Heckklappe ver-/entriegeln. Sie können die Türen und die Heckklappe in einem Radius von etwa 80 cm um den äußeren Türgriff oder den Heckklappen-Außengriff ver-/entriegeln.

▣ Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

Wenn der Schalter der Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht, schaltet beim Entriegeln der Türen und der Heckklappe die Innenraumbeleuchtung ein. Wenn keine Tür geöffnet wird: Die Beleuchtung wird nach 30 Sekunden heruntergedimmt. Türen und Heckklappe werden wieder verriegelt: Die Beleuchtung erlischt sofort.

▣ **Innenraumbeleuchtung** S. 220

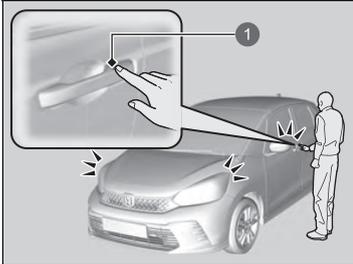
▣ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, verriegeln Türen und Heckklappe automatisch wieder.

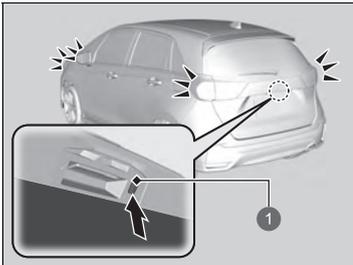
Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

Das Fahrzeug kann nicht mit dem schlüssellosen Zugangssystem verriegelt werden, wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet ist.

■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe



1 Türschlosssensor



1 Verriegelungstaste

Berühren Sie den Türschlosssensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

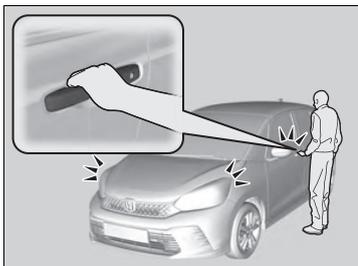
- Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

☒ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe ver- und entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Die Tür kann ver- oder entriegelt werden, wenn der Türgriff durch heftigen Regen mit Wasser bedeckt ist oder sich in einer Waschanlage befindet und die schlüssellose Fernbedienung in Reichweite ist.
- Wenn Sie mit Handschuhen einen vorderen Türgriff anfassen oder einen Türschlosssensor berühren, um die Türen zu ver- oder zu entriegeln, kann es vorkommen, dass der Türsensor langsam oder nicht reagiert.
- Nach dem Verriegeln der Tür haben Sie maximal zwei Sekunden Zeit, am Türgriff zu ziehen, um zu prüfen, ob die Tür verriegelt ist. Wenn Sie die Tür sofort nach dem Verriegeln wieder entriegeln müssen, warten Sie mindestens zwei Sekunden und ziehen Sie dann am Griff. Andernfalls wird die Tür nicht entriegelt.
- Die Tür kann möglicherweise nicht geöffnet werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Anfassen des Türgriffs daran ziehen. Fassen Sie den Griff wieder an und überprüfen Sie, dass die Tür entriegelt ist, bevor Sie am Griff ziehen.
- Selbst innerhalb des 80-cm-Radius können Sie die Türen und die Heckklappe unter Umständen nicht mit der schlüssellosen Fernbedienung ver-/entriegeln, wenn sich diese über- oder unterhalb des äußeren Griffs befindet.
- Das schlüssellose Zugangssystem funktioniert möglicherweise nicht, wenn es sich zu nahe an der Tür, der Türscheibe oder der Heckklappe befindet.

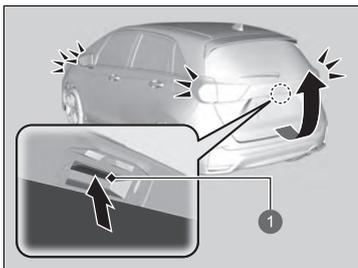
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe



Fassen Sie den vorderen Türgriff an:

- ▶ Alle Türen, die Heckklappe und die Tankklappe werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

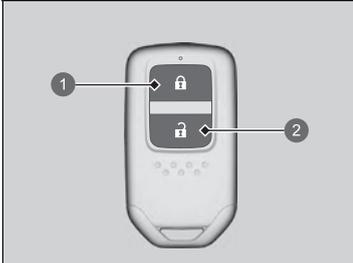


Ziehen und halten Sie den Außengriff:

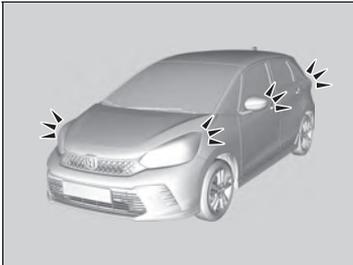
- ▶ Die Heckklappe und alle Türen werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.
- ▶ **Öffnen/Schließen der Heckklappe** S. 178

1 Außengriff

Mit der Fernbedienung



- ① Verriegelungstaste
- ② Entriegelungstaste



■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt dreimal auf, alle Türen, die Heckklappe und die Tankklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird eingeschaltet.

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

- Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt einmal und alle Türen, die Heckklappe und die Tankklappe werden entriegelt.

► Mit der Fernbedienung

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, werden die Türen und die Heckklappe automatisch wieder verriegelt. Die Zeitvorgabe für die Wiederverriegelung kann verändert werden.

► So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 308

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

Rechtslenker-Ausführung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet und der Warnton ertönt, lassen sich die Türen nicht verriegeln. Wenn Sie eine Tür verriegeln möchten, während die Fernbedienung sich im Fahrzeug befindet, führen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen viermal aus:

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.
- Drehen Sie den Schlüssel im Zylinder auf Verriegeln.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem bei Rechtslenker-Ausführung

- Berühren Sie den Türschlossensensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

Die Fernbedienung sendet Signale mit geringer Leistung. Ihre Reichweite kann sich daher von Umgebung zu Umgebung unterscheiden.

Das Fahrzeug kann nicht mit der Fernbedienung verriegelt werden, wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet ist.

■ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Wenn die Verriegelungs- oder Entriegelungstaste der schlüssellosen Fernbedienung nicht funktioniert, verwenden Sie stattdessen den Schlüssel.



- ① Verriegeln
- ② Entriegeln

Stecken Sie den Schlüssel vollständig ein und drehen Sie ihn.

» Mit der Fernbedienung

Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verändert, geht vermutlich die Batterie zur Neige.
Wenn die LED beim Drücken der Taste nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie vollständig entladen.

» **Wechsel der Batterie der Fernbedienung**
S. 556

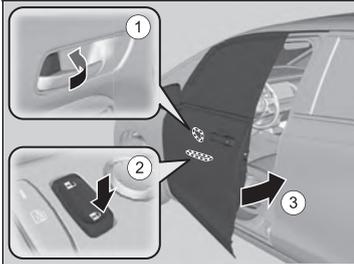
» Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Beim Ver-/Entriegeln der Fahrertür mit dem Schlüssel werden gleichzeitig alle anderen Türen ver-/entriegelt.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

■ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Wenn Sie den Schlüssel nicht bei sich tragen oder aus einem anderen Grund die Tür nicht mit dem Schlüssel verriegeln können, können Sie die Tür auch ohne Schlüssel verriegeln.



■ Verriegeln der Fahrertür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn ① oder drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter in die Verriegelungsrichtung ②, ziehen Sie anschließend am Türaußengriff ③ und halten Sie diesen fest. Schließen Sie die Tür und lassen Sie den Griff los.

■ Verriegeln der Fahrgasttüren

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn und schließen Sie die Tür.

■ Aussperricherung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Innern des Fahrzeugs befindet, lassen sich Türen und Heckklappe nicht verriegeln.

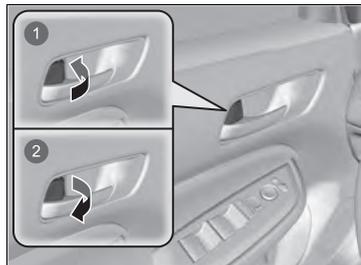
⌘ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Beim Verriegeln der Fahrertür werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls verriegelt.

Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen

■ Mit der Türverriegelung



- 1 Verriegeln
- 2 Entriegeln

■ Verriegeln einer Tür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn.

■ Entriegeln einer Tür

Ziehen Sie die Türverriegelung nach hinten.

» Mit der Türverriegelung

Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung an der Fahrertür verriegeln/-entriegeln, werden auch gleichzeitig alle anderen Türen und der Kofferraum verriegelt/entriegelt.

■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

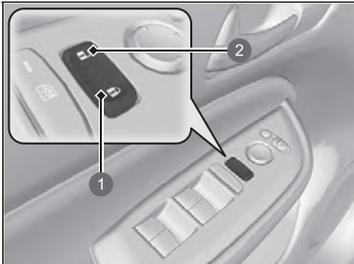


① Innentürgriff

Ziehen Sie am vorderen Innentürgriff.

- ▶ Die Tür entriegelt und öffnet sich in einer Bewegung.

■ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters



① Verriegeln

② Entriegeln

Drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter wie gezeigt, um alle Türen und die Heckklappe zu verriegeln oder zu entriegeln.

☒ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

Die Innentürgriffe der Vordertüren sind so konzipiert, dass Passagiere auf den Vordersitzen die Tür in einer Bewegung öffnen können. Allerdings erfordert diese Funktion, dass die vorderen Passagiere nie am Innentürgriff ziehen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kinder sollten stets auf dem Rücksitz mitfahren, wo eine Kindersicherung an den Türschlössern angebracht ist.

➤ **Türschlösser mit Kindersicherungen** S. 176

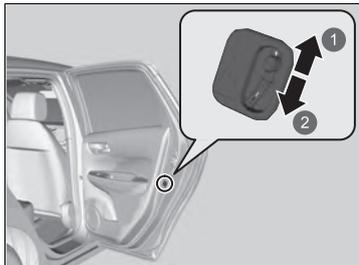
☒ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters

Wenn Sie die Fahrertür mit dem Zentralverriegelungsschalter ver-/entriegeln, werden zeitgleich auch alle anderen Türen und die Heckklappe ver-/entriegelt.

Türschlösser mit Kindersicherungen

Bei aktivierter Kindersicherung können die hinteren Türen unabhängig von der Position der Türverriegelung nicht von innen geöffnet werden.

■ Einstellen der Kindersicherung



- 1 Entriegeln
- 2 Verriegeln

Schieben Sie den Hebel in der Fondtür in die Verriegelungsposition und schließen Sie die Tür.

■ Beim Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür mit dem Außentürgriff.

► Türschlösser mit Kindersicherungen

Wenn Sie die Tür bei aktivierter Kindersicherung vom Innenbereich des Fahrzeugs aus öffnen möchten, stellen Sie die Türverriegelung in die Entriegelungsposition, öffnen Sie das hintere Fenster und greifen Sie mit dem Arm aus dem geöffneten Fenster zum Außentürgriff.

Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

Achten Sie stets darauf, dass sich keine Personen und Objekte im Heckklappenbereich befinden, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

- Öffnen Sie die Heckklappe vollständig.
 - ▶ Wenn die Heckklappe nicht vollständig geöffnet ist, kann sie durch ihr eigenes Gewicht zufallen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn es windig ist. Durch Wind kann die Heckklappe zufallen.

Halten Sie die Heckklappe während der Fahrt geschlossen, um:

- ▶ Mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- ▶ Abgase vor dem Eindringen in das Fahrzeug zu hindern.
 - ☒ **Kohlenmonoxid** S. 102

ⓘ Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

WARNUNG

Beim Öffnen und Schließen der Heckklappe besteht Verletzungsgefahr.

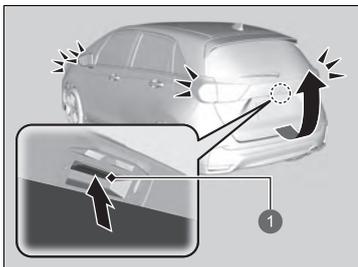
Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Bereich der Heckklappe aufhalten, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

Achten Sie darauf, sich nicht den Kopf an der Heckklappe zu stoßen bzw. Ihre Hände beim Schließen der Heckklappe nicht zwischen Heckklappe und Gepäckraum zu legen.

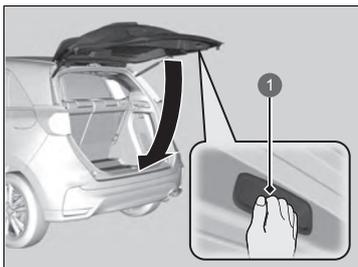
Wenn Sie bei laufendem Motor Gepäck im Gepäckraum ablegen bzw. herausnehmen, halten Sie sich vom Auspuff fern. Sie könnten sich verbrennen.

Befördern Sie keine Personen im Gepäckraum. Diese können bei einer starken Bremsung, bei plötzlicher Beschleunigung oder bei einem Unfall verletzt werden.

Öffnen/Schließen der Heckklappe



1 Außengriff



1 Innentürgriff

Wenn alle Türen entriegelt werden, wird die Heckklappe entriegelt. Drücken Sie auf den Außengriff der Heckklappe und heben Sie diese an, um sie zu öffnen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.

Zum Schließen der Heckklappe greifen Sie den Innentürgriff, ziehen Sie die Heckklappe nach unten und schließen Sie sie von außen.

» Öffnen/Schließen der Heckklappe

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite der Heckklappe befindet.

Wegfahrsperre

Dieses System sorgt dafür, dass das Stromversorgungssystem nur mit registrierten Schlüsseln gestartet werden kann.

Beachten Sie beim Drücken der **POWER**-Taste folgende Hinweise:

- Halten Sie Gegenstände, die starke Funkwellen aussenden, von der **POWER**-Taste fern.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht durch einen metallischen Gegenstand verdeckt wird oder diesen berührt.
- Bringen Sie den Schlüssel eines anderen Fahrzeugs mit Wegfahrsperre nicht in die Nähe der **POWER**-Taste.

Halten Sie den Schlüssel von Magneten fern. Elektronikgeräte wie Fernseher oder Audiosysteme erzeugen ein starkes Magnetfeld. Selbst ein Schlüsselanhänger kann magnetisiert werden

Wegfahrsperre

ACHTUNG

Wenn der Zündschlüssel im Fahrzeug verbleibt, kann das Fahrzeug gestohlen werden oder unerwartet ins Rollen geraten.

Nehmen Sie den Zündschlüssel stets mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeobachtet lassen.

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran.

Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn das System die Codierung Ihres Schlüssels wiederholt nicht erkennt.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und Ihr Fahrzeug nicht starten können.

Rechtslenker-Ausführung

Halten Sie das Bremspedal gedrückt, bevor Sie den Betriebsmodus nach dem Abklemmen der 12-Volt-Batterie erstmals wieder einschalten.

Alarm

Der Alarm wird aktiviert, wenn die Heckklappe, die Motorhaube oder die Türen gewaltsam geöffnet werden. Der Alarm wird nicht aktiviert, wenn die Heckklappe oder die Türen mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)* geöffnet werden.

■ Wenn der Alarm ausgelöst wird

Die Hupe ertönt mit Unterbrechungen und einige Außenleuchten blinken.

■ So wird der Alarm deaktiviert

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)* oder indem Sie den Betriebsmodus einschalten. Die Anlage wird deaktiviert, zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten.

■ Aktivieren des Alarms

Der Alarm wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Betriebsmodus ist auf FAHRZEUG AUS gestellt.
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen und die Heckklappe wurden von außen mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem* verriegelt.

■ Wenn der Alarm aktiviert wird

Die Alarmanzeige auf dem Armaturenbrett blinkt und das Blinkintervall ändert sich nach ca. 15 Sekunden.

■ So wird der Alarm abgebrochen

Der Alarm wird deaktiviert, wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem* entriegelt oder wenn der Betriebsmodus eingeschaltet wird. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

☞ Alarm

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Der Alarm wird etwa 5 Minuten fortgesetzt, bevor die Alarmanlage deaktiviert wird. Die Anlage durchläuft 30-sekündige Zyklen, in denen die Hupe ertönt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wird. In bestimmten Situationen bleibt die Alarmanlage auch länger als 5 Minuten eingeschaltet.

Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Unter folgenden Umständen kann der Alarm versehentlich ausgelöst werden:

- Entriegeln der Tür mit der Türverriegelung.
- Öffnen der Motorhaube mit der Motorhaubenentriegelung.

Wenn die 12-Volt-Batterie bei aktivierter Alarmanlage vollständig entladen ist, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst, sobald die 12-Volt-Batterie geladen oder ausgetauscht wird.

Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem* (Smart Entry & Start) entriegeln.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

Super-Verriegelung*

Die Funktion Super-Verriegelung deaktiviert die Türverriegelung an allen Türen.

■ Aktivierung der Super-Verriegelungs-Funktion

- Drehen Sie den Schlüssel in der Fahrertür innerhalb von fünf Sekunden zweimal in Richtung Fahrzeugfront.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb von fünf Sekunden zweimal.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Berühren Sie den Türschlosssensor auf dem Türgriff oder drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Heckklappe zweimal innerhalb von fünf Sekunden.

■ Aufheben der Super-Verriegelungs-Funktion

Entriegeln Sie die Fahrertür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem*.

» Super-Verriegelung*

⚠ WARNUNG

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wird, darf sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befinden. Eingesperrte Personen können ernsthaft erkranken oder aufgrund der bei Sonne angestauten Hitze im Inneren des Fahrzeugs sterben.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befindet, bevor Sie die Super-Verriegelung aktivieren.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

Die mit Fensterhebern ausgestatteten Fenster können mit den Schaltern an den Türen geöffnet und geschlossen werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN steht.

Mit den Schaltern auf der Fahrerseite können alle Fenster geöffnet und geschlossen werden. Damit die Fenster von einer anderen Position als dem Fahrersitz aus geöffnet und geschlossen werden können, muss die fahrerseitige Fensterhebersperre ausgeschaltet sein.

Wenn die Fensterhebersperre gedrückt wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf und nur das Fahrertürfenster kann betätigt werden. Schalten Sie die Fensterhebersperre ein, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

⚠️ WARNUNG

Werden beim Schließen eines Fensters mit elektrischem Fensterheber die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Bevor die Fenster geschlossen werden, ist sicherzustellen, dass die Mitfahrer genügend Abstand haben.

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Automatische Öffnen/Schließen-Funktion an allen Fenstern

Wenn Sie in den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS wechseln, können die Fensterheber noch 10 Minuten lang betätigt werden.

Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

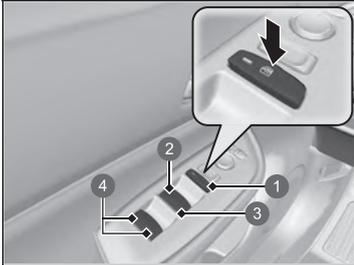
Autoreverse

Wenn ein Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis trifft, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Laufrichtung umgekehrt.

Die Autoreverse-Funktion am Fahrerfenster wird deaktiviert, wenn der Schalter permanent nach oben gezogen wird.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Fenster ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass es vollständig schließt.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit automatischer Öffnen-/Schließen-Funktion



- ① Fensterhebersperre
- ② Fensterheberschalter Fahrersitz
- ③ Fensterheberschalter Beifahrerseite*
- ④ Fensterheberschalter im Fond*

■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Drücken Sie den Schalter leicht nach unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter leicht nach oben, bis die gewünschte Position erreicht ist.

■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Drücken Sie den Schalter stärker herunter.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter stärker hoch.

Das Fenster wird vollständig geöffnet oder geschlossen. Sie können das Fenster jederzeit anhalten, indem Sie den Schalter kurz drücken oder ziehen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Öffnen/Schließen von Fenstern ohne automatische Öffnen-/Schließen-Funktion*



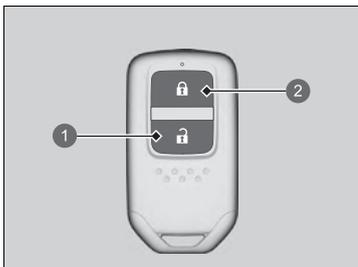
- ① Schließen
- ② Öffnen

Öffnen: Drücken Sie den Schalter herunter.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter hoch.

Lassen Sie den Schalter los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung*



- ① Entriegelungstaste
- ② Verriegelungstaste

Öffnen: Drücken Sie die Entriegelungstaste.

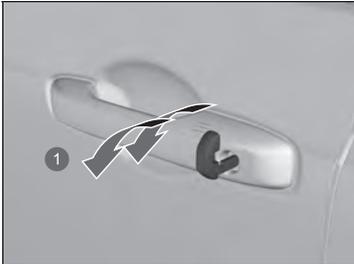
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Schließen: Drücken Sie die Verriegelungstaste.

Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Wenn die Fenster in der Mitte stoppen, wiederholen Sie den Vorgang.

■ Schließen der Fenster mit dem Schlüssel*



1 Schließen

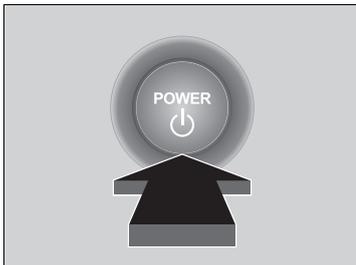
Schließen: Verriegeln Sie die Fahrertür mit dem Schlüssel. Drehen Sie den Schlüssel in die Mittelstellung zurück, drehen Sie ihn dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in die Verriegelungsstellung und halten Sie ihn in dieser Position.

Lassen Sie den Schlüssel los, wenn Sie die Fenster in einer bestimmten Position anhalten möchten. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, wenn Sie die Einstellung fortsetzen möchten.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

POWER-Taste

■ Wechseln des Betriebsmodus



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen und die **POWER**-Taste drücken, ohne das Bremspedal zu betätigen, ändert sich der Betriebsmodus in der folgenden Reihenfolge: FAHRZEUG AUS→ZUBEHÖR→EIN→FAHRZEUG AUS.

FAHRZEUG AUS:

Die Stromversorgung des Fahrzeugs ist ausgeschaltet.

ZUBEHÖR:

Das Audiosystem und einige Zubehörsysteme können verwendet werden.

EIN:

Alle Zubehörsysteme können verwendet werden.

☒ POWER-Taste

Wenn die schlüssellose Fernbedienung in einer Aufbewahrungsbox oder an einer anderen Stelle, an der das Signal unterbrochen werden kann, abgelegt wurde, ändert sich der Betriebsmodus möglicherweise nicht.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, wechselt der Betriebsmodus zu ZUBEHÖR, wenn die **POWER**-Taste gedrückt wird, während sich das Getriebe in einer anderen Stellung als **P** befindet.

■ Automatische Abschaltung

Wenn 30 bis 60 Minuten lang die Schaltposition **P** gewählt bleibt und der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht, wechselt das Fahrzeug automatisch in einen ähnlichen Modus wie FAHRZEUG AUS (SPERRE), um die 12-Volt-Batterie weniger zu belasten.

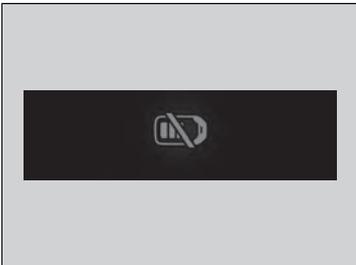
In diesem Modus gilt Folgendes: Das Lenkrad blockiert nicht. Die Türen können weder mit der Fernbedienung noch mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verriegelt oder entriegelt werden*. Drücken Sie zweimal die **POWER**-Taste, um in den Modus FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu wechseln.

■ Erinnerung Betriebsmodus

Wenn Sie im Betriebsmodus ZUBEHÖR die Fahrertür öffnen, ertönt ein Warnton.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung



Wenn der Betriebsmodus auf einen anderen Modus als AUS gestellt ist und Sie die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug entfernen und die Tür schließen, ertönt ein Alarm. Wenn der Alarm weiterhin ertönt, bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung an einen anderen Ort.

■ **Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht**
Der Alarm ertönt von außerhalb des Fahrzeugs.

■ **Wenn der Betriebsmodus auf EIN steht**
Ein Alarm ertönt sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs. Zudem erscheint auf dem Armaturenbrett eine Warnanzeige.

☒ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet und Sie die Fahrertür schließen, wird die Warnfunktion deaktiviert.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aus dem Fahrzeug entnommen wird, ist es nicht mehr möglich, den Modus der **POWER**-Taste zu ändern oder das Stromversorgungssystem erneut zu starten. Stellen Sie stets sicher, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet, wenn Sie die **POWER**-Taste betätigen.

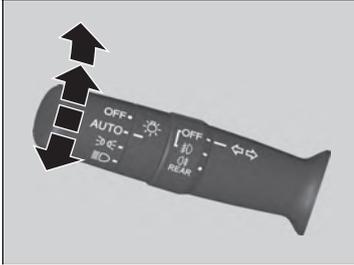
Wenn die schlüssellose Fernbedienung durch ein Fenster aus dem Fahrzeug entnommen wird, ertönt kein Warnton.

Legen Sie die schlüssellose Fernbedienung weder auf das Armaturenbrett noch in das Handschuhfach. Dadurch könnte der Warnton ausgelöst werden. Wenn sonstige Bedingungen dafür sorgen, dass das Fahrzeug die Fernbedienung nicht lokalisieren kann, ertönt der Warnton möglicherweise auch dann, wenn sich die Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet.

Beleuchtung

■ Scheinwerfer/Positionsleuchten

Die Leuchten schalten sich je nach Umgebungshelligkeit automatisch ein. Sie können auch manuell ein- und ausgeschaltet werden.



Die Außenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn der Lichtschalter auf **AUTO** gestellt wird, während der Betriebsmodus EIN aktiv ist.

■ Manuelle Betätigung

Scheinwerfer/Positionsleuchten:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

Positionsleuchten:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

Scheinwerfer/Positionsleuchten aus:

Drehen Sie den Lichtschalter auf **OFF**, und lassen Sie ihn los, während sich der Schalthebel in der Stellung  befindet und die Feststellbremse angezogen ist.

- Die Beleuchtung schaltet sich automatisch wieder ein, wenn:
 - Der Lichtschalter wieder auf **OFF** gedreht und losgelassen wird.
 - Die Schaltposition von  heraus geändert und die Feststellbremse gelöst wird.

☒ Beleuchtung

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet auch die Lichtwarnanzeige auf dem Armaturenbrett.

☒ **Lichtwarnanzeige** S. 118

Die Scheinwerfer eignen sich sowohl für Fahrzeuge mit Linkslenkung als auch mit Rechtslenkung und benötigen keine zusätzliche Einstellung. Ein Abkleben entsprechend der UN/ECE-Regelung Nr. 48 ist ebenfalls nicht notwendig.

☒ Scheinwerfer/Positionsleuchten

Wenn die Positionsleuchten eingeschaltet sind, werden auch die hinteren Kennzeichenleuchten eingeschaltet.

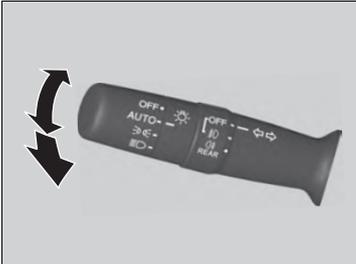
Wenn der Lichtschalter auf  oder  gestellt ist und die Stromversorgung ausgeschaltet wird, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

Wenn der Lichtschalter auf **AUTO** gestellt ist und die Umgebungshelligkeit gering ist, werden die Scheinwerfer und Positionsleuchten eingeschaltet, wenn Sie eine Tür entriegeln. Sie werden ausgeschaltet, wenn die Tür verriegelt wird.

Schalten Sie die Scheinwerfer aus, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist, da sich andernfalls die 12-V-Batterie entlädt.

■ Fernlicht

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, drücken Sie den Hebel nach vorn. Ziehen Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition, um zum Abblendlicht zurückzuschalten.



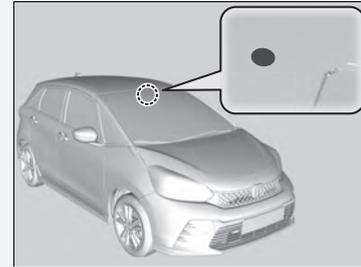
■ Lichthupe

Ziehen Sie den Hebel zurück, um das Fernlicht einzuschalten.

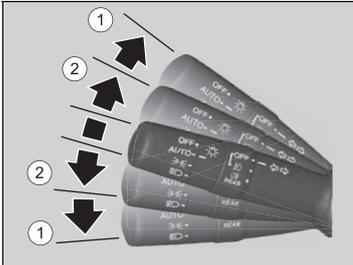
- Lassen Sie den Hebel los, um zum Abblendlicht zurückzukehren.

☒ Scheinwerfer/Positionsleuchten

Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position. Decken Sie den Lichtsensor nicht ab.



■ Blinker



Die Blinker können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ ①: Blinker

Drücken Sie den Hebel je nach der Richtung, in die Sie abbiegen möchten, nach oben oder unten, wonach der Blinker zu blinken beginnt.

■ ②: One-Touch-Blinker

Wenn Sie den Hebel leicht nach oben oder unten drücken und loslassen, blinkt der Blinker dreimal.

- Wenn Sie den Hebel während des Blinkens leicht in die entgegengesetzte Richtung drücken, hört das Blinken auf.

» Blinker

Die Blinkeranzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, wenn die Blinkleuchten außen blinken.

➤ **Anzeigen** S. 106

■ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung

Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb eines bestimmten Intervalls betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht.

Die Scheinwerfer werden automatisch einige Minuten später ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer anhalten.

■ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

15 Sekunden, nachdem Sie den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert, die Fernbedienung mitgenommen und die Fahrertür geschlossen haben, schalten sich die Scheinwerfer, die weitere Außenbeleuchtung und die Instrumentenbeleuchtung ab.

Befindet sich allerdings der Schalter in der Position , bleiben die Positionsluchten an.

Wenn Sie den Betriebsmodus bei eingeschalteten Scheinwerfern auf FAHRZEUG AUS schalten, die Tür jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet (3 Minuten, wenn der Schalter auf **AUTO** steht).

Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die Fahrertür entriegeln oder öffnen. Wenn Sie die Tür entriegeln, diese innerhalb von 15 Sekunden jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Wenn Sie die Fahrertür öffnen, ertönt ein Warnsignal, das Sie darauf hinweist, dass die Beleuchtung eingeschaltet ist.

» Wischerabhängige Fahrlichtschaltung

Diese Funktion wird aktiviert, während die Scheinwerfer in der Stellung **AUTO** ausgeschaltet sind. Die Helligkeit der Instrumententafel ändert sich nicht, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

Bei dunkler Ambientebeleuchtung schaltet die Funktion zur automatischen Beleuchtungssteuerung die Scheinwerfer ein, unabhängig von der Anzahl der Wischvorgänge des Scheibenwischers.

Sie können die wischerabhängige Fahrlichtschaltung ein- und ausschalten.

» **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 308

» Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

Sie können die Einstellung des Zeitschalters für die automatische Scheinwerferabschaltung ändern.

» **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 308

■ Nebelleuchten

Die Nebelleuchten können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

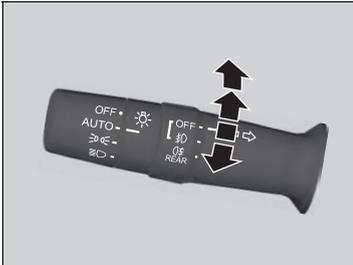
■ Nebelscheinwerfer*

Können verwendet werden, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

■ Nebelschlussleuchte

Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

■ Schalter für Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte*



Einschalten der Nebelscheinwerfer:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **OFF** nach oben in die Stellung **D**. Die **D**-Anzeige leuchtet auf.

Einschalten von Nebelscheinwerfern und Nebelschlussleuchten:

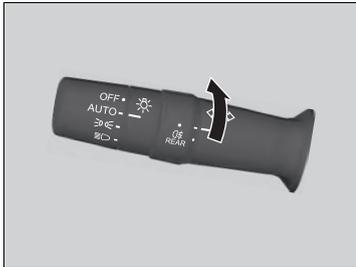
Drehen Sie den Schalter von der Stellung **D** um eine Stellung nach oben. Die Anzeigen **D** und **Q** leuchten auf.

Einschalten der Nebelschlussleuchten:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **D** um eine Stellung nach oben, dann drehen Sie den Schalter von der Stellung **D** eine Stellung nach unten. Die **Q**-Anzeige erlischt nicht.
Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchte drehen Sie den Lichtschalter in die Stellung **OFF**.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Nebelschlussleuchenschalter*



Einschalten der Nebelschlussleuchten:

Drehen Sie den Schalter auf ☁. Die Anzeige ☁ wird eingeschaltet.

■ Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht leuchtet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Betriebsmodus ist auf EIN eingestellt.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- Das Umgebungslicht ist hell.

Wenn Sie bei stehendem Fahrzeug den Lichtschalter auf **OFF** drehen und loslassen, schaltet sich das Tagfahrlicht aus. Wenn die Schaltstellung von **P** heraus geändert und die Feststellbremse gelöst wird, leuchten die Leuchten wieder auf. Andernfalls leuchten die Leuchten wieder auf, wenn der Lichtschalter wieder auf **OFF** gedreht wird.

☒ Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht und die Positionsluchten haben dieselbe Lichtquelle.

Das Tagfahrlicht ist heller als die Positionsluchten.

Das Tagfahrlicht schaltet sich nicht ein, wenn die Positionsluchten manuell eingeschaltet wurden.

Scheinwerferhöhenverstellung



Der Vertikalwinkel des Abblendlichts kann eingestellt werden, wenn die Positionsleuchten oder die Scheinwerfer eingeschaltet sind.

Drehen Sie am Einstellrad, um eine passende Leuchtweite einzustellen.

Je größer die Zahl auf dem Einstellrad desto niedriger der Winkel.

■ Auswählen der Einstellradposition

Die richtige Einstellung für den entsprechenden Fahrzustand und die Beladung Ihres Fahrzeugs entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Zustand	Wählstellung
Ein Fahrer	0
Ein Fahrer und ein Beifahrer	0
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen	1
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen sowie Gepäck im Gepäckraum, im Rahmen der zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	2
Fahrer sowie Gepäck im Gepäckraum, im Rahmen der zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	3

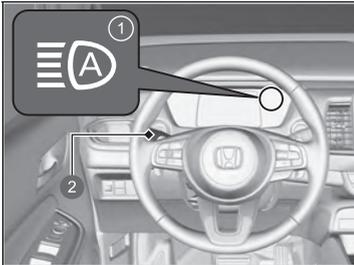
Fernlichtassistent

Die Weitwinkel-Frontkamera erkennt die Lichtquellen vor dem Fahrzeug, z. B. die Beleuchtung eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Straßenbeleuchtung. Wenn Sie nachts fahren, wechselt das System die Scheinwerfereinstellung je nach Situation automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht.

Verwendung des Fernlichtassistenten

■ Aktivierung des Systems

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die automatische Fernlichtanzeige auf und das System schaltet je nach Situation automatisch zwischen Fernlicht und Abblendlicht um.



- 1 Fernlichtassistentanzeige
- 2 Lichtschalter

- Der Betriebsmodus ist auf EIN eingestellt.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- Der Hebel befindet sich in der Abblendlichtstellung.
- Die Scheinwerfer wurden automatisch aktiviert.
- Außerhalb des Fahrzeugs ist es dunkel.

Wenn die Anzeige für den Fernlichtassistenten nicht aufleuchtet, obwohl alle Bedingungen erfüllt sind, wenden Sie eines der beiden nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.

- Ziehen Sie den Hebel zu sich und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und drehen Sie den Lichtschalter dann auf **AUTO**.

☒ Fernlichtassistent

Der Fernlichtassistent funktioniert nicht immer in jeder Situation. Das System dient lediglich der Unterstützung des Fahrers. Beobachten Sie stets Ihre Umgebung und wechseln Sie die Scheinwerfereinstellung bei Bedarf manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht.

Der Bereich bzw. die Entfernung, in dem bzw. in der die Kamera Lichtquellen erkennen kann, hängt von den Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs ab.

Informationen zur Verwendung der an der Innenseite der Windschutzscheibe montierten Kamera finden Sie im folgenden Abschnitt.

☒ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 473

Nur so arbeitet der Fernlichtassistent einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass keine Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangen.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Händler.

■ Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn die automatische Fernlichtanzeige aufleuchtet, wird die Scheinwerfereinstellung entsprechend den folgenden Bedingungen zwischen Fernlicht und Abblendlicht gewechselt:

Fernlicht

Alle der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit das Fernlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 40 km/h oder mehr.
- Es gibt keine vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist nur wenig beleuchtet.



Abblendlicht

Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein, damit das Abblendlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 24 km/h oder weniger.
- Es gibt ein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist stark beleuchtet.

☒ Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

In den folgenden Fällen stellt der Fernlichtassistent die Scheinwerfer möglicherweise nicht richtig ein oder der Zeitpunkt für das Umschalten hat sich möglicherweise geändert. Falls die automatische Umschaltung Ihren Fahrgewohnheiten nicht entspricht, schalten Sie die Scheinwerfer manuell ein.

- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe usw.).
- Umliegende Lichtquellen, z. B. Straßenbeleuchtung, elektrische Reklametafeln und Ampeln erhellen die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf oder ein Fahrzeug vor Ihnen fährt nicht in die gleiche bzw. entgegenkommende Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ein Verkehrsschild, ein Spiegel oder ein anderes reflektierendes Objekt vor Ihnen reflektiert grelles Licht in Richtung des Fahrzeugs.
- Das entgegenkommende Fahrzeug verschwindet häufig aufgrund von Bäumen am Straßenrand oder hinter der Mittelteilplanke.
- Das vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Der Fernlichtassistent lässt das Abblendlicht eingeschaltet, wenn:

- die Windschutzscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit betätigt werden.
- die Kamera dichten Nebel erkannt hat.

■ Manuelles Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn Sie die Scheinwerfereinstellung manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht wechseln möchten, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an. Beachten Sie dabei, dass die Anzeige des Fernlichtassistenten erlischt und der Fernlichtassistent deaktiviert wird.

Verwendung des Hebels:

Ziehen Sie den Hebel zu sich, um die Lichthupe zu betätigen, und lassen Sie ihn los.

- ▶ Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Hebel zu sich und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und dann auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet.

Verwendung des Lichtschalters:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

- ▶ Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, drehen Sie den Lichtschalter auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet, und die Anzeige für den Fernlichtassistenten leuchtet auf.

☒ Fernlichtassistent

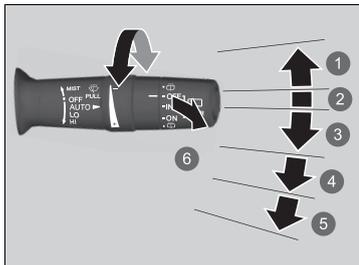
Ausschalten des Fernlichtassistenten

Der Fernlichtassistent kann ein- und ausgeschaltet werden.

- ☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 308

Scheibenwischer und Waschanlage

■ Windschutzscheibenwischer/Waschanlage



- 1 MIST
- 2 OFF
- 3 AUTO
- 4 LO: Langsames Wischen
- 5 HI: Schnelles Wischen
- 6 Scheibenwaschanlage

Die Scheibenwischer- und Waschanlage der Windschutzscheibe kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ MIST

Die Scheibenwischer laufen mit hoher Frequenz, bis der Hebel losgelassen wird.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, AUTO, LO, HI)

Hebel nach oben bzw. unten bewegen, um die Scheibenwischereinstellung zu ändern.

■ Scheibenwaschanlage

Sprüht, solange Sie am Hebel ziehen.

Wenn Sie den Hebel länger als eine Sekunde loslassen, wird kein Wasser mehr auf die Windschutzscheibe gesprüht, die Scheibenwischer führen jedoch zum Reinigen der Windschutzscheibe noch zwei bis drei weitere Wischvorgänge aus und schalten dann ab.

» Scheibenwischer und Waschanlage

ACHTUNG

Verwenden Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe.

Hierdurch kann die Windschutzscheibe verkratzen und die Gummiblätter können beschädigt werden.

Der Scheibenwischermotor kann vorübergehend stoppen, um eine Überlastung zu verhindern. Der Scheibenwischerbetrieb kehrt innerhalb weniger Minuten auf Normalbetrieb zurück.

ACHTUNG

Schalten Sie die Waschanlage aus, wenn keine Flüssigkeit herauskommt.

Die Pumpe könnte Schaden nehmen.

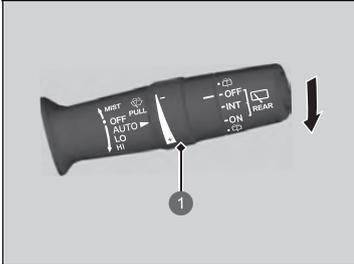
ACHTUNG

Bei kaltem Wetter können die Wischerblätter an der Windschutzscheibe festfrieren.

Die Benutzung der Scheibenwischer unter diesen Bedingungen kann zu Schäden am Scheibenwischer führen. Verwenden Sie die Scheibenheizung zum Aufwärmen der Windschutzscheibe, und schalten Sie die Scheibenwischer anschließend ein.

Wenn der Scheibenwischer aufgrund eines Hindernisses nicht mehr funktioniert (beispielsweise durch eine Anhäufung von Schnee) stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab. Drehen Sie den Scheibenwischerschalter in die Position **OFF**, stellen Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS und entfernen Sie anschließend das Hindernis.

■ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer



- 1 Einstellung
 -: Geringe Empfindlichkeit
 +: Hohe Empfindlichkeit

Wenn Sie den Hebel nach unten in die Stellung **AUTO** drücken, werden die Scheibenwischer einmal betätigt und schalten in den Automatikmodus.

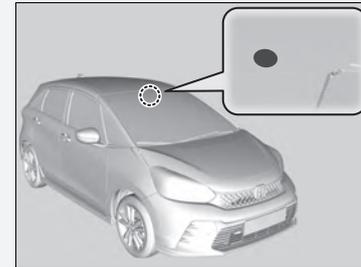
Die Scheibenwischer laufen je nach Regenmenge, die der Regensensor erkennt, im Intervallbetrieb, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit bzw. werden gestoppt.

■ AUTO-Empfindlichkeitseinstellung

Bei Einstellung der Scheibenwischer auf **AUTO** können Sie die Empfindlichkeit des Regensensors (über den Einstellung) so einstellen, dass die Scheibenwischer sich zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt einschalten.

☒ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer

Der Regensensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

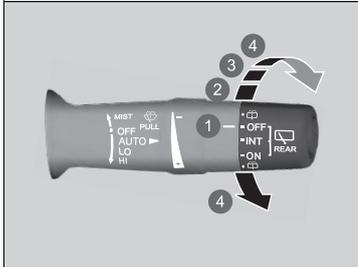


ACHTUNG

Vor folgenden Situationen muss von **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

■ Heckscheibenwischer/-waschanlage



Heckscheibenwischer und Waschanlage können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT, ON)

Passen Sie die Einstellung des Scheibenwischerschalters an die Regenmenge an.

■ Waschanlage (☒)

Die Waschanlage sprüht, solange Sie den Schalter in diese Position drehen.

Halten Sie ihn, um den Heckscheibenwischer zu aktivieren und mit der Waschanlage zu sprühen. Nach dem Loslassen hört der Sprühvorgang auf und der Heckscheibenwischer kehrt nach einigen Wischvorgängen wieder in die mit dem Schalter gewählte Stellung zurück.

- 1 OFF
- 2 INT: Intervallbetrieb
- 3 ON: Durchgehender Betrieb
- 4 Scheibenwaschanlage

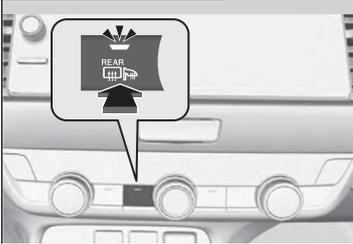
■ Betrieb im Rückwärtsgang

Wenn Sie das Getriebe auf **R** schalten, während die Windschutzscheibenwischer aktiviert sind, wird der Heckscheibenwischer automatisch wie folgt aktiviert, selbst wenn er nicht eingeschaltet ist.

Position des vorderen Scheibenwischers	Bedienung des Heckscheibenwischers
AUTO (Intervallbetrieb)	Intervallbetrieb
LO (Langsames Wischen) HI (Schnelles Wischen)	Durchgehend

Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel

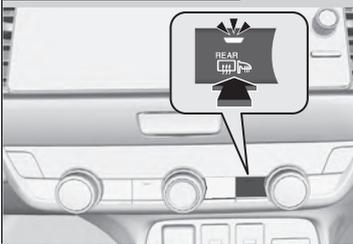
Linkslenker-Ausführung



Drücken Sie die Taste für die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel, wenn der Betriebsmodus EIN ist, um Beschlag von der Heckscheibe und den Außenspiegeln zu entfernen.

Je nach Außentemperatur werden die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel automatisch nach 10 bis 30 Minuten ausgeschaltet. Bei einer Außentemperatur von 0 °C oder darunter erfolgt jedoch keine automatische Abschaltung.

Rechtslenker-Ausführung



☒ Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel

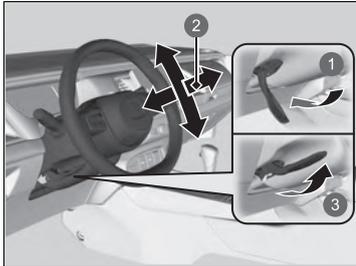
Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es aus, sobald die Scheibe nicht mehr beschlagen ist. Lassen Sie das System nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet, wenn das Stromversorgungssystem abgeschaltet ist. Andernfalls wird möglicherweise die 12-Volt-Batterie geschwächt, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

Automatische Öffnen/Schließen-Funktion an allen Fenstern

Wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist und die Außentemperatur unter 5 °C liegt, kann es sein, dass der beheizbare Außenspiegel automatisch zehn Minuten lang aktiviert wird.

Einstellen des Lenkrads

Die Höhe des Lenkrads und dessen Abstand vom Körper können so eingestellt werden, dass Sie das Lenkrad in einer angenehmen Fahrposition gut umfassen können.



- 1 Lösen
- 2 Einstellen
- 3 Verriegeln

1. Drücken Sie bei stehendem Fahrzeug den Lenkradverstellhebel nach unten.
 - Der Lenkradverstellhebel befindet sich links unten an der Lenksäule.
2. Stellen Sie das Lenkrad nach oben und unten sowie in der Länge ein.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die Instrumente und Anzeigen des Armaturenbretts gut sehen können.
3. Ziehen Sie den Lenkradverstellhebel nach oben, um das Lenkrad in seiner Position zu verriegeln.
 - Stellen Sie nach dem Einstellen der Position sicher, dass das Lenkrad sicher arretiert ist, indem Sie versuchen, es vor und zurück oder auf und ab zu bewegen.

► Einstellen des Lenkrads

⚠ WARNUNG

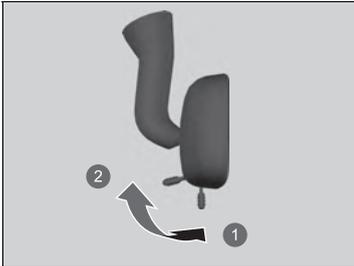
Das Einstellen der Lenkradposition während der Fahrt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und bei einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt werden.

Verstellen Sie die Lenkradposition nur bei stehendem Fahrzeug.

Rückspiegel

Stellen Sie den Winkel des Rückspiegels ein, wenn Sie in der korrekten Fahrposition sitzen.

■ Rückspiegel mit Tages- und Nachteinstellungen



- ① Nachteinstellung
- ② Tageseinstellung

Legen Sie zum Verändern der Einstellung den Hebel um.
Durch die Nachteinstellung wird die Blendung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nachtfahrten verringert.

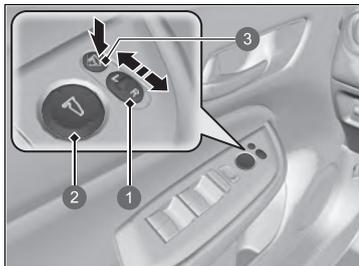
☞ Spiegel

Halten Sie die Innen- und Außenspiegel stets sauber und stellen Sie sie so ein, dass sie eine optimale Sicht bieten.

Stellen Sie die Spiegel vor Fahrantritt ein.

➔ **Vordersitze** S. 208

Elektrisch verstellbare Außenspiegel



- 1 Wahlschalter
- 2 Einstellschalter
- 3 Einklapptaste

Die Außenspiegel können nur eingestellt werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ Spiegelpositionseinstellung

L/R-Wahlschalter: Wählen Sie aus, ob der linke oder rechte Spiegel verstellt werden soll.

Nehmen Sie die Spiegeleinstellung vor und stellen Sie den Schalter in die Mittelstellung zurück.

Schalter zum Einstellen der Spiegelposition:

Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel nach links, rechts, oben oder unten zu verstellen.

■ Einklappbare Außenspiegel

Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste

■ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

■ Einklappen der Außenspiegel

Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung oder berühren Sie den Türverriegelungssensor an der Vordertür.

- Die Spiegel werden automatisch eingeklappt.

■ Ausklappen der Außenspiegel

Entriegeln Sie mit der schlüssellosen Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)* alle Türen und die Heckklappe. Öffnen Sie die Fahrertür.

- Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt.

⊠ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

Wenn die Spiegel mit der Einklapptaste eingeklappt wurden, können Sie die automatische Ausklappfunktion nicht abschalten.

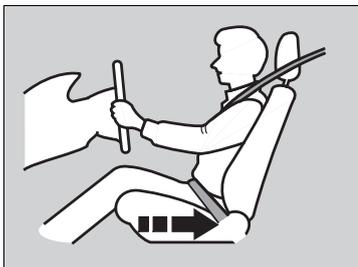
Sie können die Funktion zum automatischen Einklappen der Außenspiegel ein- und ausschalten.

⊠ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 308

Wenn Sie das Fahrzeug von innen mit der Türverriegelung oder mit dem Zentralverriegelungsschalter verriegeln, werden die Außenspiegel nicht automatisch eingeklappt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Vordersitze



Verschieben Sie den Sitz nach hinten, um ausreichend Platz zu erhalten.

Stellen Sie den Fahrersitz auf eine Position möglichst weit hinten ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen können, weit hinten im Sitz sitzen, das Lenkrad bequem erreichen und die Pedale bedienen können, ohne sich nach vorn lehnen zu müssen. Der Beifahrersitz muss ebenfalls möglichst weit vom Frontairbag im Armaturenbrett entfernt eingestellt werden.

☞ Sitze

Nehmen Sie jegliche Einstellungen der Sitze vor Fahrtantritt vor.

☞ Vordersitze

⚠ WARNUNG

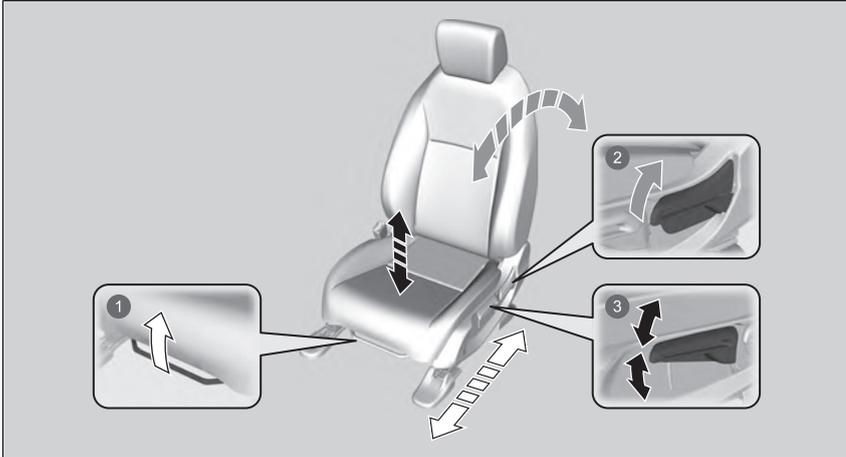
Bei unzureichendem Abstand zum Frontairbag kann die Auslösung der Frontairbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie Ihren Sitz auf eine möglichst weit vom Frontairbag entfernte Position ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.

Zusätzlich zur Sitzeinstellung kann auch das Lenkrad in der Höhe verstellt oder nach vorn oder hinten verschoben werden. Der Abstand zwischen Lenkradmitte und Brust sollte mindestens 25 cm betragen.

■ Einstellen der Sitzposition

■ Einstellen des manuell verstellbaren Vordersitzes



1 Längsverstellung des Sitzes

Ziehen Sie die Stange nach oben, um den Sitz zu verschieben.

2 Neigungverstellung der Sitzlehne

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Neigung zu verstellen.

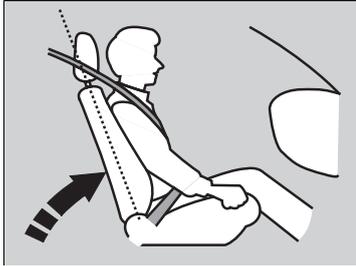
3 Höhenverstellung (nur Fahrerseite)

Ziehen Sie den Hebel nach oben bzw. drücken Sie ihn nach unten, um den Sitz zu heben oder zu senken.

► Einstellen des manuell verstellbaren Vordersitzes

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

■ Einstellen der Sitzlehnen



Stellen Sie die Fahrersitzlehne so ein, dass Sie bequem und aufrecht sitzen und zwischen Ihrem Brustbereich und der Airbag-Abdeckung in der Mitte des Lenkrads ausreichend Platz ist.

Der Beifahrer muss seine Sitzlehne ebenfalls in eine bequeme, aufrechte Position bringen.

Wenn die Sitzlehne so weit zurückgelehnt wird, dass der obere Teil des Sicherheitsgurts nicht mehr am Oberkörper anliegt, wird die Schutzwirkung des Gurts beeinträchtigt. Außerdem nimmt die Gefahr zu, unter den Gurt zu rutschen und dadurch bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Je weiter eine Sitzlehne zurückgelehnt wird, desto größer ist die Gefahr solcher Verletzungen.

⌘ Einstellen der Sitzlehnen

⚠ WARNUNG

Wird die Sitzlehne zu stark geneigt, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und weit hinten im Sitz sitzen.

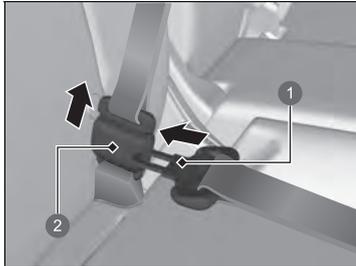
Legen Sie niemals ein Kissen o. ä. zwischen Ihren Rücken und die Sitzlehne.

Dies kann die korrekte Funktion der Sicherheitsgurte oder des Airbags beeinträchtigen.

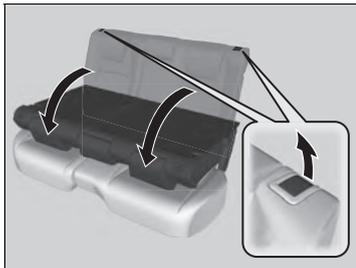
Wenn es nicht möglich ist, weit genug vom Lenkrad entfernt zu sitzen, ohne die Kontrolle über die Bedienelemente zu verlieren, sollten Sie sich nach Anpassungsmöglichkeiten für die Sitzposition erkundigen.

Rücksitze

■ Umklappen der Rücksitze



- ① Schlosszunge
- ② Verankertes Gurtschloss



Die Rücksitze können einzeln umgeklappt werden, um zusätzlichen Stauraum zu schaffen.

1. Verstauen Sie zunächst den mittleren Sicherheitsgurt. Stecken Sie die Schlosszunge in den seitlichen Schlitz am verankerten Gurtschloss.
2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt in die Halterung im Dachhimmel aufrollen.
- ☒ **Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung** S. 52
3. Senken Sie die Kopfstütze des Rücksitzes in die niedrigste Position ab.
4. Ziehen Sie am Entriegelungshebel und klappen Sie die Sitzlehne ein.

☒ Umklappen der Rücksitze

⚠ WARNUNG

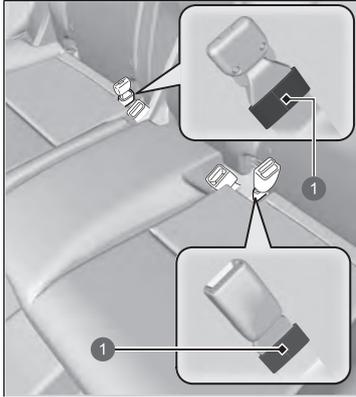
Stellen Sie sicher, dass die Sitzlehnen vor Fahrtantritt arretiert sind.

Die Rücksitzlehnen können zum Transport von sperrigen Gegenständen im Gepäckraum umgeklappt werden.

Drücken Sie die Sitzlehne beim Rückstellen in ihre Ausgangsposition fest nach hinten. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich alle hinteren Sicherheitsgurte vor der Sitzlehne befinden.

Achten Sie darauf, dass alle Gegenstände, die sich im Gepäckraum befinden oder durch die Öffnung in den Rücksitzbereich hineinragen, ordnungsgemäß gesichert sind. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorn geschleudert werden.

■ Umklappen des Rücksitzes

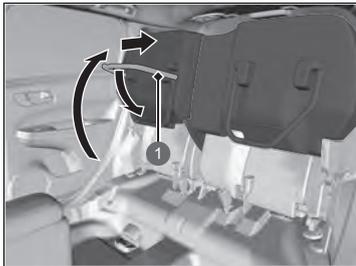


1 Schlaufe

Heben Sie das linke und rechte Rücksitzpolster separat an, um Platz für Gepäck zu schaffen.

■ Anheben des Sitzpolsters

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherheitsgurtschlösser in ihren Schlaufen am Sitz befinden.
2. Ziehen Sie das Rücksitzpolster nach oben.
3. Klappen Sie den Sitzbügel nach unten, während Sie das Sitzpolster fest gegen die Sitzlehne drücken, um es sicher zu verriegeln.

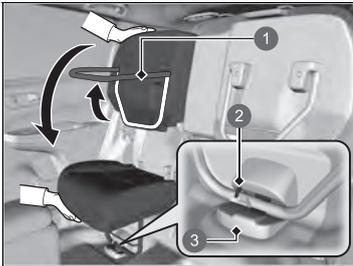


1 Sitzbügel

▣ Umklappen des Rücksitzes

Stellen Sie nach dem Aufrichten des Rücksitzes oder dem Zurückklappen in die ursprüngliche Position sicher, dass der Sitz fest verriegelt ist, indem Sie daran rütteln.

Überprüfen Sie, ob sich Gegenstände auf dem Sitz befinden, bevor Sie das Sitzpolster nach oben ziehen. Überprüfen Sie, ob sich Hindernisse im Bereich der Bodenführung befinden, bevor Sie den Sitz in die ursprüngliche Position bringen.



- ① Sitzbügel
- ② Verriegelung
- ③ Bodenführung

■ Verstellen des Sitzes in die ursprüngliche Position

1. Halten Sie das Sitzpolster mit einer Hand in Position und entriegeln Sie es, indem Sie den Sitzbügel mit der anderen Hand ganz nach oben ziehen.
 - Halten Sie das Sitzpolster fest, da es beim Entriegeln plötzlich herunterfallen kann.
2. Senken Sie das Sitzpolster langsam ab, und setzen Sie den Sitzbügel in die Bodenführung, bis er einrastet.

■ Erinnerung Rücksitzbelegung

Mit dieser Funktion werden Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs darauf aufmerksam gemacht, dass sich Passagiere oder Gegenstände auf den Rücksitzen befinden. Sie wird aktiviert, wenn das Fahrzeug auf FAHRZEUG AUS gestellt wird, sofern die Fondtüren kurz vor oder nach dem Einschalten des Betriebsmodus geöffnet wurden.



Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Erinnerung angezeigt, und wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist, ertönt ein Alarm.

☒ Erinnerung Rücksitzbelegung

Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist, erlischt die Erinnerung und die Funktion wird beendet.

Die Erinnerung funktioniert nicht, wenn der Betriebsmodus nicht innerhalb von zehn Minuten nach Betätigung der hinteren Türen auf EIN gestellt wurde.

Das System erkennt keine Mitfahrer auf den Rücksitzen. Stattdessen erkennt es, wenn eine der Fondtüren geöffnet und geschlossen wird, was darauf hinweist, dass sich möglicherweise etwas auf den Rücksitzen befindet.

Sie können die Benachrichtigungseinstellung deaktivieren.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 308

Einstellen einer korrekten Sitzposition

Nachdem alle Insassen ihre Sitze und Kopfstützen eingestellt und ihre Sicherheitsgurte angelegt haben, müssen sie in dieser Sitzposition, d. h. aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden, sitzen bleiben, bis das Fahrzeug steht und das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist.

Bei inkorrekt er Körperhaltung steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn ein Fahrgast beispielsweise nicht gerade sitzt, sich hinlegt, zur Seite dreht, zu weit vorn sitzt, sich nach vorn oder zu einer Seite lehnt oder einen bzw. beide Füße hochlegt, steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall massiv an.

Wenn ein Mitfahrer auf einem der Vordersitze nicht richtig sitzt, besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, da er auf feste Teile im Inneren des Fahrzeugs aufprallen oder von einem ausgelösten Frontairbag getroffen werden kann.

►► Einstellen einer korrekten Sitzposition

WARNUNG

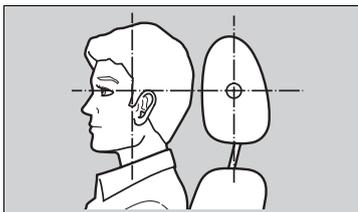
Eine falsche Sitzposition oder Körperhaltung kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Sitzen Sie stets aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden.

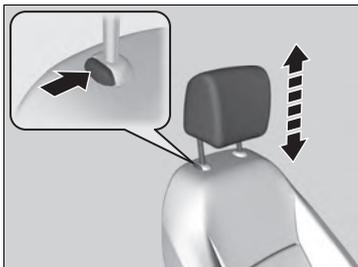
Kopfstützen

Ihr Fahrzeug verfügt an allen Sitzplätzen über Kopfstützen.

■ Einstellen der vorderen Kopfstützen



Positionieren Sie den Kopf mittig an der Kopfstütze.



Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

☒ Einstellen der vorderen Kopfstützen

⚠ WARNUNG

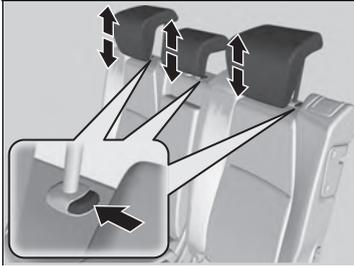
Falsch eingestellte Kopfstützen schützen nicht optimal, sodass bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Stellen Sie vor Fahrtantritt unbedingt sicher, dass sich die Kopfstützen an ihrer Position befinden und richtig eingestellt sind.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Kopfstützen zu gewährleisten:

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Kopfstütze oder die Streben.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen einen Insassen und die Sitzlehne.
- Bringen Sie jede Kopfstütze in der richtigen Position an.

■ Einstellen der hinteren Kopfstützen



Die Fahrgäste auf den Rücksitzen sollten die Höhe der Kopfstütze richtig einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Abensenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

☒ Einstellen der hinteren Kopfstützen

Wenn Sie die Kopfstütze des Rücksitzes verwenden, ziehen Sie diese in ihre höchste Position. Verwenden Sie sie nur in der höchsten Position.



■ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

Die Kopfstützen können zu Reinigungs- oder Reparaturzwecken entfernt werden.

Ausbauen der Kopfstütze:

Ziehen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich. Drücken Sie dann die Entriegelungstaste und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben heraus.

Wiedereinbauen einer Kopfstütze:

Setzen Sie die Streben der Kopfstütze in die Führungsschienen ein, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

► Aus- und Einbauen der Kopfstützen

⚠ WARNUNG

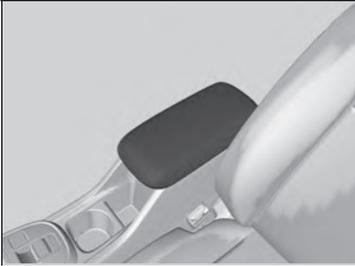
Wenn die Kopfstützen nicht wieder eingebaut oder nicht korrekt wieder eingebaut werden, besteht bei einem Unfall eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Setzen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen unbedingt wieder ein.

Zum Ausbauen und Einsetzen der hinteren Kopfstützen neigen Sie die Sitzlehne leicht nach vorn, weil der Raum zwischen dem Himmel und der Sitzlehne beschränkt ist.

Armlehne

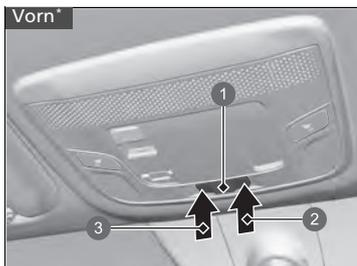
■ Verwenden der Vordersitz-Armlehne



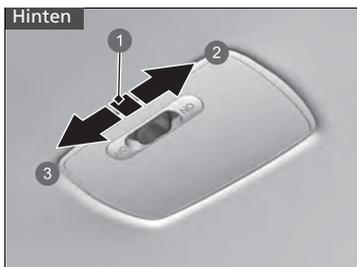
Der Konsolendeckel kann als Armlehne verwendet werden.

Innenraumbeleuchtung

■ Schalter für Innenraumbeleuchtung



- 1 Türposition für Aktivierung
- 2 Ein
- 3 Aus



- 1 Türposition für Aktivierung
- 2 Ein
- 3 Aus

■ EIN

Die Innenbeleuchtung leuchtet unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

■ Türposition für Aktivierung

Die Innenbeleuchtung leuchtet in den folgenden Situationen:

- Wenn eine Tür offen ist.
- Wenn die Fahrertür entriegelt wird
- Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist.

■ AUS

Die Innenraumbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

» Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wenn die Position für die Aktivierung durch die Türen gewählt ist, erlischt die Innenraumbeleuchtung innerhalb von 30 Sekunden langsam, nachdem die Türen geschlossen wurden.

In den folgenden Situationen erlischt die Beleuchtung nach etwa 30 Sekunden:

- Wenn die Fahrertür entriegelt, jedoch nicht geöffnet wird.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen, jedoch keine Tür öffnen.

Sie können die Dimmzeit der Innenraumbeleuchtung ändern.

- » **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 308

In folgenden Situationen erlischt die Innenbeleuchtung sofort:

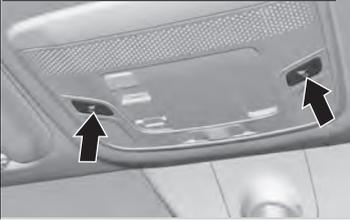
- Wenn die Fahrertür verriegelt wird.
- Wenn Sie die Fahrertür schließen, während der Modus ZUBEHÖR gewählt ist.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen.

Wenn im Betriebsmodus FAHRZEUG AUS eine Tür offen bleibt, erlischt die Innenraumbeleuchtung nach ca. 15 Minuten.

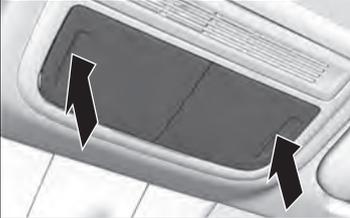
Lassen Sie die Innenraumbeleuchtung bei abgeschaltetem Stromversorgungssystem nicht zu lange eingeschaltet, um die Batterie zu schonen.

■ Schalter Leseleuchte

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung



Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung



■ Vorn

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Die Leseleuchten können durch Drücken der Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

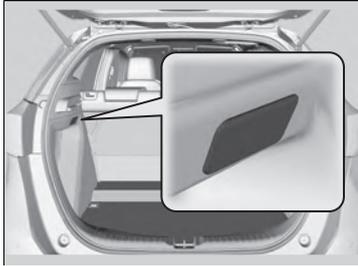
Die Leseleuchten können durch Drücken auf das Lampenglas ein- und ausgeschaltet werden.

»» Schalter Leseleuchte

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Wenn der vordere Schalter für die Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht und eine Tür geöffnet ist, erlischt die Leseleuchte beim Drücken der Tasten nicht.

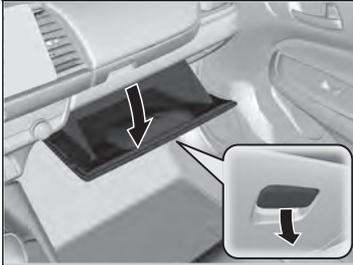
■ Lichtschalter für Gepäckraum



Die Beleuchtung geht an, wenn Sie die Heckklappe öffnen.

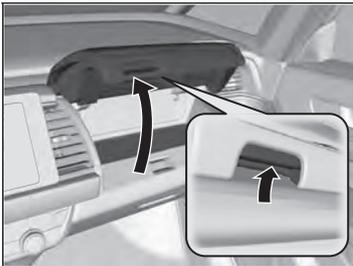
Stauraummerkmale

■ Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

■ Oberes Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das obere Handschuhfach zu öffnen.

☒ Handschuhfach

⚠ WARNUNG

Ein offenes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt stets geschlossen.

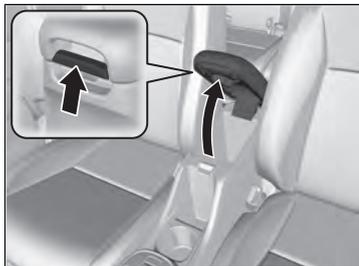
☒ Oberes Handschuhfach

⚠ WARNUNG

Ein offenes oberes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Halten Sie die oberen Handschuhfächer während der Fahrt stets geschlossen.

■ Mittelkonsolenfach



Ziehen Sie am Griff, um das Konsolenfach zu öffnen.

■ Getränkehalter

Frontblende



■ Getränkehalter für die Vordersitze

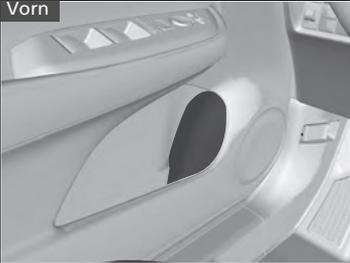
Befinden sich an beiden Frontblenden.

Mittelkonsole



Befinden sich in der Konsole zwischen den Vordersitzen.

Vorn



■ Getränkehalter in den Türen

Befinden sich auf beiden Seiten der Vorder- und Fondtüreenseitentaschen.

»» Getränkehalter

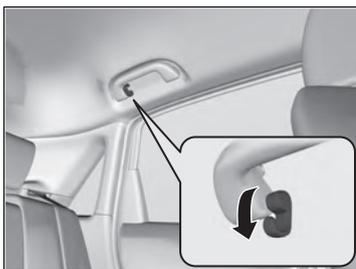
ACHTUNG

Verschüttete Flüssigkeiten können Polsterungen, Teppiche und Elektroteile im Innenraum beschädigen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Getränkehalter verwenden. Heiße Flüssigkeiten können Verbrühungen verursachen.



■ Kleiderhaken

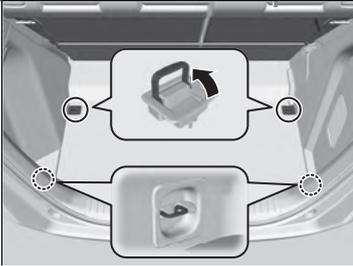


Am Haltegriff hinten auf der Fahrerseite befindet sich ein Kleiderhaken. Ziehen Sie ihn zur Benutzung nach unten.

☒ Kleiderhaken

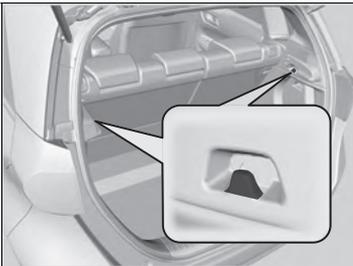
Der Kleiderhaken ist nicht für große oder schwere Gegenstände vorgesehen.

■ Verzurrösen



An den Verzurrösen am Gepäckraumboden kann ein Netz zur Ladungssicherung befestigt werden.

■ Gepäckhaken



Die Gepäckhaken im Gepäckraum eignen sich für leichtere Gegenstände.

» Verzurrösen

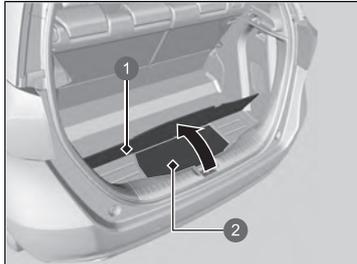
Achten Sie darauf, dass während der Fahrt niemand nach Gegenständen im Gepäckraum greift. Ungesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen zu Verletzungen führen.

» Gepäckhaken

ACHTUNG

Hängen Sie keine großen oder mehr als 3 kg schweren Gegenstände an den Gepäckhaken. Durch schwere oder große Gegenstände kann der Haken beschädigt werden.

■ Ablagefach im Gepäckraumboden



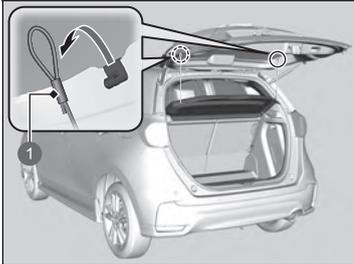
Öffnen Sie die Bodenabdeckung des Gepäckraums.

- ① Bodenabdeckung
- ② Ablagefach im Gepäckraumboden

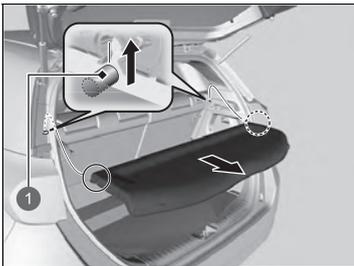
■ Gepäckraumabdeckung

Die Gepäckraumabdeckung kann ausgebaut werden, um mehr Gepäck unterzubringen.

■ Entfernen der Gepäckraumabdeckung



1 Riemen



1 Haltestrebe

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Entfernen Sie den Riemen auf beiden Seiten der Heckklappe.

3. Lösen Sie die Haltestreben und entfernen Sie dann die Gepäckraumabdeckung.

Zum Montieren der Gepäckraumabdeckung gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Stellen Sie nach dem Wiedereinbau der Gepäckraumabdeckung sicher, dass sie fest eingerastet ist.

▣ Gepäckraumabdeckung

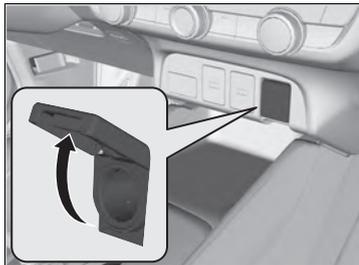
Legen Sie keine Gegenstände auf der Gepäckraumabdeckung ab und stapeln Sie sie nicht höher als bis zur oberen Kante der Rücksitzlehne. Sie können sonst die Sicht versperren oder bei einem Unfall oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver durch den Innenraum geschleudert werden.

Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf die Abdeckung an; beispielsweise ein Dagegenlehnen, um ein Gepäckstück zu ergreifen.

Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale

■ Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdosen können genutzt werden, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt ist.



■ Konsolentafel

Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.

»» Zubehörsteckdose

ACHTUNG

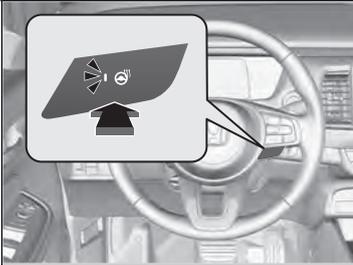
Stecken Sie keine Fahrzeug-Zigarettenanzünder in die Zubehörsteckdosen. Dadurch kann die Zubehörsteckdose überhitzen.

Die Zubehörsteckdose versorgt Zubehör mit einer Spannung von 12 Volt Gleichstrom und einer Leistung von maximal 180 Watt (15 Ampere).

Verwenden Sie die Zubehörsteckdose nur bei eingeschaltetem Stromversorgungssystem, um ein Entladen der 12-Volt-Batterie zu vermeiden.

Schließen Sie die Abdeckung, wenn die Zubehörsteckdose nicht verwendet wird, um zu verhindern, dass kleine Fremdkörper in die Zubehörsteckdose gelangen.

■ Lenkradheizung*



Die Lenkradheizung kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Lenkrads.

Sobald eine angenehme Temperatur erreicht ist, drücken Sie die Taste erneut, um die Heizung auszuschalten.

Die Lenkradheizung ist bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems deaktiviert, auch wenn sie bei der letzten Fahrt aktiviert war.

☒ Lenkradheizung*

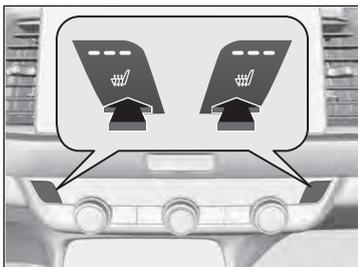
Verwenden Sie die Lenkradheizung nicht dauerhaft, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist. Dabei kann die 12-Volt-Batterie geschwächt werden, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Vordersitzheizung*



Die Sitzheizung kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.



Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:
Einmal – Stellung HOCH (drei Anzeigen leuchten)
Zweimal – Stellung MITTEL (zwei Anzeigen leuchten)
Dreimal – Stellung NIEDRIG (eine Anzeige leuchtet)
Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

Wenn der Betriebsmodus wieder eingeschaltet wird, nachdem er ausgeschaltet wurde, wird die vorherige Einstellung beibehalten.

⊞ Vordersitzheizung*

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in der Stellung LO, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist. Dies kann die 12-V-Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Stromversorgungssystems führen kann.

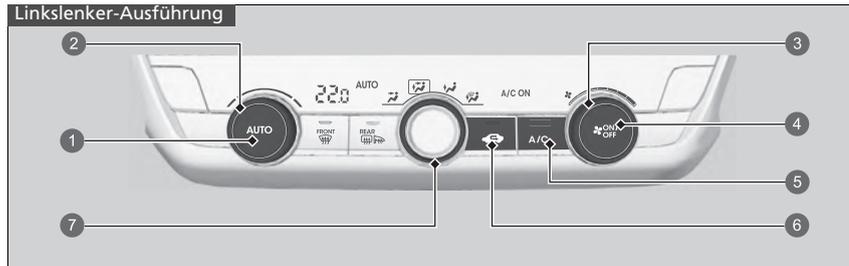
Nach einer bestimmten Zeit wird die Intensität der Vordersitzheizungen automatisch schrittweise verringert, bis die Vordersitzheizungen schließlich abschalten. Die Zeitdauer hängt von den Bedingungen im Innenraum ab.

Verwenden der Klimaautomatik

Die Klimaautomatik hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Warm- und Kaltluft, die die Innentemperatur schnellstmöglich nach Ihren Wünschen erhöht oder verringert.

Verwenden Sie das System, wenn das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturdrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Aufheben die Taste  (Ein/Aus).



- 1 **AUTO**-Taste
- 2 Temperaturdrehregler
- 3 Gebläsedrehregler
- 4 **ON/OFF**-Taste
- 5 **A/C**-Taste (Klimaanlage)
- 6 Umluftmodus-Taste
- 7 **MODUS**-Drehregler
 -  Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett
 -  Luftstrom aus den Düsen am Boden und Armaturenbrett
 -  Luftstrom aus den Bodendüsen
 -  Luftstrom aus den Düsen am Boden und der Windschutzscheibe.

Verwenden der Klimaautomatik

Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, während die Klimaautomatik im automatischen Modus läuft, wird die Funktion der gedrückten Taste priorisiert.

Die **AUTO**-Anzeige erlischt zwar, aber die nicht mit der gedrückten Taste zusammenhängenden Funktionen werden weiterhin automatisch geregelt.

Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft der Lüfter beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.

Wenn der Innenraum sehr warm ist, können Sie ihn schneller herunterkühlen, indem Sie die Fenster ein Stück öffnen, das System auf „Auto“ stellen und eine niedrige Temperatur einstellen. Wechseln Sie vom Frischluftmodus in den Umluftmodus, bis die Temperatur abgekühlt ist.

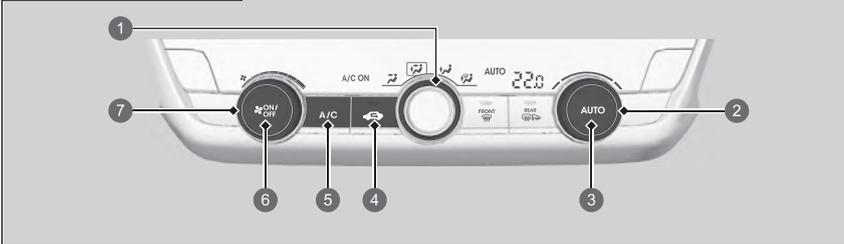
Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend „**Lo**“ oder „**Hi**“ angezeigt.

Durch Drücken der -Taste wird die Klimaautomatik ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.

Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, arbeitet die Klimaautomatik möglicherweise mit reduzierter Kühlleistung.

Bei niedrigem Ladezustand der Hochspannungsbatterie kann die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigt werden.

Rechtslenker-Ausführung



- | | |
|---|---|
| <p>1 MODUS-Drehregler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett • Luftstrom aus den Düsen am Boden und Armaturenbrett • Luftstrom aus den Bodendüsen • Luftstrom aus den Düsen am Boden und der Windschutzscheibe. | <p>2 Temperaturdrehregler</p> <p>3 AUTO-Taste</p> <p>4 Umluftmodus-Taste</p> <p>5 A/C-Taste (Klimaanlage)</p> <p>6 ON/OFF-Taste</p> <p>7 Gebläsedrehregler</p> |
|---|---|

■ **Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus**

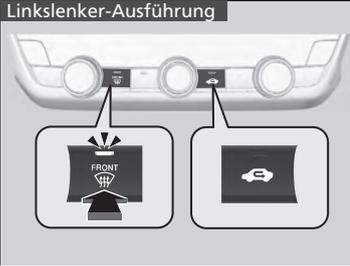
Drücken Sie die -Taste (Umluft) und schalten Sie den Modus abhängig von den Umgebungsbedingungen um.

Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

Frischluftmodus (Anzeige leuchtet nicht): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

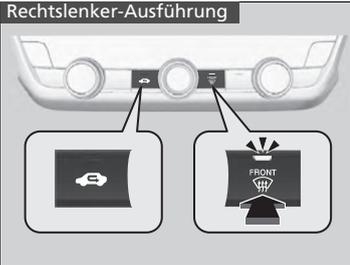
Linkslenker-Ausführung



Mit der -Taste für die Windschutzscheibenheizung wird die Klimaanlage eingeschaltet und das System schaltet automatisch in den Frischluftmodus.

Drücken Sie die -Taste zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

Rechtslenker-Ausführung



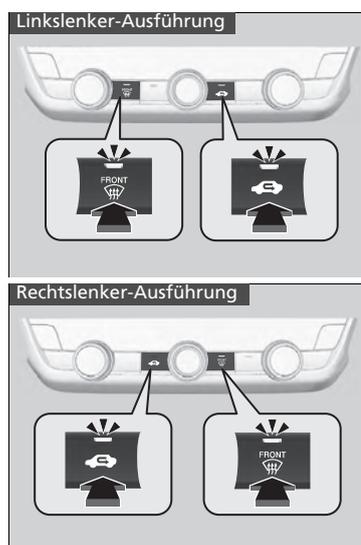
Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.

Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein.

Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.

■ Schnelles Entfrosten der Scheiben

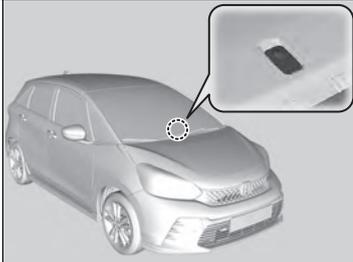


1. Drücken Sie die -Taste (Anzeige leuchtet).
2. Drücken Sie die -Taste (Anzeige leuchtet).

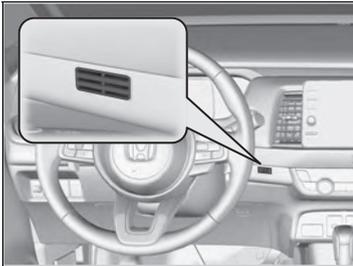
►► Schnelles Entfrosten der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

Sensoren der Klimaautomatik



Die Klimaautomatik ist mit Sensoren ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.



Ausstattungsmerkmale

In diesem Kapitel wird die Bedienung technischer Funktionen beschrieben.

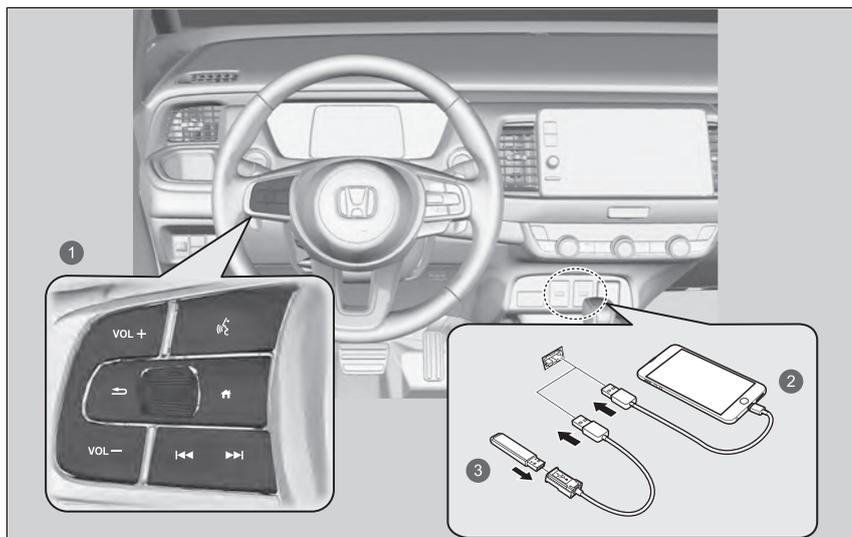


Audiosystem	240
Display-Audiosystem	242
Fehlermeldungen des Audiosystems ...	333
Allgemeine Informationen zum	
Audiosystem	334
Notruf (eCall)*	344

Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem verfügt über FM/AM-Radio und Digital Audio Broadcasting (DAB). Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick, iPod, iPhone, *Bluetooth*®-Geräten und Smartphone abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems kann über die Tasten und Knöpfe an der Blende, über die Fernbedienung am Lenkrad oder über die Symbole der Touchscreen-Benutzeroberfläche erfolgen.



- 1 Fernbedienung
- 2 iPod
- 3 USB-Stick

Audiosystem-Diebstahlschutz

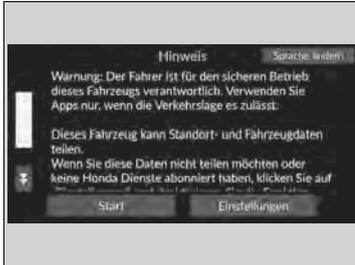
Das Audiosystem wird deaktiviert, wenn es von der Energiequelle getrennt wird, z. B. beim Abklemmen der 12-Volt-Batterie oder bei entladener Batterie. Unter bestimmten Umständen kann das System einen Bildschirm zur Eingabe eines Codes anzeigen. Reaktivieren Sie in diesem Fall das Audiosystem.

■ Reaktivierung des Audiosystems

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Schalten Sie das Audiosystem ein.
3. Halten Sie die Einschalttaste des Audiosystems für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
 - ▶ Das Audiosystem wird reaktiviert, wenn die Audio-Steuereinheit eine Verbindung mit der Fahrzeugsteuereinheit herstellt. Sollte die Steuereinheit die Audio-Einheit nicht erkennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler, und lassen Sie die Audio-Einheit überprüfen.

Starten

Das Display-Audiosystem startet automatisch, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt wird. Beim Start wird der folgende Bildschirm zum Hochladen von Daten angezeigt.



Wählen Sie **Start**.

- ▶ Wenn Sie die Einstellungen für das Hochladen von Daten ändern möchten, wählen Sie **Einstellungen** und wählen Sie dann die **EIN/AUS-Einstellungen** auf dem Bildschirm **Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug** aus.
- ▶ Wenn Sie nicht **Start** wählen, schaltet das System nach einer bestimmten Zeit automatisch auf den Startbildschirm.
- ▶ Wenn kein registriertes Gerät vorhanden ist, wählen Sie **Start**, woraufhin der *Bluetooth®*-Kopplungsbildschirm angezeigt wird.

■ So wird ein Mobiltelefon gekoppelt (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
2. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - ▶ Wenn Sie ein Telefon mit diesem Display-Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Nach Geräten suchen** und anschließend Ihr Telefon, wenn es in der Liste angezeigt wird.
 - ▶ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen** aktivieren, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.

Starten

Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug

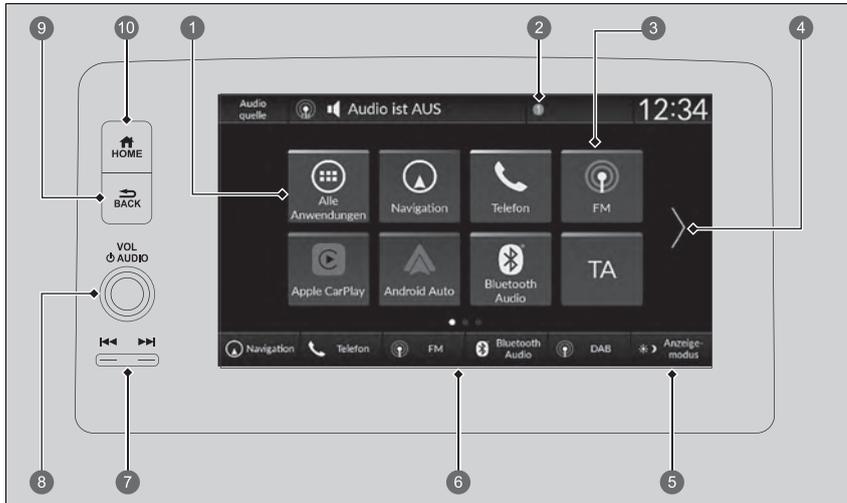
EIN: Datenkommunikation verfügbar.

AUS: Datenkommunikation nicht verfügbar.

Grundlegender Betrieb

■ Audiosystemfunktion

Damit das Audiosystem funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt sein.



- 1 **Alle Anwendungen**
- 2 Symbole für Status
- 3 Symbole für App-Kurzbefehle
- 4 Pfeil
- 5 **Anzeigemodus-Symbol**
- 6 Symbole für Moduswechsel
- 7 -Tasten (Suchen/Überspringen)
- 8 **VOL/ AUDIO**-Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)
- 9 -Taste (Zurück)
- 10 -Taste (Startbildschirm)

▣ Audiosystemfunktion

Dieser Bildschirm gilt für Linkslenker-Modelle. Bei den Rechtslenkermodellen sind die Tasten spiegelverkehrt zu den Linkslenkermodellen angeordnet.

Ausstattungsmerkmale

 **Alle Anwendungen:** Zeigt alle Apps an.

Symbole für Status: Zeigt Anzeigen der Fahrzeug-Informationen, angeschlossene Telefone usw. im Kopfzeilenbereich an.

Symbole für App-Kurzbefehle: Zeigt die Symbole für App-Kurzbefehle an.

Pfeil: Zeigt die nächsten Seiten auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.

 **Anzeigemodus-Symbol:** Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.

Wählen Sie einmal  und wählen Sie  oder , um eine Anpassung vorzunehmen.

Symbole für Moduswechsel: Zeigt Symbole zum direkten Wechsel des Modus an.

  **Tasten** (Suchen/Überspringen): Zum Ändern von Sender, Song oder Datei.

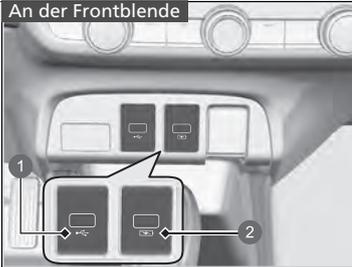
VOL/  AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus): Ein- und Ausschalten des Audiosystems sowie Einstellen der Lautstärke.

 **Taste (Zurück):** Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

 **Taste (Startbildschirm):** Drücken, um den Startbildschirm anzuzeigen.

USB-Anschlüsse

An der Frontblende



- 1 Audiodateien abspielen und kompatible Telefone anschließen
- 2 Nur zum Aufladen von Geräten

■ An der Frontblende (🔌)

Der USB-Anschluss (2,5 A) dient der Aufladung von Geräten, zur Wiedergabe von Audiodateien und zum Anschluss kompatibler Mobiltelefone an Apple CarPlay oder Android Auto.

- Um mögliche Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Apple MFi-zertifizierten Lightning-Anschluss für Apple CarPlay verwenden. Für Android Auto sollten die USB-Kabel vom USB-IF zertifiziert sein und dem USB 2.0-Standard entsprechen.

■ An der Frontblende (🔌)

Der USB-Anschluss (2,5 A) dient nur zum Laden von Geräten.

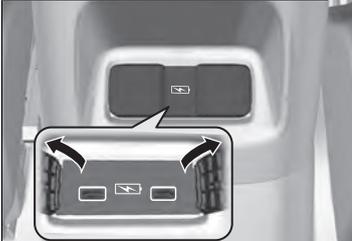
- Sie können keine Musik wiedergeben, selbst wenn Sie Musik-Player verbunden haben.

■ An der Rückseite des Konsolenfachs*

Diese USB-Anschlüsse (3,0 A) dienen nur zum Aufladen von Geräten.

- Sie können keine Musik wiedergeben, selbst wenn Sie Musik-Player verbunden haben.

An der Rückseite des Konsolenfachs



🔌 USB-Anschlüsse

- Lassen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Es wird empfohlen, ein USB-Kabel zu verwenden, wenn Sie einen USB-Stick an den USB-Anschluss anschließen.
- Schließen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht über einen Hub an.
- Verwenden Sie keine Kartenlesegeräte oder Festplattenlaufwerke, da das Gerät oder Dateien beschädigt werden können.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

🔌 USB-Ladung

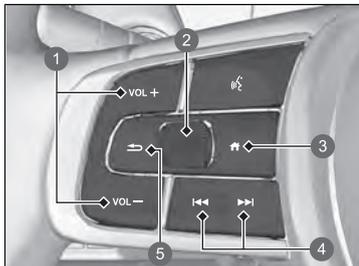
Der USB-Anschluss kann nur eine Leistung von bis zu 2,5 A/3,0 A* erbringen. Er gibt nur 2,5 A/3,0 A* aus, wenn das Gerät dies anfordert.

Einzelheiten zur Stromstärke finden Sie in der Gebrauchsanleitung des zu ladenden Geräts.

Unter bestimmten Umständen kann ein angeschlossenes Gerät Störgeräusche beim Radiohören erzeugen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Audio-Fernbedienung



Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen. Die Informationen werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

- 1 VOL **+**/VOL **-**-Tasten (Lautstärke)
- 2 Linkes Auswahrad
- 3 **🏠**-Taste (Startbildschirm)
- 4 **⏮**/**⏭**-Tasten (Suchen/Überspringen)
- 5 **↶**-Taste (Zurück)

VOL **+**/VOL **-**-Tasten (Lautstärke)

Drücken Sie VOL **+:** Um die Lautstärke zu erhöhen.
Drücken Sie VOL **-:** Um die Lautstärke zu verringern.

Linkes Auswahrad

- Bei der Auswahl des Audiomodus

Drücken Sie die **🏠**-Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um **🎵** (Audio) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahrad.

▶▶ Audio-Fernbedienung

Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird.

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

Drücken Sie die **↶**-Taste (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm des Fahrer-Informationsdisplays zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

Drücken Sie die **🏠**-Taste (Startbildschirm), um zum Startbildschirm des Fahrer-Informationsdisplays zurückzukehren.

Nach oben oder unten blättern:

Zum Auswählen der Audiomodi blättern Sie nach oben oder unten und drücken dann auf das linke Auswahlrad:

FM/AM/DAB/iPod/USB/Apple CarPlay/Android Auto/*Bluetooth*®-Audio

- ▶ Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

⏮/⏭-Tasten (Suchen/Überspringen)

- Während des Radiobetriebs
 - Drücken Sie ⏭:** Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken Sie ⏮:** Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken und halten Sie ⏭:** Um den nächsten starken Sender auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie ⏮:** Um den vorherigen starken Sender auszuwählen.
- Während des Audiobetriebs von iPod, USB-Stick, *Bluetooth*® oder einer Smartphone-Verbindung
 - ▶ Je nach angeschlossenem Gerät können sich die Bedienvorgänge ändern.
 - Drücken Sie ⏭:** Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken Sie ⏮:** Um zum vorherigen Titel zu springen.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
 - Drücken und halten Sie ⏭:** Um zum nächsten Ordner zu springen.
 - Drücken und halten Sie ⏮:** Um zum vorherigen Ordner zu springen.
- Bei der Wiedergabe mit einem iPod:
 - Drücken und halten Sie ⏭:** Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken und halten Sie ⏮:** Um zum vorherigen Titel zu springen.

On-Board-Fahrerhandbuch*

Sie können den Inhalt des Fahrerhandbuchs auf dem Audio-Display anzeigen.

■ Öffnen des Fahrerhandbuchs

1. Wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
2. Wählen Sie **Fahrerhandbuch**.

■ Installieren/Aktualisieren des Fahrerhandbuchs

Wenn Sie das Fahrerhandbuch installieren oder aktualisieren können, wird die Benachrichtigung automatisch gesendet.

Aktualisieren:

1. Tippen Sie auf die Benachrichtigung.
 - Der Versionsbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie die zu aktualisierenden Elemente aus.
3. Tippen Sie auf **Aktualisieren**.

Wenn Sie die Auswahl eines Elements auf dem Versionsbildschirm aufheben, erhalten Sie keine Benachrichtigungen dafür.

» On-Board-Fahrerhandbuch*

Diese Funktion deckt nicht alle Sprachen ab, die für die Audioanzeige verfügbar sind.

Wenn Sie die Sprache des Audio-Displays ändern, ändert sich auch die Sprache des Fahrerhandbuchs. Wenn das Fahrerhandbuch nicht in dieser Sprache verfügbar oder installiert ist, wird standardmäßig Englisch angezeigt.

» Installieren/Aktualisieren des Fahrerhandbuchs

Je nach Version des Fahrerhandbuchs kann es Unterschiede im angezeigten Inhalt geben.

Wenn das Fahrerhandbuch noch nicht installiert ist, können Sie es über WLAN installieren.

➔ **WLAN-Verbindung** S. 291

Für Sprachen außer Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Wenn Sie das Fahrerhandbuch in einer neuen Sprache installieren, wird das zuvor heruntergeladene Fahrerhandbuch entfernt.

Sprachsteuerungsbetrieb

Das Fahrzeug verfügt über ein Sprachsteuerungssystem, mit dem es freihändig bedient werden kann.

Die Sprachsteuerung verwendet die Tasten  (Sprechen) und  (Zurück) am Lenkrad sowie ein Mikrofon in der Nähe der Leseleuchten am Dachhimmel.

■ Spracherkennung

So erreichen Sie eine optimale Spracherkennung bei Verwendung des Sprachsteuerungssystems:

- Stellen Sie sicher, dass der richtige Bildschirm für den verwendeten Sprachbefehl angezeigt wird.

Das System erkennt nur bestimmte Befehle.

Verfügbare Sprachbefehle.

➤ **Sprachportalbildschirm** S. 250

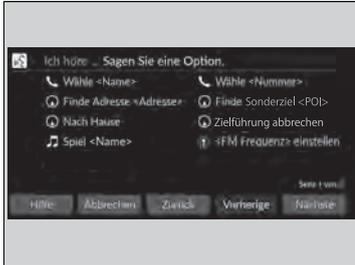
- Schließen Sie die Fenster.
- Stellen Sie die Armaturenbrett- und Seitendüsen so ein, dass keine Luft auf das Mikrofon im Dachhimmel strömt.
- Sprechen Sie deutlich mit einer natürlichen Stimme, ohne zwischen den Wörtern eine Pause zu machen.
- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche so gut wie möglich. Wenn mehr als eine Person gleichzeitig sprechen, kann das System Ihren Befehl möglicherweise nicht richtig verstehen.

» Sprachsteuerungsbetrieb

Wenn Sie die -Taste drücken, werden Sie nach Ihrem Bedienenwunsch gefragt. Drücken Sie die -Taste erneut, um diese Aufforderung zu umgehen und einen Befehl zu erteilen.

Zu den von der Sprachsteuerung erkannten Sprachen gehören Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

■ Sprachportalbildschirm



Wenn die -Taste (Sprechen) gedrückt wird, werden verfügbare Sprachbefehle auf dem Bildschirm angezeigt.

Um eine vollständige Liste aller Befehle anzuzeigen zu lassen, sagen Sie „Hilfe“ nach dem Signalton.

Je nach ausgewähltem Modus unterscheiden sich die angezeigten Befehle auf dem Sprachportalbildschirm. Die erkannten Befehle sind unabhängig vom ausgewählten Bildschirm identisch.

Normalmodus: Es wird eine Liste von Beispielbefehlen angezeigt, mit denen die gewünschte Funktion schnell abgeschlossen wird.
Hilfe-Modus: Es wird eine Liste der grundlegenden Befehle angezeigt, um Sie schrittweise durch das Sprachmenü zu führen.

Der Modus kann im Bildschirm **Allgemeine Einstellungen** geändert werden.
 **Sprachsteuerung** S. 307

Das System erkennt nur die Befehle auf den folgenden Seiten, und zwar nur auf bestimmten Bildschirmen.

Frei formulierte Sprachbefehle werden nicht erkannt.

■ Allgemeine Befehle

Wenn der Bildschirm des Sprachportals angezeigt wird, wechselt er über die globalen Befehle zum Hauptbildschirm jeder Funktion.

- *Musiksuche*
- *AM*
- *FM*
- *Navigation**
- *Telefon*

■ Telefonbefehle

Dies kann nur verwendet werden, wenn das Telefon verbunden ist. Wenn das System den Telefonbefehl erkennt, wechselt es vom dedizierten Bildschirm zur Spracherkennung des Telefons.

■ Telefonbefehle

- *Anruf <Name>*
- *Anruf <Nummer>*

Das System erkennt einen einzigen Kontaktnamen im gespeicherten Telefonbuch Ihres Telefons.

Wenn der vollständige Name im Feld Vorname registriert ist, erkennt das System den Vor- und Nachnamen als einen Kontaktnamen.

Anrufbefehle sind mit Apple CarPlay nicht verfügbar.

■ Audiobefehle

Wenn das System den Audiobefehl erkennt, wechselt es vom dedizierten Bildschirm zur Audio-Spracherkennung.

■ FM-Befehle

- *Radio auf <FM-Frequenz> einstellen*

■ AM-Befehle

- *Radio auf <AM-Frequenz> einstellen*

■ iPod-Befehle

- *Liste Album* <Name>
- *Liste Interpret* <Name>
- *Liste Genre* <Name>
- *Liste Playliste* <Name>
- *Wiedergabe* <Interpret> <Album>
- *Abspielen*
- *Wiedergabe Album* <Name>
- *Wiedergabe Interpret* <Name>
- *Wiedergabe Genre* <Name>
- *Wiedergabe Musik* <text:media_combo>
- *Wiedergabe Playliste* <Name>
- *Wiedergabe Song* <Name>

■ USB-Befehle

- *Liste Album* <Name>
- *Liste Interpret* <Name>
- *Liste Playliste* <Name>
- *Wiedergabe* <Interpret> <Album>
- *Abspielen*
- *Wiedergabe Album* <Name>
- *Wiedergabe Interpret* <Name>
- *Wiedergabe Musik* <text:media_combo>
- *Wiedergabe Playliste* <Name>
- *Wiedergabe Song* <Name>

■ Navigationsbefehle*

Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

📖 **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ Standardbefehle

- *Spracheingabe Hilfe*
- *Abbrechen*
- *Zurück*

Bei Spracheingabe Hilfe handelt es sich um eine akustische Hilfe für den aktuellen Bildschirm.

■ Listenbefehle

- *Zurück*
- *Weiter*
- *Ja*
- *Nein*

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Audio-Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und die Uhr an. In diesem Bildschirm können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.



Audio-Informationsbildschirm

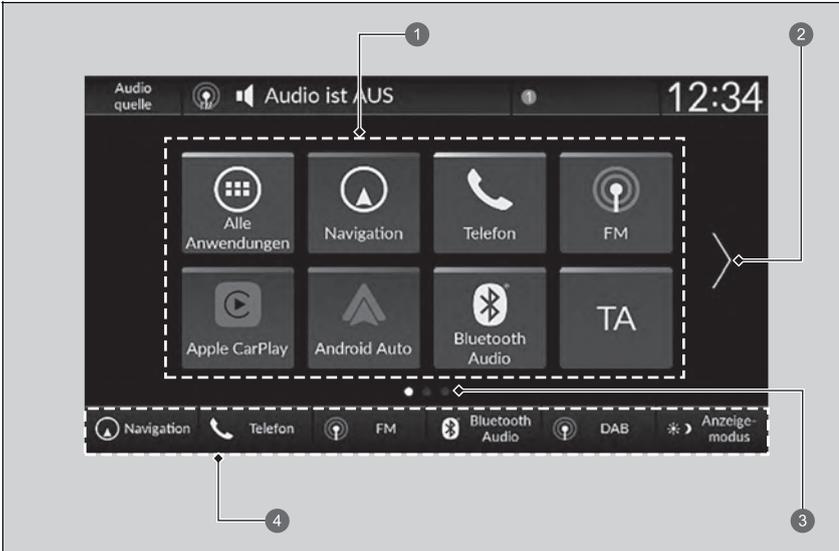
Touchscreen-Bedienung

- Bestimmte Audiofunktionen lassen sich mit einfachen Gesten (Antippen, Wischen, Verschieben) bedienen.
- Während der Fahrt sind einige Optionen ausgegraut, damit der Fahrer nicht abgelenkt wird.
- Sie können Sprachbefehle verwenden.
- Handschuhe können die Bedienung des Touchscreens erschweren.

Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

■ App-Kurzbefehl-Funktion



- ① Symbole für App-Kurzbefehle
- ② Pfeil
- ③ Seitenanzeige
- ④ Moduswechschelschalter

■ So wechseln Sie zum nächsten Bildschirm

Wählen Sie oder , oder wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.

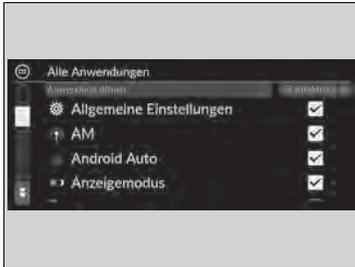
▣ App-Kurzbefehl-Funktion

Der Startbildschirm kann bis zu 6 Seiten umfassen.

Drücken Sie die -Taste, um von einer beliebigen Seite aus direkt zur ersten Seite des Startbildschirms zurückzukehren.

■ So fügen Sie App-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können dem Startbildschirm App-Symbole hinzufügen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschten Apps.

► So fügen Sie App-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Vorinstallierte Apps starten eventuell nicht normal. In diesem Fall müssen Sie das System neu starten. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS und anschließend auf EIN. Starten Sie anschließend eine App erneut. Wenn Sie die Apps immer noch nicht starten können, müssen Sie das System zurücksetzen.

► Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 314

Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, können dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt werden.

► Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 314

Falls sich die Apps auch nach der Durchführung von **Auf Werksdaten zurücksetzen** nicht problemlos öffnen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

■ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Position auf dem Startbildschirm ändern.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - ▶ Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - ▶ Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

☒ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Symbole auf dem Startbildschirm löschen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das zu löschende Symbol in den Kopfzeilenbereich.
 - Das Symbol wird vom Startbildschirm entfernt.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

► So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Apps lassen sich nicht durch Löschen des jeweiligen Symbols auf dem Startbildschirm entfernen.

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ So fügen Sie Kurzbefehlsymbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können bis zu fünf Symbole am unteren Rand des Startbildschirms unterbringen.



① Moduswechselschalter

1. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol, das Sie speichern möchten, in den unteren Bereich des Startbildschirms.
 - Das Symbol wird im Bereich des Moduswechselschalters gespeichert.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

► So fügen Sie Kurzbefehlsymbole auf dem Startbildschirm hinzu

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ Statusbereich

Zeigt die Anzeigen, Information für das Fahrzeug, angeschlossene Telefone usw. im Kopfzeilenbereich an. Sie können die Detailinformationen bestätigen, indem Sie diese Symbole auswählen.



1. Wählen Sie das Systemstatus-Symbol.
► Der Statusbereich wird angezeigt.
2. Wählen Sie ein Element aus, um die Details anzuzeigen.
3. Drücken Sie die **BACK**-Taste oder das Systemstatus-Symbol, um den Bereich zu schließen.

1 Systemstatus-Symbol

■ Auswählen einer Audio-Quelle



Zum Wechseln der Audioquelle wählen Sie **Audioquelle** im Kopfzeilenbereich und anschließend ein anderes Symbol aus der Quellenliste aus.

■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

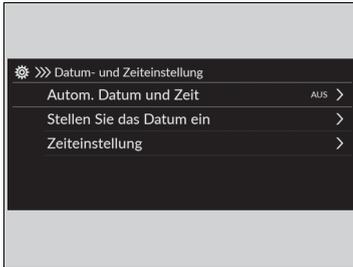
Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert.

Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Einstellen der Uhrzeit

■ Einstellen der Uhr

Sie können die Uhrzeit manuell einstellen und den Hintergrund der Uhr im Audio-/Informationsbildschirm einstellen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit**.
5. Wählen Sie **Datum- und Zeiteinstellung**.
6. Wählen Sie **Autom. Datum und Zeit** und anschließend **AUS**.

So wird das Datum angepasst:

7. Wählen Sie **Stellen Sie das Datum ein**.
8. Wählen Sie .
9. Wählen Sie **Speichern**, um das Datum einzustellen.

So wird die Zeit angepasst:

7. Wählen Sie **Zeiteinstellung**.
8. Wählen Sie .
9. Wählen Sie **Speichern**, um die Zeit einzustellen.

»» Einstellen der Uhr

Die Uhr wird automatisch über das Audiosystem aktualisiert.

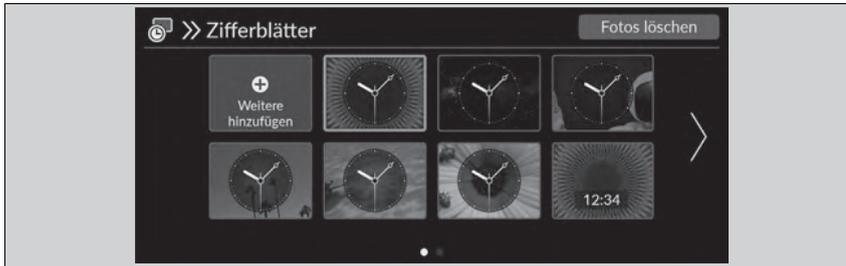
Sie können die Uhr auch einstellen, indem Sie auf die Uhr, die im Kopfzeilenbereich des Audio-/Informationsbildschirms angezeigt wird, auf **Uhr** auf dem Startbildschirm oder auf **Alle Anwendungen** tippen.

1. Tippen Sie auf die Uhr auf dem Bildschirm.
Der Uhrbildschirm des Zifferblatt-Typs wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit**.
4. Wählen Sie **Datum- und Zeiteinstellung**.
5. Wählen Sie **Autom. Datum und Zeit** und anschließend **AUS**.
6. Wählen Sie **Stellen Sie das Datum ein** oder **Zeiteinstellung**.
7. Stellen Sie das Datum und die Zeit in Stunden und Minuten ein mit .
8. Wählen Sie **Speichern**, um die Zeit einzustellen.

Sie können die Uhranzeige individuell anpassen.

System S. 302

Hintergrundbild-Einstellungen der Uhr



Hintergrundbild für Uhr importieren

1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.
 ► **USB-Anschlüsse** S. 245
2. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
3. Wählen Sie **Uhr**.
 ► Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
4. Wählen Sie **Einstellungen**.
5. Wählen Sie **Zifferblätter**.
6. Wählen Sie **Weitere hinzufügen**.
 ► Eine Ansicht der auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeicherten Bilder wird in der Liste angezeigt.
7. Wählen Sie das gewünschte Bild für den Import aus.
 ► Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
8. Wählen Sie **OK**.
 ► Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
9. Wählen Sie **Weiterleiten**.
 ► Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Uhr-Hintergrundbilds zurück.

Hintergrundbild-Einstellungen der Uhr

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Bytes lang sein.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt weniger als 10 MB.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung angezeigt.
- Es können bis zu elf Bilder importiert werden.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 x 2.304 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 1.280 x 720 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.

■ Wählen Sie Uhr/Hintergrund.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Uhr**.
 - Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Zifferblätter**.
5. Wählen Sie das gewünschte Bild aus.
 - Die Vorschau wird auf dem Bildschirm angezeigt.
6. Wählen Sie **Speichern**.
 - Der Uhrbildschirm, für den der Hintergrund eingestellt wurde, wird angezeigt.

■ Uhr-Hintergrundbild löschen

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Uhr**.
 - Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Zifferblätter**.
5. Wählen Sie **Fotos löschen**.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild aus, das gelöscht werden soll.
 - Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
7. Wählen Sie **OK**.
 - Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
8. Wählen Sie **Löschen**.
 - Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Uhr-Hintergrundbilds zurück.

Klangeinstellungen



1. Wählen Sie eine Audio-Quelle.
2. Wählen Sie **Sound**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Wählen Sie ein Element aus den folgenden Optionen aus:

- **Bass/Höhen:** Höhen, Mitten, Tiefen
- **Balance/Fader:** Balance, Fader
- **Geschw.abh. Lautstärkecorr.:** Legt den Umfang der Lautstärkeerhöhung fest.

⌘ Klangeinstellungen

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

Sie können den Ton auch wie folgt einstellen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Sound**.

Um alle Einstellungen für **Bass/Höhen**, **Balance/Fader** und **Geschw.abh. Lautstärkecorr.** zurückzusetzen, wählen Sie **Standard** auf dem jeweiligen Einstellungsbildschirm aus.

Display-Einstellung

Sie können unterschiedliche Bildschirmhelligkeiten für den Tag- und Nachtmodus festlegen.

Manuelles Umschalten zwischen den Anzeigemodi



Wählen Sie (Anzeigemodus).

- Die Leiste für die Helligkeit wird einige Sekunden lang eingeblendet.
- Wählen Sie oder , um die Helligkeit anzupassen.
- Wählen Sie **Display AUS** aus, um den Bildschirm auszuschalten. Um den Bildschirm einzuschalten, drücken Sie die - oder die -Taste.

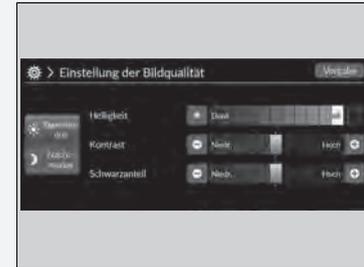
Display-Einstellung

Sie können die Bildschirmhelligkeit anpassen, indem Sie den Schieber in der Helligkeitsleiste wischen oder antippen.

Sie können die Bildschirmhelligkeit auch wie folgt ändern.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Anzeige**.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Vorgabe**.



Systemaktualisierungen

Die Firmware des Audiosystems kann über eine WLAN-Verbindung oder über ein USB-Gerät aktualisiert werden.

Modelle mit TCU

Die Firmware des Audiosystems kann auch mit dem Telematik-Steuergerät (TCU) über den abonnementbasierten Service aktualisiert werden.

So führen Sie die Aktualisierung durch

Wenn eine Aktualisierung des Audiosystems verfügbar ist, wird die entsprechende Benachrichtigung im Statusbereich angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um das System zu aktualisieren.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
 - ▶ Das System sucht nach Updates.
 - ▶ Wenn das Aktualisierungssymbol auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie das Statussymbol aus.
 - ▶ **Statusbereich** S. 258
3. Wählen Sie **Herunterladen**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung angezeigt, mit der der Benutzer den Download akzeptieren kann.
4. Wählen Sie **Jetzt installieren** oder **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren**.
 - ▶ Bei einer erfolgreichen Aktualisierung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

So führen Sie die Aktualisierung durch

Sie können das System über WLAN aktualisieren, jedoch nicht das Captive Portal verwenden, für das eine Anmeldung oder Ihre Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für den Browser erforderlich ist.

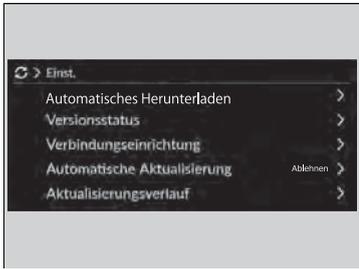
Ihr Download wird abgebrochen, wenn:

- Ihre WLAN-Verbindung getrennt wurde.
- Sie das System ausschalten, wenn die 12-Volt-Batterie schwach ist.

Der Download wird bei der nächsten Herstellung einer WLAN-Verbindung fortgesetzt.

Für den 12-Volt-Batterieschutz kann **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren** nicht ausgewählt werden, wenn der Batteriestand niedrig ist. Wenn Sie die aktualisierten Daten installieren möchten, laden Sie die Batterie und wählen Sie **Jetzt installieren**.

■ Einstellungen für Systemaktualisierungen



Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

- **Automatisches Herunterladen**
- **Versionsstatus**
- **Verbindungseinrichtung**
- **Automatische Aktualisierung***
- **Aktualisierungsverlauf**

■ Einstellungen für den automatischen Download

Gehen Sie wie folgt vor, um zur Einstellung für den automatischen Download zu wechseln.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Automatisches Herunterladen**.
5. Wählen Sie den Access Point und dann **Aktivieren**.
 - ▶ Wenn die Systemaktualisierung nicht automatisch erfolgen soll, wählen Sie **Deaktivieren**.

■ Anzeigen des Versions- und des Aktualisierungsstatus

Gehen Sie wie folgt vor, um die Version und den Aktualisierungsstatus zu bestätigen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Versionsstatus**.

■ Verbindungseinrichtung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Verbindung zum Internet über ein WLAN-Netzwerk herzustellen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Verbindungseinrichtung**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Modus ändern**.
7. Wählen Sie **Netzwerk**.
 - ▶ Wenn das WLAN des Fahrzeugs ausgeschaltet ist, wählen Sie **AUS**.

■ Einstellungen für die automatische Aktualisierung*

Gehen Sie wie folgt vor, um zur Einstellung für die automatische Aktualisierung zu wechseln.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Automatische Aktualisierung**.
5. Wählen Sie **Akzeptieren**.
 - ▶ Wenn die Systemaktualisierung nicht automatisch erfolgen soll, wählen Sie **Ablehnen**.

■ Anzeigen des Aktualisierungsverlaufs

Gehen Sie wie folgt vor, um den Aktualisierungsverlauf zu überprüfen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Aktualisierungsverlauf**.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ So aktualisieren Sie drahtlos

■ Einrichtung des drahtlosen Verbindungsmodus

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Verbindungseinrichtung**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Modus ändern**.
7. Wählen Sie **Netzwerk**.
 - ▶ Die Anzeige kehrt zur Netzwerkliste zurück.
8. Wählen Sie einen Access Point aus der Netzwerkliste aus.
 - ▶ Wenn für das Audiosystem ein Kennwort erforderlich ist, geben Sie ein Kennwort ein.
9. Wählen Sie **Verbinden**.

■ So führen Sie die Aktualisierung durch

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **ü. Drahtlosverb.** aus.
4. Wählen Sie **Herunterladen**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Benutzer den Download akzeptieren muss.
5. Wählen Sie **Jetzt installieren** oder **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren**.
 - ▶ Bei einer erfolgreichen Aktualisierung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

■ So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch

■ Laden Sie die Aktualisierungsdateien vom Server herunter

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Andere Methoden**.
4. Wählen Sie **Über USB**.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
5. Schließen Sie ein USB-Gerät an den USB-Anschluss an.
 - ▶ Die Bestandsdaten werden auf das USB-Gerät kopiert.
 - 📄 **USB-Anschlüsse** S. 245
6. Entfernen Sie das USB-Gerät vom USB-Anschluss.
7. Schließen Sie das USB-Gerät an den Computer an und laden Sie die Aktualisierungsdateien herunter.
 - ▶ Klicken Sie auf den Link, um die erforderlichen Dateien zur Softwareaktualisierung herunterzuladen. Anweisungen dazu finden Sie unter <https://usb.honda.com>.

■ Aktualisieren des Audiosystems

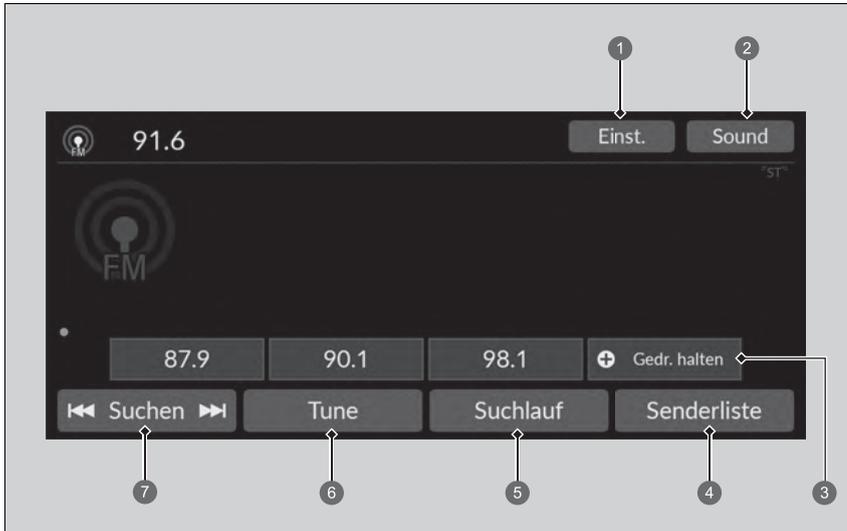
1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
3. Wählen Sie **Andere Methoden**.
4. Wählen Sie **Über USB**.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
5. Schließen Sie das USB-Gerät mit den Aktualisierungsdateien an den USB-Anschluss an.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
 - 📄 **USB-Anschlüsse** S. 245
6. Wählen Sie **Jetzt installieren**.
 - ▶ Bei einer erfolgreichen Aktualisierung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

⚠ So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch

Es wird ein FAT32-formatiertes USB-Gerät mit einer Größe zwischen 8 GB und 32 GB und mindestens 8 GB freiem Speicherplatz empfohlen.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle früheren Bestands- oder Aktualisierungsdateien vom USB-Gerät löschen, bevor Sie die USB-Aktualisierung starten.

Abspielen von FM/AM-Radiosendern



- 1** Schaltfläche Einstellungen
- 2** Schaltfläche Sound
- 3** Schaltfläche für Voreinstellungen
- 4** Schaltfläche Senderliste
- 5** Schaltfläche Suchlauf
- 6** Schaltfläche Tune
- 7** Schaltfläche Suchen

■ Senderspeicher

Stellt die Radiofrequenz laut Senderspeicher ein.

So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern.
 - ▶ Durch Auswahl von **Gedr. halten** können Sie einen neuen Sender voreinstellen.

■ Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

Um mit dem Suchlauf zu beginnen, wählen Sie **Suchlauf** aus. Wählen Sie zum Ausschalten **Stopp** aus oder drücken Sie die -Taste.

■ Suchen

Wählen Sie  oder , um den ausgewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

» Senderspeicher

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Stereowiedergabe hin.

Wechseln des Audiomodus

Blättern Sie mit dem linken Auswahlrads nach oben oder unten, um  (Audio) auszuwählen.

▶ **Audio-Fernbedienung** S. 246

Sie können 12 AM/FM-Sender im Senderspeicher speichern.

■ Sound

Passt die Klangeinstellungen an.

➤ **Klangeinstellungen** S. 263

■ Bildschirm für die manuelle Einstellung der Radiofrequenz

Wählt die Bildschirmtastatur für die direkte Eingabe der Radiofrequenz aus.



1 Bildschirmtastatur

1. Wählen Sie **Tune**.
2. Geben Sie die gewünschte Radiofrequenz über die Bildschirmtastatur ein.
3. Wählen Sie **Eingabe**, um die Frequenz einzustellen.

☞ Bildschirm für die manuelle Einstellung der Radiofrequenz

◀▶ **Symbole:**

Wählen Sie ◀ oder ▶, um die Radiofrequenz einzustellen.

■ Radio Data System (RDS)

Liefert Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern.

■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Verkehrsdurchsage (TA)

Mit der TA-Stand-by-Funktion können in allen Modi Verkehrsdurchsagen empfangen werden, während die Funktion eingeschaltet ist. Der zuletzt eingestellte Sender muss ein RDS-fähiger Sender mit Verkehrsprogramm sein.

Zum Einschalten der Funktion: Wählen Sie **TA**. Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird der Informationsbildschirm auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt. Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist.

- Wenn Sie während der Verkehrsdurchsage zum zuletzt gewählten Modus zurückkehren möchten, wählen Sie **Stopp**.

So schalten Sie die Funktion aus: Wählen Sie **TA** erneut.

☒ Radio Data System (RDS)

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

☒ Verkehrsdurchsage (TA)

Die **TA**-Anzeige wird im Kopfzeilenbereich angezeigt, während die TA-Stand-by-Funktion eingeschaltet ist.

Wenn Sie bei eingeschalteter TA-Stand-by-Funktion **Suchlauf** auswählen, sucht das System nur nach TP-Sendern.

Wenn Sie **TA** drücken, während eine Verkehrsdurchsage läuft, wird die TA-Stand-by-Funktion nicht abgebrochen.

■ Einst.

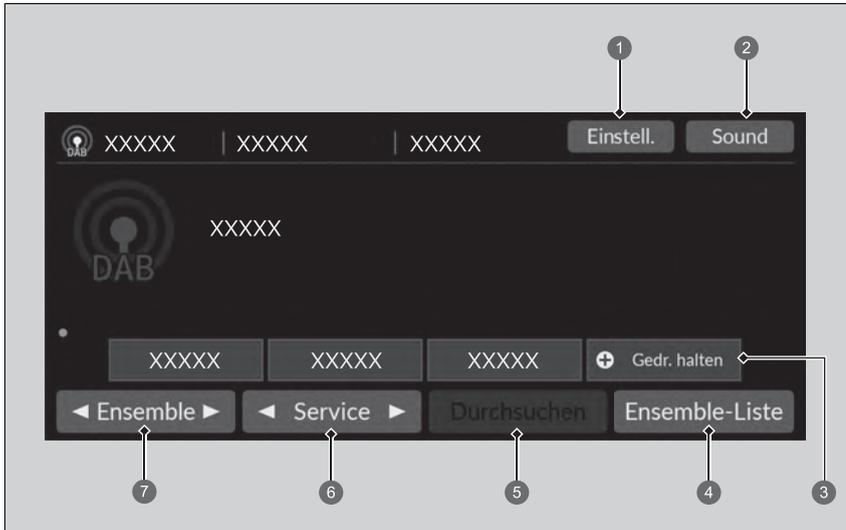
Ändert die RDS-Einstellungen.

1. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie eine Option aus.

- **TA-Information:** Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus. (**EIN/AUS***1)
- **AF:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Anpassung der jeweiligen Senderfrequenz beim Übergang in eine andere Region. (**EIN***1/**AUS**)
- **REG:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Beibehalten desselben Senders innerhalb der Region, auch wenn das Empfangssignal schwach wird. (**EIN***1/**AUS**)
- **NACHRICHTEN:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme. (**EIN/AUS***1)

*1: Standardeinstellung

Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)



- ① Schaltfläche Einstellungen
- ② Schaltfläche Sound
- ③ Schaltfläche für Voreinstellungen
- ④ Schaltfläche Ensemble-Liste
- ⑤ Schaltfläche Durchsuchen
- ⑥ Schaltfläche Service
- ⑦ Schaltfläche Ensemble

■ Senderspeicher

Stellt die voreingestellte Frequenz ein.

So speichern Sie einen Dienst:

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern.
 - Durch Auswahl von **Gedr. halten** können Sie einen neuen Sender voreinstellen.

■ Ensemble-Liste

Führt die Ensembles mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst auf.

1. Wählen Sie **Ensemble-Liste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie das Ensemble aus.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Ensemble-Liste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Ensemble-Liste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Ensemble

Stellt das Ensemble ein.

1. Wählen Sie  oder , um das Ensemble zu wählen.
2. Wählen und halten Sie  oder , um den ausgewählten Dienst von oben nach unten nach einem Ensemble zu durchsuchen, bis ein Ensemble mit gutem Empfang gefunden wird.

■ Service

Stellt die Dienstkomponente ein.

Wählen Sie zum Einstellen  oder .

» Senderspeicher

Wechseln des Audiomodus

Blättern Sie mit dem linken Auswahrad nach oben oder unten, um  (Audio) auszuwählen.

 **Audio-Fernbedienung** S. 246

Sie können 12 DAB-Sender im Senderspeicher speichern.

■ Durchsuchen

Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an.

Um mit dem Suchlauf zu beginnen, wählen Sie **Durchsuchen**. Wählen Sie zum Ausschalten **Abbrechen**, oder drücken Sie die -Taste.

■ Sound

Passt die Klangeinstellungen an.

 **Klangeinstellungen** S. 263

■ Einstell.

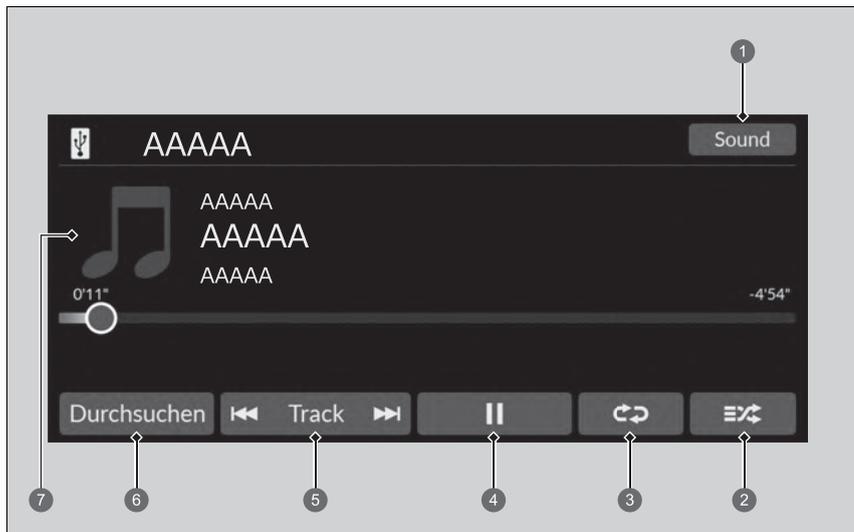
Ändert die DAB-Einstellungen.

1. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die zu ändernde Option aus.

Wiedergabe eines iPods

Schließen Sie das iPhone mithilfe Ihrer USB-Anschlussmöglichkeit am USB-Anschluss an und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

► **USB-Anschlüsse** S. 245



- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1 Schaltfläche Sound | 5 Track-Schaltfläche |
| 2 Zufallswiedergabe-Schaltfläche | 6 Durchsuchen-Schaltfläche |
| 3 Wiederholen-Schaltfläche | 7 Albumcover |
| 4 Wiedergabe-/Pause-Schaltfläche | |

► Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

► **iPod/USB-Stick** S. 333

Wenn Sie eine Musik-App auf dem iPhone/iPod betreiben, während das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist, können Sie diese App möglicherweise nicht mehr auf dem Audio-/Informationsbildschirm bedienen. Schließen Sie das Gerät bei Bedarf erneut an.

Wenn ein Smartphone über Apple CarPlay oder Android Auto angeschlossen ist, ist die iPod/USB-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Smartphone können nur mit Apple CarPlay oder Android Auto wiedergegeben werden.

■ Auswahl eines Titels aus der Musik-Suchliste

Sie können sich den Bildschirm mit der Musiksuchliste anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie eine Suchkategorie.
3. Fahren Sie mit der Auswahl fort, bis Sie den gewünschten Song gefunden haben.

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.

■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie mehrfach die Schaltfläche für Zufallswiedergabe oder Wiederholen, bis Sie den gewünschten Modus gefunden haben.

Zufallswiedergabe

 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe auf Aus.

 (Alle Titel zufällig wiedergeben): Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

 (Song wiederholen): Wiederholt den aktuellen Titel.

 (Alle wiederholen): Wiederholt alle Songs.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen eines Songs

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ So ändern Sie einen Titel

Sie können  oder  auswählen, um zwischen Songs zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

■ Sound

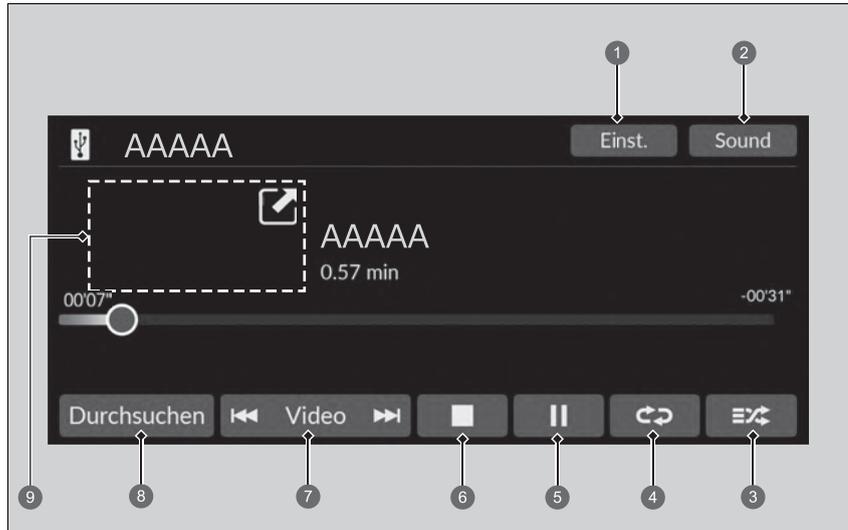
Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

➤ **Klangeinstellungen** S. 263

Wiedergabe über einen USB-Stick

Ihr Audiosystem liest und spielt Ton- und Videodateien von einem USB-Flash-Laufwerk ab. Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

📄 **USB-Anschlüsse** S. 245



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Schaltfläche Einstellungen* 2 Schaltfläche Sound 3 Zufallswiedergabe-Schaltfläche 4 Wiederholen-Schaltfläche 5 Wiedergabe-/Pause-Schaltfläche | <ul style="list-style-type: none"> 6 Stopp-Schaltfläche* 7 Schaltflächen für Track*/Video* 8 Durchsuchen-Symbol 9 Albumcover* (Wiedergabe von Musik)/
Mini-Player* (Wiedergabe eines Videos) |
|---|--|

▶▶ Wiedergabe über einen USB-Stick

Sie können die folgenden Formate verwenden, um Audio- oder Videodateien von einem USB-Flash-Laufwerk wiederzugeben.

Bei der Wiedergabe einer Audio-Datei: MP3, WMA, AAC*1, FLAC, PCM/WAVE

Bei der Wiedergabe einer Video-Datei: MP4, AVI, MKV, ASF/WMV

*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

■ So wählen Sie eine Datei aus der Musik-Suchliste aus

Sie können sich den Bildschirm mit der Musiksuchliste anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie **Aktuelle Playliste, Musik** oder **Video**.
3. Fahren Sie mit der Auswahl fort, bis Sie die gewünschte Datei oder das gewünschte Video gefunden haben.

▣ Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

▣ **Allgemeine Informationen zum Audiosystem** S. 334

WMA- und AAC-Dateien mit DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden. Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

▣ **iPod/USB-Stick** S. 333

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei stehen die Modi Wiederholen und Random zur Verfügung.

■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie mehrfach die Schaltfläche Zufallswiedergabe oder Wiederholen, bis Sie den gewünschten Modus gefunden haben.

Zufallswiedergabe

 (Random aus): Random-Modus auf Aus.

 (Alle Dateien im Random-Modus): Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

 (Random Ordner): Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

 (Datei wiederholen): Wiederholt die aktuelle Datei.

 (Ordner wiederholen): Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

■ Bei der Wiedergabe einer Video-Datei*

 (Stopp): Auswählen, um die Wiedergabe einer Datei anzuhalten.

 : Wählen Sie , um einen Videobildschirm zu verkleinern. Wählen Sie , um einen Videobildschirm zu erweitern.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ So wechseln Sie zu einer anderen Datei

Schaltflächen für **Track*/Video***

Diese können ausgewählt werden, um Dateien zu ändern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf für eine Datei zu nutzen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Sound

Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

➤ **Klangeinstellungen** S. 263

■ Einst.

Ändert die USB-Einstellungen bei der Wiedergabe einer Videodatei.

1. Wählen Sie **Einst.**

2. Wählen Sie eine Option aus.

- **Bildeinstellungen:** Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms. Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Standard**. (**Helligkeit/Kontrast/Schwarzanteil/Farbe/Farbton**).
- **Bildseitenverhältnis:** Wählt einen Anzeigemodus mit anderem Seitenverhältnis. (**Original/Normal*1/Vollbild/Zoom**)
- **Uhranzeige einblenden:** Ändert die Position der Uhr. (**Oben rechts*1/Oben links/Unten rechts/Unten links/AUS**)

*1: Standardeinstellung

Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 322



- ➊ Schaltfläche **Sound**
- ➋ Zufallswiedergabe-Schaltfläche
- ➌ Wiederholen-Schaltfläche
- ➍ Wiedergabe-/Pause-Schaltfläche

- ➎ Track-Schaltfläche
- ➏ Durchsuchen-Schaltfläche
- ➐ Albumcover

Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Es werden nicht alle *Bluetooth*-fähigen Telefone mit Audio-Streaming-Kapazitäten unterstützt.

Um herauszufinden, ob Ihr Telefon kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Händler.

Es ist möglicherweise gesetzwidrig, während der Fahrt gewisse Funktionen von Datengeräten auszuführen.

Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden.

Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuletzt erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Wenn mehrere Telefone an das HFT-System gekoppelt sind, kann es vor dem Abspielen zu einer Verzögerung kommen.

In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Wenn derzeit ein Telefon über Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, steht *Bluetooth*®-Audio über dieses Telefon nicht zur Verfügung. Wenn das andere Telefon jedoch mit dem System verbunden ist, kann es als *Bluetooth*®-Audio verwendet werden, indem Sie den Audiomodus auswählen.

➤ **Telefon-Setup** S. 322

■ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an das System gekoppelt und damit verbunden ist.
 📞 **Telefon-Setup** S. 322
2. Wählen Sie den *Bluetooth*®-Audiomodus.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.

Zufallswiedergabe

🎵 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe auf Aus.

🎵 (Alle Titel zufällig wiedergeben): Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

🔄 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

🔄 (Song wiederholen): Wiederholt den aktuellen Titel.

🔄 (Alle wiederholen): Wiederholt alle Songs.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ Suchen nach Musik

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie eine Suchkategorie.
3. Wählen Sie ein Element.
 - ▶ Die Wiedergabe der Auswahl beginnt.

» Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers folgen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

Sie können das verbundene Telefon ändern, indem Sie **Gerät ändern** wählen.

📞 **Telefon-Setup** S. 322

» Suchen nach Musik

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

■ Sound

Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

🔗 **Klangeinstellungen** S. 263

Nachricht

Über **Nachrichten** werden Ihnen die neuesten Informationen von Honda zur Verfügung gestellt.

» Nachricht

Wenn das Telematik-Steuergerät (TCU) nicht verfügbar ist, verwenden Sie **Nachrichten** über WLAN.

Die Connect App **Nachrichten** ist mit den meisten iPhone- und Android-Telefonen kompatibel.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

■ Menü Nachricht

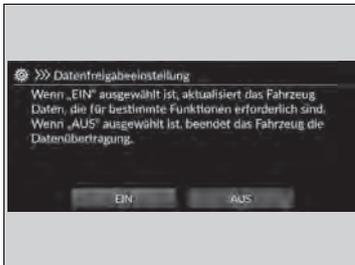


1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Nachrichten**.
 - Wenn **Nachrichten** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
 - Über Nachricht erhalten Sie hilfreiche und wichtige Informationen von Honda.

■ So richten Sie die Verbindung zum Service Nachrichten ein

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um eine Verbindung zum Service **Nachrichten** herzustellen.

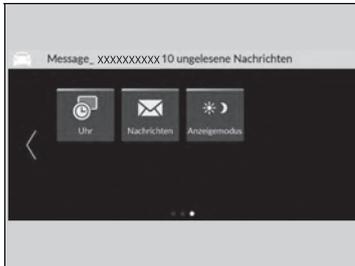
■ So aktivieren Sie den Service Nachrichten



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie **Datenfreigabebeeinstellung**.
5. Wählen Sie **ON**.

■ Tipps zu Nachrichten von Honda

Sie können die eingehenden Nachrichten per Kurzbefehl schnell überprüfen.



1. Eine Benachrichtigung wird angezeigt und informiert Sie über eine neue Meldung im Kopfzeilenbereich.



2. Ein Benachrichtigungssymbol wird kontinuierlich im Kopfzeilenbereich angezeigt, bis die neue Nachricht gelesen wird.
3. Wählen Sie das Benachrichtigungssymbol, um die Nachrichten zu öffnen.

- 1 Benachrichtigung



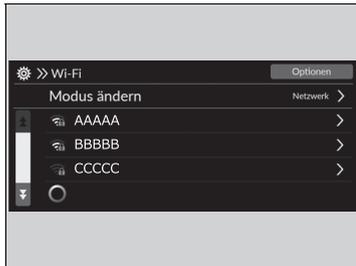
4. Wählen Sie eine neue Nachricht zum Öffnen aus.

WLAN-Verbindung

Dieses Fahrzeug ist mit WLAN-Konnektivität ausgestattet. Sie können einen externen WLAN-Hotspot oder ein Kommunikationsgerät verbinden. Darüber hinaus kann das Fahrzeug über das Telematik-Steuergerät (TCU)* von anderen Kommunikationsgeräten als WLAN-Hotspot genutzt werden.

- Fahrzeug mit einem WLAN-Hotspot verbinden
- WLAN im Fahrzeug verwenden

Fahrzeug mit einem WLAN-Hotspot verbinden



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**.
4. Wählen Sie **Wi-Fi**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Modus ändern**.
7. Wählen Sie **Netzwerk**.
 - Wenn die Einstellung für die Datenfreigabe auf **AUS** gesetzt ist, wird die Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Sie müssen zu **EIN** wechseln.
 - **System** S. 302
 - Wenn Sie den WLAN-Modus deaktivieren möchten, wählen Sie **AUS**.
8. Wählen Sie den Access Point aus, der mit dem System verbunden werden soll.
 - Um ein neues Netzwerk hinzuzufügen oder die gespeicherten Netzwerke auszuwählen, wählen Sie **Optionen**.
 - Wenn **Optionen** ausgewählt ist, können **Netzwerk hinzufügen** und **gespeicherte Netzwerke** registriert werden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

WLAN-Verbindung

Wi-Fi und Wi-Fi Direct sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance®.



Fahrzeug mit einem WLAN-Hotspot verbinden

Sie können diese Einrichtungsschritte nicht während der Fahrt durchführen. Parken Sie zum Einrichten des WLAN-Modus für das Audiosystem an einem sicheren Ort.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob Ihr Telefon WLAN-Verbindungen unterstützt.

Am -Symbol im Statusbereich des Systems erkennen Sie, ob die WLAN-Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Die Übertragungsgeschwindigkeit und andere Parameter werden auf diesem Bildschirm nicht angezeigt.

► **Statusbereich** S. 258

Stellen Sie bei einer WLAN-Verbindung mit Ihrem Telefon sicher, dass sich die WLAN-Einstellung Ihres Telefons im Access-Point-Modus (Tethering) befindet.

■ WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.

■ Festlegen des Audiosystems als WLAN-Hotspot *

Sie können das Netzwerk als WLAN-Hotspot dieses Audiosystems einrichten. Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **WLAN-Hotspot** aus.
 - Wenn **WLAN-Hotspot** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen** aus.
3. Schalten Sie den Hotspot ein.
4. Wählen Sie **Einstellungen**.
 - **Netzwerk SSID** und **Kennwort** werden angezeigt und Sie können die Einstellungen ändern.

Die folgenden Einstellungen sind für die Einrichtung verfügbar.

- **Netzwerk SSID:** Diesen Netzwerknamen festlegen.
- **Kennwort:** Das Kennwort zur Verbindung des WLAN-Geräts mit diesem Netzwerk festlegen.
 - Passwörter können aus alphanumerischen Zeichen halber Breite und einigen Sonderzeichen bestehen.

►► WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

iPhone-Benutzer

Nach einem Neustart des Telefons müssen Sie die Grundeinstellungen für die WLAN-Verbindung eventuell erneut vornehmen.

►► Festlegen des Audiosystems als WLAN-Hotspot *

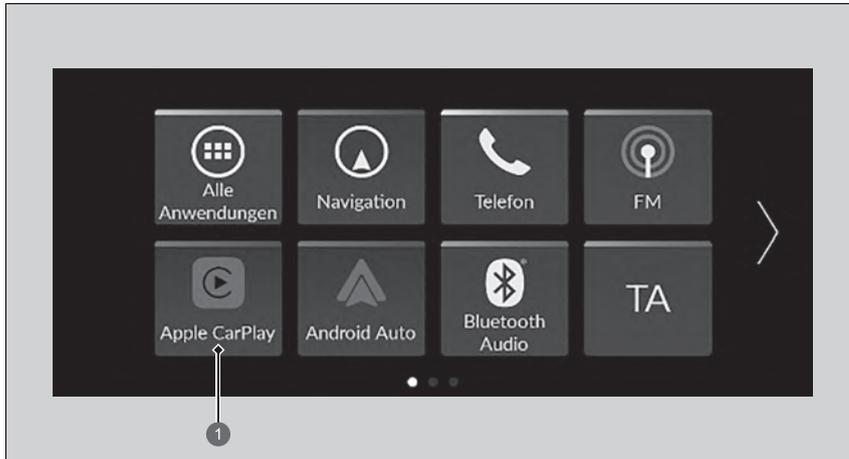
In Kennwörtern verwendbare Sonderzeichen.

)	;]	*
#	+	=	\$
,	-	{	&
.	@	'	/
[}	(

Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone über den USB-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbinden und das **Apple CarPlay**-Symbol ausgewählt ist, können Sie Apple CarPlay auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden.

📄 **USB-Anschlüsse** S. 245



① **Apple CarPlay**

📄 Apple CarPlay

Wir empfehlen Ihnen, iOS auf die neueste Version zu aktualisieren, wenn Sie Apple CarPlay verwenden.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie mit der Freisprecheinrichtung (HFT) telefonieren möchten, schalten Sie Apple CarPlay aus.

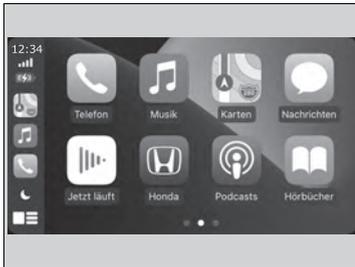
📄 **Einstellung von Apple CarPlay** S. 295

Bluetooth®-Audio und die Freisprecheinrichtung (HFT) können nicht verwendet werden, während das iPhone mit Apple CarPlay verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Apple CarPlay verbunden ist.

📄 **Telefon-Setup** S. 322

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.

■ Apple CarPlay-Menü



- **Telefon**
Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.
- **Musik**
Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.
- **Karten**
Sie können Apple Karten anzeigen und die Navigationsfunktion wie auf dem iPhone nutzen.
- **Nachrichten**
Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.
- **Honda**
Wählen Sie das Honda Symbol, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

» Apple CarPlay

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Einstellung von Apple CarPlay

Verwenden Sie folgendes Verfahren, um Apple CarPlay einzustellen, nachdem Sie das iPhone über den USB-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbunden haben. Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen dem Austausch dieser Informationen auf dem Audio-/Informationsbildschirm zustimmen.

■ Apple CarPlay aktivieren

■ Apple CarPlay über das USB-Kabel am USB-Anschluss verbinden

1. Verbinden Sie das iPhone über das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss.
 - **USB-Anschlüsse** S. 245
 - ▶ Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ja**.
 - ▶ Wenn Sie keine Verbindung zu Apple CarPlay herstellen möchten, wählen Sie **Nein**.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im Einstellungsmenü **Smartphone-Verbindung** ändern.

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay

1. Koppeln Sie das iPhone und verbinden Sie es mit der Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs.
 - **Telefon-Setup** S. 322
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Apple CarPlay**.
 - ▶ Wenn Sie **Apple CarPlay** auswählen, können Sie **Audio** und **Telefon** nicht auswählen.
3. Wählen Sie **Verbinden**.
 - ▶ Wenn Ihr iPhone Sie auffordert, die Verbindung mit Apple CarPlay zu akzeptieren, akzeptieren Sie die Verbindung.

☒ Einstellung von Apple CarPlay

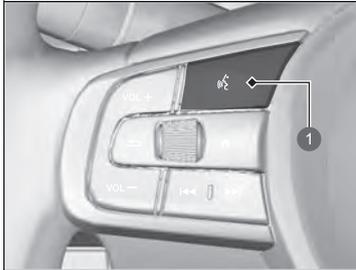
Sie können auch das Verfahren unten zum Einstellen von Apple CarPlay verwenden:
Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** → **Smartphone-Verbindung** → **Apple CarPlay** → **Gerät auswählen**.

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die von Apple CarPlay vom/an das iPhone gesendet werden, unterliegen den Apple iOS Geschäftsbedingungen und Apple Datenschutzbestimmungen.

■ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Siri zu aktivieren.



1 -Taste (Sprechen)

Halten Sie die Taste gedrückt, um Siri zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste erneut, um Siri zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

▣ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Unten sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

- Welche Filme laufen heute?
- Papa auf der Arbeit anrufen.
- Wie heißt dieser Song?
- Wie wird das Wetter morgen?
- Lies die neueste E-Mail vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.apple.com/ios/siri.

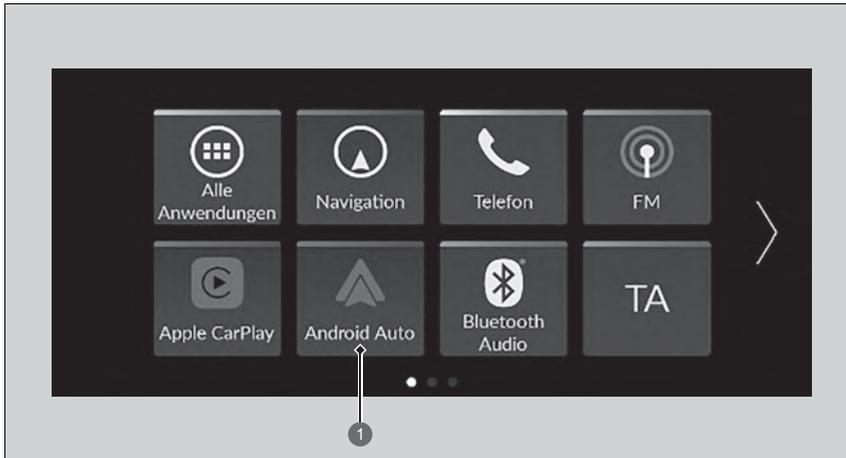
Android Auto™

Wenn Sie ein Android™-Telefon über den USB-Anschluss mit dem Audiosystem verbinden und das **Android Auto**-Symbol ausgewählt ist, können Sie Android Auto auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung durchzugehen, während das Fahrzeug sicher geparkt ist, bevor Sie Android Auto verwenden.

➤ **USB-Anschlüsse** S. 245

➤ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 299



① **Android Auto**

Android Auto™

Wir empfehlen, dass Sie Android OS auf die neueste Version aktualisieren, wenn Sie Android Auto verwenden.

Bluetooth A2DP kann nicht verwendet werden, während Ihr Telefon mit Android Auto verbunden ist.

Um Android Auto auf einem Smartphone mit Android 9.0 (Pie) oder früher zu verwenden, müssen Sie die Android Auto-App von Google Play auf Ihr Smartphone herunterladen.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Android-Telefon mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Android Auto zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss anschließen.

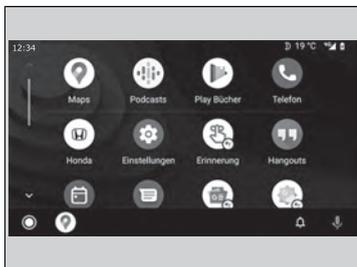
➤ **USB-Anschlüsse** S. 245

Bluetooth®-Audio kann nicht verwendet werden, während das Android-Telefon mit Android Auto verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth®* streamen, während Android Auto verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 322

Android und Android Auto sind Marken von Google LLC.

Android Auto-Menü



- **Maps**
Rufen Sie Google Maps auf dem Fahrzeugdisplay auf und verwenden Sie die Navigationsfunktion wie auf Ihrem Android-Telefon. Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, können keine Tastatureingaben gemacht werden. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.
- **Telefon**
Anrufe tätigen oder entgegennehmen sowie Abhören von Sprachmitteilungen.
- **Honda**
Wählen Sie das **Honda** Symbol, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Android Auto™

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Android Auto-Homepage.

Android Auto Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Android Auto ist ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Android Auto-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Android Auto Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Android Auto-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Verbindung über automatische Kopplung

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Gerät über den USB-Anschluss verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert.

■ Android Auto aktivieren

Um Android Auto nach dem Verbinden eines Android-Telefons mit dem System zu aktivieren, wählen Sie auf dem Bildschirm **Ja** aus.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im Einstellungsmenü **Smartphone-Verbindung** ändern.

☒ Android Auto aktivieren

Initialisieren Sie Android Auto nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist. Beim ersten Erkennen Ihres Telefons durch Android Auto müssen Sie das Telefon so einrichten, dass automatische Kopplung möglich ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Telefons.

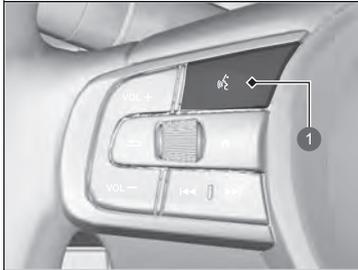
Sie können das Verfahren unten verwenden, um die Android Auto-Einstellungen zu ändern, nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben:
Wählen Sie Allgemeine Einstellungen → Smartphone-Verbindung → Android Auto → Gerät auswählen.

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto an das Telefon gesendet werden/vom Telefon empfangen werden, unterliegen den Datenschutzbestimmungen von Google.

■ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.



1 -Taste (Sprechen)

Halten Sie diese Taste gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.
Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

▣ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Im Folgenden sind Beispiele für Befehle aufgeführt, die Sie über die Spracherkennung geben können:

- Auf Textnachricht antworten.
- Meine Frau anrufen.
- Zu Honda navigieren.
- Meine Musik abspielen.
- Eine Textnachricht an meine Frau senden.
- Blumenladen anrufen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Android Auto-Homepage.

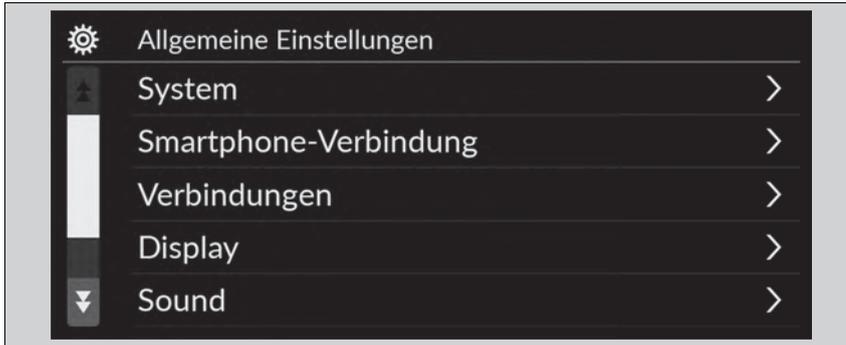
Sie können die Spracherkennungsfunktion auch aktivieren, indem Sie das  Symbol in der linken unteren Ecke des Bildschirms auswählen.

Benutzerdefinierte Funktionen

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

■ So passen Sie die allgemeinen Einstellungen an

Wählen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die Option **Allgemeine Einstellungen** und wählen Sie dann eine Einstellung aus.



- **System** ➤ S. 302
- **Smartphone-Verbindung** ➤ S. 304
- **Verbindungen** ➤ S. 305
- **Display** ➤ S. 306
- **Sound** ➤ S. 306
- **Kamera** ➤ S. 307
- **Sprachsteuerung** ➤ S. 307

☒ Benutzerdefinierte Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.
- Schalten Sie das Getriebe auf **P**.

■ System

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Datum und Uhrzeit	Datum- und Zeiteinstellung	Automatisches Datum und automatische Zeit Wählen Sie EIN , damit das GPS die Uhrzeit automatisch umstellt. Wählen Sie AUS , um diese Funktion zu beenden.	EIN ^{*1} / AUS
		Stellen Sie das Datum ein Passt das Datum an. ➤ Einstellen der Uhr S. 260	Tag/Monat/Jahr
		Zeiteinstellung Einstellen der Uhrzeit. ➤ Einstellen der Uhr S. 260	Stunde/Minute AM/PM
		Automatische Zeitzone Stellt das Audiosystem so ein, dass die Uhr beim Durchfahren verschiedener Zeitzonen automatisch eingestellt wird.	<div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Modelle mit Navigationssystem</div> EIN ^{*1} / AUS <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Modelle ohne Navigationssystem</div> EIN/AUS ^{*1}
		(Zeitzone auswählen) Ändert die Zeitzonen manuell.	—
		Sommerzeit automatisch einstellen [*] Stellt die Uhr so ein, dass sie basierend auf der Sommerzeit aktualisiert wird.	EIN ^{*1} / AUS
		Datumsformat Wählen Sie ein Datumsformat aus.	MM/TT/JJJJ/ TT/MM/JJJJ ^{*1} / JJJJ/MM/TT
		Zeitformat Wählen Sie ein Zeitformat aus.	12-H ^{*1} / 24-H

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Sprache	Ändert die Sprache des Fahrer-Informationssdisplays und des Audio-/Informationsbildschirms separat.	Englisch * ¹ Einige Sprachen sind möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar. Die verfügbaren Optionen finden Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm.
Touchpanel-Empfindlichkeit	Legt die Empfindlichkeit des Bildschirms des interaktiven Bedienfelds fest.	Hoch/Normal * ¹
Systemlautstärke	Systemklänge	Stellt die Lautstärke der Systemklänge ein. —
	Text-zu-Sprache	Stellt die Lautstärke für Text-zu-Sprache ein. —
	Navigationsführung	Stellt die Lautstärke der Navigationsführung ein. —
	Anrufe	Stellt die Lautstärke der Anrufe ein. —
	Standard	Setzt alle Systemlautstärke-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug	Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug	EIN/AUS * ¹

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Über	Status		
	Rechtliche Hinweise		
	Modellnummer	Zeigt die Einstellungsoptionen des Android-Systems an.	—
	Android-Version		
	Kernel-Version		
	Build-Nummer		
Auf Werksdaten zurücksetzen	Die werkseitigen Einstellungen werden wieder hergestellt. ☑ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 314	Fortfahren/Abbrechen	
Detailinformationen	Anwendungsmanager	Zeigt Informationen zum Android-Systemspeicher und zu Apps an.	—
■ Smartphone-Verbindung			
Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Apple CarPlay	+ Neues Gerät verbinden	Koppelt ein neues Mobiltelefon mit Apple CarPlay. ☑ Telefon-Setup S. 322	—
	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☑ Telefon-Setup S. 322	—
Android Auto	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☑ Telefon-Setup S. 322	—

■ Verbindungen

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
WLAN	Modus ändern	Ändert den WLAN-Modus.	Netzwerk/Smartphone^{*2/} AUS^{*1}	
	(Verfügbare Netzwerke/verbundene Geräte)	Zeigt die verfügbaren Netzwerke oder aktuell angeschlossenen Geräte an.	—	
	Optionen	Netzwerk hinzufügen	Fügt ein neues Netzwerk hinzu, um eine WLAN-Verbindung herzustellen.	—
		Gespeicherte Netzwerke	Speichert das verbundene Netzwerk.	—
Bluetooth	Optionen	Bluetooth	Schaltet <i>Bluetooth</i> ® ein und aus.	EIN^{*1}/AUS
		Bevorzugtes Gerät	Legt ein Gerät als bevorzugtes Gerät fest.	—
	+ Neues Gerät verbinden	Koppelt ein neues Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ☒ Telefon-Setup S. 322	—	
	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☒ Telefon-Setup S. 322	—	

*1: Standardeinstellung

*2: Wird nur angezeigt, wenn Apple CarPlay verbunden ist.

■ **Display**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Tagesmodus ^{*1}	Wechselt zwischen Tagesmodus und Nachtmodus. ► Display-Einstellung S. 264	—
Nachtmodus		
Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Kontrast	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Schwarzanteil	Ändert den Schwarzanteil des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Vorgabe	Setzt alle benutzerdefinierten Einstellungen für Helligkeit, Kontrast und Schwarzanteil zurück.	—

*1: Standardeinstellung

■ **Sound**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Bass/Höhen	Passt die Einstellungen der Lautsprecher an. ► Klangeinstellungen S. 263	—
Hochtöner		
Mitteltöner		
Bass		
Balance/Fader		
Geschw.abh. Lautstärkekor.		

■ Kamera

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Rückfahrkamera	Feste Führungslinie	Zeigt die Führungslinie an, die sich nicht mit dem Lenkrad bewegt. ☒ Mehrfachansicht-Rückfahrkamera S. 498	EIN^{*1}/AUS
	Dynam. Führ.linie	Zeigt die Führungslinie an, die sich mit dem Lenkrad bewegt. ☒ Mehrfachansicht-Rückfahrkamera S. 498	EIN^{*1}/AUS
Ausparkassistent*		Zeigt Pfeile auf dem Bild der Rückfahrkamera an, um anzuzeigen, dass sich Fahrzeuge von den Seiten nähern. ☒ Ausparkassistent* S. 493	EIN^{*1}/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Sprachsteuerung

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Sprachsteuerungsmodus		Wählt einen Modus des Sprachportalbildschirms aus. ☒ Sprachsteuerungsbetrieb S. 249	Hilfe/Normal^{*1}

*1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an

Wählen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die Option **Fahrzeugeinstellungen** und wählen Sie dann eine Einstellung aus.



- **Druckverlust-Warnsystem** ➤ S. 309
- **Einstellung Fahrer-Assistenzsystem** ➤ S. 309
- **Instrumenteneinstellung** ➤ S. 311
- **Licht-Einstellung** ➤ S. 312
- **Tür/Fenster-Einstellung** ➤ S. 313
- **Wartungsinformation*** ➤ S. 313

☞ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an

Wenn **Fahrzeugeinstellungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**. Sie können die angezeigten Symbole auf dem Startbildschirm ändern.

➤ **App-Kurzbefehl-Funktion** S. 253

■ **Druckverlust-Warnsystem**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Druckverlust-Warnsystem	Abbrechen/Kalibrieren des Druckverlust-Warnsystems. ➤ Druckverlust-Warnsystem S. 391	Initialisieren/Abbrechen

■ **Einstellung Fahrerassistenzsystem.**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Abstand für Warnung Frontalkollision	Ändert den Abstand, bei dem das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) eine Warnung ausgibt. ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 402	Weit/Normal*¹/Nah
ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug	Schaltet akustische Benachrichtigung ein/aus, wenn das Fahrzeug in den Bereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) gelangt oder diesen verlässt. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 424	EIN/AUS*¹
Einstellung Spurhalteassistent (RDM)	Wählt den Betriebsmodus für den Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation). ➤ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 416	Früh/Normal/Verzögert*¹
Warnton Spurhalteassistent	Aktiviert und deaktiviert die Warntöne beim Aussetzen des aktiven Spurhalteassistenten LKAS (Lane Keeping Assist System). ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 443	EIN/AUS*¹
Einstellung des hinteren Sensors	Auswählen, um die Einparkhilfe hinten ein-/auszuschalten. ➤ Einparkhilfe S. 488	EIN*¹/AUS

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	Aktiviert/deaktiviert den akustischen Alarm des Toter-Winkel-Assistenten (BSI).  Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)* S. 394	Warnton und Warnanzeige*1/ Nur visuelle Warnung
Display Verkehrszeichenerkennung	Zeigt die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) auf der Instrumententafel an.  Verkehrszeichenerkennung S. 463	Anzeige*1/Keine
Warnung der Verkehrszeichenerkennung bei Geschwindigkeitsüberschreitung*	Aktiviert die Warnung für Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung, wenn diese überschritten wird.  Verkehrszeichenerkennung S. 463	EIN*1/AUS
Warnton bei Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder*	Akustische Benachrichtigung bei Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder ein-/ausschalten.  Verkehrszeichenerkennung S. 463	EIN/AUS*1

*1: Standardeinstellung

■ **Instrumenteneinstellung**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Warnmeldung	Legt fest, ob die Warnmeldung angezeigt werden soll. ➤ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer- Informationsdisplays S. 126	EIN/AUS ^{*1}
Außentemperaturanzeige einstellen	Einstellen der Außentemperaturanzeige um einige Grad. ➤ Umgebungstemperatur S. 141	-3 °C ~ ±0 °C^{*1} ~ +3 °C
„Trip A“ zurücksetzen	Wählt den Zeitpunkt zum Zurücksetzen von Route A. ➤ Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler S. 147 ➤ Geschwindigkeit/Zeit/Tageskilometerzähler S. 149	Nach Volltanken/Bei Zündung AUS/ Manuelle Rücksetzung ^{*1}
„Trip B“ zurücksetzen	Wählt den Zeitpunkt zum Zurücksetzen von Route B. ➤ Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler S. 147 ➤ Geschwindigkeit/Zeit/Tageskilometerzähler S. 149	Nach Volltanken/Bei Zündung AUS/ Manuelle Rücksetzung ^{*1}
Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme	Ändert die Lautstärkeneinstellung aller Systemwarnungen, Türöffnungswarnungen und der Anzeige.	Max/Mittel ^{*1} /Min
Anzeige Manöverpfeile	Aktiviert/deaktiviert die Popup-Warnung in der Schritt-für-Schritt-Navigation auf dem Fahrer-Informationsdisplay. ➤ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung S. 151	EIN ^{*1} /AUS
Einheiten Geschwindigkeit/ Abstand	Auswahl der Trip-Computer-Einheiten. ➤ Einheiten ändern S. 159	Linkslenker-Ausführung km/h · km^{*1}/mph · Meilen Rechtslenker-Ausführung km/h · km/mph · Meilen ^{*1}
Erinnerung Rücksitzbelegung	Schaltet die Erinnerungsfunktion für die Rücksitze ein und aus. ➤ Erinnerung Rücksitzbelegung S. 214	EIN ^{*1} /AUS

*1: Standardeinstellung

■ **Licht-Einstellung**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Automatisches Fernlicht	Schaltet die automatische Fernlichtfunktion ein/aus. ➤ Fernlichtassistent S. 197	EIN*/AUS
Dimmerdauer Innenbeleuchtung	Auswahl, wie lange die Innenraumbelichtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll. ➤ Innenraumbelichtung S. 220	60 Sek./30 Sek.*1/15 Sek.
Scheinwerfer Auto-Off-Timer	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrtür eingeschaltet bleiben soll. ➤ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung S. 192	60 Sek./30 Sek./15 Sek.*1/0 Sek.
Wischerabhängige Fahrlichtschaltung	Schaltet die Scheinwerferfunktion und den Betrieb des Scheibenwischers ein/aus, wenn das Fahrlicht auf AUTO gestellt ist. ➤ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung S. 192	EIN*/AUS

*1: Standardeinstellung

■ **Tür/Fenster Einstellung**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Ton schlüssellose Verriegelung	Aktiviert das Aufblinken der Außenbeleuchtung, wenn die Türen über die Fernbedienung verriegelt/entriegelt werden. ☒ Mit der Fernbedienung S. 171	EIN^{*1}/AUS
Timer der Sicherheitsverriegelung	Wählt die Zeit zur Wiederverriegelung nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit der Schlüssel-Fernbedienung, ohne dass Türen geöffnet wurden. ☒ Mit der Fernbedienung S. 171	90 Sek./60 Sek./30 Sek.*¹
Selbstausklappender Seitenspiegel*	Wählt die automatische Klappfunktion für die Außenspiegel.	EIN^{*1}/AUS

* 1: Standardeinstellung

■ **Wartungsinformation***

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Wartungsinformation	Setzt die Wartungsinformationen zurück. ☒ Wartungsintervallsystem* S. 510	Zurückset. Obj. wähl.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

■ Allgemeine Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen**.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
5. Wählen Sie **Weiter** aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
6. Wählen Sie erneut **Weiter**, um die Einstellungen zurückzusetzen.
 - Das System wird neu gestartet.

■ Standardeinstellungen für das Fahrzeug

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Fahrzeugeinstellungen**.
3. Wählen Sie **Standard**.
4. Wählen Sie **Ja**.

⌘ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie alle persönlichen Daten, wenn Sie das Fahrzeug an Dritte weitergeben.

Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, werden dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

HFT-Tasten



- 1 VOL +/VOL -Tasten (Lautstärke)
- 2 -Taste (Sprechen)
- 3 -Taste (Startbildschirm)
- 4 Linkes Auswahlrad
- 5 -Taste (Zurück)

Freisprecheinrichtung (HFT)

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die Freisprecheinrichtung verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der Honda Niederlassung Ihres Landes.

Um das System verwenden zu können, muss für die Einstellung **Bluetooth** die Option **EIN** ausgewählt sein.

► **Telefon-Setup** S. 322

Tipps zur Sprachsteuerung

- Richten Sie die Belüftungsdüsen nicht an die Decke und schließen Sie die Fenster, da die dadurch verursachten Geräusche möglicherweise die Funktion der Mikrofone beeinträchtigen.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie eine Nummer über einen gespeicherten Sprachbefehl anrufen möchten. Sprechen Sie nach dem Signalton klar und natürlich.
- Wenn das Mikrofon andere Stimmen als die Ihre erkennt, wird der Befehl möglicherweise nicht korrekt aufgenommen.
- Die Lautstärke ändern Sie mit dem Lautstärkeregler **VOL** des Audiosystems oder der Audio-Fernbedienung am Lenkrad.

Wenn im System kein Eintrag Lieblingskontakte vorhanden ist, wird die Pop-up-Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt.

► **Liebingskontakte** S. 327

 **Taste (Sprechen):** Drücken Sie diese Taste, um das Sprachführungsportal zu öffnen.

 **Taste (Startbildschirm):** Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm des Fahrer-Informationsdisplays zurückzukehren.

Linkes Auswahlrاد: Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um auf dem Fahrer-Informationsdisplay  (Telefon) auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrاد.

Während des Empfangs eines Anrufs wird der Bildschirm für eingehende Anrufe auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Sie können den Anruf mit dem linken Auswahlrاد annehmen.

 **Annehmen eines Anrufs** S. 331

 **Taste (Zurück):** Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren oder um eine Eingabe abzubrechen.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Drahtlose *Bluetooth*®-Technologie

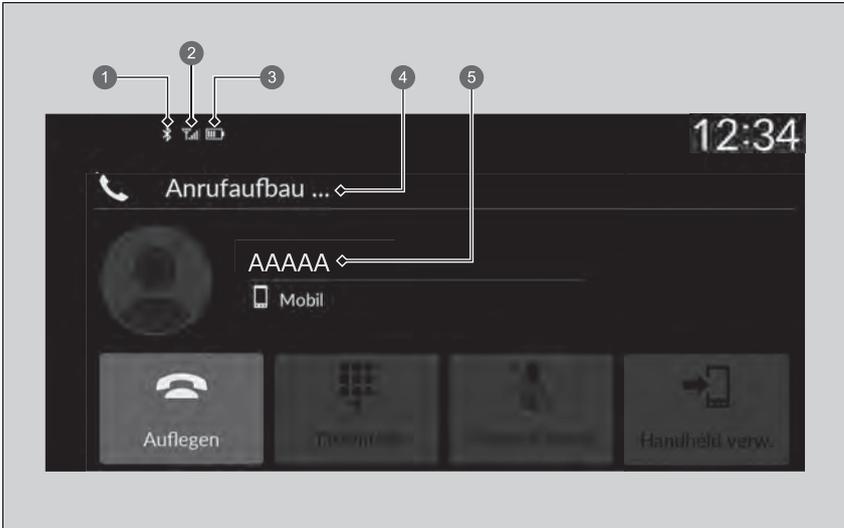
Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

■ HFT-Statusanzeige

Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.



- ① **Bluetooth®-Anzeige**
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.
- ② **Signalstärke**
- ③ **Batteriestatus**
- ④ **HFT-Modus**
- ⑤ **Name des Anrufers (falls registriert)/Nummer des Anrufers (falls nicht registriert)**

▣ HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

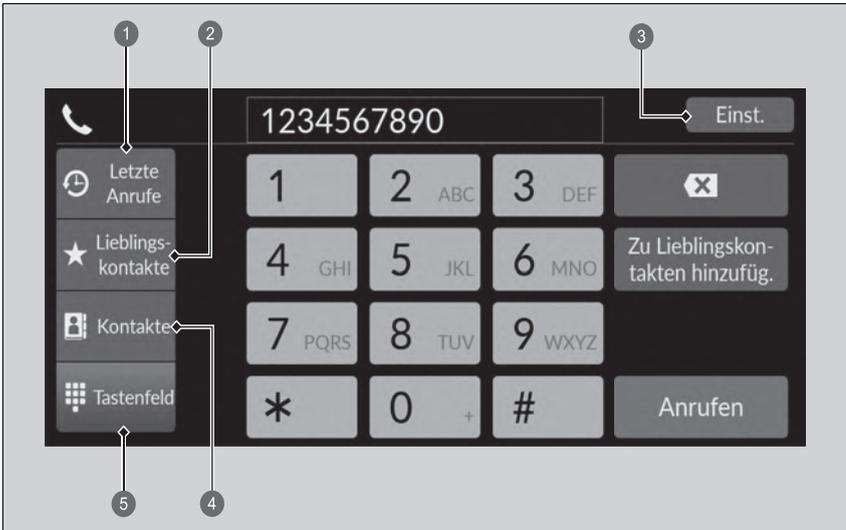
Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Während der Fahrt können lediglich zuvor im Telefonbuch gespeicherte Namen oder Telefonnummern per Sprachbefehl aufgerufen werden.

➤ **Lieblingskontakte** S. 327

HFT-Menüs

Der Betriebsmodus muss auf ZUBEHÖR oder auf EIN stehen, damit das System verwendet werden kann. Wählen Sie **Telefon**, um den Telefonbildschirm aufzurufen.



- ① Letzte Anrufe
- ② Lieblingskontakte
- ③ Einstellungen
- ④ Kontakte
- ⑤ Tastentfeld

HFT-Menüs

Einige Funktionen sind während der Fahrt eingeschränkt.

Letzte Anrufe: Zeigt die zuletzt getätigten, entgegengenommenen und verpassten Anrufe an.

➤ **So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe** S. 329

Lieblingskontakte: Wählt die ausgewählte Nummer im Eintrag Lieblingskontakte.

➤ **So wird ein Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte getätigt** S. 329

Einst.: Ändert die Telefoneinstellungen.

➤ **Bildschirm mit Telefoneinstellungen** S. 321

Kontakte: Zeigt das Telefonbuch des gekoppelten Telefons an.

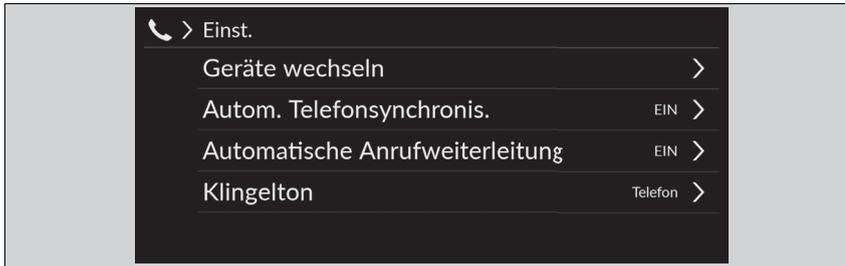
➤ **So wird ein Anruf mit dem importierten Telefonbuch getätigt** S. 330

Tastenfeld: Eingabe einer zu wählenden Telefonnummer.

➤ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer** S. 330

■ Bildschirm mit Telefoneinstellungen

Um den Bildschirm mit den Telefoneinstellungen anzuzeigen, wählen Sie auf dem Telefonbildschirm die Option **Einst.**.



Geräte wechseln: Koppelt ein neues Telefon mit dem System und verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Gerät.

☒ **Telefon-Setup** S. 322

Automatische Telefonsynchronisierung: Legt fest, dass das Telefonbuch und die letzten Anrufe automatisch importiert werden, wenn ein Telefon mit der Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.

☒ **Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon** S. 325

Automatische Anrufweiterleitung: Leiten Sie Anrufe automatisch von Ihrem Mobiltelefon auf das HFT weiter, sobald Sie in das Fahrzeug einsteigen.

☒ **Automatische Weiterleitung** S. 326

Klingelton: Wählen Sie den Klingelton aus.

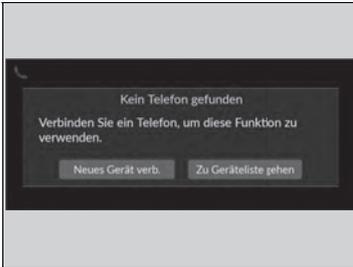
☒ **Klingelton** S. 326

■ Telefon-Setup

■ **Bluetooth®-Einrichtung**

Sie können die *Bluetooth®*-Funktion ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**.
4. Wählen Sie **Bluetooth**.
5. Wählen Sie **Optionen**.
6. Wählen Sie **Bluetooth** und dann **EIN**.



■ **So wird ein Mobiltelefon gekoppelt (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Neues Gerät verb.** aus.
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
4. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - Wenn Sie ein Telefon mit diesem Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Zu Geräteliste gehen** und anschließend Ihr Telefon aus, wenn es in der Liste angezeigt wird.
5. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
 - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Wählen Sie die gewünschten Funktionen aus und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
7. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.
8. Wählen Sie **OK**.

☒ **Telefon-Setup**

Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss mit dem System gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

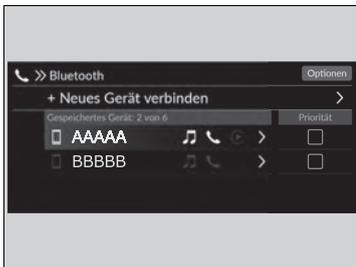
Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entlädt sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das System gekoppelt ist.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, wird es auf dem Bildschirm mit den folgenden Symbolen angezeigt.

-  : Das Telefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.
-  : Das Telefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.
-  : Das Telefon ist mit Apple CarPlay kompatibel.

Wenn eine aktive Verbindung zu Apple CarPlay besteht, ist die Kopplung zusätzlicher *Bluetooth*®-kompatibler Geräte nicht verfügbar.



■ **So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon**

1. Wählen Sie **Telefon**.
 2. Wählen Sie **Einstellungen**.
 3. Wählen Sie **Geräte wechseln**.
 4. Wählen Sie ein Telefon aus, das verbunden werden soll.
 - ▶ Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.
 - ▶ Sie können die Priorität des verbundenen Telefons festlegen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei dem Telefon, dem Sie Prioritäten zuweisen möchten.
 5. Wählen Sie  (Audio),  (Telefon) oder  (Apple CarPlay).
 - ▶  und  können jedoch gleichzeitig ausgewählt werden, wenn  ausgewählt ist,  und  können nicht ausgewählt werden.
 - ▶ Wenn Sie die automatische Bluetooth®-Verbindung ausschalten möchten, deaktivieren Sie alle Symbole.
6. Wählen Sie **Anwenden**.



■ **Ein zuvor gekoppeltes Mobiltelefon löschen**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Geräte wechseln**.
4. Wählen Sie das zu löschende Telefon aus.
5. Wählen Sie **Löschen**.
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Löschen**.

►► So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

Wenn beim Wechsel zu einem anderen Telefon keine anderen Telefone gefunden oder gekoppelt werden können, werden Sie von der Freisprecheinrichtung (HFT) informiert, dass die Verbindung mit dem ursprünglichen Telefon wiederhergestellt wurde.

Wählen Sie zum Koppeln anderer Telefone **+ Neues Gerät verbinden** auf dem **Bluetooth**-Bildschirm aus.

■ Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon

Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist, werden die Inhalte des Telefonbuchs und die letzten Anrufe automatisch in das System importiert.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Automatische Telefonsynchronisierung**.
4. Wählen Sie **EIN** oder **AUS**.
 - Die Standardeinstellung lautet **EIN**.

☒ Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon

Bei einigen Telefonen muss die Funktion zum Importieren in das Telefonbuch des Mobiltelefons aktiviert sein.

Wenn Sie einen Namen aus der Liste dieses Telefonbuchs auswählen, wird Ihnen ein Categoriesymbol angezeigt. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.

	Bevorzugt		Fax
	Startbildschirm		Auto
	Mobil		Sprachhilfe
	Geschäftlich		Andere
	Pager		

Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in die Freisprecheinrichtung zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die letzten Anrufe werden nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

■ Automatische Weiterleitung

Wenn Sie in Ihr Fahrzeug steigen, während Sie telefonieren, kann der Anruf automatisch an die Freisprecheinrichtung weitergeleitet werden.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Automatische Anrufweiterleitung**.
4. Wählen Sie **EIN** oder **AUS**.
 - Die Standardeinstellung lautet **EIN**.

■ Klingelton

Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Klingelton**.
4. Wählen Sie **Fahrzeug** oder **Telefon**.
 - Die Standardeinstellung ist **Telefon**.

☒ Klingelton

Fahrzeug: Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

Telefon: Je nach Hersteller und Modell des Mobiltelefons ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton, wenn das Telefon verbunden ist.

Lieblingskontakte



1 Sternsymbol



1 Sternsymbol

■ So fügen Sie Lieblingskontakte hinzu

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Letzte Anrufe, Kontakte** oder **Tastatur**.

Auf dem Bildschirm Letzte Anrufe oder Kontakte

3. Wählen Sie das Sternsymbol.

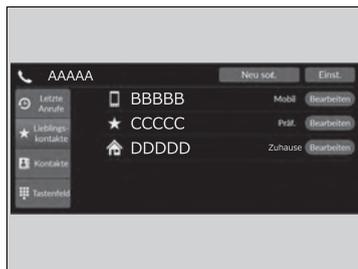
Auf dem Tastaturbildschirm

3. Wählen Sie **Zu Lieblingskontakten hinzufügen**.

- Wenn die Lieblingskontakte erfolgreich gespeichert wurden, wird eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um die Lieblingskontakte zu entfernen, wählen Sie das Sternsymbol erneut.



1 Zu Lieblingskontakten hinzufügen.



■ So bearbeiten Sie Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie eine Einstellung zur Bearbeitung aus.
5. Wählen Sie **Erledigt**.

■ So löschen Sie Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie **Entfernen**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

Tätigen eines Anrufs



Sie können Anrufe tätigen, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben oder die importierten Einträge aus **Letzte Anrufe**, **Lieblingskontakte** und **Kontakte** verwenden.

■ So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe

Die letzten Anrufe werden nach **Alle**, **Gewählt**, **Verpasst** und **Erhalten** gespeichert.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Letzte Anrufe**.
 - ▶ Sie können nach **Alle**, **Gewählt**, **Verpasst** oder **Erhalten** sortieren. Wählen Sie die Schaltfläche oben rechts auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - ▶ Der Wählvorgang startet automatisch.

■ So wird ein Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte getätigt

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
 - ▶ Sie können die Reihenfolge der Einträge unter Lieblingskontakte ändern, indem Sie **Neu sort.** wählen.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - ▶ Der Wählvorgang startet automatisch.

☒ Tätigen eines Anrufs

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.

Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, können Sie nicht über die Freisprecheinrichtung (HFT) telefonieren, sondern nur über Apple CarPlay.

☒ So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe

Die letzten Anrufe werden nur angezeigt, wenn ein Telefon mit dem System verbunden ist.

- Alle:** Zeigt die zuletzt getätigten, entgegengenommenen und verpassten Anrufe an.
- Gewählt:** Zeigt die zuletzt getätigten Anrufe an.
- Verpasst:** Zeigt die zuletzt verpassten Anrufe an.
- Erhalten:** Zeigt die zuletzt entgegengenommenen Anrufe an.

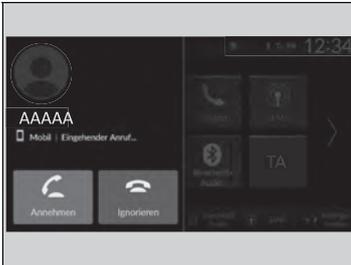
■ **So wird ein Anruf mit dem importierten Telefonbuch getätigt**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Kontakte**.
3. Wählen Sie einen Namen.
 - Sie können nach **Vorname** oder **Nachname** sortieren. Wählen Sie die Schaltfläche oben rechts auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie eine Nummer.
 - Der Wählvorgang startet automatisch.

■ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Tastenfeld**.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Tastatur auf dem Touchscreen.
4. Wählen Sie **Anrufen**.
 - Der Wählvorgang startet automatisch.

■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung (falls aktiviert), und der Bildschirm **Eingehender Anruf...** wird aufgerufen.

Sie können den Anruf mit dem linken Auswahrad annehmen.

Um den Anruf anzunehmen, rollen Sie nach oben oder unten, um  (Annehmen) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahrad.

- Wenn Sie den Anruf ablehnen oder beenden möchten, wählen Sie  (Ignorieren) auf dem Fahrer-Informationsdisplay mit dem linken Auswahrad.

☒ Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Wählen Sie  (Annehmen), um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

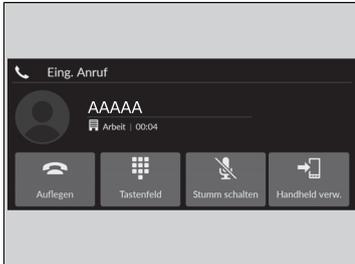
Wählen Sie  mit dem linken Auswahrad, um zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Wählen Sie  (Ignorieren), um den eingehenden Anruf zu ignorieren, wenn Sie ihn nicht annehmen möchten.

Wählen Sie  , wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm anstelle von  und  auf dem Fahrer-Informationsdisplay auswählen.

■ Optionen während eines Anrufs



Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

Tastefeld: Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.

Stumm schalten: Stummschalten Ihrer Stimme.

Handheld verw.: Umleiten eines Anrufs vom System auf Ihr Telefon.

Die verfügbaren Optionen werden in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.

Wählen Sie die Option.

- Das Stummschaltungssymbol wird angezeigt, wenn die Option **Stumm schalten** ausgewählt ist, während ein anderer Quellbildschirm als der Telefonbildschirm angezeigt wird. Wählen Sie **Stumm schalten** erneut aus, um diese auszuschalten.

☞ Optionen während eines Anrufs

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm auswählen.

iPod/USB-Stick

Tritt bei der iPod- oder USB-Stick-Wiedergabe ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung	Lösung
Gerät antwortet nicht	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das System den iPod nicht erkennt. Schließen Sie den iPod erneut an.
Erneuter Verbindungsaufbau	
Datei beschädigt	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dateien auf dem USB-Stick urheberrechtlich geschützt sind oder ein nicht unterstütztes Format aufweisen. Diese Fehlermeldung wird ca. fünf Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird der nächste Titel wiedergegeben.
Nicht unterstütztes Gerät	Wird angezeigt, wenn das System nicht mit einem angeschlossenen Gerät kommuniziert. Wird diese Meldung angezeigt, wenn ein Gerät verbunden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
Fehler beim Laden des angeschlossenen USB-Geräts. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität von Gerät und USB-Kabel, sobald dies gefahrlos möglich ist, und versuchen Sie es erneut.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht kompatibles Gerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Gerät. Schalten Sie das Audiosystem aus und anschließend wieder ein. Schließen Sie das Gerät, das den Fehler verursacht hat, nicht mehr an.

Kompatible iPod-/iPhone-Modelle und USB-Sticks

■ Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Modell
Made for iPod touch (5. bis 6 Generation) zwischen 2012 und 2015 veröffentlicht
Made for iPhone4S/iPhone 5/iPhone 5s/iPhone 5c/iPhone 6/iPhone 6 Plus/iPhone 6s/iPhone 6s Plus/iPhone SE/iPhone 7/iPhone 7 Plus/iPhone 8/iPhone 8 Plus/iPhone X/iPhone XS/iPhone XS Max/iPhone XR

■ USB-Sticks

- Es wird empfohlen, einen USB-Stick mit mindestens 256 MB Speicherkapazität zu verwenden.
- Möglicherweise erweisen sich einige digitale Audioplayer als nicht kompatibel.
- Einige USB-Sticks (z. B. ein Gerät mit Sicherheitssperre) funktionieren möglicherweise nicht.
- Bei einigen Softwaredateien ist eventuell keine Audiowiedergabe oder Textdatenanzeige möglich.
- Jedes Audiosystem ist mit den folgenden Formaten kompatibel: Einige Versionen der Formate werden möglicherweise nicht unterstützt.
MP3, WMA, AAC, FLAC, WAV, PCM/WAVE, MP4, AVI, MKV, ASF/WMV

☒ Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Dieses System funktioniert möglicherweise nicht mit allen Softwareversionen dieser Geräte.

☒ USB-Sticks

Dateien auf dem USB-Stick werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie gespeichert wurden. Diese Reihenfolge kann sich von der auf Ihrem PC oder Gerät angezeigten Reihenfolge unterscheiden.

■ Empfohlene Geräte

■ MP4-Datei

Medien	USB-Stick	
Profil (MP4-Version)	BaselineProfile/Level 3, MainProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)
Dateierweiterung (MP4-Version)	.mp4/.m4v	
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)

■ AVI-Datei

Medien	USB-Stick		
Profil (AVI-Version)	BaselineProfile/Level 3, MainProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Dateierweiterung (AVI-Version)	.avi		
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3, WMA		
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)	VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)	20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)	1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

■ MKV-Datei

Medien		USB-Stick	
Profil (MKV-Version)	BaselineProfile/Level 3, MainProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Dateierweiterung (MKV-Version)		.mkv	
Kompatibler Audio-Codec		AAC, MP3	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)	VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)	20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)	1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

■ ASF/WMV-Datei

Medien		USB-Stick	
Profil (ASF/WMV-Version)	BaselineProfile/Level 3, MainProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Dateierweiterung (ASF/WMV-Version)		.asf/.wmv	
Kompatibler Audio-Codec		WMA	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)		VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)		20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)		1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zur Open-Source-Lizenz anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **System**.
3. Wählen Sie **Über**.
4. Wählen Sie **Rechtliche Hinweise**.

Informationen zur Lizenz

■ Bluetooth

Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

<https://www.bluetooth.com/develop-with-bluetooth/marketing-branding/>



■ Windows Media

Dieses Produkt ist durch bestimmte Rechte an geistigem Eigentum von Microsoft geschützt. Die Verwendung oder Verbreitung derartiger Technologien, die nicht in den Rahmen dieses Produkts fällt, ist ohne eine Lizenz von Microsoft untersagt.

■ Apple

„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass elektronisches Zubehör speziell für die Verbindung mit einem iPod bzw. iPhone entwickelt wurde und vom Entwickler gemäß den Leistungsstandards von Apple zertifiziert wurde. Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder seine Übereinstimmung mit Sicherheitsnormen und gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit dem iPod oder iPhone die Leistung der drahtlosen Verbindung beeinträchtigen kann.

Apple, das Apple-Logo, iPhone und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. Apple CarPlay, iPod, iPhone, iTunes, Siri und Lightning sind Marken von Apple Inc. Der App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.



■ MPEG

Mpeg4 Visual

DIESES PRODUKT IST UNTER DER LIZENZ DES MPEG-4 VISUAL-PATENTPORTFOLIOS FÜR DIE PRIVATE UND NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEOS GEMÄSS DEM MPEG-4 VISUAL-STANDARD („MPEG-4-VIDEOS“) ZU CODIEREN UND/ODER (ii) MPEG-4-VIDEOS ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PRIVATEN UND NICHT GEWERBLICHEN TÄTIGKEIT CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER BEZOGEN WURDEN, DER DURCH MPEG LA FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON MPEG-4-VIDEOS LIZENZIERT IST. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH INFORMATIONEN ZU WERBEZWECKEN, INTERNEN UND GEWERBLICHEN VERWENDUNGEN UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, LLC ERHÄLTlich. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

VC-1

DIESES PRODUKT IST UNTER DER LIZENZ DES VC-1-PATENTPORTFOLIOS FÜR DIE PRIVATE UND NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEOS GEMÄSS DEM VC-1-STANDARD („VC-1-VIDEOS“) ZU CODIEREN UND/ODER (ii) VC-1-VIDEOS ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PRIVATEN UND NICHT GEWERBLICHEN TÄTIGKEIT CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER BEZOGEN WURDEN, DER FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VC-1-VIDEOS LIZENZIERT IST. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

AVC/H.264

DIESES PRODUKT IST UNTER DER LIZENZ DES AVC-PATENTPORTFOLIOS FÜR DIE PRIVATE UND NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEOS GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEOS“) ZU CODIEREN UND/ODER (ii) AVC-VIDEOS ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PRIVATEN UND NICHT GEWERBLICHEN TÄTIGKEIT CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER BEZOGEN WURDEN, DER FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEOS LIZENZIERT IST. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

■ FAHRERHANDBUCH/HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE APPLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU APPLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH CARPLAY HOCHGELADENE DATEN.

DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DENEN SIE ZUSTIMMEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE GOOGLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU GOOGLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENE DATEN.

■ **GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN „IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND“ UND „NACH VERFÜGBARKEIT“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART, UND HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, EGAL OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH IMPLIZIERTER GARANTIE UND/ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATION ODER BERATUNG, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WIRD, STELLT EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INHALTEN; HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN; HONDA GARANTIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES, USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT NICHT VERFÜGBAR, USW. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE UND/ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBENGENANNTTE RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

Automatischer Notruf



1 eCall-Anzeige

- Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)
- Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug)
- Art der gespeicherten Energie für den Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Strom/Wasserstoff)
- Die letzten drei Standorte des Fahrzeugs
- Fahrtrichtung
- Auslösemodus (automatisch oder manuell)
- Zeitstempel

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, sodass Sie den Mitarbeiter hören können.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird, leuchtet die eCall-Anzeige eine Sekunde lang grün und dann eine Sekunde lang rot auf.

Wenn Ihr Fahrzeug in einen Zusammenstoß verwickelt ist, versucht es, eine Verbindung mit einer Notrufzentrale (Public Safety Answering Point, PSAP) herzustellen. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, werden verschiedene Informationen über das Fahrzeug an den Mitarbeiter einer Notrufzentrale gesendet, mit dem Sie sprechen können. Diese Informationen umfassen:

Notruf (eCall)*

Ihr Fahrzeug ist mit dem 112-basierten eCall-Service-System ausgestattet.

Der 112-basierte eCall-Service ist ein öffentlicher Service von allgemeinem Interesse und kostenlos zugänglich.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem wird aktiviert, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist. Bei einem Zusammenstoß ermittelt das System anhand der von den Fahrzeug-Sensoren erfassten Informationen den Grad des Aufpralls und löst je nach Schwere des Zusammenstoßes den Notruf aus.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem kann bei Bedarf auch manuell ausgelöst werden.

Manueller Notruf S. 346

Die Verarbeitung personenbezogener Daten über das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem muss den in den Richtlinien 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) und 2002/58/EG dargelegten Regeln zum Schutz personenbezogener Daten entsprechen und insbesondere auf der Notwendigkeit basieren, die wesentlichen Interessen der Personen gemäß Artikel 7(d) der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) zu schützen.

Die Verarbeitung solcher Daten ist streng auf die Zwecke beschränkt, für die die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt ist.

Wenn das eCall-System ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet die Anzeige grün.

- Grün: eCall-System ist bereit.
- Blinkt grün: eCall-System ist verbunden und tätigt einen eCall zu einer Notrufzentrale.

Außer Modelle für die Türkei

- Wiederholung eines kurzen Blinkmusters der roten Leuchte: Das eCall-System konnte keine Verbindung zu einem Mitarbeiter herstellen. Die eCall-Anzeige wiederholt dieses Muster fünf Sekunden lang, dann leuchtet sie grün.

Modelle für die Türkei

- Wiederholung eines kurzen Blinkmusters der roten Leuchte: Das eCall-System konnte keine Verbindung zu einem Mitarbeiter herstellen. Die eCall-Anzeige wiederholt dieses Muster 30 Sekunden lang, dann leuchtet sie grün.

Wenn das 112-basierte eCall-System im Falle eines kritischen Systemfehlers deaktiviert wird, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung:

- Rot oder schwarz: Es ist ein Problem mit dem eCall-System aufgetreten. Wenn die Anzeige auch nach dem Neustart des Fahrzeugs rot oder schwarz bleibt, lassen Sie das System von einem Händler überprüfen.
- Blinkt rot: Der Ladezustand der Reservebatterie ist zu niedrig. Während die Stromversorgung eingeschaltet ist, wird die Batterie aufgeladen. Sobald die Batterie auf einen bestimmten Stand aufgeladen wurde, leuchtet die eCall-Anzeige grün.

☒ Notruf (eCall)*

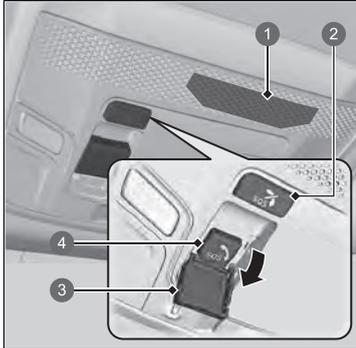
Die Empfänger der Daten, die vom 112-basierten eCall-Fahrzeugsystem verarbeitet werden, sind die relevanten Notrufzentralen, die von den jeweiligen öffentlichen Behörden des Landes, in dem sie sich befinden, benannt wurden. Für diese ist die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt, und sie empfangen als erste diese Daten.

Ihr Fahrzeug kann ggf. KEINE Verbindung mit einer Notrufzentrale aufbauen, wenn:

- der Ladestand der 12-V-Batterie und der Reservebatterie zu niedrig ist.
- sich Ihr Fahrzeug in einem Gebiet ohne ausreichende Netzabdeckung befindet.
- Ein Problem mit dem eCall-System selbst oder seinen Peripheriegeräten wie dem Mikrofon oder den Lautsprechern vorliegt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Manueller Notruf



- 1 Mikrofon
- 2 **SOS**-Abbruchtaste
- 3 Abdeckung
- 4 **SOS**-Taste

Die **SOS**-Taste wird durch eine Abdeckung geschützt. Öffnen Sie die Abdeckung, um Zugang zu erhalten.

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, sodass Sie den Mitarbeiter hören können.

Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, können Sie eine Verbindung manuell herstellen: Halten Sie die **SOS**-Taste länger als 0,5 Sekunden gedrückt.

Zum Abbrechen eines Anrufs drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Drücken der **SOS**-Taste die **SOS**-Abbruchtaste für mehr als 0,5 Sekunden.

Manueller Notruf

Drücken Sie die Taste **NICHT** während der Fahrt. Wenn Sie einen Mitarbeiter kontaktieren müssen, parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle, bevor Sie einen Anruf tätigen.

Wenn das eCall-System zunächst keine Verbindung zu einem Notrufzentralen-Mitarbeiter herstellen kann, versucht es dies so lange weiter, bis eine Verbindung hergestellt ist. Wenn jedoch seit dem ersten Versuch zwei Minuten vergangen sind, versucht das System nicht länger, eine Verbindung herzustellen.

Die **SOS**-Abbruchtaste bricht einen Anruf nicht ab, sobald das System mit einer Notrufzentrale verbunden ist.

Israelische Modelle

מוצר : מערכת טלמטיקה (כולל סוללת גיבוי)
 סימן רשום : DENSO
 ארץ ייצור : ראה מוצר
 דגם : OGEY10
 שנת ייצור : ראה מוצר

Name des Importeurs: **Mayer's Cars and Trucks Co. Ltd.**
 Adresse des Importeurs: 17 Yitzhak Sadeh St. Tel Aviv 677775, Israel

Notrufeinheit (eCall) Reservebatterie, Informationen

Die Reservebatterie ist für einen Betrieb von mindestens drei Jahren ausgelegt, danach muss sie möglicherweise ausgetauscht werden. Die Reservebatterie kann nicht direkt erworben werden. Wenden Sie sich zum Austausch an einen Händler.

VORSICHT

Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Batterietyp ersetzt wird. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den gleichen Typ.

VORSICHT

Explosionsgefahr oder Gefahr des Auslaufens von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Verwenden/lagern/transportieren Sie sie nicht in Umgebungen mit extrem hohen Temperaturen oder mit extrem niedrigem Druck aufgrund einer sehr hohen Höhenlage. Versuchen Sie nicht, gebrauchte Batterien zu verbrennen, plattzudrücken oder zu zerschneiden.

Herstellerinformationen für die Reservebatterie: DENSO CORPORATION
 Handelsname: DENSO
 Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Notruf (eCall)*

Datenschutz

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem stellt Folgendes sicher:

- Die im Systemspeicher enthaltenen Daten sind außerhalb des Systems nicht verfügbar, bevor ein eCall ausgelöst wird.
- Sie sind nicht rückverfolgbar und unterliegen im normalen Betriebszustand keiner konstanten Nachverfolgung.
- Daten im internen Systemspeicher werden automatisch und kontinuierlich entfernt.

Damit das System normal funktioniert, werden die Standortdaten des Fahrzeugs ständig im internen Speicher des Systems überschrieben, sodass die letzten drei Standorte des Fahrzeugs auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Das Protokoll der Aktivitätsdaten im 112-basierten eCall-Fahrzeugsystem wird nicht länger aufbewahrt, als für den Zweck des Notrufs (eCall) nötig ist, und in keinem Fall länger als 13 Stunden ab dem Zeitpunkt, an dem ein Notruf (eCall) initiiert wurde.

Ausstattungsmerkmale

☒ Notruf (eCall)*

Rechte des Eigentümers

Die betroffene Person (Eigentümer des Fahrzeugs) hat ein Recht auf Zugriff auf die Daten und kann gegebenenfalls die Korrektur, Löschung oder Sperrung von Daten anfordern, die sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Bestimmungen der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) entspricht.

Alle Dritten, denen die Daten offengelegt wurden, müssen von einer solchen Berichtigung, Löschung oder Sperrung, die in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie durchgeführt wurde, benachrichtigt werden, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder erfordert einen unverhältnismäßigen Aufwand.

Die betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte infolge der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Honda eCall-Serviceinformationen:
Wenn Sie Fragen zu eCall haben, wenden Sie sich an die Niederlassung, die für das Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, zuständig ist. Eine Liste der Niederlassungen finden Sie im Serviceheft oder auf der Honda Website Ihres Landes.



Fahren

In diesem Kapitel werden die Themen Fahren und Tanken behandelt.

Vor Fahrtantritt	350	Fahrstabilitätshilfe (VSA)	388	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS).....	443
Anhängerbetrieb	354	Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)....	390	Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)	454
Während der Fahrt		Druckverlust-Warnsystem	391	Verkehrszeichenerkennung.....	463
Einschalten der Stromversorgung	359	Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*	394	Weitwinkel-Frontkamera	473
Sicherheitshinweise für die Fahrt	362	Hochspannungsbatterie	398	Bremsen	475
Getriebe	364	Honda SENSING	399	Parken des Fahrzeugs	
Schalten	365	Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ...	402	Nach dem Anhalten.....	486
Bremswippe*	367	Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation).....	416	Einparkhilfe	488
ECON-Modus*	371	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)	424	Ausparkassistent*	493
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem	372			Mehrfachansicht-Rückfahrkamera	498
Fahrmodussschalter*	373			Vorgehensweise beim Tanken	500
Geschwindigkeitsbegrenzer.....	376			Kraftstoffersparung und CO₂-Emissionen	503
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	381				

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Vorbereitung vor dem Fahren

Prüfen Sie vor Fahrtantritt Folgendes.

Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass Fenster, Türspiegel, Außenleuchten oder sonstige Fahrzeugbereiche nicht versperrt sind.
 - ▶ Entfernen Sie jeglichen Frost, Schnee oder Eis.
 - ▶ Entfernen Sie den Schnee vom Dach, da dieser herunterrutschen und das Sichtfeld während der Fahrt behindern kann. Wenn das Eis festgefroren ist, entfernen Sie es, sobald es angetaut ist.
 - ▶ Wenn Sie Eis an den Rädern entfernen, achten Sie darauf, dass Sie weder das Rad noch Teile des Rads beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.
 - ▶ Öffnet sich die Motorhaube während der Fahrt, wird die Sicht nach vorn versperrt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen in gutem Zustand sind.
 - ▶ Prüfen Sie den Luftdruck und prüfen Sie auf Beschädigung und übermäßigen Verschleiß.
 ☒ Prüfen und Warten der Reifen S. 545
- Vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch Objekte am Fahrzeug befinden.
 - ▶ Aus Fahrersicht sind tote Winkel vorhanden.

☒ Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

ACHTUNG

Sind die Türen zugefroren, lösen Sie das Eis an den Türkanten mit warmem Wasser. Versuchen Sie nicht, die Türen gewaltsam zu öffnen, da dies zu Schäden am Dichtungsgummi entlang der Tür führen kann. Wischen Sie anschließend die Bereiche trocken, um weiteres Einfrieren zu verhindern.

Verwenden Sie kein warmes Wasser für die Schließzylinder. Der Schlüssel kann nicht eingesteckt werden, wenn das Wasser gefriert.

Die Wärme des Motors und der Abgase kann zur Entzündung von leicht entflammbarem Material führen, das unter der Motorhaube verblieben ist, und so einen Brand verursachen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt hatten, kontrollieren Sie es auf eventuell angesammelte Fremdkörper, beispielsweise trockenes Gras und Laub, das heruntergefallen oder von einem kleinen Tier für den Nestbau eingetragen worden ist, und entfernen Sie solches Material. Kontrollieren Sie auch, ob leicht entflammables Material unter der Motorhaube zurückgeblieben ist, nachdem Sie oder andere Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchgeführt haben.

Kontrollen im Fahrzeug

- Verstauen oder sichern Sie alles richtig im Fahrzeug.
 - ▶ Bei zu viel Gepäck oder falschem Verstauen können Fahrzeughandling, Stabilität, Bremsweg und Reifen beeinträchtigt werden, sodass das Fahrzeug nicht mehr sicher ist.
 - ✘ **Beladungsgrenze** S. 353
- Stapeln Sie Gegenstände nicht über Sitzhöhe hinaus.
 - ▶ Ihre Sicht kann dadurch behindert werden, und Gegenstände können sich bei plötzlichem Bremsen lösen.
- Verstauen Sie keine Gegenstände in den vorderen Fußräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte befestigt ist.
 - ▶ Ein Gegenstand oder eine nicht befestigte Fußmatte kann sich während der Fahrt am Brems- oder Gaspedal verhaken.
- Tiere dürfen sich während der Fahrt nicht frei im Fahrzeug bewegen.
 - ▶ Sie können den Fahrer behindern und hierdurch einen Unfall verursachen.
- Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe.
- Stellen Sie Ihre Sitzposition korrekt ein.
 - ▶ Stellen Sie auch die Kopfstütze ein.
 - ✘ **Sitze** S. 208
 - ✘ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 216
- Stellen Sie Spiegel und Lenkrad wie gewünscht ein.
 - ▶ Stellen Sie diese bei korrekter Fahrposition ein.
 - ✘ **Spiegel** S. 205
 - ✘ **Einstellen des Lenkrads** S. 204

☒ Kontrollen im Fahrzeug

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Lassen Sie die Einstellung bei regelmäßig besonders schwerer Beladung (im Kofferraum oder durch Anhängerbetrieb*) bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker durchführen.

Den Winkel des Abblendlichts können Sie selbst einstellen.

✘ **Scheinwerferhöhenverstellung** S. 196

- Stellen Sie sicher, dass hinter den Vordersitzen platzierte Gegenstände nicht unter die Sitze rollen können.
 - ▶ Sie können mit der Bedienbarkeit der Pedale durch den Fahrer oder der Sitzverstellung in Konflikt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste angeschnallt sind.
 - **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 50
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen auf dem Armaturenbrett beim Starten des Motors aufleuchten und kurz danach erlöschen.
 - ▶ Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Händler überprüfen, wenn ein Problem angezeigt wird.
 - **Anzeigen** S. 106

Beladungsgrenze

Wenn Sie Gepäck laden, dürfen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs, alle Passagiere und das Gepäck nicht das maximal zulässige Gewicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 612

Die Last für die Vorder- und Hinterachse darf auch die maximal zulässige Achslast nicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 612

Beladungsgrenze

WARNUNG

Überlastung oder unangemessene Belastung kann Handling und Stabilität beeinträchtigen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Lastgrenzen und sonstige Lastrichtlinien in diesem Handbuch.

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbelichtung

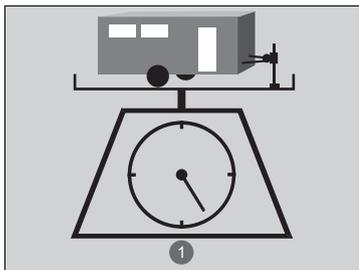
Ihr Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, einen Anhänger zu ziehen. Falls Sie dies dennoch versuchen, kann Ihre Garantie hierdurch erlöschen.

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbelichtung

Vorbereitung für den Anhängerbetrieb

Maximale Anhängelast

Sie können einen Anhänger an Ihr Fahrzeug anhängen, wenn Sie sorgfältig auf die Lastgrenzen achten. Verwenden Sie eine geeignete Ausrüstung und befolgen Sie die Richtlinien für den Anhängerbetrieb. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Lastgrenzen.



Gesamtgewicht des Anhängers

Überschreiten Sie nicht die maximale Anhängelast des Anhängers (mit/ohne Bremsen) mit Gepäck und allem, was sich darin oder darauf befindet.

Das Anhängen von Lasten, die die maximale Anhängelast überschreiten, kann das Fahrverhalten und die Leistung des Fahrzeugs ernsthaft beeinträchtigen und den Motor und Antriebsstrang schädigen.

1 Gesamtlast

Maximale Anhängelast

⚠️ WARNUNG

Überschreiten der Lastgrenze, der maximalen Anhängelast oder falsches Beladen von Fahrzeug und Anhänger können zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

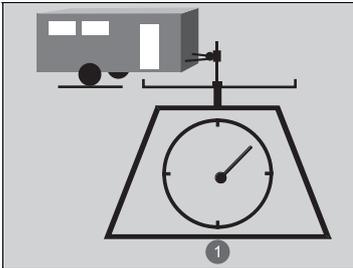
Prüfen Sie die Beladung von Fahrzeug und Anhänger vor Fahrtantritt sorgfältig.

Stellen Sie auf einer öffentlichen Waage sicher, dass alle Lasten bzw. Beladungen den zulässigen Werten entsprechen. Wenn keine öffentliche Waage verfügbar ist, addieren Sie das geschätzte Gewicht Ihrer Gepäcklast zum Gewicht Ihres Anhängers (wie vom Hersteller angegeben) und zur Anhängerstützlast.

Einfahrzeit

Vermeiden Sie es, auf den ersten 1.000 Kilometern einen Anhänger zu ziehen.

Entfernen Sie bei Verwendung einer abnehmbaren Zugvorrichtung stets die Zugvorrichtung, wenn sie nicht verwendet wird, und montieren Sie sie beim Abschleppen nur so, dass sie nichts am Heck des Fahrzeugs verdeckt, wie z. B. die Außenbeleuchtung oder das Kennzeichen.



■ Anhängerstützlast

Die Anhängerstützlast sollte niemals 50 kg überschreiten. Dies ist das Gewicht, das der Anhänger auf die Abschleppstange legt, wenn diese voll belastet ist. Bei einem Anhängergewicht unter 500 kg gilt als Faustregel für die Anhängerstützlast 10 Prozent des gesamten Anhängerpakets.

① Anhängerstützlast

- Eine zu große Anhängerstützlast verringert die Traktion der Vorderreifen und die Lenkungssteuerung. Eine zu geringe Anhängerstützlast kann den Anhänger destabilisieren und dazu führen, dass er schwenkt.
- Um eine angemessene Anhängerstützlast zu erreichen, beginnen Sie mit dem Laden von 60 % der Last zur Vorderseite des Anhängers und 40 % zur Rückseite hin. Verteilen Sie die Last anschließend nach Bedarf um.

▣ Maximale Anhängelast

Überschreiten Sie niemals die maximale Anhängelast und die angegebenen Lastgrenzen.

➤ **Technische Daten** S. 612

Falls Sie einen Anhänger in bergigem Gelände ziehen, denken Sie daran, 10 % der Kombination aus Fahrzeug- und Anhängelast von der maximalen Anhängelast pro 1.000 Höhenmeter abzuziehen.

■ Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Die Ausrüstung für Anhängerbetrieb variiert je nach Größe Ihres Anhängers, der Anhängelast und dem Ort.

■ Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung muss von einem zugelassenen Typ sein und ordnungsgemäß an das Fahrgestell angeschraubt sein.

■ Sicherheitsketten

Verwenden Sie für den Anhängerbetrieb stets Sicherheitsketten. Lassen Sie genug Spiel, sodass der Anhänger leicht einlenken kann. Die Ketten dürfen allerdings nicht am Boden schleifen.

■ Anhängerbremsen

Wenn Sie evtl. einen Anhänger verwenden wollen, der Bremsen hat, vergewissern Sie sich, dass diese elektronisch betätigt werden. Versuchen Sie nicht, hierzu die Hydraulikanlage Ihres Fahrzeugs zu verwenden. Ganz egal, was Sie sich davon versprechen: Jeder Versuch, Anhängerbremsen an die Hydraulikanlage Ihres Fahrzeugs anzuschließen, verringert die Bremsereffektivität und stellt eine potenzielle Gefahrenquelle dar.

■ Zusätzliche Ausrüstung für den Anhängerbetrieb

Möglicherweise gibt es Gesetze, die spezielle Außenspiegel vorschreiben, wenn ein Anhänger gezogen wird. Auch wenn Spiegel in Ihrem Land nicht erforderlich sind, so sollten Sie spezielle Spiegel montieren, wenn die Sicht eingeschränkt ist.

■ Anhängerleuchte

Anhängerleuchten und -ausrüstung müssen die Vorschriften erfüllen, die in dem Land gelten, in dem Sie fahren. Fragen Sie bei Ihrer Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung nach den Anforderungen für das Gebiet, in das Sie fahren möchten.

► Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung ordnungsgemäß eingebaut und gewartet ist, und dass sie den Vorschriften des Landes entspricht, in dem Sie fahren.

Wenden Sie sich an Ihre Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung, wenn sonstige Ausrüstungsgegenstände für den Anhängerbetrieb empfohlen oder benötigt werden.

Informieren Sie sich beim Hersteller des Anhängers über Einbau und Einstellung der Ausrüstung.

Bei unsachgemäßem Einbau und Einstellfehlern können elektrische Komponenten, Handling, Fahrstabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt sein.

Die Beleuchtung und Verkabelung von Anhängern ist je nach Typ und Marke unterschiedlich. Wird ein Anschluss benötigt, sollte dieser nur von einem qualifizierten Mechaniker eingebaut werden.

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Sicheres Fahren mit Anhänger

Wichtige Informationen vor dem Anhängerbetrieb

- Der Anhänger muss korrekt gewartet werden und sich in gutem Zustand befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Gewichte und Lasten im Fahrzeug und Anhänger den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen.
 - **Maximale Anhängelast** S. 354
- Bringen Sie die Anhängerkupplung, Sicherheitsketten und andere erforderliche Komponenten sicher am Anhänger an.
- Verstauen Sie alles im und am Anhänger, sodass während der Fahrt keine Gegenstände herumgeschleudert werden.
- Prüfen Sie, ob die Leuchten und Bremsen des Anhängers korrekt funktionieren.
- Prüfen Sie den Luftdruck der Anhängerreifen einschließlich Ersatzrad.
- Prüfen Sie, ob Vorschriften betreffend die Höchstgeschwindigkeit oder Fahrbeschränkungen für Fahrzeuge mit Anhänger bestehen. Wenn Sie in verschiedenen Ländern unterwegs sind, prüfen Sie die Anforderungen der jeweiligen Länder, bevor Sie losfahren, da Vorschriften unterschiedlich sein können.
- Schalten Sie die Einparkhilfe hinten aus.
 - **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

☒ Sicheres Fahren mit Anhänger

Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist mit Anhänger auf 100 km/h begrenzt.

Parken

Legen Sie zusätzlich zu den normalen Sicherheitsvorkehrungen Unterlegkeile an jedem Rad des Anhängers unter.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie bergauf nur weniger als 12 % Steigung fahren. Halten Sie sich an die Empfehlungen des Anhänger-Verbands bezüglich geeigneter Straßen.

Windböen, die von vorbeifahrenden, großen Fahrzeugen erzeugt werden, können Ihren Anhänger zum Schwanken bringen; halten Sie eine konstante Geschwindigkeit ein und fahren Sie geradeaus.

Fahren Sie immer langsam, und lassen Sie sich bei der Rückwärtsfahrt von einer anderen Person einweisen.

Denken Sie daran, den Anhänger abzukuppeln, bevor Sie einen platten Reifen wechseln. Fragen Sie den Anhängerhändler oder die Vermietungsagentur, wo und wie das Reserverad des Anhängers verstaut werden muss.

■ Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

- Fahren Sie langsamer als gewohnt.
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen für Fahrzeuge mit Anhänger.
- Verwenden Sie die Position **D**, wenn Sie einen Anhänger für die Fahrt auf ebenen Straßen anhängen.

■ Kurvenfahren und Bremsen

- Schlagen Sie langsamer ein und achten Sie auf einen größeren Einschlagwinkel als gewohnt.
- Beachten Sie die längere Bremsdauer und den längeren Bremsweg.
- Bremsen Sie nicht unvermittelt und vermeiden Sie plötzliche Lenkbewegungen.

■ Fahren in hügeligem Gebiet

- Wird auf dem Fahrer-Informationdisplay die Meldung  (weiß) angezeigt, schalten Sie die Klimaautomatik aus und verringern Sie die Geschwindigkeit.
- Wird auf dem Fahrer-Informationdisplay die Meldung  (rot) angezeigt, fahren Sie zur Kühlung des Motors vorsichtig an den Fahrbahnrand.
- Wird auf dem Fahrer-Informationdisplay die Meldung  angezeigt, fahren Sie zur Kühlung des Stromversorgungssystems vorsichtig an den Fahrbahnrand.

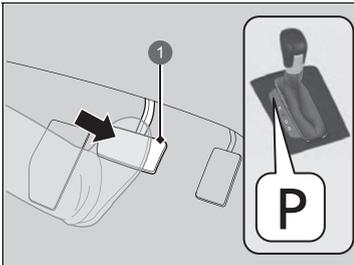
⊠ Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

Mit einem Anhänger mit festen Seitenwänden (z. B. Wohnwagen) dürfen Sie maximal 88 km/h fahren. Bei höheren Geschwindigkeiten kann der Anhänger ins Schlingern geraten oder das Handling des Fahrzeugs beeinträchtigen.

Einschalten der Stromversorgung



1 Schalter für die elektrische Feststellbremse



1 Bremspedal

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 30 Sekunden lang auf.

2. Prüfen Sie, ob der Schalthebel in der Position **P** ist, und drücken Sie dann das Bremspedal.
 - ▶ Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.

☒ Einschalten der Stromversorgung

Betätigen Sie beim Starten des Stromversorgungssystems das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.

Um das Stromversorgungssystem bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die 12-Volt-Batterie zu entlasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase im Innenraum des Fahrzeugs riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.

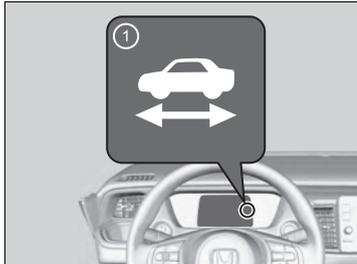
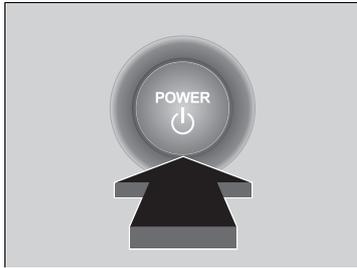
Bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung nahe an die **POWER**-Taste, wenn die Batterie in der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist.

➤ **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 588

Das Stromversorgungssystem startet u. U. nicht, wenn die schlüssellose Fernbedienung starken Hochfrequenzwellen ausgesetzt ist.

Halten Sie die **POWER**-Taste nicht gedrückt, um das Stromversorgungssystem zu starten.

Wenn das Stromversorgungssystem nicht startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie es erneut versuchen.



1 -Anzeige

3. Drücken Sie die **POWER**-Taste, ohne das Gaspedal zu betätigen, aber während Sie das Bremspedal betätigen.

4. Überprüfen Sie die -Anzeige (Ready).

- ▶ Treten Sie das Bremspedal weiterhin durch, bis die -Anzeige aufleuchtet.
- ▶ Die -Anzeige leuchtet auf, wenn das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist und Sie anfahren können.
- ▶ Wenn die Außentemperatur extrem niedrig ist, können Sie erst fahren, wenn sich die Bedingungen verbessert haben. In diesem Fall leuchtet die -Anzeige nicht auf und auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Warnmeldung angezeigt.

➤ **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationssystems** S. 126

➤ Einschalten der Stromversorgung

Der Verbrennungsmotor läuft möglicherweise nicht, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist.

Sie können anfahren, wenn die -Anzeige aufleuchtet. Wenn Sie die **POWER**-Taste drücken, während das Bremspedal bei leuchtender -Anzeige betätigt wird, wird der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist und Sie können nicht anfahren.

➤ **Ready-Anzeige** S. 110

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt.

Wird ein falsch kodierter Schlüssel (oder ein anderes Gerät) verwendet, wird das Stromversorgungssystem nicht aktiviert.

➤ **Wegfahrsperre** S. 179

Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, kann der Eindruck entstehen, dass sich das Bremspedal leicht absenkt. Dies ist normal.

■ Startvorgang

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und stellen Sie sicher, dass die -Anzeige leuchtet. Stellen Sie dann den Wählhebel auf **D**. Wählen Sie für die Rückwärtsfahrt **R** aus.
2. Lassen Sie bei betätigter elektrischer Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
 - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.
 - 🔧 **Feststellbremse** S. 475

■ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

Schalten Sie das Getriebe auf **D** bzw. **B**, wenn Sie bergauf fahren, oder **R**, wenn Sie bergab fahren. Lassen Sie das Bremspedal los.

■ Ausschalten des Stromversorgungssystems

Sie können das Stromversorgungssystem abstellen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.

1. Betätigen Sie das Bremspedal und stellen den Schalthebel auf **P**.
2. Drücken Sie die **POWER**-Taste.

⌘ Startvorgang

Die Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal treten. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

Da es sich um ein Hybridfahrzeug handelt, machen sich möglicherweise keine Geräusche und Vibrationen vom Verbrennungsmotor bemerkbar, obwohl das Fahrzeug fahrbereit ist. Außerdem werden Sie nicht darauf aufmerksam gemacht, dass Sie anfahren können. Vergewissern Sie sich, dass die -Anzeige leuchtet, bevor Sie anfahren.

⌘ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt. Sie funktioniert u. U. nicht bei geringen Steigungen.

Die Berganfahrhilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die Feststellbremse.

Sicherheitshinweise für die Fahrt

■ Bei Nebel

Wenn es neblig ist, wird die Sicht schlecht. Schalten Sie auch während des Tages das Abblendlicht ein, wenn Sie fahren. Fahren Sie langsamer und verwenden Sie die Mittellinie der Fahrbahn, Leitplanken und das Rücklicht des Fahrzeugs vor Ihnen als Fahrhilfe.

■ Bei starkem Wind

Halten Sie das Lenkrad fest, wenn ein starker Seitenwind das Fahrzeug während der Fahrt abtreibt. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam ab und halten Sie es in der Straßenmitte. Nehmen Sie sich vor Windböen in Acht, besonders wenn das Fahrzeug einen Tunnel verlässt, über eine Brücke oder an einem Flussufer entlang fährt, eine freie Fläche wie einen Steinbruch überquert und an einem großen Lastwagen vorbeifährt.

» Sicherheitshinweise für die Fahrt

VORSICHT: Fahren Sie nicht dort auf der Straße, wo tiefe Pfützen sind. Das Fahren durch tiefes Wasser beschädigt den Motor und die Elektrik und führt zum Ausfall des Fahrzeugs.

ACHTUNG

Betätigen Sie nicht den Wählhebel, während Sie das Gaspedal drücken. Sie könnten hierdurch das Getriebe beschädigen.

ACHTUNG

Wenn das Lenkrad wiederholt extrem langsam gedreht wird oder längere Zeit ganz nach links oder rechts eingeschlagen gehalten wird, erwärmt sich die elektrische Servolenkung (EPS). Das System aktiviert dann einen Schutzmodus mit verringerter Leistung. Die Lenkbetätigung wird in diesem Fall zunehmend schwerer. Sobald das System abgekühlt ist, steht wieder die volle Leistung des EPS zur Verfügung. Ein häufiger Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu einer Beschädigung des Systems führen.

Wenn der Betriebsmodus während der Fahrt auf ZUBEHÖR gestellt wird, schaltet der Verbrennungsmotor ab. In diesem Fall ist keine Lenkhilfe oder Bremskraftunterstützung mehr vorhanden, sodass sich das Fahrzeug nur noch schwer steuern lässt.

Wählen Sie während der Fahrt nicht **[N]**, da hierdurch die regenerative Brems- und die Beschleunigungswirkung beeinträchtigt wird.

■ Bei Regen

Wenn es regnet, ist die Straße rutschig. Vermeiden Sie starkes Bremsen, rasche Beschleunigung und abrupte Lenkbewegungen und fahren Sie vorsichtiger. Es ist wahrscheinlich, dass Aquaplaning auftritt, wenn Sie auf einer Straße mit Spurrillen und Pfützen fahren. Fahren Sie nicht in tiefem Wasser oder auf überfluteten Straßen. Hierbei kann das Stromversorgungssystem oder der Antriebsstrang beschädigt oder der Ausfall elektrischer Komponenten verursacht werden.

■ Sonstige Sicherheitshinweise

Schlägt etwas heftig von unten gegen das Fahrzeug, halten Sie an einem sicheren Ort an. Prüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Beschädigungen und Flüssigkeitslecks.

☒ Sicherheitshinweise für die Fahrt

Vermeiden Sie während der ersten 1.000 km plötzliches Beschleunigen bzw. Vollgas, um das Stromversorgungssystem und den Antriebsstrang nicht zu beschädigen.

Vermeiden Sie starkes Bremsen auf den ersten 300 km nach dem Kauf Ihres neuen Fahrzeugs oder nach einem Austausch der Bremsbeläge oder Bremsscheiben, um ein ordnungsgemäßes Einbremsen zu ermöglichen.

☒ Bei Regen

Seien Sie bei Aquaplaning vorsichtig. Wenn Sie auf einer mit Wasser bedeckten Straße mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, bildet sich eine Wasserschicht zwischen Reifen und Fahrbahndecke. Wenn das passiert, kann das Fahrzeug nicht auf Fahrerbefehle wie z. B. lenken oder bremsen reagieren.

Verzögern Sie langsam, indem Sie die Verzögerungsrate mit der Bremswippe erhöhen. Bei rutschigen Straßenoberflächen können die Reifen durch plötzliches regeneratives Bremsen rutschen.

Getriebe

■ Kriechneigung

Dieses Fahrzeug kriecht wie ein herkömmliches benzinbetriebenes Fahrzeug mit Automatikgetriebe.

Lassen Sie Ihren Fuß weiter auf dem Bremspedal, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

■ Kickdown

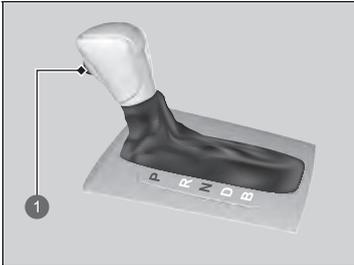
Wird das Gaspedal an einer Steigung schnell betätigt, reagiert das Fahrzeug möglicherweise ähnlich wie ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe, was zu unerwarteter Beschleunigung führt.

Betätigen Sie das Gaspedal vorsichtig. Dies gilt besonders auf rutschigen bzw. glatten Fahrbahnen und in Kurven.

Schalten

Passen Sie die Schaltposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

■ Schalthebelpositionen



1 Entriegelungstaste

P Parken

Wird zum Parken sowie zum Ein- oder Ausschalten des Stromversorgungssystems verwendet.

R Rückwärts

Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.

N Neutral

Das Getriebe ist nicht gesperrt.

D Fahren

- Wird für das normale Fahren verwendet.

Modelle mit Fahrmoduswähler

- Die Bremswippe kann vorübergehend verwendet werden.
- Die Bremswippe kann bei eingeschaltetem **SPORT**-Modus verwendet werden.

B Fahren (B)

- Wird bei Fahrten auf langen Gefällen und zur Verbesserung des regenerativen Bremsens verwendet.

Modelle mit Fahrmoduswähler

- Die Bremswippe kann verwendet werden.

» Schalten

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Schaltpositionsanzeige angezeigt wird.

Ist der Ladezustand der Hochspannungsbatterie voll oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie niedrig, kann das regenerative Bremsen weniger effektiv sein.

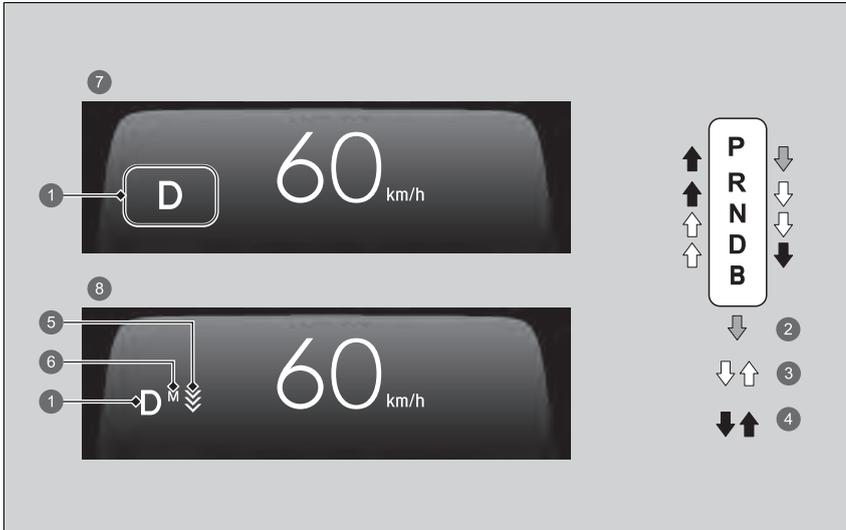
Der Warnton ertönt und eine Meldung wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt, wenn Sie das Gaspedal in der Schaltposition **N** betätigen.

» Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays S. 126

Ändern Sie mit betätigtem Bremspedal die Schaltposition auf **D** oder **R**.

Der Betriebsmodus kann erst dann von EIN auf FAHRZEUG AUS geändert werden, wenn sich der Wählhebel in der Stellung **P** befindet.

■ Schaltbetätigung



- ① Schaltpositionsanzeige (Getriebesystemanzeige)
- ② Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste des Wählhebels, um zu schalten.
- ③ Schalten Sie, ohne die Entriegelungstaste des Wählhebels zu drücken.
- ④ Drücken Sie die Entriegelungstaste des Wählhebels und schalten Sie.
- ⑤ Bremswippenanzeige
- ⑥ **M**-Anzeigeleuchte
- ⑦ Modelle ohne **DRIVE MODE**-Schalter
- ⑧ Modelle mit **DRIVE MODE**-Schalter

» Schaltbetätigung

ACHTUNG

Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal, bevor Sie von **[D]** in die Position **[R]** und umgekehrt schalten. Wird geschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebeschäden entstehen.

Prüfen Sie die Wählhebelposition anhand der Wählhebelpositionsanzeige, bevor Sie anfahren.

Falls die Getriebesystemanzeige beim Fahren in einer beliebigen Schaltposition blinkt, liegt ein Problem mit dem Getriebe vor.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Beim Schalten bei extrem niedrigen Temperaturen (-30 °C) kann sich die Anzeige der Schaltstellung kurz verzögern. Vergewissern Sie sich vor dem Anfahren stets, dass die korrekte Schaltposition ausgewählt ist.

Wird das Bremspedal bei gedrückter Entriegelungstaste des Schalthebels betätigt, lässt sich der Schalthebel möglicherweise nicht bewegen.

Betätigen Sie zuerst das Bremspedal.

Bremswippe*

Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie die Verzögerungsrate steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Mit der sich am Lenkrad befindlichen Bremswippe können Sie der Reihe nach zwischen vier Verzögerungsstufen wechseln.

Wenn Sie bergab fahren, können Sie die Bremswippe dazu verwenden, die Verzögerungsrate beizubehalten, um einen sicheren Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu gewährleisten.

ⓘ Bremswippe*

⚠ VORSICHT

Eine schnelle Erhöhung der Verzögerungsrate durch rasches Umschalten der Bremswippe kann ein Rutschen der Reifen und somit einen Unfall verursachen, bei dem Personen verletzt oder getötet werden können.

Halten Sie stets eine angemessene Verzögerungsrate ein.

In den folgenden Situationen ändert sich die Stufe möglicherweise nicht und das Stufensymbol blinkt selbst dann, wenn Sie die Bremswippe heranziehen. Die Verzögerungsstufe kann sich in den folgenden Situationen automatisch verringern oder die Verzögerung wird unter folgenden Bedingungen ganz aufgehoben:

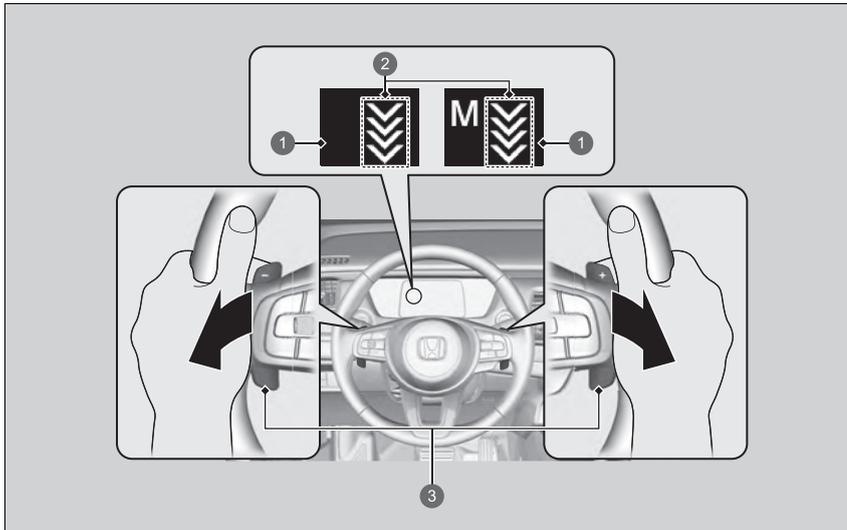
- Die Hochspannungsbatterie ist vollständig aufgeladen oder ihre Temperatur ist zu niedrig oder zu hoch.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs liegt außerhalb des Verzögerungsbereichs.
- Hybridsystemsenschutz ist erforderlich.
- Die Bremswippe wird betätigt, während die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) das Fahrzeug automatisch anhält.

Bei Betätigung einer der beiden Seiten der Bremswippe während der Fahrt wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) automatisch abgebrochen.

Wenn Sie gleichzeitig die rechte und die linke Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsstufe möglicherweise nicht.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Funktion der Bremswippe



- ① Bremswippenanzeige
- ② Verzögerungsstufe
- ③ Bremswippe

■ Wenn die Schaltposition auf **D gestellt ist**

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, erhöht sich die Verzögerungsrate vorübergehend, und die Stufe wird auf dem Instrument angezeigt.

Die Bremswippe wird automatisch deaktiviert und die Anzeige für die Bremswippe im Instrument erlischt, wenn Sie mit konstanter Geschwindigkeit fahren oder bis kurz vor Stillstand verlangsamen.

■ Wenn die Schaltposition **D ist und der Fahrmodus **SPORT** aktiviert ist**

Wenn Sie den **SPORT**-Modus wählen, erhöht sich die Geschwindigkeit der Verzögerung und die Stufe wird zusammen mit **M** angezeigt.

Wenn Sie die Bremswippe deaktivieren möchten, schalten Sie den **SPORT**-Modus aus. Bei einer Deaktivierung erlischt die Anzeige für die Bremswippe im Instrument.

■ In der Schaltposition **B**

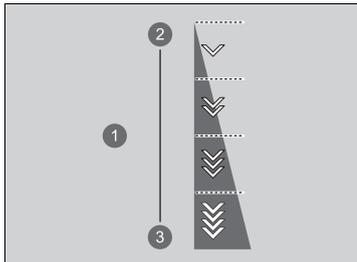
Bei Änderung der Schaltposition auf **B** nimmt die Geschwindigkeit der Verzögerung zu und die Stufe wird zusammen mit **M** angezeigt.

Wenn Sie die Bremswippe deaktivieren möchten, ändern Sie die Schaltposition in **D** und verlassen Sie den **SPORT**-Modus. Bei einer Deaktivierung erlischt die Anzeige für die Bremswippe im Instrument.

■ Allgemeine Vorgänge

Auswahl verschiedener Verzögerungsstufen:

- Ziehen Sie die -Seite der Bremswippe (rechts) heran, um die Verzögerungsstufe zu verringern.
- Ziehen Sie die -Seite der Bremswippe (links) heran, um die Verzögerungsstufe zu erhöhen.

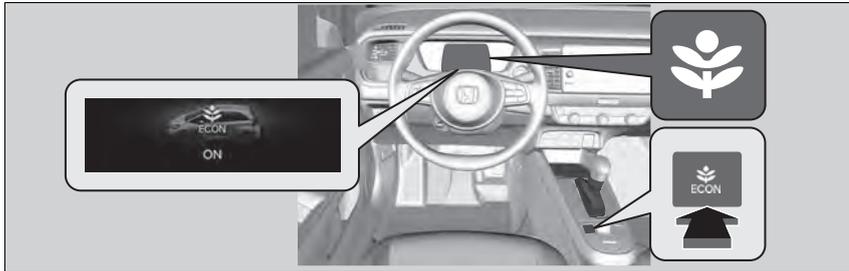


Jede Bedienung der Bremswippe führt zu einer einstufigen Änderung der Verzögerung.

- Die Verzögerungsstufe ändert sich möglicherweise nicht, wenn Sie die Bremswippe kontinuierlich heranziehen.

- 1 Verzögerungsstufe
- 2 Verringern
- 3 Erhöhen

ECON-Modus*



Die **ECON**-Taste dient zum Ein- und Ausschalten des **ECON**-Modus.
 Der **ECON**-Modus dient der Kraftstoffeffizienz, indem die Leistung der Klimaautomatik und die Reaktion des Gaspedals angepasst werden.

Um den **ECON**-Modus ein- und auszuschalten, drücken Sie die **ECON**-Taste, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

»ECON-Modus*

Im **ECON**-Modus sind die Temperaturschwankungen der Klimaautomatik größer.

Unter bestimmten Fahrbedingungen kann der Modus möglicherweise nicht gewechselt werden.
 Bei einem Ausfall des Fahrzeugsystems wird die folgende Meldung auch auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt und Sie können keinen anderen Modus auswählen.



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

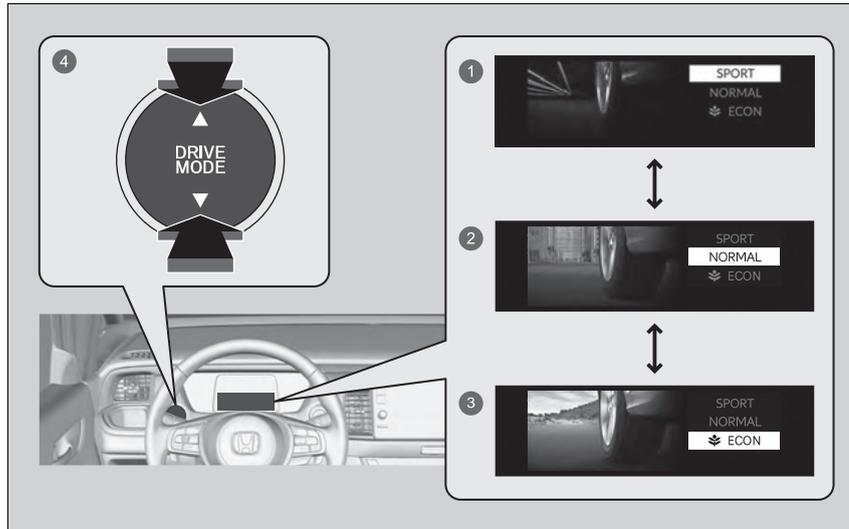
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem

Dieses System warnt Fußgänger, dass sich ein ausschließlich durch Strom betriebenes Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von etwa 25 km/h oder weniger nähert.

Fahrmoduswechsler*

Drücken Sie den **DRIVE MODE**-Schalter, um den entsprechenden Modus auszuwählen. Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird der ausgewählte Modus angezeigt.

■ Auswählen des Fahrmodus



- ① **SPORT-Modus**
- ② **NORMAL-Modus**
- ③ **ECON-Modus**
- ④ **DRIVE MODE-Schalter**

⌘ Fahrmoduswechsler*

Unter bestimmten Fahrbedingungen kann der Modus möglicherweise nicht gewechselt werden. Bei einem Ausfall des Fahrzeugsystems wird die folgende Meldung auch auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt und Sie können keinen anderen Modus auswählen.



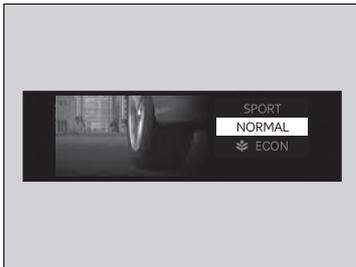
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ SPORT-Modus



Sorgt für ein schnelleres Ansprechen auf die Eingaben des Fahrers.

■ NORMAL-Modus



Optimiert die Abstimmung zwischen Bedienbarkeit und Komfort.

ECON-Modus



Ermöglicht kraftstoffsparendes Fahren.

Modus für den nächsten Start

Der Modus für den nächsten Start wird gemäß der folgenden Tabelle gespeichert.

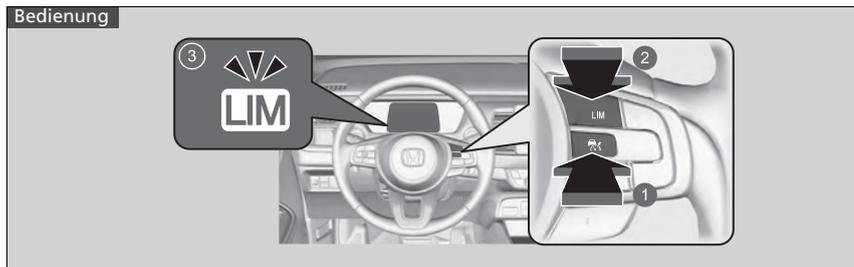
Letzter Fahrmodus	Nächster Fahrmodus
ECON-Modus	ECON-Modus
NORMAL-Modus	NORMAL-Modus
SPORT-Modus	NORMAL-Modus

ECON-Modus

Im **ECON**-Modus ist die Klimaautomatik weniger effektiv und das Fahrzeug beschleunigt langsamer.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken. Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.



- 1 Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers die LIM-Taste.
- 3 **Die Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß) leuchtet im Instrument.**
Der Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

⚠ Geschwindigkeitsbegrenzer

⚠ WARNUNG

Der Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf.

Für die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie das Gaspedal nicht mehr als nötig. Behalten Sie je nach Fahrzeuggeschwindigkeit eine angemessene Gaspedalstellung bei.

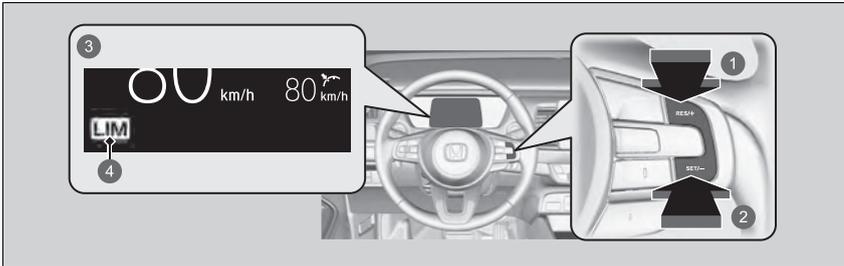
Der Geschwindigkeitsbegrenzer hält die eingestellte Höchstgeschwindigkeit beim Bergabfahren möglicherweise nicht, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug schwer beladen haben oder einen Anhänger ziehen*. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden: Schalten Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer aus, indem Sie die -Taste drücken.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer und die folgenden Systeme können nicht gleichzeitig eingesetzt werden.

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung
- LSF (Low Speed Follow)
- Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

■ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt



- ① RES/+-Taste
- ② SET/--Taste
- ③ Ein, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt ist.
- ④ Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (grün)

- Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **SET/--**-Taste. Sobald Sie die **SET/--**-Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung fixiert und der Geschwindigkeitsbegrenzer wird eingestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.
- Sie können die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit festlegen, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken.

☒ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt

Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung während der Fahrt auf weniger als 30 km/h eingestellt wird, wird diese auf 30 km/h eingestellt.

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Der Warnton ertönt und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit an einem steilen Gefälle das Limit um 3 km/h überschreitet.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, falls diese höher als die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit ist, wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken.

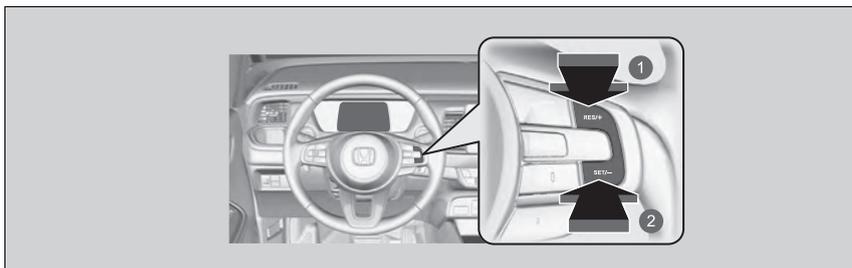
Sie können die auf dem Fahrer-Informationssystem oder dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigte eingestellte Geschwindigkeit von km/h auf mph umschalten und umgekehrt.

➤ **Einheiten ändern** S. 159

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

■ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung angepasst

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den **RES/+**- oder **SET/--**-Tasten am Lenkrad.



- 1 Geschwindigkeit erhöhen
- 2 Geschwindigkeit verringern

- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um jeweils 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung jede 1/2 Sekunde schrittweise um 10 km/h, bis die Systemgrenze erreicht wurde.
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht wurde.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann überschritten werden, indem Sie das Gaspedal vollständig durchdrücken.

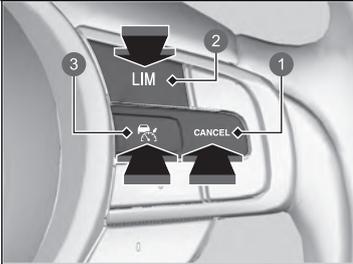
- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsgrenze blinkt.
- ▶ Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

⌘ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig gedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze unterschreitet.

Aufheben



- 1 CANCEL-Taste
- 2 LIM-Taste
- 3 RES/+ -Taste

Um den Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

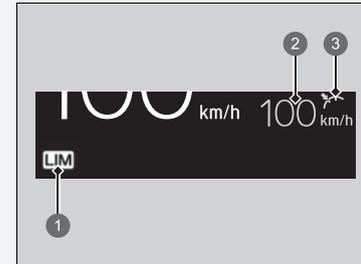
Aufheben

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) bzw. zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Drücken Sie die **CANCEL**-Taste, um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) anzuzeigen, und drücken Sie die **RES/+**-Taste, um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufzunehmen.

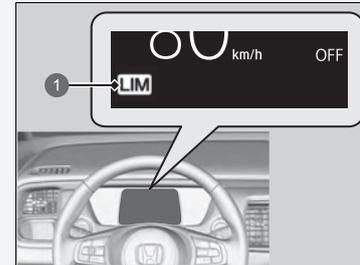
Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die höher als die zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) ist, wird der Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der **RES/+**-Taste auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt.

Wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken, aber keine zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) angezeigt wird, wird die Geschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs eingestellt.



- 1 Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß)
- 2 Vorher eingestellte Geschwindigkeit (grau)
- 3 Einstellungsstatus (grau)

» Aufheben



- 1 Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß)

Falls ein Problem mit dem System vorliegt, wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer verwenden, ertönt der Warnton und leuchtet **OFF** auf. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

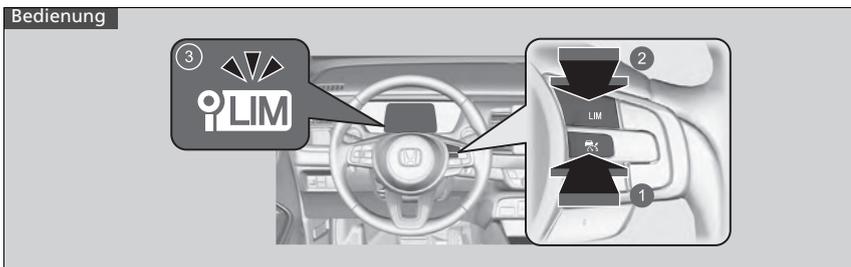
📄 **Verkehrszeichenerkennung** S. 463

📄 Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

WARNUNG

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Wenn die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) nicht ordnungsgemäß funktioniert oder kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorhanden ist, kann der Sollwert des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers über oder unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen oder das System funktioniert nicht. Für die Anpassung der Geschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Fahrzeug beschleunigt je nach Druck auf das Gaspedal, bis es die von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) ermittelte Geschwindigkeit erreicht.



- 1 Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers die LIM-Taste.
- 3 **Die Anzeige für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß) leuchtet im Instrument.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder erkannt werden, daher sollten Sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

Verkehrszeichenerkennung S. 463

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die falsche zulässige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufheben

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.

- Drücken Sie die -Taste.

- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

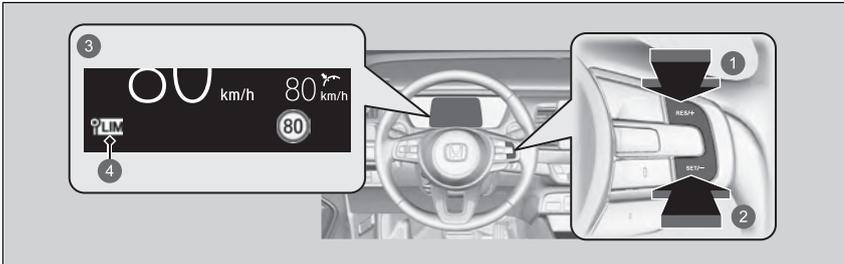
- Drücken Sie das Gaspedal vollständig durch.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer hält die eingestellte Höchstgeschwindigkeit beim Bergabfahren möglicherweise nicht, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug schwer beladen haben oder einen Anhänger ziehen*. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden, schalten Sie ihn durch Drücken der -Taste aus.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer und die adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) bzw. der Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

■ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt



- ❶ **RES/+**-Taste
 - ❷ **SET/--**-Taste
 - ❸ Leuchtet, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannt wird.
 - ❹ Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (grün)
- Sobald Sie die **SET/--** oder **RES/+**-Taste loslassen, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

*1: Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

☒ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Verwenden Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht in Gebieten mit anderen Einheiten als dessen festgelegte Anzeigeeinheit.

Stellen Sie Maßeinheit der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit auf dieselbe Einheit ein wie in dem Gebiet, in dem Sie fahren.

➤ **Einheiten ändern** S. 159

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

☒ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer bei einer von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit überschreitet, können die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion*¹ vorübergehend deaktiviert werden.

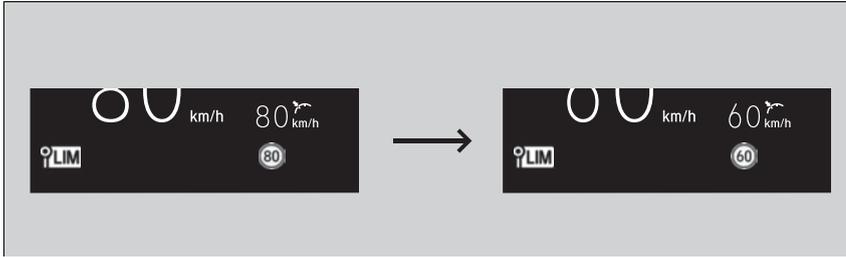
Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannte zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verlangsamt sich ihr Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit oder darunter. Verlangsamen Sie die Fahrt bei Bedarf durch Betätigen des Bremspedals.

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Der Warnton ertönt und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Begrenzung um mindestens 3 km/h überschreitet.

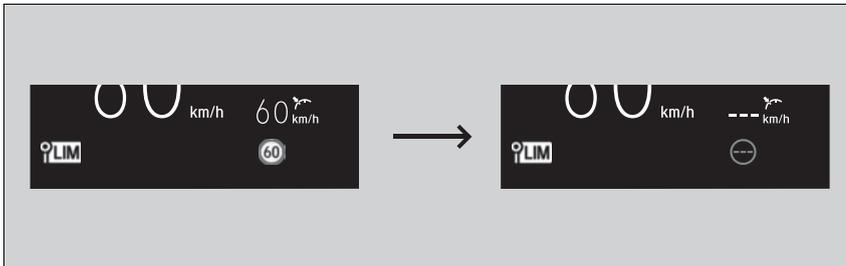
■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die neue Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannt wird.



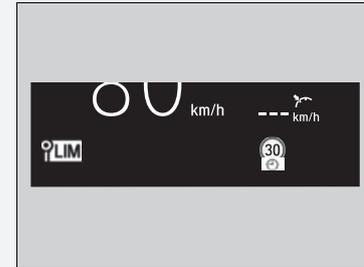
■ **Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion*1 können in folgenden Fällen auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn auf dem Bildschirm der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt wird:**

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug befährt/verlässt eine Autobahn oder Bundesstraße.
- Sie wenden an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker und ändern die Fahrtrichtung.



▶▶ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt

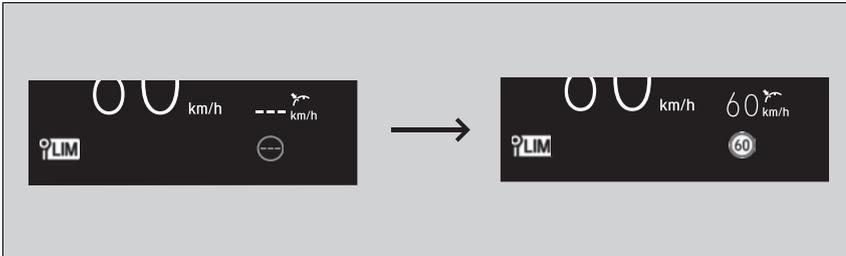
Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) nur zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkennt.



*1 : Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbelichtung

■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert ist:**

Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion wird automatisch wieder aktiviert.

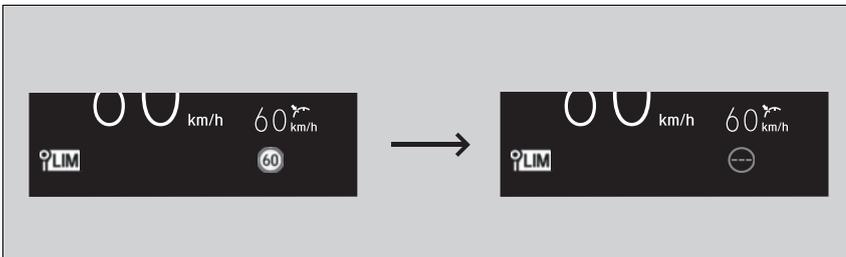


Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild einige Zeit lang nicht erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist:**

Während der Fahrt zeigt die Verkehrszeichenerkennung, abgesehen von den Situationen, in denen die Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer funktioniert jedoch weiterhin.

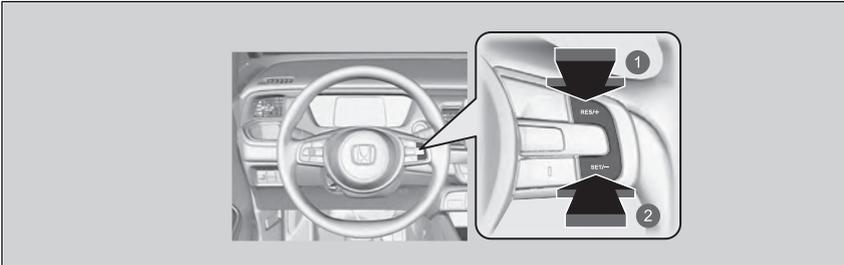


FORTSETZUNG

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

■ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung angepasst

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **SET/-** am Lenkrad.



- 1 Geschwindigkeit erhöhen
- 2 Geschwindigkeit verringern

- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um ca. 1 km/h.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis +10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit erhöhen, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis -10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit verringern, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können beschleunigen, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verzögert das Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

► So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung angepasst

Ein negativer oder positiver Ausgleich gemäß der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird automatisch neu eingestellt, wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.

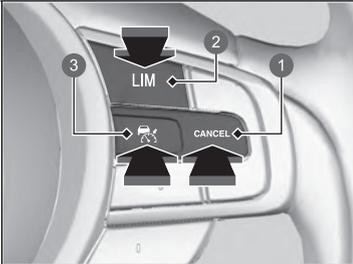
Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht unter 30 km/h senken.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.

- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt.
Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

■ Aufheben



- ① CANCEL-Taste
- ② LIM-Taste
- ③ -Taste

Um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

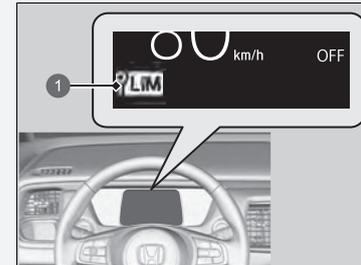
⌘ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet.

⌘ Aufheben

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistenten zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) bzw. zum Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.



- ① Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (weiß)

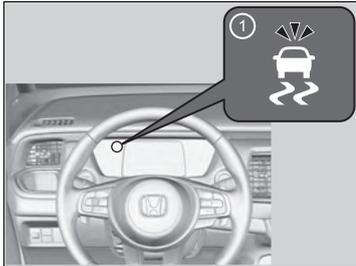
Wenn bei der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers eine Störung im System oder der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) vorliegt, ertönt der Warnton und **OFF** wird angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 463

Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Die VSA stabilisiert das Fahrzeug beim Abbiegen, wenn das Fahrzeug die Fahrtrichtung schneller oder langsamer ändert als beabsichtigt. Außerdem verbessert sie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn. Dies erfolgt über die Regelung der Leistung von Verbrennungsmotor und Elektromotor und eine selektive Betätigung der Bremsen.

Funktionsweise des VSA-Systems



1 VSA-Systemanzeige

Bei aktiviertem VSA-System kann es vorkommen, dass der Motor nicht auf das Gaspedal reagiert. Es können auch Geräusche aus dem hydraulischen Bremssystem hörbar sein. Außerdem blinkt die Anzeige.

⊠ Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das VSA-System möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und dass die Luftdrücke korrekt eingestellt sind.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und auch beim Weiterfahren weiter leuchtet, kann am System eine Störung vorliegen. Auch wenn sich dies möglicherweise nicht auf das normale Fahrverhalten auswirkt, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Die VSA kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern und steuert nicht das gesamte Bremssystem. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Die Hauptfunktion des Stabilisierungsprogramms wird im Allgemeinen als elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) bezeichnet. Das System umfasst außerdem eine Traktionskontrolle.

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), der Fahrstabilitätshilfe (VSA), der ausgeschalteten Fahrstabilitätshilfe (VSA **OFF**), des Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystems, des Fahrbahnhalteassistenten und die Sicherheitsanzeige leuchten möglicherweise orangefarben und zusammen mit einer Meldung in der Anzeige auf, wenn Sie den Betriebsmodus nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie einschalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

VSA Ein und Aus



1 VSA OFF-Anzeige

Diese Taste befindet sich auf dem Bedienfeld an der Fahrerseite. Um die VSA-Funktion teilweise ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

Ihr Fahrzeug weist ein normales Brems- und Kurvenfahrverhalten auf, aber die Traktionskontrolle ist weniger effektiv.

Um die Funktionen des Stabilisierungsprogramms (VSA) wieder zu aktivieren, drücken Sie die -Taste, bis ein akustisches Signal ertönt.

Das VSA wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Unter bestimmten besonderen Umständen, wie z. B. beim Steckenbleiben im Schlamm oder bei Neuschnee, ist ein Freikommen möglicherweise einfacher, wenn das System vorübergehend deaktiviert wird.

Wenn Sie die -Taste drücken, wird die Traktionskontrolle weniger wirksam. Dadurch wird ein größerer Radschlupf bei niedrigen Geschwindigkeiten ermöglicht. Sie sollten nur bei deaktiviertem VSA-System versuchen Ihr Fahrzeug freizukommen, wenn dies mit eingeschaltetem VSA-System nicht möglich ist.

Stellen Sie direkt nach dem Freikommen sicher, dass das elektronische Stabilitätsprogramm wieder zugeschaltet wird. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit abgeschaltetem VSA-System zu bewegen.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Verbrennungsmotorraum zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Bremst die Vorderräder nach Bedarf, wenn Sie das Lenkrad drehen, und unterstützt die Stabilität und Leistung des Fahrzeugs bei der Kurvenfahrt.

☒ Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

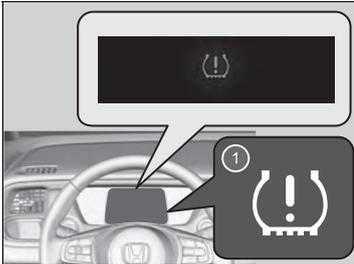
Der Handling-Assistent kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und während der Fahrt weiter leuchtet, wird der Handling-Assistent AHA nicht aktiviert.

Bei aktiviertem Handling-Assistent ist aus dem Motorraum u. U. ein Geräusch zu hören. Dies ist normal.

Druckverlust-Warnsystem

Während der Fahrt überwacht das Druckverlust-Warnsystem bei diesem Fahrzeug nicht den Druck in jedem einzelnen Reifen, sondern den Rollradius und die Rundlaufeigenschaften jedes einzelnen Reifens, und ermittelt so, ob ein oder mehrere Reifen einen zu niedrigen Reifendruck aufweist/aufweisen.



- ① Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust

In diesem Fall leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf und im Instrument wird eine Meldung angezeigt.

▣ Druckverlust-Warnsystem

Bei niedriger Geschwindigkeit wird der Reifendruck nicht vom System überwacht.

Bedingungen wie niedrige Außentemperaturen oder Höhenänderungen können sich direkt auf den Reifendruck auswirken, sodass die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet.

Das Prüfen und Erhöhen des Reifendrucks:

- Bei warmem Wetter eingestellt, kann einen zu niedrigen Reifendruck bei kälterem Wetter zur Folge haben.
- Bei kaltem Wetter eingestellt, kann einen zu hohen Reifendruck bei wärmerem Wetter zur Folge haben.

Bei erhöhtem Reifendruck leuchtet die Anzeige des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust nicht auf.

Bei gleichzeitiger Verwendung unterschiedlicher Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt.

Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

▣ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 545

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), der Fahrstabilitätshilfe (VSA), der ausgeschalteten Fahrstabilitätshilfe (VSA **OFF**), des Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystems, des Fahrbahnhalteassistenten und die Sicherheitsanzeige leuchten möglicherweise orangefarben und zusammen mit einer Meldung in der Anzeige auf, wenn Sie den Betriebsmodus nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie einschalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung

Die Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems muss jeweils ausgeführt werden, wenn:

- der Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen verändert wurde.
- die Reifen gewechselt wurden.
- ein oder mehrere Reifen ersetzt wurden.

Vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems:

- Bestimmen Sie den Reifendruck bei allen vier Rädern im kalten Zustand.

🔧 Prüfen der Reifen S. 545

Stellen Sie sicher, dass:

- das Fahrzeug steht.
- das Getriebe sich in der Position **P** befindet.
- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.

🔧 Druckverlust-Warnsystem

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige leuchtet in den folgenden Situationen u. U. nur verzögert oder gar nicht auf:

- Bei schneller Beschleunigung, schnellem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Beim Einsatz von Schneeketten.
- Der Reifen verliert schnell an Luftdruck.

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann in folgenden Situationen aufleuchten:

- Es gibt eine schwere und ungleichmäßige Belastung der Reifen, die sich vom Zustand bei der Kalibrierung unterscheidet, wie beispielsweise beim Ziehen eines Anhängers*.
- Beim Einsatz von Schneeketten.

🔧 Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung

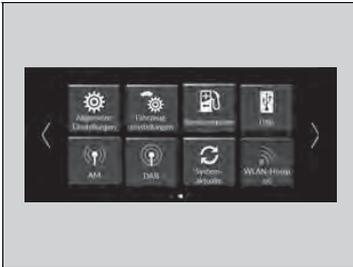
Für die Kalibrierung ist es erforderlich, ca. 30 Minuten lang mit Geschwindigkeiten zwischen 40 und 100 km/h zu fahren.

Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit bei Betriebsmodus EIN nicht innerhalb von 45 Sekunden bewegt wird, leuchtet die Reifendruck-Kontrollanzeige kurz auf. Dies ist normal und weist darauf hin, dass die Kalibrierung noch nicht abgeschlossen ist.

Sollten Schneeketten montiert sein, müssen Sie diese vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems entfernen.

Sollte die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige trotz ordnungsgemäß aufgepumpter, vorgeschriebener Normalbereifung aufleuchten, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wir empfehlen, die Reifen gegen Reifen der ursprünglich montierten Marke, des gleichen Typs und derselben Größe zu tauschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.



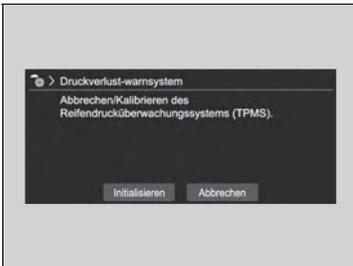
Gehen Sie bei der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems wie folgt vor:

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste.
3. Wählen Sie **Fahrzeugeinstellungen**.



4. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem** aus.



5. Wählen Sie **Initialisieren** oder **Abbrechen**.
 - Wenn die Meldung **Kalibrierung konnte nicht gestartet werden** angezeigt wird, wiederholen Sie Schritt 5.
 - Der Kalibrierungsprozess wird automatisch abgeschlossen.

Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

Die Funktion soll Fahrzeuge in festgelegten Warnzonen erkennen, die sich nah an Ihrem Fahrzeug befinden, insbesondere in schlechter einsehbaren Bereichen, die als „Toter Winkel“ bezeichnet werden. Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige ein paar Sekunden lang auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

⚠ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

⚠ WARNUNG

Es besteht höchste Unfallgefahr sowie schwere Verletzungsgefahr mit Todesfolge, wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass ein Spurwechsel unbedenklich ist.

Verlassen Sie sich daher nicht ausschließlich auf den Toter-Winkel-Assistenten (BSI), wenn Sie die Fahrspur wechseln.

Schauen Sie immer in die Innen- und Außen- spiegel, und führen Sie den Schulterblick durch, bevor Sie die Spur wechseln.

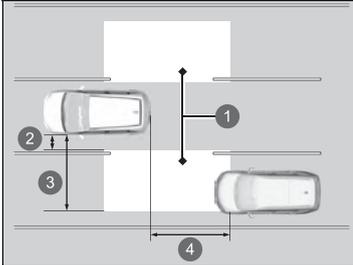
Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme, hat der Toter-Winkel-Assistent Grenzen. Vertrauen Sie daher nicht nur auf den Toter-Winkel-Assistenten, da dann die Gefahr einer Kollision besteht.

Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Auch wenn sich ein Objekt innerhalb der Warnzone befindet, können folgende Situationen auftreten.

- Die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten leuchtet möglicherweise aufgrund eines Hindernisses (Spritzwasser o. ä.) auch dann nicht auf, wenn das  Fahrer- Informationsdisplay nicht angezeigt wird.
- Die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten schaltet sich auch dann ein, wenn die -Meldung angezeigt wird.

■ Funktionsweise des Systems



- ① Warnzone
- ② Ca. 0,5 m
- ③ Ca. 3 m
- ④ Ca. 3 m

- Die Radarsensoren erkennen ab einer Vorwärtsfahrgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs von 20 km/h, wenn sich ein Fahrzeug in der Alarmzone befindet.
- Radarsensoren: an den Ecken unter der Heckstoßstange

☒ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

Unter folgenden Umständen schaltet sich die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten möglicherweise nicht ein:

- Ein Fahrzeug bleibt nicht länger als zwei Sekunden in der Warnzone.
- Ein Fahrzeug ist auf einem Seitenstreifen geparkt.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem passierten Fahrzeug ist größer als 10 km/h.
- Ein Objekt, das von den Radarsensoren nicht erfasst wurde, nähert sich Ihrem Fahrzeug oder überholt es.
- Beim Fahrzeug auf der benachbarten Spur handelt es sich um ein Motorrad oder ein anderes kleines Fahrzeug.

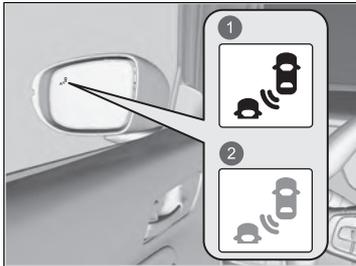
Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Schalten Sie das System beim Ziehen eines Anhängers aus. Das System funktioniert aus folgenden Gründen wahrscheinlich nicht ordnungsgemäß:

- Durch das zusätzliche Gewicht steht das Fahrzeug etwas schräg und beeinträchtigt den Radarerfassungsbereich.
- Der Anhänger selbst kann von den Radarsensoren erfasst werden, sodass die Warnanzeigen des Toter-Winkel-Assistenten (Blind Spot Information) aufleuchten.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



- 1 Leuchtet auf
- 2 Blinkt

Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten:
An beiden Außenspiegeln.

Leuchtet auf, wenn:

- Ein Fahrzeug von hinten in die Warnzone einfährt, um Sie mit weniger als 50 km/h Geschwindigkeitsüberschuss zu überholen.
- Sie ein Fahrzeug mit maximal 20 km/h Geschwindigkeitsüberschuss überholen.

Blinkt und aktiviert den Warnton, wenn:

Sie den Blinkerhebel in die Richtung des erkannten Fahrzeugs setzen. Der Warnton ertönt dreimal.

☒ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

Der Toter-Winkel-Assistent kann in folgenden Fällen beeinträchtigt werden:

- Beim Wenden an einer Kreuzung.
- Gegenstände (Planken, Pfosten, Bäume usw.) werden erkannt.
- Gegenstände in der Warnzone, die Radiowellen nicht gut reflektieren, wie z. B. ein Motorrad.
- Fahren auf einer kurvenreichen Straße.
- Ein Fahrzeug, das von einer entfernten Spur zur benachbarten Spur wechselt.
- Das System empfängt elektrische Störsignale von außen.
- Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt.
- Die Ausrichtung der Sensoren wurde verändert.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee und Nebel).
- Fahren auf einer holprigen Straße.
- Bei einer engen Kurve, bei der sich das Fahrzeug leicht neigt.

Damit der Toter-Winkel-Assistent (BSI) ordnungsgemäß funktioniert:

- Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber.
- Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.
- Falls die Eckbereiche der Heckstoßstange oder die Radarsensoren repariert werden müssen oder wenn der Eckbereich der Heckstoßstange stark beschädigt ist, bringen Sie Ihr Auto zu einem Händler.

■ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information) Ein und Aus

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationssystem ein- bzw. ausschalten.

- **Umschalten des Displays** S. 143
- **Sicherheitsanzeigen** S. 158

Der Toter-Winkel-Assistent bleibt in der zuvor ausgewählten Ein- oder Aus-Stellung, wenn Sie das Stromversorgungssystem einschalten.

☒ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

Sie können die Einstellung des Toter-Winkel-Assistenten ändern.

- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Hochspannungsbatterie

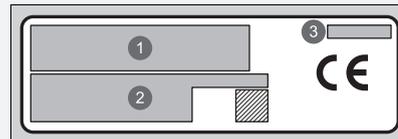
Die Hochspannungsbatterie entlädt sich allmählich, selbst wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist. Dies führt zu einem niedrigen Batterieladezustand, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt wurde. Längere Zeiträume bei niedrigem Ladezustand verkürzen die Batterielebensdauer. Fahren Sie Ihr Fahrzeug spätestens alle drei Monate mindestens 30 Minuten lang, um den Ladezustand der Batterie zu erhalten.

Extrem hohe Temperaturen können die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen. Sie können diese Auswirkungen minimieren, indem Sie das Fahrzeug im Sommer stets im Schatten abstellen.

⊠ Hochspannungsbatterie

Achten Sie darauf, dass sich die Hochspannungsbatterie nicht zu weit entlädt. Wenn der Batterieladezustand fast bei Null liegt, kann das Stromversorgungssystem nicht mehr gestartet werden.

Hochspannungsbatterien sind mit einem Etikett mit folgenden Informationen versehen (die Abbildung ist ein Beispiel).



- 1 Name und Anschrift des Herstellers
- 2 Name und Anschrift des Importeurs
- 3 Batteriemodell und Chargennummer
XXXXX##
XXXXX: Batteriemodell
##: Chargennummer

Unterstützt bei Funktionen wie Beschleunigen, Bremsen und Lenken, um die Belastung für den Fahrer zu verringern, und hilft, Zusammenstöße zu vermeiden oder deren Schwere zu verringern.

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

■ Funktionen, die nicht mit einem Schalter aktiviert werden müssen:

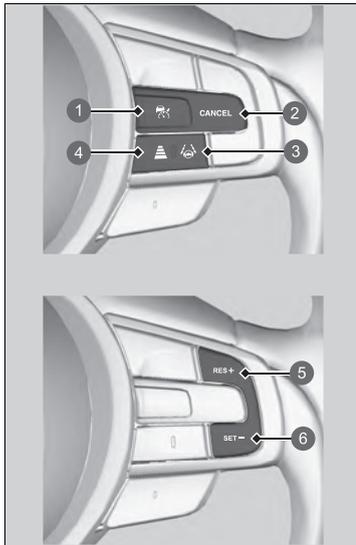
- Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ➔ S. 402
- Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) ➔ S. 416
- Verkehrszeichenerkennung ➔ S. 463
- Fernlichtassistent ➔ S. 197
- Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)* ➔ S. 394
- Ausparkassistent* ➔ S. 493
- Einparkhilfe ➔ S. 488
- Aufmerksamkeitsassistent ➔ S. 153

■ Funktionen, die mit einem Schalter aktiviert werden müssen:

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ➔ S. 424
- Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer ➔ S. 381
- Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➔ S. 443
- Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) ➔ S. 454

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Bedienschalter für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent/aktivem Spurhalteassistent (LKAS)/Stauassistent zur Spurhaltung



- ① -Taste
- ② CANCEL-Taste
- ③ LKAS-Taste
- ④ Abstandstaste
- ⑤ RES/+ -Taste
- ⑥ SET/--Taste

■ -Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zu aktivieren.
 Oder drücken Sie diese Taste, um das System zu deaktivieren.

■ LKAS-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für LKAS und den Stauassistent zur Spurhaltung zu aktivieren.
 Oder drücken Sie diese Taste, um diese Systeme zu deaktivieren.

■ Abstandstaste

Drücken Sie die Taste, um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.

■ CANCEL-Taste

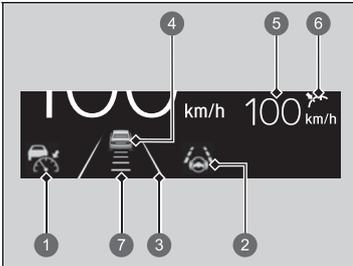
Drücken Sie diese Taste, um ACC mit Stauassistent zu deaktivieren.

■ RES/+ - und SET/--Tasten

Drücken Sie diese Taste, um die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) wiederaufzunehmen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit einzustellen.

■ Anzeige im Instrument

Sie können den aktuellen Status der ACC mit Stauassistent, LKAS und Stauassistent zur Spurhaltung sehen.



- 1 Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent aktiviert werden kann.
 - Weiß: Das System ist im Standby-Modus.
 - Grün: Das System ist eingeschaltet.
 - Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.
- 2 Zeigt an, dass LKAS oder der Stauassistent zur Spurhaltung aktiviert werden kann.
 - Grün: Das System ist eingeschaltet oder im Standby-Modus.
 - Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.
- 3 Zeigt an, dass LKAS oder der Stauassistent zur Spurhaltung aktiviert ist und ob Fahrbahnmarkierungen erkannt werden.
 - Fahrbahnlinien: Das System ist eingeschaltet.
 - Doppelte Fahrbahnlinien: Das System ist im Standby-Modus.
- 4 Zeigt an, ob die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) das vorausfahrende Fahrzeug erkannt hat oder nicht.
- 5 Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit anzeigt.
 - Weiß: Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen
 - Grau: Vorher eingestellte Geschwindigkeit
- 6 Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) den Einstellungsstatus anzeigt.
 - Grün: Das System ist eingeschaltet.
 - Grau: Das System ist nicht aktiviert.
- 7 Zeigt das eingestellte Fahrzeugintervall in der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) an.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das System kann Ihnen helfen, wenn es erkennt, dass Ihr Fahrzeug mit einem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorräder), einem auf Sie zu kommenden Fahrzeug, einem sich von der Seite nähernden Fahrzeug, einem Fußgänger oder einem (in Bewegung befindlichen) Fahrradfahrer kollidieren könnte. Das CMBS warnt Sie, wenn ein potenzieller Zusammenstoß festgestellt wird, und hilft Ihnen, die Geschwindigkeit zu verringern, um Zusammenstöße zu vermeiden oder die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

▶▶ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Das CMBS dient dazu, die Schwere von unvermeidbaren Zusammenstößen zu verringern. Es verhindert weder den Zusammenstoß, noch stoppt es das Fahrzeug automatisch. Es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, Bremspedal und Lenkrad den Umständen angemessen zu bedienen.

Das CMBS kann unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht aktiviert werden oder ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen:

▶ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 407

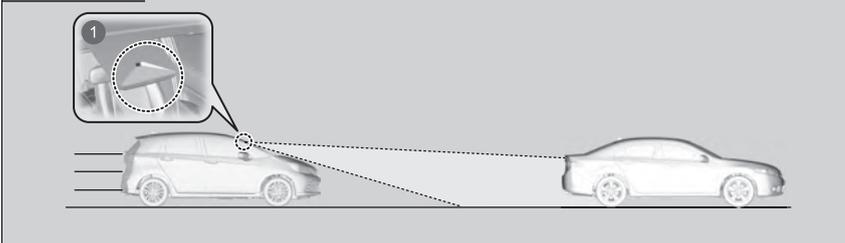
Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

▶ Weitwinkel-Frontkamera S. 473

Im aktivierten Zustand funktioniert das CMBS auch dann weiter, wenn das Gaspedal nicht ganz durchgetreten wird. Tritt der Fahrer das Gaspedal jedoch ganz durch, wird die Funktion deaktiviert.

■ Funktionsweise des Systems

Einsatzbereich



- ① Die Weitwinkel-Frontkamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Das System beginnt, die Straße zu überwachen, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 5 km/h oder höher beträgt, und sucht nach Fahrzeugen (einschließlich Motorrädern), Fußgängern und fahrenden Fahrrädern vor Ihnen.

Das CMBS wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vor Ihnen erkannten Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), Fußgänger oder fahrenden Fahrrad beträgt ca. 5 km/h oder mehr und es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes.
- Ihr Fahrzeug fährt mit ca. 30 km/h oder weniger und es besteht die Gefahr eines Frontalzusammenstoßes mit einem erkannten entgegenkommenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), Fußgänger oder fahrenden Fahrrad, wenn Sie an einer Kreuzung links^{*1}/rechts^{*2} abbiegen.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei 100 km/h oder darunter, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit:
 - Ein entgegenkommendes oder stehendes Fahrzeug wurde vor Ihnen erkannt.
 - Ein Fußgänger oder fahrendes Fahrrad wurde vor Ihnen erkannt.
 - Ein Fahrzeug, das sich vor Ihnen von der Seite nähert.

*1: Linkslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

☒ Funktionsweise des Systems

Die Weitwinkel-Frontkamera im CMBS ermöglicht auch die Erkennung von Fußgängern.

Allerdings kann diese Funktion zur Fußgängererkennung unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert werden oder einen Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug nicht erkennen.

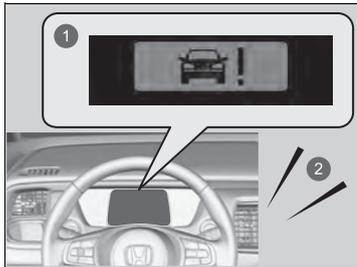
Diese Bedingungen sind als Einschränkungen der Fußgängererkennung in der Liste aufgeführt.

☒ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 407

Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System keinen potenziellen Zusammenstoß mehr erkennt, wird das CMBS abgebrochen.

Das CMBS kann auch abgebrochen werden, indem der Fahrer das Lenkrad und das Brems- oder Gaspedal betätigt, um eine Kollision zu vermeiden.

■ Bei Aktivierung des Systems



Das System gibt bei einer Kollisionsgefahr akustische und optische Warnsignale aus; sobald keine Kollisionsgefahr mehr besteht, wird der Alarm aufgehoben.

- Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).

- 1 Optische Warnsignale
- 2 Akustisches Warnsignal

Sie können festlegen, bei welchem Fahrzeugabstand (**Weit/Normal/Nah**) bei der ersten Zusammenstoßwarnstufe des Systems die Warnungen angezeigt werden.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

In der Einstellung **Weit** wird die visuelle und akustische Warnung schon bei größerem Fahrzeugabstand ausgelöst als in der Einstellung **Normal**. Bei **Nah** ist der Abstand geringer als bei **Normal**.

Alarmstufen bei Zusammenstoß

Das System hat drei Alarmstufen bei möglichen Zusammenstößen. Je nach Situation kann das CMBS einzelne Stufen überspringen, bevor die letzte Stufe initialisiert wird.

Abstand zwischen Fahrzeugen	CMBS		
	Die Sensoren erkennen ein Fahrzeug	Akustische und visuelle WARNUNGEN	Bremsen
Stufe eins 	Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.	Die visuelle Warnung blinkt. Wenn sich der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug weiter verkleinert, ertönt zusätzlich zur blinkenden visuellen Warnung ein akustisches Warnsignal. ▶ Der Abstand für die Kollisionswarnung kann geändert werden. ➤ Benutzerdefinierte Funktionen S. 301	—
Stufe zwei 	Die Gefahr eines Zusammenstoßes ist größer, die Reaktionszeit geringer.	Warnanzeige und Warnton	Leicht betätigt
Stufe drei 	Das CMBS stellt fest, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist.		Voll betätigt

- ① Ihr Fahrzeug
- ② Vorausfahrendes Fahrzeug
- ③ **Weit**
- ④ **Normal**
- ⑤ **Nah**

■ CMBS Ein und Aus

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationdisplay ein- bzw. ausschalten.

➤ **Umschalten des Displays** S. 143

➤ **Sicherheitsanzeigen** S. 158

Das CMBS wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das CMBS kann während der Fahrt nicht ausgeschaltet werden.

Unter bestimmten Bedingungen kann das CMBS automatisch abgeschaltet werden, wobei die Sicherheitsanzeige (orange) sowie die Anzeige (orange) des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS) aufleuchten und aktiv bleiben.

➤ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 407

Das CMBS wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), der Fahrstabilitätshilfe (VSA), der ausgeschalteten Fahrstabilitätshilfe (VSA **OFF**), des Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystems, des Fahrbahnhalteassistenten und die Sicherheitsanzeige leuchten möglicherweise orangefarben und zusammen mit einer Meldung in der Anzeige auf, wenn Sie den Betriebsmodus nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie einschalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

■ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

In den folgenden Situationen kann die Weitwinkel-Frontkamera Fahrzeuge, Fußgänger, Fahrräder oder Straßenbedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen, was zu einer Fehlfunktion des CMBS führen kann.

📷 **Weitwinkel-Frontkamera** S. 473

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Objekte heben sich nur schwach vom Hintergrund ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Starkes Licht wird auf Fahrzeuge (einschließlich Motorrädern), Fußgänger, Fahrräder oder Straßenoberflächen reflektiert.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrzeuge und Fußgänger fehlinterpretiert.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden Fahrzeuge [einschließlich Motorräder], Fußgänger oder in Bewegung befindliche Fahrräder möglicherweise nicht beleuchtet).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugs Spuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Es sind Schneeketten montiert.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- Die Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse.
- Die Kameransicht wird durch Wassertropfen aus der Scheibenwaschanlage oder durch die Scheibenwischerblätter blockiert.
- Der Betrieb des Fahrzeugs ist aufgrund einer rutschigen Fahrbahn usw. instabil.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger*.

☒ Fahrzeugbedingungen

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen die gleiche Größe, den gleichen Typ und die gleiche Marke aufweisen und gleichmäßig abgenutzt sind. Wenn Sie Reifen verschiedener Größen, Typen, Marken oder Verschleißgrade verwenden, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Die Aufhängung darf nicht verändert werden. Eine Änderung der Fahrzeughöhe kann die ordnungsgemäße Funktion des Systems beeinträchtigen.

■ **Beispiele für Einschränkungen bei der korrekten Erkennung der Weitwinkel-Frontkamera aufgrund des Zustands des vorausfahrenden Fahrzeugs, entgegenkommender Fahrzeuge, sich von der Seite nähernder Fahrzeuge, von Fußgängern oder fahrenden Fahrrädern**

- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), entgegenkommenden Fahrzeug, sich von der Seite nähernden Fahrzeug, Fußgänger oder fahrenden Fahrrad vor Ihnen ist zu kurz.
- Das vorausfahrende Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), entgegenkommende Fahrzeug, sich von der Seite nähernde Fahrzeug, der Fußgänger oder das in Bewegung befindliche Fahrrad schert plötzlich vor Ihnen ein oder springt vor Ihnen auf die Straße.
- Ein Fahrrad oder ein seitwärts ausgerichtetes Fahrzeug wird angehalten.
- Das entgegenkommende Fahrzeug oder das vorausfahrende Fahrzeug (einschließlich Motorrädern) ist seitwärts oder diagonal ausgerichtet.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), das entgegenkommende Fahrzeug, das sich von der Seite nähernde Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad mit dem Hintergrund vermischt und das System diese nicht erkennt.
- Wenn sich mehrere Fußgänger in einer Gruppe vor Ihnen bewegen.
- Wenn sich mehrere Fahrräder in einer Gruppe vor Ihnen bewegen.
- Wenn ein Fußgänger oder ein fahrendes Fahrrad die Straße zu schnell überquert.
- Ein Fußgänger oder fahrendes Fahrrad nähert sich aus der entgegengesetzten Richtung.
- Die Scheinwerfer des Fahrzeugs vor Ihnen oder des entgegenkommenden Fahrzeugs leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.
- Wenn ein Teil eines Fußgängers (Kopf, Gliedmaßen usw.) durch Gepäck verdeckt wird.
- Bei gebückter Körperhaltung oder in Hockstellung eines Fußgängers oder wenn Fußgänger mit erhobenen Händen oder beim Laufen erkannt werden.
- Wenn der Fußgänger kleiner als ca. 1 Meter oder größer als ca. 2 Meter ist.
- Wenn der Fußgänger einen Kinderwagen oder ein Fahrrad schiebt.
- Ein Fahrzeug nähert sich diagonal von der Seite.

- Ein Fahrzeug mit einer besonderen Form (z. B. ein Tankwagen oder ein Lkw ohne Beladung) nähert sich von der Seite.
- Ein sich von der Seite näherndes Fahrzeug befährt eine Kurve oder einen Hügel.

■ Beispiele für andere Einschränkungen bei der Erkennung oder beim Systembetrieb

- Wenn es sich bei dem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern) um ein kleines Motorrad, ein Motorrad mit Beiwagen, einen Rollstuhl oder ein anderes besonders geformtes Fahrzeug handelt.
- Wenn ein Fahrzeug hinten tiefer ist als vorn, z. B. Lkw, die keine Last tragen, oder ein schmales Fahrzeug.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), das entgegenkommende Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad nicht vor dem Fahrzeug befinden.
- Der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), dem entgegenkommenden Fahrzeug, dem Fußgänger oder dem fahrenden Fahrrad ist erheblich.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Fahrzeug, Fußgänger oder einem sich von der Seite nähernden, in Bewegung befindlichen Fahrrad ist sehr groß.
- Wenn das Fahrzeug (einschließlich Motorrädern) oder das fahrende Fahrrad vor Ihnen plötzlich abbremsst.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal und das Lenkrad betätigt, um eine Kollision zu vermeiden.
- Wenn Sie sich dem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), dem entgegenkommenden Fahrzeug, Fußgängern oder fahrenden Fahrrädern nähern, während Sie schnell beschleunigen oder das Lenkrad betätigen (außer beim Linksabbiegen*¹/ Rechtsabbiegen*² an einer Kreuzung usw.)*³.
- Wenn es sich bei dem fahrenden Fahrrad um ein Fahrrad in Kindergröße, ein Klapprad, ein Dreirad oder ein anderes Fahrrad mit kleinen Reifen oder ein langes Fahrrad wie ein Tandemrad handelt.
- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera die Form des vorausfahrenden Fahrzeugs (einschließlich Motorrädern), des entgegenkommenden Fahrzeugs, des sich von der Seite nähernden Fahrzeugs, des Fußgängers oder des fahrenden Fahrrads nicht richtig erkennen kann.
- Wenn ein Fahrzeug (einschließlich Motorrädern) mit extrem hoher Mindestbodenfreiheit vorausfährt oder sich von der Seite nähert.

*1: Linkslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

*3: Wenn beim Linksabbiegen*¹/Rechtsabbiegen*² die Möglichkeit eines Frontalzusammenstoßes mit dem entgegenkommenden Fahrzeugs besteht, wird das CMBS aktiviert. Es wird jedoch möglicherweise nicht aktiviert, wenn Sie das Lenkrad plötzlich drehen.

FORTSETZUNG

■ Automatische Abschaltung

Unter folgenden Bedingungen kann sich das CMBS automatisch abschalten, wobei die Sicherheitsanzeige (orange) sowie die Anzeige (orange) des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS) aufleuchten und aktiv bleiben:

- Bei Geländefahrten oder Fahrten auf bergigen Straßen oder bei Fahrten in Kurven oder auf kurvenreichen Strecken über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse.
- Die Temperatur der Weitwinkel-Frontkamera wird zu hoch.
- Die Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Wenn eine irreguläre Bereifung festgestellt wird (falsche Reifengröße, platter Reifen usw.).

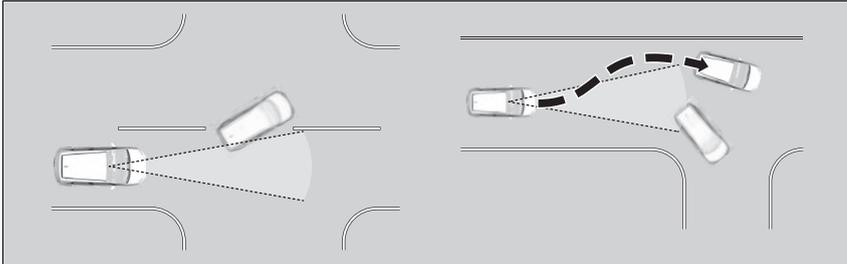
Sobald die Ursache für die Abschaltung des CMBS nicht mehr vorliegt oder behoben ist (wenn beispielsweise eine Reinigung erfolgt ist) schaltet sich das System wieder ein.

■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

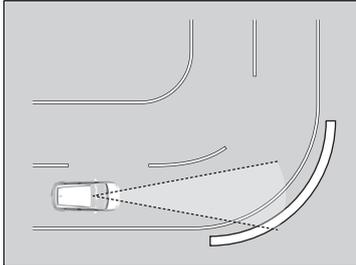
Auch wenn die Gefahr einer Kollision gering ist, kann das CMBS unter den folgenden Bedingungen aktiviert werden:

Außerdem kann das System aktiviert werden, wenn es die Möglichkeit eines Zusammenstoßes mit Fußgängern, Fahrrädern oder Fahrzeugen erkennt.

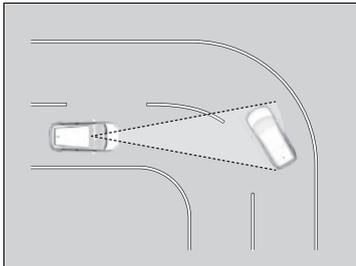
- Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug, das links oder rechts abbiegt oder fährt daran vorbei.
- Ihr Fahrzeug nähert sich einem vorausfahrenden Fahrzeug, und Sie wechseln die Spur zum Überholen.



- Wenn sich Ihr Fahrzeug Fahrzeugen, Fußgängern oder Fahrrädern nähert.
- Wenn Fahrzeuge, Fußgänger oder Fahrräder vor Ihnen vorbeifahren.
- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit unter einem niedrigen Bauwerk durchfahren oder durch ein enges Tor fahren.
- Wenn sich in einer Kurve Verkehrsschilder oder Bauwerke wie z. B. Schutzgeländer neben der Straße befinden.



- Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich das entgegenkommende Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.



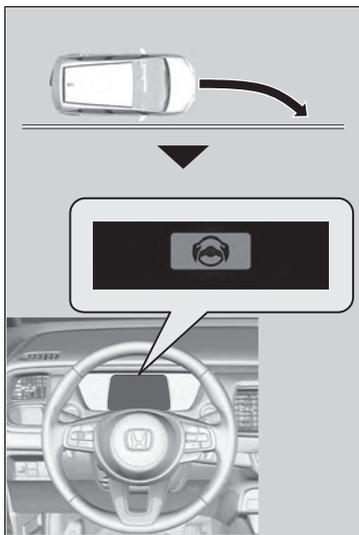
- Bei Annäherung an stehende Fahrzeuge oder Wände, z. B. beim Parken.

- Ein Fahrzeug nähert sich von der Seite, während es durch eine Kurve fährt.
- Sie fahren an einem Fahrzeug (einschließlich Motorräder), Fußgänger oder Fahrrad vorbei, das nach links oder rechts abbiegt.
- Sie fahren vor einem Fahrzeug (einschließlich Motorräder), Fußgänger oder Fahrrad vorbei, das sich von der Seite nähert.
- Ein Fahrzeug (einschließlich Motorräder), ein Fußgänger oder ein Fahrrad biegt nach links oder rechts ab, während es sich Ihrem Fahrzeug von der Seite nähert.
- Sie versuchen, vor einem Fahrzeug (einschließlich Motorräder) oder Fahrrad vorbeizufahren, während Sie links oder rechts abbiegen.
- Ein Fahrzeug (einschließlich Motorräder) oder Fahrrad versucht, vor Ihrem Fahrzeug vorbeizufahren, während Sie nach links oder rechts abbiegen.
- Ein Fahrzeug (einschließlich Motorräder), ein Fußgänger oder ein Fahrrad kreuzt den Weg Ihres Fahrzeugs und bleibt vor Ihnen stehen.
- Während Sie nach links oder rechts abbiegen, kreuzt ein Fußgänger den Weg Ihres Fahrzeugs und bleibt vor Ihnen stehen.
- Sie fahren dicht an der Seite eines auf der Straße geparkten Fahrzeugs vorbei.

Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)

Warnt Sie und hilft Ihnen, wenn das System die Möglichkeit erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erkannten Fahrbahnmarkierungen überquert oder sich der Außenkante der Fahrbahn (Gras- oder Kiesrand) oder einem erkannten entgegenkommenden Fahrzeug nähert.

■ Funktionsweise des Systems



Die Weitwinkel-Frontkamera hinter dem Rückspiegel überwacht die linke und rechte Fahrbahnmarkierung in Weiß oder Gelb, den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder entgegenkommende Fahrzeuge.

Wenn sich Ihr Fahrzeug einer erkannten Fahrbahnmarkierung, dem Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder erkannten entgegenkommenden Fahrzeugen nähert und die Blinker nicht betätigt wurden, wird das System aktiviert.

- ▶ Wenn das System die Fahrbahnmarkierungen (weiß oder gelb) nicht erkennen kann, wird keine Unterstützung bereitgestellt, um eine Kollision mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zu verhindern.

Neben einem visuellen Alarm unterstützt das System Sie beim Lenken und warnt Sie mit schnellen Lenkradvibrationen, damit Sie in der erkannten Spur bleiben.

📄 Benutzerdefinierte Funktionen S. 301

Als optischer Alarm wird auf dem Fahrer- Informationsdisplay die Meldung **Verlassen der Spur** angezeigt.

📄 Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme gelten auch für den Fahrbahnhalteassistenten gewisse Einschränkungen. Blindes Vertrauen in den Fahrbahnhalteassistenten kann zu einem Zusammenstoß führen. Für das Halten der eigenen Fahrspur unterwegs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Der Spurhalteassistent (RDM) warnt Sie, wenn das System erkennt, dass Sie sich der äußeren Kante der Straße (Gras- oder Schotterrand), einem entgegenkommenden Fahrzeug oder einer anderen Spur nähern, ohne dass ein Blinker verwendet wird.

Der Spurhalteassistent (RDM) erkennt möglicherweise nicht alle Fahrbahnmarkierungen oder jede Fahrbahnabweichung. Das Fahrerassistenzsystem erkennt möglicherweise nicht, dass Sie sich dem Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder einem entgegenkommenden Fahrzeug nähern.

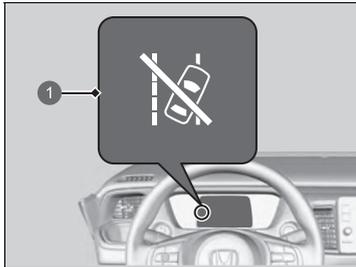
Je nach Wetter, Geschwindigkeit oder Straßenbedingungen kann Ihnen der Spurhalteassistent (RDM) möglicherweise nicht helfen.

Der Spurhalteassistent (RDM) wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

📄 **Weitwinkel-Frontkamera** S. 473

Das System deaktiviert die assistierenden Bewegungen, wenn Sie selbst am Lenkrad drehen, um ein Überfahren der erfassten Fahrbahnmarkierungen, eine Annäherung an den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder einen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zu vermeiden.



1 Auto Off-Anzeige Lenkhilfe des Spurhalteassistenten

Wenn das System mehrmals ohne Reaktion des Fahrers eingreifen muss, gibt es einen Warnton aus. Danach leuchtet die Auto Off-Anzeige der Lenkhilfe des Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) auf, die Lenkhilfe des Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) wird vorübergehend angehalten und das System gibt nur den Warnton aus.

Nach einigen Minuten erlischt die Auto Off-Anzeige der Lenkhilfe des Spurhalteassistenten und der Spurhalteassistent (RDM) wird wieder vollständig aktiviert.

▶▶ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Fahrbahnhalteassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

▶ **Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) – Bedingungen und Einschränkungen** S. 420

In bestimmten Situationen sind die Funktionen des Spurhalteassistenten (RDM) aufgrund Ihrer Fahrweise oder durch den Zustand der Fahrbahndecke für Sie nicht spürbar.

Sie können die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM) ändern.

Wenn der LKAS deaktiviert ist, wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) unbeabsichtigt überfahren oder mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammenstoßen könnte.

▶ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301



■ So schaltet sich das System ein

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Fahrbahnmarkierungen sind weiß (gelb).
Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 180 km/h.
 - ▶ Wenn Ihnen Fahrzeuge entgegenkommen.
Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 30 bis 180 km/h.
- Der Fahrbahnrand ist durch Gras oder Schotter begrenzt.
Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 30 bis 180 km/h.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das System erkennt, dass der Fahrer nicht aktiv beschleunigt, bremst oder lenkt.

☞ So schaltet sich das System ein

Der Spurhalteassistent kann sich automatisch abschalten und die Sicherheitsanzeige (orange) sowie die Anzeige des Spurhalteassistenten (orange) leuchten durchgehend.

☒ **Anzeigen** S. 106

Die Funktion des Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) kann beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug:

- Weit innen eine Kurve durchfährt oder außerhalb der Spur fährt
- In einer schmalen Fahrspur fährt

■ Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) ein- und ausschalten

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationsdisplay ein- bzw. ausschalten.

➤ **Umschalten des Displays** S. 143

➤ **Sicherheitsanzeigen** S. 158

Der Spurhalteassistent (RDM) wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) ein- und ausschalten

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), der Fahrstabilitätshilfe (VSA), der ausgeschalteten Fahrstabilitätshilfe (VSA **OFF**), des Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystems, des Fahrbahnhalteassistenten und die Sicherheitsanzeige leuchten möglicherweise orangefarben und zusammen mit einer Meldung in der Anzeige auf, wenn Sie den Betriebsmodus nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie einschalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) – Bedingungen und Einschränkungen

Das System kann die Fahrbahnmarkierungen (wenn diese weiß oder gelb sind), den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Kies) oder entgegenkommende Fahrzeuge unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet.

■ Umgebungsbedingungen

- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Fahren auf einer verschneiten oder nassen Straße.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zu weißen (oder gelben) Linien.
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden die Fahrbahnmarkierungen, die Straßenoberfläche oder entgegenkommende Fahrzeuge nicht beleuchtet).
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering und die Fahrbahnlinien und die Fahrbahndecke sind nicht sichtbar.
- Die Außenkante der Straße wird durch andere Objekte oder Materialien als Gras oder Schotter begrenzt.

■ Straßenbedingungen

- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Ein Teil der Fahrbahnmarkierungen wird von einem Objekt, z. B. einem Fahrzeug, verdeckt.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße (oder gelbe) Linien erkannt werden.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Auf Straßen mit doppelter Fahrbahnmarkierung.
- Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Durchfahren einer Kreuzung.
- Der Straßenbelag ist aufgrund von Schnee oder Pfützen nur teilweise sichtbar.
- Fahren auf unbefestigten oder zerfurchten Straßen.
- Weiße (oder gelbe) Linien werden aufgrund von Straßenbedingungen wie Kurven, geschlängelter Fahrbahn oder Hügeln nicht korrekt erkannt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Kamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal und das Lenkrad betätigt.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger*.

■ Beispiele für Einschränkungen der Erkennung aufgrund des Zustands entgegenkommender Fahrzeuge

- Das entgegenkommende Fahrzeug oder das vorausfahrende Fahrzeug ist seitwärts ausgerichtet.
- Das entgegenkommende Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Wenn sich das entgegenkommende Fahrzeug mit dem Hintergrund vermischt und das System es deshalb nicht erkennt.
- Die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem entgegenkommenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Teil des entgegenkommenden Fahrzeugs ist aufgrund des vorausfahrenden Fahrzeugs nicht sichtbar.
- Es gibt mehrere entgegenkommende Fahrspuren oder Abbiegespuren.
- Das Fahrzeug auf der angrenzenden Fahrspur ist geparkt oder fährt extrem langsam.

■ **Beispiele für andere Einschränkungen bei der Erkennung oder beim Systembetrieb**

- Wenn das entgegenkommende Fahrzeug eine besondere Form hat.
- Wenn die Kamera die Form des entgegenkommenden Fahrzeugs nicht richtig erkennen kann.

■ **Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes**

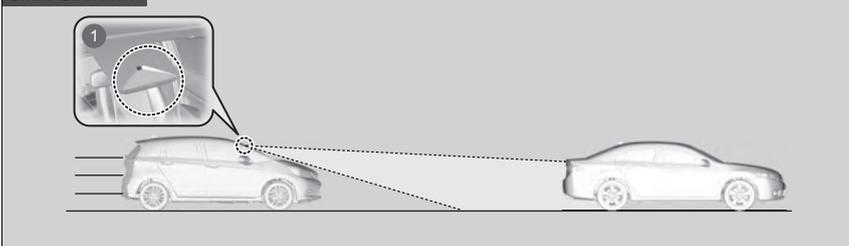
Der Spurhalteassistent (RDM) kann unter den folgenden Bedingungen aktiviert werden.

- Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich ein entgegenkommendes Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen. Wenn die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) Ihr Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt, leuchtet das Bremslicht auf.

Einsatzbereich



- 1 Die Weitwinkel-Frontkamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.
- Fahrzeuggeschwindigkeit für ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): **Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird innerhalb des ACC-Bereichs in Reichweite des Stauassistenten erkannt** – Die ACC mit Stauassistent funktioniert bis zu einer Geschwindigkeit von 180 km/h.
Kein Fahrzeug im ACC-Bereich in Reichweite des Stauassistenten erkannt – Die ACC mit Stauassistent funktioniert ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h.
 - Schaltposition für ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): **[D]**.

▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) nur bei guten Straßen- und Wetterbedingungen auf Autobahnen.

⚠ WARNUNG

Bei aktivierter ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) hat das Fahrzeug eine eingeschränkte Bremsleistung und kann möglicherweise nicht rechtzeitig anhalten, um einen Zusammenstoß mit einem schnell anhaltenden vorausfahrenden Fahrzeug zu verhindern.

Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

▣ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

WARNUNG

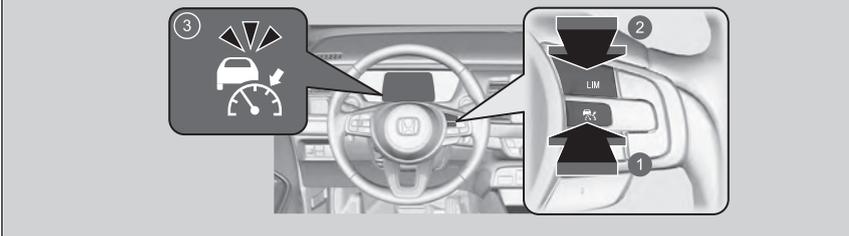
Wenn Sie aus einem Fahrzeug aussteigen, das bei aktiver ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) angehalten wurde, kann das Fahrzeug führerlos anfahren.

Führerlose Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Steigen Sie nie aus, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) angehalten wurde.

■ Aktivierung des Systems

Bedienung



- 1 -Taste
Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 **LIM**-Taste
Wenn eine andere Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um die Anzeige der ACC mit Stauassistent aufzurufen.
- 3 **Die -Anzeige (weiß) leuchtet im Instrument.**
ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ist betriebsbereit.

☒ Aktivierung des Systems

Wichtiger Hinweis

Wie bei jedem System gibt es auch für die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

Die ACC mit Stauassistent funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

☒ **Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)** S. 432

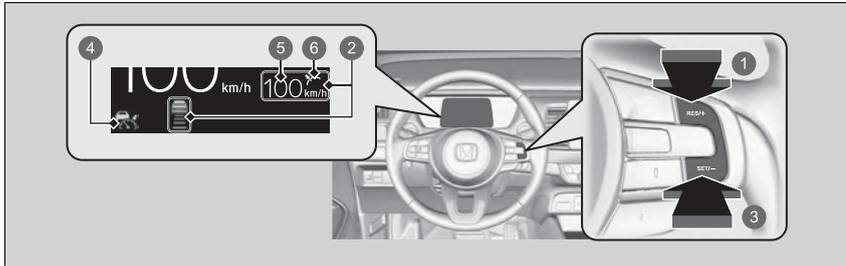
Wenn die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) nicht verwendet wird:

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der -Taste abgeschaltet.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

☒ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 473

So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt



- 1 **RES/+**-Taste
Drücken und loslassen
- 2 Ein, wenn ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) aktiviert wird
- 3 **SET/--**-Taste
Drücken und loslassen
- 4 -Anzeige (grün)
- 5 Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen (weiß)
- 6 Einstellungsstatus (grün)

So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt

Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

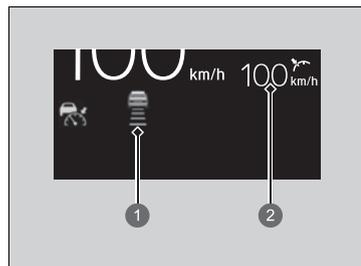
- Auf Straßen mit häufigem Spurwechsel oder kontinuierlichem Stop-and-Go-Verkehr kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) keinen angemessenen Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.) kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise nicht erkennen.
- Auf rutschigen oder vereisten Straßen. Die Räder können durchdrehen und Ihr Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten.
- Auf Straßen mit steilen Steigungen oder starkem Gefälle.
- Auf Straßen mit wellenförmigen Hügeln.

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), der Fahrstabilitätshilfe (VSA), der ausgeschalteten Fahrstabilitätshilfe (VSA **OFF**), des Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystems, des Fahrbahnhalteassistenten und die Sicherheitsanzeige leuchten möglicherweise orangefarben und zusammen mit einer Meldung in der Anzeige auf, wenn Sie den Betriebsmodus nach dem Wiederanschießen der 12-Volt-Batterie einschalten. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Bei ca. 30 km/h Fahrgeschwindigkeit gilt: Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die Taste **RES/+** oder **SET/-**. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) wird aktiviert.

Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 30 km/h gilt: Wenn das Fahrzeug rollt und der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt, wird beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeit auf ca. 30 km/h fixiert. Dies geschieht unabhängig von der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit.

Wenn Ihr Fahrzeug steht, können Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit auch mit getretenem Bremspedal einstellen.



- 1 Fahrzeugabstand einstellen
- 2 Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen

► So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt

Die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Fahrer-Informationsdisplay oder auf dem Audio-/Informationsbildschirm kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

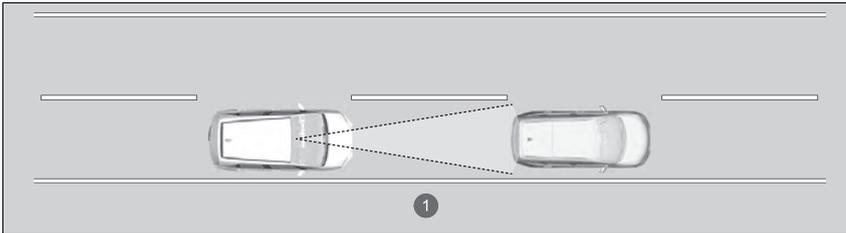
- **Einheiten ändern** S. 159
- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

In Betrieb

Vorausfahrendes Fahrzeug

Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) überwacht, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

📄 So wird der Folgeabstand eingestellt und geändert S. 438



1 Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): 120 m

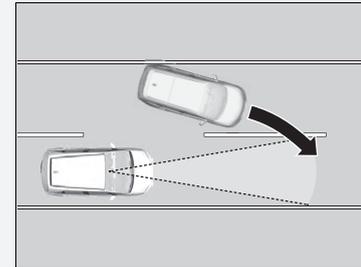


Im Instrument wird ein Fahrzeugsymbol angezeigt.

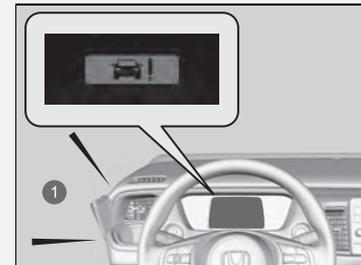
Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug einschert, das langsamer ist als die eingestellte Geschwindigkeit und von der Kamera erfasst wird, verlangsamt sich Ihr Fahrzeug.

In Betrieb

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Beeper und auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Warnmeldung angezeigt.

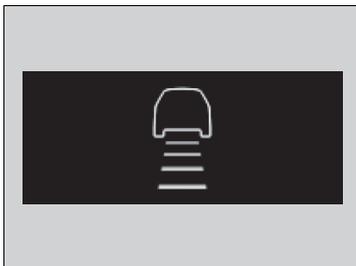


Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.



1 Akustisches Warnsignal

■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Ein Fahrzeugsymbol mit Linienkontur erscheint auf dem Instrument.

■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein akustisches oder visuelles Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) befindet. Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) bleibt aktiv, es sei denn, Sie deaktivieren sie. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Sicherheitsabstand einzuhalten, wenn sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) befindet.

Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann aufrecht.

Bei steilem Gefälle bremsst die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ab, um eine übermäßige Beschleunigung zu verhindern und so die eingestellte Geschwindigkeit möglichst beizubehalten.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann jedoch höher als die eingestellte Geschwindigkeit sein.

☞ In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zwischen Ihnen und dem erkannten vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) Ihr Fahrzeug beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einsicherendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) gelangt und ihn wieder verlässt. Das System kann auf Wunsch einen Warnton abgeben, wenn ein Fahrzeug erkannt wird.

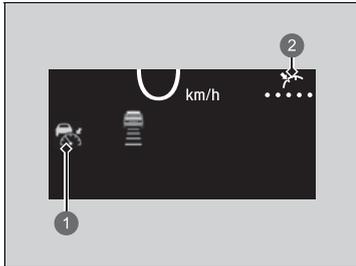
☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

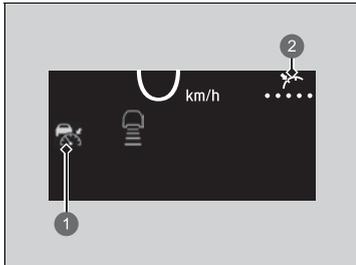
☞ **Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)** S. 432

■ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) und kommt zum Stillstand



- 1 -Anzeige (grün)
- 2 Einstellungsstatus (grün)

Ihr Fahrzeug hält automatisch an. Die -Meldung wird auf dem Instrument angezeigt. Wenn das Fahrzeug vor Ihnen wieder anfährt und Sie die **RES/+** oder **SET/--**-Taste drücken oder das Gaspedal betätigen, wird die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

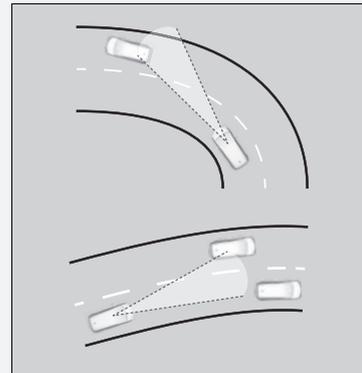


- 1 -Anzeige (grün)
- 2 Einstellungsstatus (grün)

Wenn sich beim Losfahren kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, betätigen Sie das Gaspedal, und die ACC mit Stauassistent wird wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

▶▶ In Betrieb

- Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) kann den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug auf der angrenzenden Fahrspur oder in der Umgebung Ihres Fahrzeugs abhängig von den Straßenbedingungen (z. B. Kurven) oder Fahrzeugbedingungen (z. B. Betätigung des Lenkrads oder Position des Fahrzeugs auf der Fahrspur) vorübergehend regulieren.



- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug entfernt, z. B. beim Einfahren in eine Kreuzung oder auf einen Rastplatz, kann die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) den eingestellten Folgeabstand für kurze Zeit beibehalten.

■ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

Das System schaltet sich unter bestimmten Bedingungen automatisch ab. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Andere Bedingungen können einige Funktionen der ACC mit Stauassistent reduzieren.

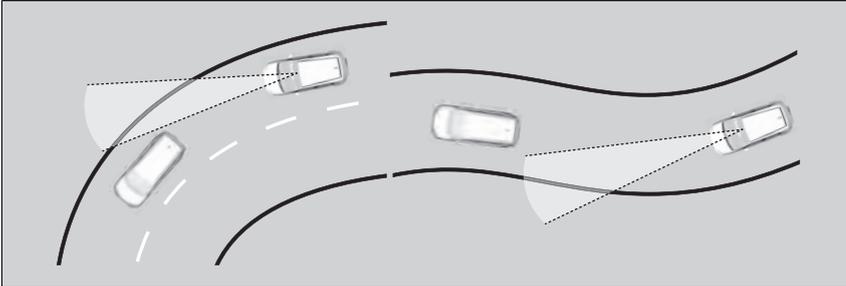
➤ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 473

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Starkes Licht wird auf Fahrzeuge oder Straßenoberflächen reflektiert.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse wird möglicherweise nicht das gesamte Fahrzeug beleuchtet).
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf kurvigen, gewundenen, welligen oder schrägen Straßen.



- Fahren auf zerfurchten Straßen (verschnellte oder unbefestigte Straßen usw.).
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich Pfützen oder ein Wasserfilm.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Vorderseite der Kamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger*.

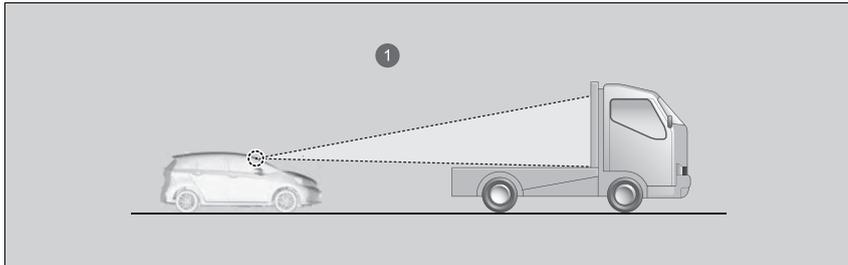
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ **Beispiele für Bedingungen, unter denen die Kamera das vorausfahrende Fahrzeug möglicherweise nicht richtig erkennt**

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug mit dem Hintergrund vermischt und das System es deshalb nicht erkennt.
- Die Scheinwerfer des Fahrzeugs vor Ihnen leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.

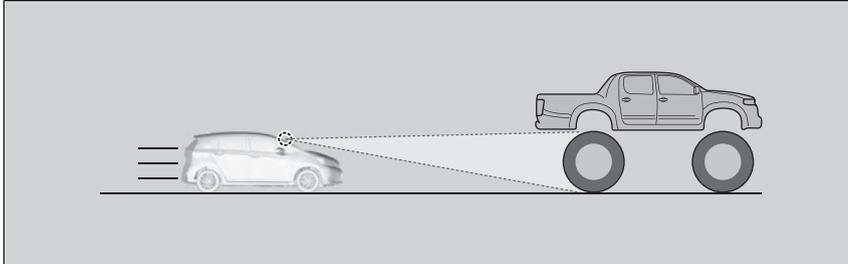
■ **Beispiele für Bedingungen, unter denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

- Ein vorausfahrendes Fahrzeug hält an und der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist erheblich.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug eine ganz besondere Form hat.
- Wenn ein Fahrzeug hinten tiefer ist als vorn, z. B. Lkw, die keine Last tragen, oder ein schmales Fahrzeug.



- ① Die Kamera erkennt den oberen Teil eines leeren Lastfahrzeugs.
- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf dem Rand der Fahrspur fährt.
 - Wenn das vorausfahrende Fahrzeug ein schmales Fahrzeug wie ein Motorrad ist.

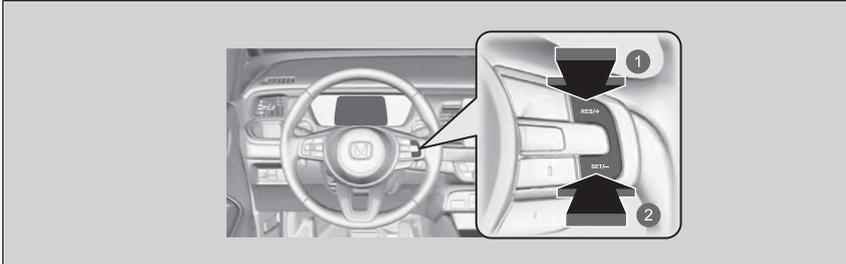
- Wenn die Bodenfreiheit eines vorausfahrenden Fahrzeugs extrem hoch ist.



- Wenn die Kamera die Form des vorausfahrenden Fahrzeugs nicht richtig erkennen kann.

■ So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit angepasst

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **SET/-** am Lenkrad.



- ① Geschwindigkeit erhöhen
- ② Geschwindigkeit verringern

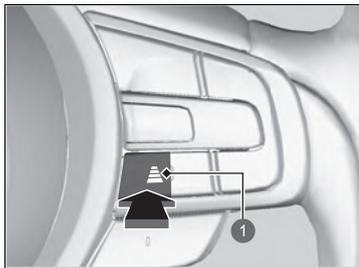
- Bei jeder Betätigung der **RES/+** oder **SET/-**-Taste erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **SET/-** gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

☒ So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit angepasst

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre höhere eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die Taste **RES/+** oder **SET/-** drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

■ So wird der Folgeabstand eingestellt und geändert



1 Abstandstaste

Drücken Sie die Abstandstaste, um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.

Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/ große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

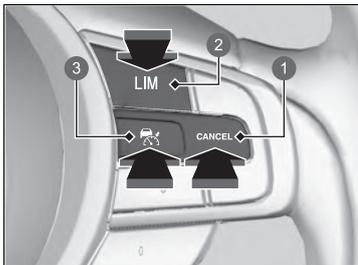
Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		26,6 Meter 1,2 Sek.	33,7 Meter 1,2 Sek.
Mittel		34,6 Meter 1,6 Sek.	44,9 Meter 1,6 Sek.
Lang		44,0 Meter 2,0 Sek.	57,1 Meter 2,0 Sek.
Extra groß		53,6 Meter 2,4 Sek.	70,0 Meter 2,4 Sek.

Wenn Ihr Fahrzeug automatisch anhält, weil ein vorausfahrendes Fahrzeug angehalten hat, variiert der Abstand zwischen beiden Fahrzeugen je nach der entsprechenden Einstellung der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow).

So wird der Folgeabstand eingestellt und geändert

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

■ Aufheben



- 1 CANCEL-Taste
- 2 LIM-Taste
- 3 RES/+Taste

Gehen Sie wie folgt vor, um die ACC mit Stauassistent zu deaktivieren:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
 - ▶ Die -Anzeige (grün) auf dem Instrument wechselt zur -Anzeige (weiß).
- Drücken Sie die -Taste.
 - ▶ Die Anzeige (grün) erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
 - ▶ Betätigen Sie das Bremspedal während der Vorwärtsfahrt.
 - ▶ Die -Anzeige (grün) auf dem Instrument wechselt zur -Anzeige (weiß).

▶ Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit:

Nachdem Sie die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) deaktiviert haben, können Sie die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) aktivieren, wobei die zuvor eingestellte Geschwindigkeit im Instrument (grau) angezeigt wird, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken, selbst wenn das Fahrzeug angehalten wurde. Wenn Sie die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ausschalten, indem Sie die **CANCEL**-Taste drücken oder das Bremspedal betätigen, wird die zuvor eingestellte Geschwindigkeit auf der Anzeige grau angezeigt. Durch Drücken der **RES/+**-Taste wird die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) mit der angezeigten Geschwindigkeit aktiviert. Wenn die -Anzeige (weiß) angezeigt wird und Sie die **RES/+**-Taste drücken, aber keine zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) angezeigt wird, wird die Geschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs eingestellt.

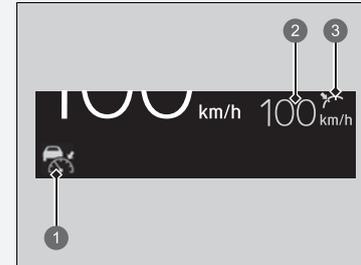
Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht eingestellt oder wiederaufgenommen werden, wenn die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) mit der -Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die -Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Deaktivierung der ACC mit Stauassistent ertönt der Warnton und im Instrument wird eine Meldung angezeigt. Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) kann in folgenden Situationen automatisch deaktiviert werden:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.)
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Längere Fahrten auf Gebirgsstraßen oder Fahrten im Gelände.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Bei Aufleuchten der VSA-Systemanzeige.
- Wenn das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Wenn das im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent erkannte Fahrzeug zu wenig Abstand zu Ihrem Fahrzeug hat.
- Bei schnellem Beschleunigen.
- Die Vorderseite der Kamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Das Fahrzeug ist mit schweren Gepäckstücken im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen beladen.
- Wenn Sie durch einen dunklen Bereich fahren, z. B. durch einen Tunnel.
- Wenn die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet.
- Das Fahrzeug hat wiederholt die Bremsen betätigt, um die eingestellte Geschwindigkeit beizubehalten (z. B. bei einer langen Bergabfahrt).
- Wenn das System für eine bestimmte Zeit keine Fahraktionen des Fahrers erkennt, während LKAS ebenfalls aktiviert ist.

» Aufheben



- 1 -Anzeige (weiß)
- 2 Vorher eingestellte Geschwindigkeit (grau)
- 3 Einstellungsstatus (grau)

Die automatische Deaktivierung der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) kann auch durch die folgenden Situationen ausgelöst werden. In diesen Fällen wird die Feststellbremse automatisch angezogen.

- Bei stehendem Fahrzeug wird der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite gelöst.
- Das Fahrzeug wird länger als 10 Minuten nicht bewegt.
- Das Stromversorgungssystem wird ausgeschaltet.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

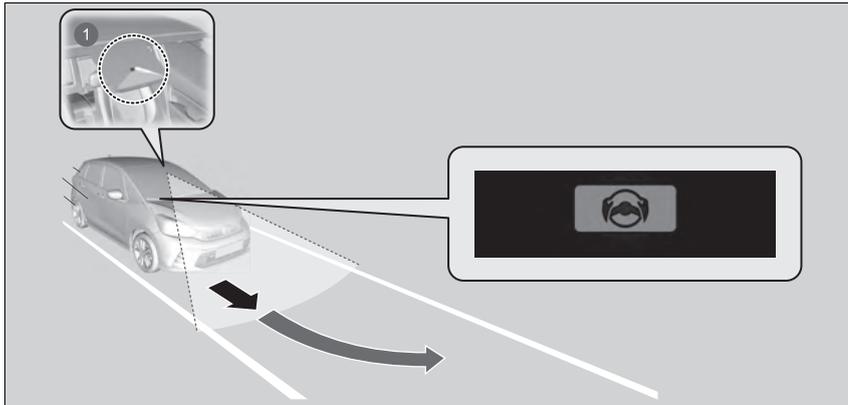
Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarmer aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

■ Lenkbewegungs-Assistent

Das System bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf, um das Fahrzeug zwischen der rechten und linken Fahrbahnmarkierung zu halten. Das aufgebrachte Drehmoment wird verstärkt, wenn sich das Fahrzeug einer der Fahrbahnmarkierungen nähert.

■ Taktile, akustische und optische Alarmer

Durch heftige Lenkradvibrationen, eine akustische Warnung und eine Warnanzeige werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.



1 Weitwinkel-Frontkamera: Überwacht die Fahrspuren

⊠ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wichtige Sicherheitshinweise

Der LKAS stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Dies ist kein autonomes Fahrsystem und erfordert immer die Aufmerksamkeit und Kontrolle des Fahrers. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

⊠ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays S. 126

Der Spurhalteassistent ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Armaturenbrett. Gegenstände erzeugen Reflexionen auf der Windschutzscheibe und verhindern das korrekte Erkennen von Fahrspuren.

Der LKAS warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der LKAS erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Der LKAS funktioniert beim Fahren in häufig auftretendem Stop-and-Go-Verkehr oder auf Straßen mit scharfen Kurven möglicherweise nicht wie erwartet.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

⊠ Weitwinkel-Frontkamera S. 473

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der LKAS möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. ist fehlerhaft:

⊠ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen S. 450

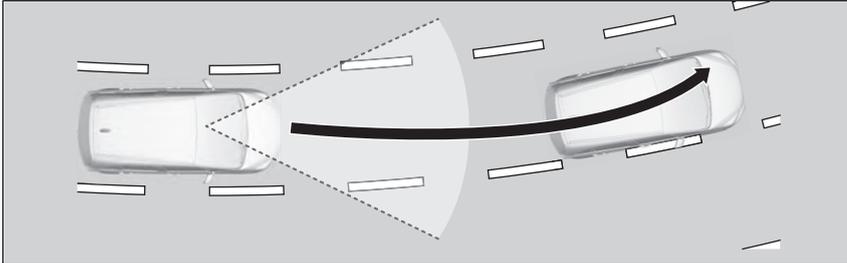
Wenn bei einem Fahrbahnwechsel der Blinker betätigt wird, wird das System unterbrochen und nimmt die Funktion wieder auf, sobald der Blinker wieder ausgeschaltet ist.
Bei einem Fahrbahnwechsel ohne Blinker gibt das LKAS aktiv eine Warnung aus und bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf.

☒ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wenn es keine Fahrspur erkennt, wird das System vorübergehend abgeschaltet. Wenn eine Fahrspur erkannt wird, funktioniert das System automatisch wieder.

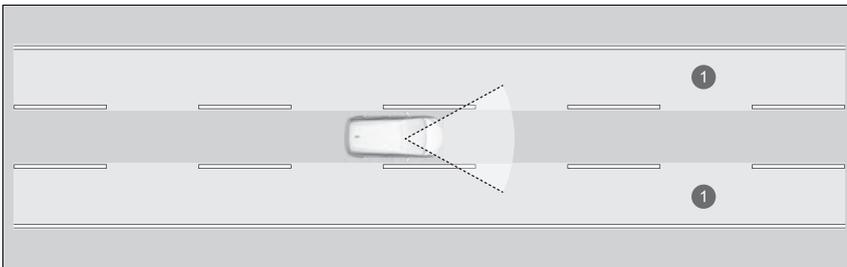
■ Spurhalteassistent

Unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten. Wenn sich das Fahrzeug einer weißen oder gelben Linie nähert, wird die Lenkkraft der elektrisch unterstützten Servolenkung erhöht.



■ Spurverlassenswarnung

Wenn das Fahrzeug in den Warnbereich kommt, warnt Sie der aktive Spurhalteassistent (LKAS) mit leichten Vibrationen des Lenkrads sowie durch akustische und visuelle Alarmer.



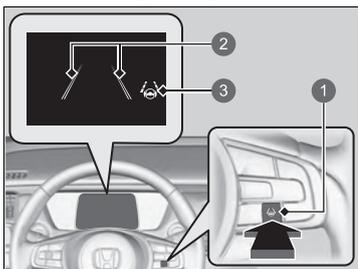
① Warnbereich

■ Wann kann das System eingesetzt werden?

Das System kann eingesetzt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 180 km/h.
- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.

■ Aktivierung des Systems



- 1 LKAS-Taste
- 2 Doppelte Fahrbahnlinien
- 3 Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün)

1. Drücken Sie die LKAS-Taste.

- ▶ Im Instrument erscheinen doppelte Fahrbahnlinien und die Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün). Das System ist aktiviert.

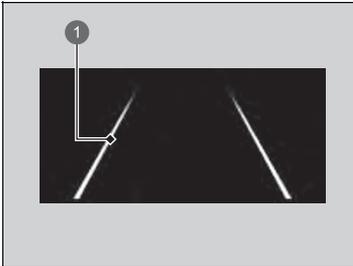
☞ Wann kann das System eingesetzt werden?

Wenn das Fahrzeug auf der Fahrspur nach rechts oder links driftet, weil das System ein Drehmoment aufbringt, schalten Sie das LKAS aus und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das System ordnungsgemäß zu aktivieren:

- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera stets sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass kein Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangt.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.
- Montieren Sie keine Aufkleber im Kamerabereich.

Wenn die LKAS-Taste gedrückt wird, während das System verwendet werden kann, ist LKAS ohne Standby eingeschaltet.

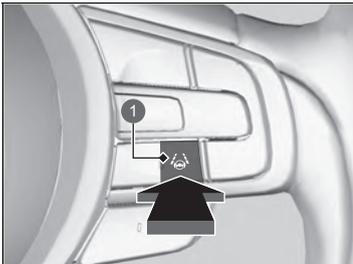


1 Fahrbahnlinie

2. Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.

- ▶ Wenn das System die linke und rechte Fahrbahnmarkierung erkennt und daraufhin den Betrieb aufnimmt, werden im Display nicht mehr doppelte Fahrbahnlinien, sondern durchgehende Fahrbahnlinien angezeigt.

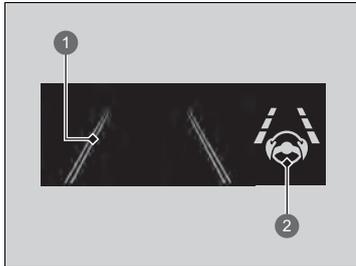
Aufheben



1 LKAS-Taste

Drücken Sie die LKAS-Taste.

Der LKAS wird bei jedem Ausschalten des Stromversorgungssystems abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet wurde.



- ① Doppelte Fahrspurlinien
- ② Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün)

Wenn der aktive Spurhalteassistent aussetzt, werden die Fahrspurlinien im Instrument zu doppelten Fahrspurlinien und der Warnton ertönt (sofern aktiviert).

■ **Das System wird ausgeschaltet, wenn:**

- Sie das Bremspedal betätigen.
 - ▶ Das LKAS beginnt erneut und erfasst wieder die Fahrspurlinien, sobald das Bremspedal freigegeben wird.
- Ihr Fahrzeug nach rechts oder links von der Fahrspur fährt.

☒ **Das System wird ausgeschaltet, wenn:**

Sie können die Einstellung für den LKAS ändern. Das System kann einen Warnton abgeben, wenn der LKAS ein- oder ausgeschaltet wird.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

■ Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch unterbrochen werden:

- Das System kann keine Fahrbahnlinien erfassen.
- Das Lenkrad wird abrupt bewegt.
- Das Fahrzeug wird nicht gelenkt.
- In scharfen Kurven.
- Bei über ca. 185 km/h.
- ABS oder VSA werden aktiviert.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, beginnt der LKAS automatisch erneut.

■ Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:

In den folgenden Fällen werden möglicherweise doppelte Fahrbahnlinien auf dem Bildschirm angezeigt, der Summer ertönt und der LKAS wird möglicherweise automatisch deaktiviert:

- Die Kamertemperatur wird extrem hoch.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

■ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen

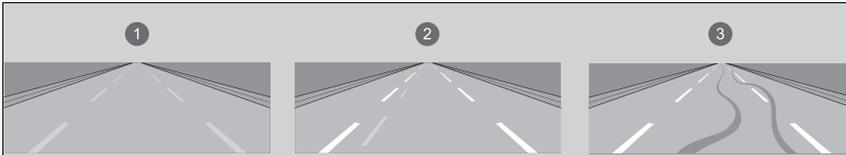
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte der Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

■ Umgebungsbedingungen

- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Fahren auf einer verschneiten oder nassen Straße.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zu weißen (oder gelben) Linien.
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden die Fahrbahnmarkierungen oder die Straßenoberfläche nicht beleuchtet).
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering und die Fahrbahnlinien und die Fahrbahndecke sind nicht sichtbar.
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.

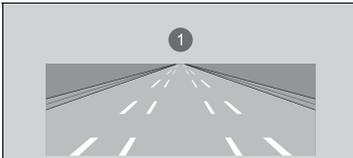
■ Straßenbedingungen

- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.



- 1 Verblichene Linien
- 2 Doppellinien
- 3 Reifenspuren

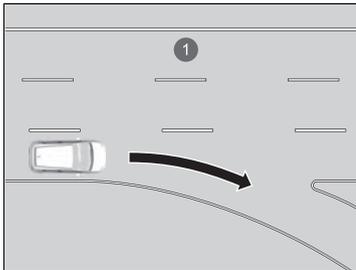
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



- 1 Sehr breite oder schmale Fahrspur

- Ein Teil der Fahrbahnmarkierungen wird von einem Objekt, z. B. einem Fahrzeug, verdeckt.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße (oder gelbe) Linien erkannt werden.

- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Auf Straßen mit doppelter Fahrbahnmarkierung.
- Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Der Straßenbelag ist aufgrund von Schnee oder Pfützen nur teilweise sichtbar.
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich ein Wasserfilm oder Pfützen.
- Weiße (oder gelbe) Linien werden aufgrund von Straßenbedingungen wie Kurven, geschlängelter Fahrbahn oder Hügeln nicht korrekt erkannt.
- Fahren auf unbefestigten oder zerfurchten Straßen.
- Durchfahren einer Kreuzung.



- 1 Fahrspur hat an Kreuzung keine Linien

■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Kamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug neigt sich aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger*.

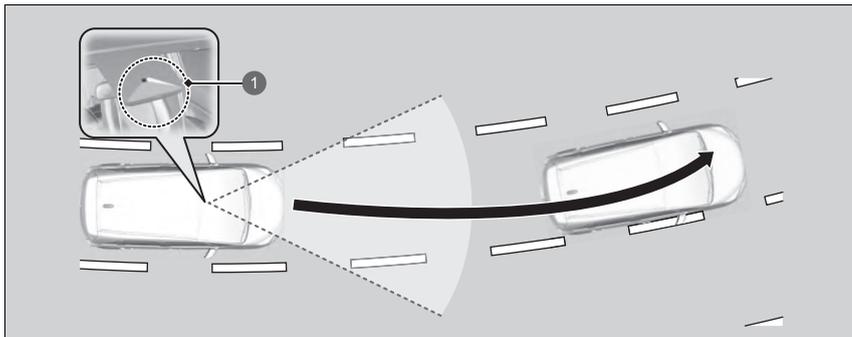
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)

Der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) nutzt eine Weitwinkelkamera, die vorn im oberen Bereich der Windschutzscheibe montiert ist, um die linken und rechten Fahrbahnmarkierungen in Weiß (oder Gelb) zu erkennen und zu überwachen. Basierend auf den Eingaben der Kamera wendet das System ggf. ein Lenkmoment an, um das Fahrzeug in der Mitte der Mitte der erkannten Spur zu halten.

■ Funktionsweise des Stauassistenten zur Spurhaltung

Wenn Sie sich in starkem Verkehr befinden und der Spurhalteassistent (LKAS) aktiv ist, wendet der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) nach der Erkennung der Fahrbahnmarkierungen ein Lenkmoment an, um das Fahrzeug in der Mitte der Spur zu halten.



- 1 Weitwinkel-Frontkamera
Erkennt linke und rechte weiße (oder gelbe) Fahrspurlinien

Wenn Sie den Blinker verwenden, um einen Spurwechsel anzuzeigen, wird der Stauassistent zur Spurhaltung vorübergehend deaktiviert. Er wird wieder aktiviert, sobald das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur fährt und das System die Fahrspurlinien erkannt hat.

▶▶ Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)

Wichtige Sicherheitshinweise

Der Stauassistent zur Spurhaltung dient nur zu Ihrem Komfort. Dies ist kein autonomes Fahrsystem und erfordert immer die Aufmerksamkeit und Kontrolle des Fahrers. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

Der Stauassistent zur Spurhaltung ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

▶ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 473

Der Stauassistent zur Spurhaltung warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der Stauassistent zur Spurhaltung erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Unter bestimmten Bedingungen funktioniert der Stauassistent zur Spurhaltung möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

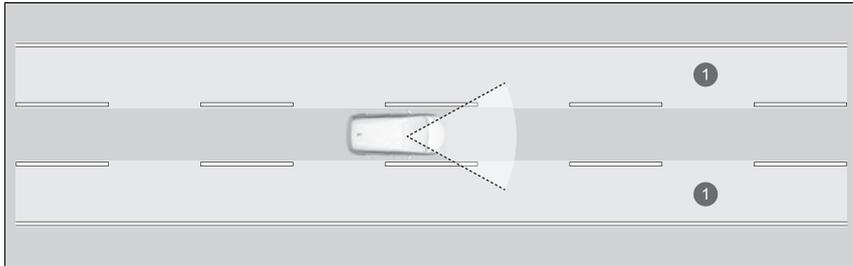
▶ **Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) – Bedingungen und Einschränkungen** S. 459

Wenn der Fahrer die Kontrolle über die Lenkung übernimmt, wird die Lenkunterstützungsfunktion vorübergehend deaktiviert.

Das auf die Lenkung wirkende Drehmoment ist möglicherweise nicht spürbar, wenn der Fahrer die Kontrolle über die Lenkung hat oder wenn die Fahrbahn uneben ist.

■ Spurverlassenswarnung

Wenn das Fahrzeug in einen Warnbereich kommt, warnt der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) Sie mit einer akustischen Warnung sowie einer Warnanzeige.



① Warnbereich

■ Aktivierung des Stauassistenten zur Spurhaltung

Der Stauassistent zur Spurhaltung wird aktiviert, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- LKAS ist aktiviert.
- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 0 bis 72 km/h.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Der Fahrer hält das Lenkrad fest.
- Die Schaltposition ist auf **[D]** gestellt oder auf **[B]**.

Verwenden Sie den Stauassistenten zur Spurhaltung nicht in den folgenden Situationen:

- Sie fahren auf einer Straße mit scharfen Kurven.
 - ▶ Das System ermöglicht es Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht, optimal auf die Straßenbedingungen zu reagieren.
- Sie befahren eine Mautstation, einen Verkehrsknotenpunkt, eine Raststätte oder einen Parkplatz.
- Sie fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Die Oberfläche der Straße ist rutschig, z. B. vereist oder mit Schnee bedeckt.
 - ▶ Die Reifen können rutschen, sodass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

☒ Aktivierung des Stauassistenten zur Spurhaltung

Auf der folgenden Seite finden Sie Informationen zur ordnungsgemäßen Handhabung des LKAS:

☒ **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 443

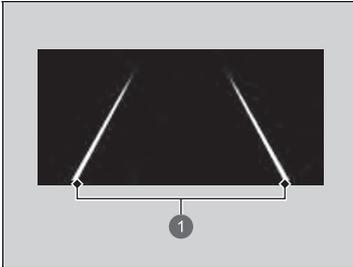
Auf der folgenden Seite finden Sie Informationen zu den Tasten und Anzeigen der Lenkung:

☒ **Bedienschalte für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent/aktivem Spurhalteassistent (LKAS)/Stauassistent zur Spurhaltung**

S. 400

☒ **Anzeige im Instrument** S. 401

■ Funktionsweise des Stauassistenten zur Spurhaltung



1 Fahrbahnlینien

Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.

- ▶ Wenn das System die linke und rechte Fahrbahnmarkierung erkennt und daraufhin den Betrieb aufnimmt, werden im Display nicht mehr doppelte Fahrbahnlینien, sondern durchgehende Fahrbahnlینien angezeigt.

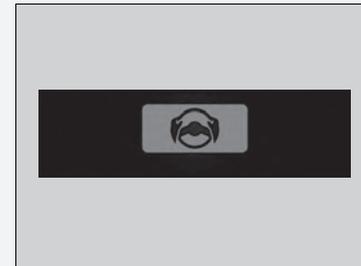
☒ Funktionsweise des Stauassistenten zur Spurhaltung

Wenn Ihr Fahrzeug bei aktivem Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) zu weit rechts oder links von den weißen (oder gelben) Fahrbahnmarkierungen fährt, deaktivieren Sie den Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) und lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

In einigen Fällen kann das System die Fahrspurlینien nicht ordnungsgemäß erkennen und bietet daher keine Lenkhilfe.

☒ **Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) – Bedingungen und Einschränkungen** S. 459

Wenn der Fahrer die Hände vom Lenkrad nimmt oder die Kontrolle über die Lenkung nicht ausreichend behält, wird die folgende Warnung angezeigt.



Wenn der Fahrer das Lenkrad nicht ergreift, nachdem die oben gezeigte Warnung wiederholt angezeigt wurde, ertönt ein Warnsummer, und der Stauassistent zur Spurhaltung wird deaktiviert.

■ Deaktivierung des Stauassistenten zur Spurhaltung

Drücken Sie die Taste für den Spurhalteassistenten (LKAS), um den Stauassistenten zur Spurhaltung zu deaktivieren.

■ Der Stauassistent zur Spurhaltung kann in folgenden Fällen automatisch ausgesetzt werden:

- Das System kann keine Fahrbahnlinien erfassen.
- Das Lenkrad wird abrupt bewegt.
- Das Fahrzeug wird nicht gelenkt.
- Sie fahren durch eine scharfe Kurve.
- Das Bremspedal wird betätigt.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, wird der Stauassistent zur Spurhaltung automatisch wieder aktiviert.

■ Der Stauassistent zur Spurhaltung kann in folgenden Fällen automatisch deaktiviert werden:

- Die Temperatur der Kamera ist zu hoch.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

Bei Abbruch der Funktion werden die Spurlinien vom Bildschirm ausgeblendet und möglicherweise ist ein Warnton zu hören.

☒ Der Stauassistent zur Spurhaltung kann in folgenden Fällen automatisch ausgesetzt werden:

Der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) wird ein- und ausgeschaltet, wenn Sie auf dem Fahrer-Informationssystem die Funktion **Warnton Spurhalteassistent** auswählen.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

■ Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) – Bedingungen und Einschränkungen

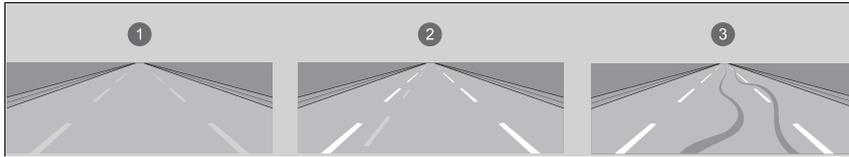
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte der Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

■ Umgebungsbedingungen

- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Fahren auf einer verschneiten oder nassen Straße.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zu weißen (oder gelben) Linien.
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden die Fahrbahnmarkierungen oder die Straßenoberfläche nicht beleuchtet).
- Wenn die Fahrspurlinien oder die Fahrbahndecke nicht sichtbar sind, z. B. weil der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr gering ist oder beim Heranfahren an eine Kreuzung.
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.

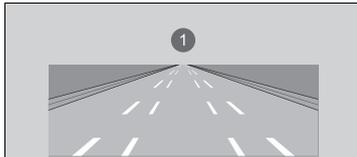
■ Straßenbedingungen

- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.



- 1 Verblichene Linien
- 2 Doppellinien
- 3 Reifenspuren

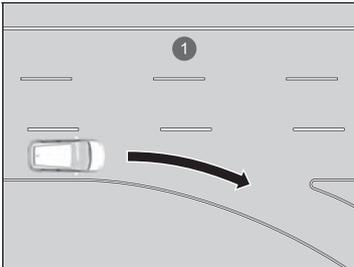
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



- 1 Sehr breite oder schmale Fahrspur

- Ein Teil der Fahrbahnmarkierungen wird von einem Objekt, z. B. einem Fahrzeug, verdeckt.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße (oder gelbe) Linien erkannt werden.

- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Auf Straßen mit doppelter Fahrbahnmarkierung.
- Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Der Straßenbelag ist aufgrund von Schnee oder Pfützen nur teilweise sichtbar.
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich ein Wasserfilm oder Pfützen.
- Weiße (oder gelbe) Linien werden aufgrund von Straßenbedingungen wie Kurven, geschwängelter Fahrbahn oder Hügeln nicht korrekt erkannt.
- Fahren auf unbefestigten oder zerfurchten Straßen.
- Durchfahren einer Kreuzung.



- ① Fahrspur hat an Kreuzung keine Linien

■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Kamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug neigt sich aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger*.

Verkehrszeichenerkennung

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrszeichen, z. B. die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, und benachrichtigt Sie, wenn Ihr Fahrzeug die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

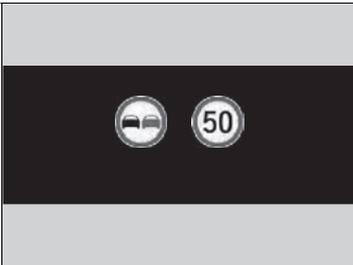
Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Instrument angezeigt.

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Funktionsweise des Systems

Das System zeigt Schilder an, die für Ihr Fahrzeug erkannt werden, und verwendet dabei jene Informationen, die während der Fahrt auf den Verkehrsschildern von der Kamera hinter dem Rückspiegel und aus den Daten des Systems erfasst werden. Das Verkehrszeichensymbol wird normalerweise vor der Vorbeifahrt am Verkehrszeichen angezeigt und wird so lange angezeigt, bis ein anderes Verkehrszeichen erkannt wird.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Das Fahrzeug eine Straße mit einer anderen Geschwindigkeitsbegrenzung befährt bzw. verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit betätigtem Blinker wenden.

Verkehrszeichenerkennung

Modelle für die Türkei

Um die Funktionalität des Systems zu erhalten, müssen die Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem ISA data auf dem neuesten Stand gehalten werden. Aktualisieren Sie das ISA data regelmäßig.

➔ **Weitere Informationen zu Updates finden Sie im separaten Handbuch.**

Modelle mit Schalter für die vordere Innenbeleuchtung außer türkische Modelle

Um die Funktionalität des Systems zu erhalten, müssen die Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Navigationssystem auf dem neuesten Stand gehalten werden. Aktualisieren Sie die Karteninformationen des Navigationssystems regelmäßig.

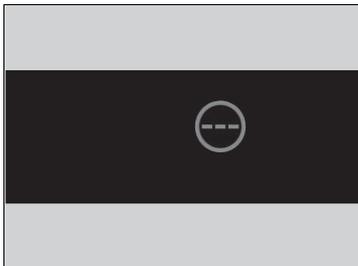
➔ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

Wichtiger Sicherheitshinweis

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder angezeigt werden, daher sollten sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System. Es liegt immer in Ihrer Verantwortung, eine Fahrgeschwindigkeit einzuhalten, die den Straßenbedingungen entspricht.

Wenn das System während Ihrer Fahrt keine Verkehrsschilder erkennt, wird das -Symbol (weiß) angezeigt.



☒ Verkehrszeichenerkennung

Bekleben Sie die Windschutzscheibe niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Schon geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen. Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren.

Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Die Verkehrszeichenerkennung wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

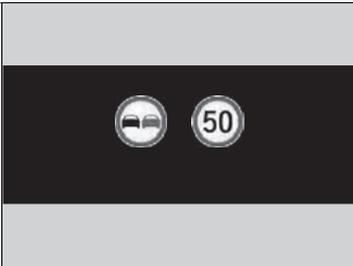
Damit sich das Sensorsystem der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen nicht abschaltet, sollten Sie das Fahrzeug an einem schattigen Platz abstellen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird.

Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Funktionsweise des Systems

Wenn die hinter dem Rückspiegel montierte Kamera unterwegs Verkehrsschilder erkennt, zeigt das System diejenigen an, die Ihr Fahrzeug betreffen. Das Symbol des Schildes wird angezeigt, bis eine zuvor festgelegte Zeit und Entfernung erreicht ist.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug eine Autobahn oder Bundesstraße befährt/verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit betätigtem Blinker wenden.

» Verkehrszeichenerkennung

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 473

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Sie können die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) ein- und ausschalten.

Wenn **Keine** ausgewählt ist, wird das Symbol  (grau) angezeigt.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Sie können die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) ein- und ausschalten.

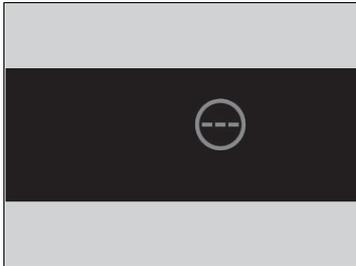
➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Sie können die Einstellungen für die akustische Benachrichtigung ändern, die ertönt, wenn sich die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung ändert.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Wenn das System während Ihrer Fahrt keine Verkehrsschilder erkennt, wird eventuell das folgende Bild angezeigt.



▶▶ Verkehrszeichenerkennung

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Wenn Ihr Fahrzeug die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, blinkt im Display ein Symbol des Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes für den aktuellen Bereich und es ertönt ein Warnton, falls Sie die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung weiterhin überschreiten. Der Warnton ertönt jedoch nicht, wenn das Fahrzeug langsamer wird.

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Wenn Ihr Fahrzeug die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, blinkt im Display ein Symbol des Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes für den aktuellen Bereich.

🔗 Benutzerdefinierte Funktionen S. 301

Die Fähigkeit des Systems, den Fahrer genau über die Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren, hängt von bestimmten Bedingungen ab, z. B. den auf dem Verkehrsschild angezeigten Einheiten sowie der Geschwindigkeit und Fahrtrichtung des Fahrzeugs. In manchen Fällen zeigt das System möglicherweise falsche Warnungen oder andere ungenaue Informationen an.

🔗 Verkehrszeichenerkennung – Bedingungen und Einschränkungen S. 467

Die Einheit für Geschwindigkeitsbegrenzungen (mph oder km/h) variiert von Land zu Land. Unmittelbar nach dem Einfahren in ein Land, dessen Einheit sich von dem Land unterscheidet, aus dem Sie gekommen sind, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

🔗 Einheiten ändern S. 159

🔗 Benutzerdefinierte Funktionen S. 301

■ Verkehrszeichenerkennung – Bedingungen und Einschränkungen

In folgenden Fällen kann die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) das jeweilige Verkehrszeichen möglicherweise nicht ordnungsgemäß, zu langsam oder überhaupt nicht erkennen.

■ Umgebungsbedingungen

- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Bei Nachtfahrten, beim Fahren in dunklen Fahrbahnabschnitten, wie beispielsweise in langen Tunneln.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.

■ Straßenbedingungen

- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger*.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.

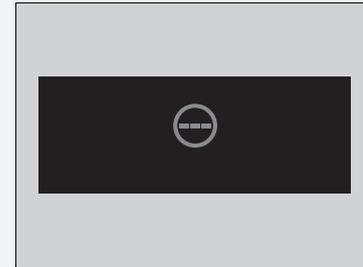
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Verkehrszeichenerkennung – Bedingungen und Einschränkungen

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

In den folgenden Fällen wird  (gelb) auf der Anzeige angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

- Es liegt ein Problem mit der Verkehrszeichenerkennung vor.
- Sofort nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems.
- Die Systemdaten werden aktualisiert.



■ Position oder Zustand des Verkehrszeichens

- Das Schild befindet sich an einem Ort, an dem es schwer zu finden ist.
- Das Verkehrszeichen befindet sich in großer Entfernung zu Ihrem Fahrzeug.
- Das Schild befindet sich an einer Stelle, an der es von den Scheinwerfern nur schwer zu erreichen ist.
- Das Verkehrszeichen befindet sich in einer Kurve oder Biegung.
- Das Schild ist verblasst oder verbogen.
- Das Schild ist gedreht oder beschädigt.
- Das Verkehrszeichen ist durch Schmutz, Schnee oder Reif verdeckt.
- Ein Teil des Verkehrszeichens wird von Bäumen verdeckt oder befindet sich im Schatten eines Fahrzeugs oder eines anderen Objekts.
- Licht (z. B. von einer Straßenlaterne) reflektiert auf die Oberfläche des Verkehrszeichens oder es befindet sich im Schatten.
- Das Verkehrszeichen ist zu hell oder zu dunkel (bei elektrisch beleuchteten Verkehrszeichen).
- Kleine Schilder (Hilfsschilder usw.).

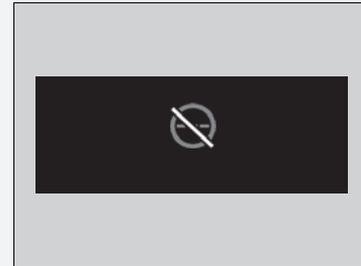
■ Sonstige Bedingungen

- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

» Verkehrszeichenerkennung – Bedingungen und Einschränkungen

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Bei einer Störung in der Verkehrszeichenerkennung wird im Instrument  angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.



In folgenden Fällen funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, d. h., die Darstellung der Verkehrszeichen entspricht nicht den geltenden Vorschriften oder die Verkehrszeichen existieren im offiziellen Verkehrszeichenkatalog nicht:

- ▶ Es kann möglicherweise eine höhere oder niedrigere als die tatsächlich zulässige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden.
- Ein Zusatzschild mit weiteren Informationen wie Wetter, Zeit, Fahrzeugtyp etc.
- Die Ziffern auf dem Verkehrszeichen sind schlecht erkennbar (elektrisches Signal, Zahlen auf dem Verkehrsschild sind unscharf usw.).
- Das Verkehrszeichen befindet sich in der Nähe der von Ihnen befahrenen Fahrspur, auch wenn es nicht für diese Fahrspur zutrifft (z. B. ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das an einer Abzweigung zwischen einer Seitenstraße und der Hauptstraße angeordnet ist).
- Es sind Objekte vorhanden, die in Farbe und Form den Erkennungsobjekten ähneln (ähnliches Verkehrszeichen, elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Werbeschild, Baukonstruktion usw.).

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

■ **Situationen, in denen die korrekten Geschwindigkeitsbegrenzungen für den Bereich nicht angegeben werden können**

In den folgenden Situationen kann die Anzeige von den Vorgaben für die befahrene Straße abweichen und/oder verzögert sein:

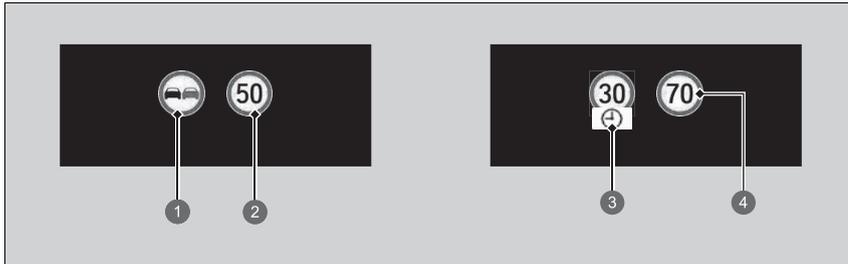
- Es wurde eine neue Straße gebaut.
- Die Geschwindigkeitsbegrenzung hat sich geändert.
- Die in der Datenbank gespeicherten Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung sind veraltet oder ungenau.
- Es wird ein Gebiet befahren, in dem die Informationen nicht genutzt werden können, oder eine befahrene Gasse hat keine Schilder.
- Der vom Sensor erkannte Weg des Fahrzeugs und der tatsächliche Weg des Fahrzeugs sind unterschiedlich.
- Es gibt Nachbarstraßen, deren Geschwindigkeitsbegrenzung von der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der befahrenen Straße abweicht.
- Das Verkehrszeichen ist ein temporäres Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsbegrenzung mit von der Norm abweichenden Merkmalen (z. B. Gestaltung usw.).
- Beim Befahren von Orten mit schlechtem GNSS-Empfang, z. B. in Tunneln oder in der Nähe von Wolkenkratzern.
- Das Fahrzeug wird bei geringer Geschwindigkeit mehrmals abgebremst und beschleunigt.
- Beim Befahren einer Route, die von der Navigationsführung* abweicht.
- An kontinuierlich steilen Steigungen oder Kurven.
- Bei variablen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbelichtung

Im Instrument angezeigte Schilder

Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.

Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Grundlage des Wetters (Schnee usw.) oder einer bestimmten Zeit angeben, werden auf der linken Seite angezeigt.



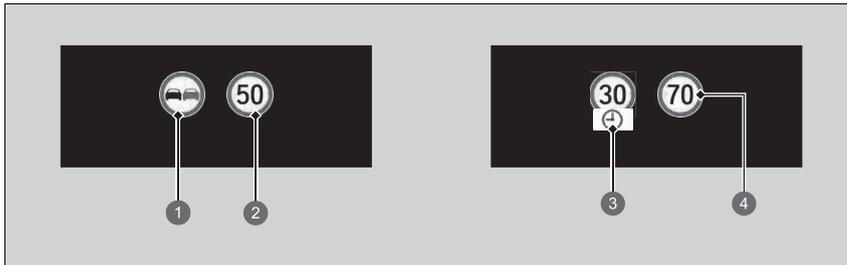
- ❶ Überholverbotschild
- ❷ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild
- ❸ Schild für zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf Grundlage bestimmter Bedingungen
- ❹ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeluchtung

Im Instrument angezeigte Schilder

Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.

Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotsschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die das Tempolimit auf Grundlage des Wetters (Schnee etc.) oder einer bestimmten Zeit angeben, können auf beiden Seiten angezeigt werden.



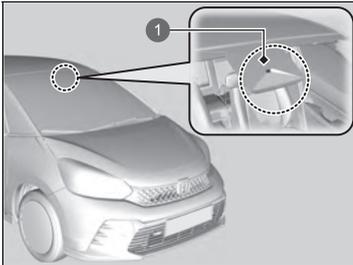
- 1 Überholverbotsschild*1
- 2 Geschwindigkeitsbegrenzungsschild
- 3 Schild für eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung unter bestimmten Bedingungen*2
- 4 Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Je nach Situation kann *1 durch *2 ersetzt werden oder *2 kann auf der rechten Seite angezeigt werden.

Weitwinkel-Frontkamera

Die Kamera, die in Systemen wie dem Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit aktivem Bremsengriff, dem Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation), der adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), dem aktiven Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System), dem Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist), der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) und dem Fernlichtassistent verwendet wird, ist darauf ausgelegt, ein Objekt zu erkennen, das die Funktionen eines dieser Systeme auslöst.

Kameraposition und Tipps für den Umgang mit der Kamera



1 Weitwinkel-Frontkamera

Diese Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Damit sich das Sensorsystem der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen nicht abschaltet, sollten Sie das Fahrzeug an einem schattigen Platz abstellen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird. Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

⊠ Weitwinkel-Frontkamera

Bekleben Sie Windschutzscheibe, Motorhaube oder Frontgrill niemals mit Folie und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen.

Schon geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen.

Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Stellen Sie keinen Gegenstand auf das Armaturenbrett. Andernfalls kann es zu Spiegelungen auf der Windschutzscheibe kommen, sodass das System die Fahrspuren nicht mehr richtig erfassen kann.

» Weitwinkel-Frontkamera

Wenn die -Meldung erscheint:

- Die Innenraumtemperatur kann mithilfe der Klimaautomatik verringert werden. Schalten Sie bei Bedarf auch das Gebläse ein und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn die -Meldung erscheint:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und sorgen Sie dafür, dass die Windschutzscheibe sauber ist. Reinigen Sie die Windschutzscheibe, wenn sie verschmutzt ist. Wenn die Meldung nach einer gewissen Fahrzeit nicht ausgeblendet wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Bremsanlage

■ Feststellbremse

Sichern Sie das Fahrzeug nach dem Parken mithilfe der Feststellbremse gegen Wegrollen. Wenn die Feststellbremse angezogen ist, kann sie manuell oder automatisch gelöst werden.



1 Schalter für die elektrische Feststellbremse



1 Schalter für die elektrische Feststellbremse

■ Anziehen

Unabhängig von der aktuellen Einstellung des Betriebsmodus kann die elektrische Feststellbremse jederzeit angezogen werden, sofern das Fahrzeug über eine 12-Volt-Batterie verfügt.

Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam und vorsichtig hoch.

- ▶ Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf.
- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet auf.

■ Lösen

Die elektrische Feststellbremse lässt sich nur bei eingeschaltetem Betriebsmodus lösen.

1. Das Bremspedal betätigen.
2. Drücken Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse.
 - ▶ Die Kontrollleuchte im Schalter erlischt.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

Das manuelle Lösen der Feststellbremse mit dem Schalter erleichtert ein langsames und weiches Anfahren Ihres Fahrzeugs bergab an einem starken Gefälle.

⌘ Bremsanlage

Möglicherweise ist ein Surren aus dem Motorraum zu hören, wenn das Bremspedal durchgetreten wird. Dies liegt am Betrieb des Bremssystems und ist normal.

⌘ Feststellbremse

Beim Betätigen oder Lösen der elektrischen Feststellbremse hören Sie hinten am Fahrzeug möglicherweise das Betriebsgeräusch vom Motor der elektrischen Feststellbremse. Dies ist normal.

Wegen der Betriebsweise der elektrischen Feststellbremse kann es zu einer leichten Bewegung des Bremspedals kommen, wenn Sie die Feststellbremse betätigen oder lösen. Dies ist normal.

Wenn die 12-V-Batterie entladen ist, lässt sich die Feststellbremse nicht mehr betätigen oder lösen.

➤ **Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist**
S. 590

Wenn Sie während der Fahrt den Schalter der elektrischen Feststellbremse ziehen und halten, wird vom elektrischen Servobremssystem an allen vier Rädern die Bremse betätigt, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Anschließend wird die elektrische Feststellbremse angezogen, und der Schalter sollte losgelassen werden.

■ Automatische Betätigung der Feststellbremse

Wenn die automatische Feststellbremse aktiviert wurde:

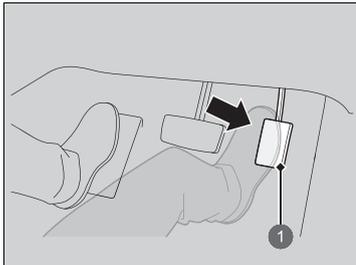
- Die Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn Sie den Betriebsmodus auf AUS stellen.
- Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

☒ **Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse** S. 477

■ Automatisches Lösen

Die Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals gelöst.

Verwenden Sie beim Berganfahren des Fahrzeugs oder im Stau das Gaspedal zum Lösen der Feststellbremse.



① Gaspedal

Sie können die Feststellbremse automatisch lösen, wenn:

- Der Fahrer seinen Sicherheitsgurt angelegt hat.
- Das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.
- Der Schalthebel sich nicht in der Position **P** oder **N** befindet.

Betätigen Sie behutsam das Gaspedal.
An Steigungen muss zum Lösen das Gaspedal ggf. weiter durchgedrückt werden.

- Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

☒ Feststellbremse

In den folgenden Situationen wird die Feststellbremse automatisch betätigt.

- Wenn das Fahrzeug länger als 10 Minuten mit aktiver ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) stillsteht.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird, während die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) das Fahrzeug automatisch anhält.
- Wenn das Stromversorgungssystem bei aktiver ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ausgeschaltet wird.
- Wenn das Fahrzeug mit aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion für länger als zehn Minuten anhält.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz bei stehendem Fahrzeug gelöst und die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist.
- Wenn bei aktiver Auto-Hold-Bremsfunktion das Stromversorgungssystem ausgeschaltet wird
- Wenn in der aktivierten Auto-Hold-Bremsfunktion eine Störung vorliegt.

☒ Automatisches Lösen

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell, wenn sie nicht automatisch gelöst werden kann.

Bei Bergauffahrten muss das Gaspedal eventuell weiter durchgedrückt werden, damit die elektrische Feststellbremse automatisch gelöst wird.

■ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Führen Sie bei Betriebsmodus EIN die folgenden Schritte aus, um die automatische Feststellbremse zu aktivieren oder zu deaktivieren.

1. Schalten Sie das Getriebe auf **[P]**.
2. Ohne das Bremspedal zu betätigen, ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach oben.
 - ▶ Prüfen Sie, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige aufleuchtet.
3. Ziehen Sie den Schalter der Feststellbremse nach oben und halten Sie ihn fest. Wenn Sie einen Signalton hören, lassen Sie den Schalter los, ziehen Sie ihn innerhalb von drei Sekunden erneut nach oben und halten Sie ihn fest.
4. Wenn Sie einen Signalton hören, der auf den Abschluss des Vorgangs hinweist, lassen Sie den Schalter los.
 - ▶ Zwei Signaltöne zeigen an, dass die Funktion aktiviert wurde.
 - ▶ Ein Signalton zeigt an, dass die Funktion deaktiviert wurde.
 - ▶ Wenn Sie die Funktion aktiviert haben, bleibt die Feststellbremse betätigt, nachdem Sie das Stromversorgungssystem ausgeschaltet haben.
 - ▶ Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

Wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren müssen, um Ihr Fahrzeug abschleppen zu lassen, befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren.

1. Betätigen Sie das Bremspedal und bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand.
2. Schalten Sie den Betriebsmodus auf AUS und drücken Sie dann innerhalb von zwei Sekunden den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach unten.
 - ▶ Aktivierungs- und Deaktivierungseinstellungen für die Funktion sind davon nicht betroffen.
 - ▶ Bevor Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die Auto-Hold-Bremsfunktion deaktivieren.
 - ▶ Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

⌘ Automatisches Lösen

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse nicht automatisch gelöst werden:

- Störungsanzeigeleuchte
- Getriebesystemanzeige

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse möglicherweise nicht automatisch gelöst werden:

- Stromversorgungssystemanzeige
- Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)
- VSA-Systemanzeige
- **ABS**-Anzeige
- Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

⌘ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Bei niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist.

Legen Sie beim Parken des Fahrzeugs einen Unterlegkeil unter die Räder und stellen Sie sicher, dass die automatische Feststellbremse deaktiviert ist.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug durch eine Autowaschanlage mit Förderband fahren oder wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, deaktivieren Sie die automatische Feststellbremse und ziehen Sie die Feststellbremse nicht an.

■ Betriebsbremse

Ihr Fahrzeug ist an allen vier Rädern mit Scheibenbremsen ausgestattet. Durch das Bremsassistenzsystem wird die Bremskraft erhöht, wenn das Bremspedal bei einem Notfall durchgetreten wird. Das Antiblockiersystem (ABS) trägt dazu bei, dass die Lenkfähigkeit bei scharfem Bremsen erhalten bleibt.

➤ **Bremsassistenzsystem** S. 484

➤ **Antiblockiersystem (ABS)** S. 483

» Betriebsbremse

Prüfen Sie die Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder bei Wasser auf der Fahrbahn. Trocknen Sie die Bremsen ggf., indem Sie das Bremspedal mehrfach antippen.

Sind beim Betätigen der Bremsen fortlaufend metallische Reibgeräusche zu hören, müssen die Bremsklötze erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Modelle ohne Bremswippe

Wird auf einer längeren Gefällestrücke ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt. Nutzen Sie das regenerative Bremsen, indem Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen und folgende Wählhebelposition einlegen: **B**.

Modelle mit Bremswippe

Wird auf einer längeren Gefällestrücke ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt. Nehmen Sie daher beim Abwärtsfahren auf einem längeren Gefälle den Fuß vom Gaspedal, damit die Nutzbremse die Fahrzeuggeschwindigkeit verlangsamen kann. Verwenden Sie zum Anpassen der Verzögerungsrate die Bremswippe. Wenn die Hochspannungsbatterie vollständig aufgeladen ist, ist das regenerative Bremsen möglicherweise nicht verfügbar.

➤ **Hochspannungsbatterieladestandanzeige**
S. 140

➤ **Bremswippe*** S. 367

» Betriebsbremse

Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen, da dies zu einer leichten Betätigung der Bremsen und Bremskraftverlust sowie geringerer Lebensdauer der Bremsklötze führt. Dies stiftet auch bei den nachfolgenden Fahrern Verwirrung.

■ Auto-Hold-Bremsfunktion

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals noch so lange betätigt, bis auf das Gaspedal getreten wird. Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems.



- ① Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion
- ② Leuchtet auf

Legen Sie ordnungsgemäß den Sicherheitsgurt an und starten Sie das Stromversorgungssystem. Drücken Sie die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.

⚠ Auto-Hold-Bremsfunktion

⚠ WARNUNG

Auf steilem Gefälle oder bei Straßenglätte kann es auch bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug ins Rollen gerät, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Beim Anhalten an einem steilen Berg oder bei Straßenglätte sollten Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht aktivieren bzw. sich nicht allein darauf verlassen, dass diese ein Wegrollen des Fahrzeugs verhindert.

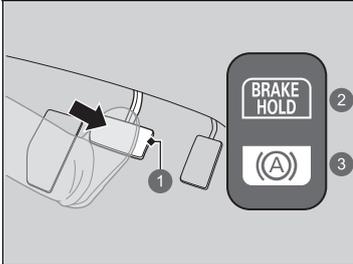
⚠ WARNUNG

Die Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion zum Parken des Fahrzeugs kann zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs führen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Bremse nur vorübergehend durch die Auto-Hold-Bremsfunktion gehalten wird. Zum Parken des Fahrzeugs immer das Getriebe in die Position **P** stellen und die Feststellbremse betätigen.

■ Aktivierung des Systems

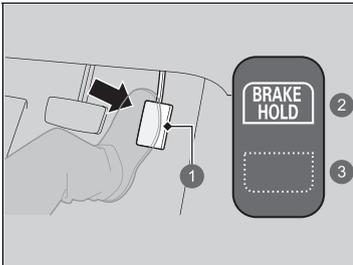


- ① Bremspedal
- ② Ein
- ③ Leuchtet auf

Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten. Der Schalthebel darf nicht auf **P** oder **R** stehen.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.
- Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.

■ Deaktivierung des Systems



- ① Gaspedal
- ② Ein
- ③ Erlischt

Betätigen Sie das Gaspedal, während der Schalthebel nicht auf **P** oder **N** steht. Die Auto-Hold-Bremsfunktion wird deaktiviert und das Fahrzeug fährt an.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.

Auto-Hold-Bremsfunktion

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie bei Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion den Fuß auf dem Bremspedal, bis die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion aufleuchtet.

Wenn das Fahrzeug unbeabsichtigt wegerollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Nehmen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion den Fuß vom Bremspedal.

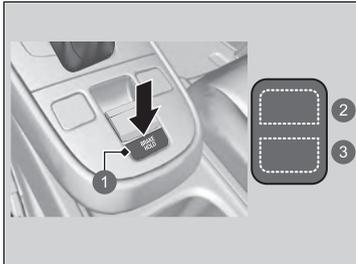
■ **Das System wird unter folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:**

- Sie betätigen die Feststellbremse.
- Betätigen Sie das Bremspedal und schalten Sie das Getriebe auf **P** oder **R**.

■ **In folgenden Fällen wird das System automatisch beendet und die Feststellbremse aktiviert:**

- Die Bremswirkung muss länger als 10 Minuten beibehalten werden.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht eingerastet.
- Das Stromversorgungssystem wird ausgeschaltet.
- Mit der Auto-Hold-Bremsfunktion liegt ein Problem vor.

■ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**



- ① Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion
- ② Erlischt
- ③ Erlischt

Nur die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf:

- Drücken Sie die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.
 - Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Wenn die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig aufleuchtet:

- Treten Sie beim Drücken der Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig das Bremspedal nieder.
 - Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion und die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlöschen.

☒ **Auto-Hold-Bremsfunktion**

Während das System aktiviert ist, können Sie das Stromversorgungssystem abstellen oder das Fahrzeug auf ganz normale Weise parken.

☒ **Nach dem Anhalten** S. 486

Unabhängig davon, ob das System eingeschaltet oder aktiviert ist, schaltet sich die Auto-Hold-Bremsfunktion nach dem Abstellen des Stromversorgungssystems aus.

Wenn das Fahrzeug rollt, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist, können Sie möglicherweise ein Betriebsgeräusch hören.

☒ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**

Vergewissern Sie sich vor dem Befahren einer automatischen Waschanlage, dass die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.

Antilockiersystem (ABS)

■ ABS

Das System verhindert ein Blockieren der Räder und erhält die Lenkfähigkeit durch mehrmaliges schnelles Betätigen und Lösen der Bremsen, sehr viel schneller, als der Fahrer dazu in der Lage wäre.

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD), die ein Bestandteil des ABS ist, verteilt den Bremsdruck der Fahrzeugbeladung entsprechend auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Sie sollten das Bremspedal niemals „pumpen“. Lassen Sie das ABS für sich arbeiten, indem Sie einen festen und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal ausüben. Dies wird manchmal auch als „Treten und Steuern“ bezeichnet.

■ Funktionsweise des ABS

Das Bremspedal ruckelt bei einem Regeleingriff des ABS möglicherweise leicht. Drücken Sie das Bremspedal durch und halten Sie es gedrückt. Auf trockenem Untergrund muss das Bremspedal sehr stark durchgetreten werden, damit das ABS aktiviert wird. Die Aktivierung des ABS ist jedoch sofort spürbar, wenn Sie versuchen, auf Schnee oder Eis zu bremsen.

Das ABS kann aktiviert werden, wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Sie auf einer der folgenden Oberflächen fahren:

- Nasse oder schneebedeckte Straßen
- Gepflasterte Straßen
- Straßen mit Unebenheiten wie Schlaglöchern, Rissen, Kanaldeckeln usw.

Unter 10 km/h wird das ABS deaktiviert.

☒ Antilockiersystem (ABS)

ACHTUNG

Das ABS funktioniert bei falschen Reifentypen und -größen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn die **ABS**-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Die normale Bremswirkung ist hiervon nicht betroffen, es besteht allerdings die Möglichkeit, dass das ABS nicht funktioniert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Das ABS ist nicht darauf ausgelegt, Bremsdauer oder Bremsweg eines Fahrzeugs zu reduzieren: Es soll das Blockieren der Bremse und damit ein Schleudern und den Verlust der Lenkkontrolle verhindern.

In den folgenden Fällen wird möglicherweise ein längerer Bremsweg als bei einem Fahrzeug ohne ABS benötigt:

- Beim Befahren einer holprigen oder unebenen Fahrbahndecke, wie z. B. beim Fahren über Schotter oder Schnee.
- Bei montierten Schneeketten.

Am ABS-System ist möglicherweise Folgendes zu beobachten:

- Elektromotorgeräusche aus dem Motorraum, wenn die Bremsen betätigt werden oder wenn Systemprüfungen durchgeführt werden, nachdem das Stromversorgungssystem eingeschaltet wurde und das Fahrzeug beschleunigt.
- Vibrationen am Bremspedal und/oder an der Karosserie, wenn das ABS aktiviert wird.

Diese Vibrationen und Geräusche sind normal für ABS-Systeme und kein Grund zur Beunruhigung.

Bremsassistentensystem

Unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung, indem es größere Bremskräfte erzeugt.

■ Funktionsweise des Bremsassistentensystems

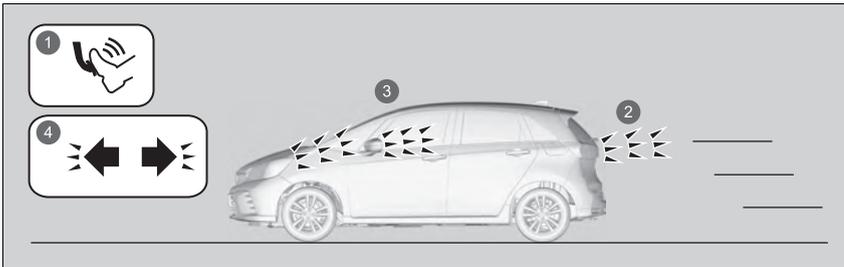
Betätigen Sie das Bremspedal kräftig, um eine stärkere Bremswirkung zu erzielen.

Wenn der Bremsassistent aktiviert wird, vibriert das Bremspedal möglicherweise leicht und es sind Betriebsgeräusche zu hören. Dies ist normal. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin.

Emergency Stop Signal

Wird aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder schneller stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen durch eine schnell blinkende Warnblinkanlage davor zu warnen, dass plötzlich gebremst wird. Dadurch können die Fahrer hinter Ihnen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um ein mögliches Auffahren auf das Fahrzeug zu verhindern.

■ Bei Aktivierung des Systems:



- 1 Scharfes Bremsen
- 2 Die Bremsleuchten leuchten auf
- 3 Die Warnblinkanlage blinkt
- 4 Die Warnblinkeranzeigen blinken

Die Warnblinkanlage blinkt nicht mehr, wenn:

- Das Bremspedal freigegeben wird.
- Das ABS deaktiviert ist.
- Die Bremsgeschwindigkeit des Fahrzeugs moderat wird.
- Die Warnblinktaste gedrückt wird.

☒ Emergency Stop Signal

Das Emergency Stop Signal ist kein System, mit dem ein möglicher Auffahrunfall durch starkes Bremsen verhindert werden kann. Die Warnblinkanlage blinkt, sobald stark gebremst wird. Es wird empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, außer, wenn es absolut erforderlich ist.

Das Emergency Stop Signal wird nicht bei eingedrückter Warnblinktaste aktiviert.

Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Nach dem Anhalten

1. Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.
2. Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam, aber bis zum Anschlag, und drücken Sie gleichzeitig das Bremspedal herunter.
3. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
4. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige schaltet sich nach etwa 30 Sekunden aus.

Betätigen Sie immer die Feststellbremse, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen.

☒ Parken des Fahrzeugs

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Schaltungspositionsanzeige angezeigt wird.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbarem Material, wie z. B. trockenem Gras, Öl oder Holz ab. Die Wärme der Auspuffanlage kann einen Brand verursachen.

» Nach dem Anhalten

ACHTUNG

Der Antriebsstrang kann durch Folgendes beschädigt werden:

- Gleichzeitiges Betätigen von Gas- und Bremspedal.
- Wechseln zu **[P]**, bevor das Fahrzeug vollständig angehalten wird.

Halten Sie das Fahrzeug bergauf nicht durch Betätigen des Gaspedals im Stand.

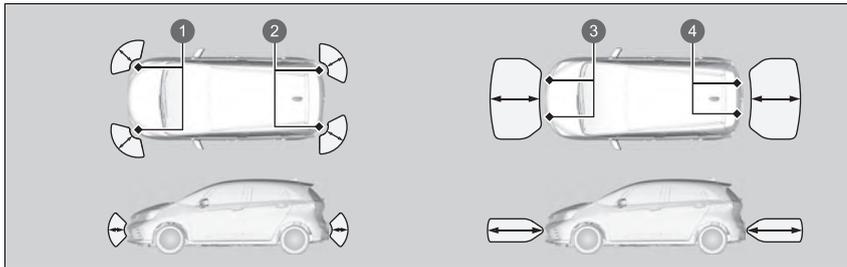
Andernfalls kann das Stromversorgungssystem überhitzen und ausfallen.

Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist. Wenn derartige Temperaturen erwartet werden, aktivieren Sie nicht die Feststellbremse. Sollten Sie an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Vorderräder ein, damit sie die Bordsteinkante berühren, oder legen Sie einen Keil unter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Sollten Sie keine der Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

Einparkhilfe

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse um Ihr Fahrzeug herum. Der Warnton, das Fahrer-Informationsdisplay und der Audio-Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

Position und Reichweite der Sensoren



- 1 Eckensensoren vorn
- 2 Eckensensoren hinten
- 3 Mittelsensor vorn
- 4 Mittelsensor hinten

Einparkhilfe

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind durch Schnee, Eis, Matsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- In der Nähe werden Ultraschallwellen oder Hochfrequenztöne ausgesendet.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Das System kann in den folgenden Situationen fälschlicherweise Hindernisse erkennen:

- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Erhebungen oder Hügeln.
- In der Nähe anderer Fahrzeuge mit Sonarsensoren oder anderen Objekten, die Ultraschallwellen aussenden.
- In der Nähe der Sensoren befindet sich Spritzwasser aufgrund von starkem Regen usw.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

► Wenn Sie Zubehör (z. B. eine Anhängerkupplung* oder einen Fahrradträger) an den oder um die hinteren Sensoren herum anbringen, wird das System möglicherweise aktiviert, wenn es dieses Zubehör als Hindernis erkennt. Schalten Sie in diesem Fall den hinteren Sensor aus.

📖 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

■ Einparkhilfe Ein und Aus

Sie können das System auf dem Fahrer-Infotationsdisplay ein- bzw. ausschalten. Der Warnton und die Warnanzeige werden ausgeschaltet.

- **Umschalten des Displays** S. 143
- **Sicherheitsanzeigen** S. 158

Die vorderen Ecksensoren, die Mittelsensoren hinten und die Sensoren an den Ecken tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn der Schalthebel auf **R** steht und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

Die vorderen seitlichen und mittleren Sensoren beginnen mit der Erkennung von Hindernissen, wenn sich das Getriebe in einer anderen Position als **P** oder **R** befindet und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

» Einparkhilfe Ein und Aus

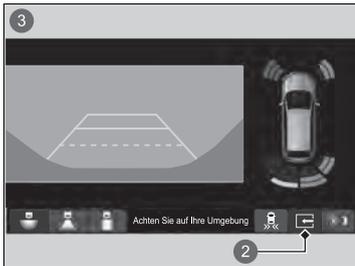
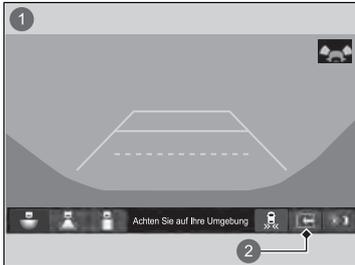
Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, befindet sich das System im vorher gewählten Zustand.

Sie können die Einparkhilfe hinten mithilfe des Audio-Infotationsbildschirms ein- und ausschalten.

- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Bildschirmbedienung

Durch Berühren der Registerkarte „Geteilter Bildschirm“ können Sie die geteilte Ansicht ein- und ausschalten.



- 1 Geteilte Ansicht aus
- 2 Registerkarte „Geteilter Bildschirm“
- 3 Geteilte Ansicht ein

■ Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und Hindernissen verringert



Einparkhilfe-Anzeige

Die Anzeigeleuchte der Einparkhilfe blinkt.

► Wenn das System ausgeschaltet ist, blinkt die Anzeigeleuchte der Einparkhilfe nur, wenn ein Hindernis erkannt wird.

Länge des unterbrochenen Alarmtons	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Fahrer-Informationssystem/Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	Ca. 110–60 cm	Gelb* ¹ leuchtet auf	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Audio-/Informationsbildschirm</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrer-Informationssystem</div>
Kurz	Etwa 60–45 cm	Etwa 60–45 cm	Orange leuchtet auf	
Sehr kurz	Etwa 45–35 cm	Etwa 45–35 cm		
Durchgehend	Etwa 35 cm oder weniger	Etwa 35 cm oder weniger	Rot leuchtet auf	

¹ Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.

*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

Um den Signalton vorübergehend auszuschalten, drücken Sie das linke Auswahlrad, während der Signalton ertönt. Die vorübergehende Abschaltung wird aufgehoben, wenn die Stellung des Schalthebels geändert wird oder die Fahrzeuggeschwindigkeit auf mindestens 14 km/h beschleunigt wird.

Ausparkassistent*

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist beim Rückwärtsausparken hilfreich.

ⓘ Ausparkassistent*

⚠ VORSICHT

Der Ausparkassistent hinten (Cross Traffic Monitor) kann nicht alle sich nähernden Fahrzeuge erkennen und erkennt möglicherweise ein sich näherndes Fahrzeug überhaupt nicht.

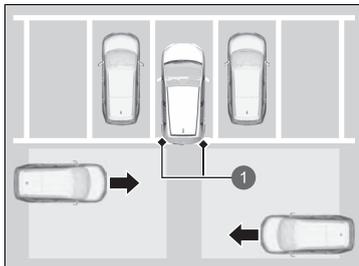
Wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass das Zurücksetzen des Fahrzeugs unbedenklich ist, besteht erhöhte Unfallgefahr.

Verlassen Sie sich beim Zurücksetzen nicht auf das System. Nutzen Sie immer die Spiegel und sehen Sie nach hinten und zur Seite um, bevor Sie zurücksetzen.

Der Warnsummer der Einparkhilfe hat Vorrang vor dem Summer des Ausparkassistenten hinten (Cross Traffic Monitor), wenn die Sensoren Hindernisse auf kürzeste Entfernung erkennen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Funktionsweise des Systems



- 1 Radarsensoren:
An den Ecken unter der Heckstoßstange.

Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, ertönt zur Warnung der Warnton des Ausparkassistenten und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

Das System schaltet sich ein, wenn:

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- der Ausparkassistent eingeschaltet ist.
- **Ausparkassistent hinten (Cross Traffic Monitor) ein- und ausschalten** S. 497
- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301
- das Getriebe sich in der Position **R** befindet.
- Sie höchstens 5 km/h fahren.

▣ Ausparkassistent*

Der Ausparkassistent erkennt ein sich näherndes Fahrzeug möglicherweise nicht oder zu spät oder kann ein Alarmsignal ausgeben, ohne dass sich ein Fahrzeug nähert, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Ein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug oder eine Wand in der Nähe der Heckstoßstange) beeinträchtigt die Reichweite des Radarsensors.
- Sie fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder schneller.
- Ein Fahrzeug nähert sich mit einer Geschwindigkeit, die nicht im Bereich zwischen 10 km/h und 25 km/h liegt.
- Das System empfängt externe Störsignale, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Radiowelle von einer Einrichtung in der Nähe.
- Die Heckstoßfänger sind an einer Ecke mit Schnee, Eis, Staub oder Schmutz bedeckt.
- Es herrschen schlechte Wetterverhältnisse.
- Ihr Fahrzeug befindet sich an einer Steigung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ihr Fahrzeug fährt rückwärts in Richtung einer Wand, einer Begrenzung, eines Fahrzeugs und so weiter.

Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert oder die Heckstoßstange ist verformt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befinden und gibt kein Alarmsignal aus, wenn sich ein erkanntes Fahrzeug direkt hinter Ihrem Fahrzeug bewegt.

Das System gibt kein Alarmsignal aus für Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug wegbewegen. Es kann jedoch Alarmsignale für Fußgänger, Fahrräder oder stationäre Objekte ausgeben.

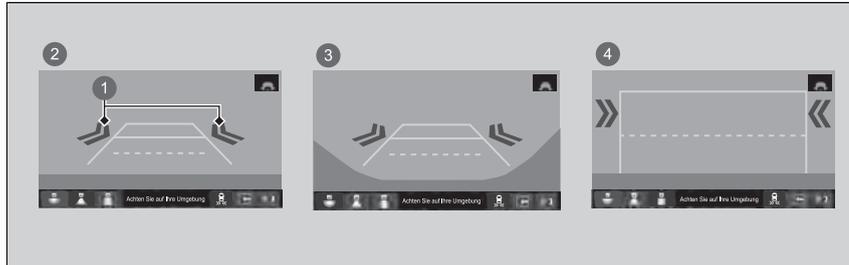
▣ Ausparkassistent*

Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

Ein Pfeil erscheint auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf der Seite, auf der sich ein Fahrzeug nähert.



- 1 Pfeilsymbol
- 2 Normalsicht
- 3 Weitwinkelansicht
- 4 Bodensicht

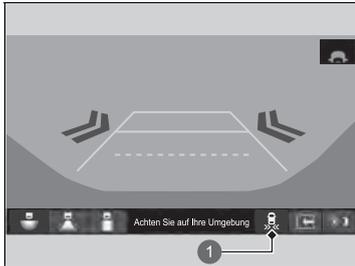
►► Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

Sollte die -Anzeige unten rechts zu orange wechseln, während sich das Getriebe in **R** befindet, haben sich möglicherweise Schlamm, Schnee, Eis oder andere Verunreinigungen in der Nähe des Sensors angesammelt. Das System ist vorübergehend abgeschaltet. Schauen Sie nach, ob die Enden der Stoßstange möglicherweise verdeckt sind und reinigen Sie den Bereich, falls erforderlich.

Sollte angezeigt werden, wenn der Schalthebel auf **R** steht, liegt möglicherweise eine Störung beim Ausparkassistenten hinten (Cross Traffic Monitor) vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Anzeige auch in der Gangposition **R** gleich bleibt, liegt möglicherweise eine Störung mit der Rückfahrkamera oder dem Ausparkassistenten hinten (Cross Traffic Monitor) vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Ausparkassistent hinten (Cross Traffic Monitor) ein- und ausschalten



① Symbol für den Ausparkassistenten

Das System kann auf dem Audio-/Informationsbildschirm durch Auswählen des Symbols für den Ausparkassistenten ein- und ausgeschaltet werden.

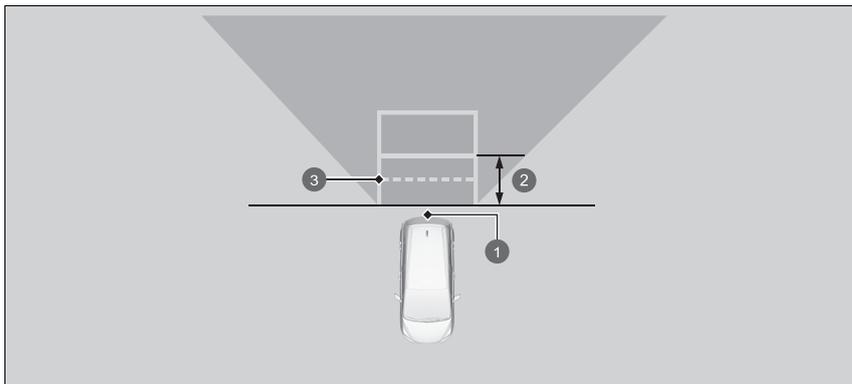
Sie können das System auch mittels benutzerdefinierter Funktion auf dem Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Der Audio-Informationsbildschirm kann die Rückfahranzeige des Fahrzeugs anzeigen. Das Display wechselt automatisch in die Rückfahranzeige, wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen.

■ Anzeigebereich der Mehrfachansicht-Rückfahrkamera



- 1 Kamera
- 2 Ca. 1 m
- 3 Bereich für Öffnung der Heckklappe

» Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

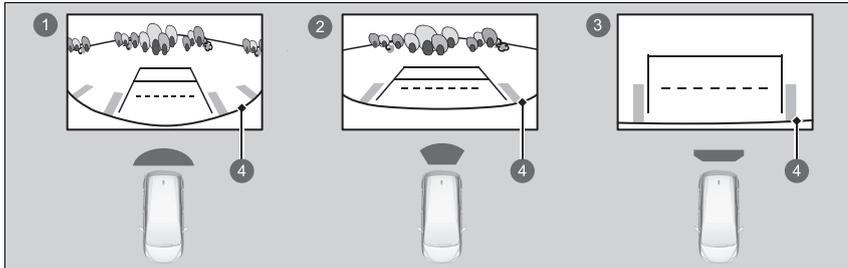
Die Sicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Die Ecken der Stoßstange oder die Bereiche darunter sind nicht sichtbar. Durch die einzigartige Linse erscheinen Objekte auch näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

Prüfen Sie daher vor dem Weiterfahren immer visuell, dass es sicher ist. Bestimmte Umstände (wie Wetter, Beleuchtung und hohe Temperaturen) können die Sicht nach hinten ebenfalls einschränken. Verlassen Sie sich nicht auf die Anzeige der Rückfahrkamera, da sie Ihnen nicht alle Informationen über den Zustand hinter Ihrem Fahrzeug bietet.

Die Ansicht der Rückfahrkamera wird vorher auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.

Sie können auf dem Audio-/Informationsbildschirm drei verschiedene Kameramodi darstellen. Berühren Sie das jeweilige Symbol, um den Modus zu ändern.



- 1 Weitwinkelmodus
- 2 Normalsichtmodus
- 3 Bodensichtmodus
- 4 Stoßfänger

- Wenn zuletzt der Weitwinkel- oder Normalsichtmodus ausgewählt war, wird dieser aktiviert, wenn Sie das Getriebe das nächste Mal auf **R** schalten.
- Wenn vor dem Abschalten des Stromversorgungssystems zuletzt der Bodensichtmodus ausgewählt war, wird der Weitwinkelmodus aktiviert, wenn Sie den Betriebsmodus das nächste Mal auf EIN stellen und auf **R** schalten.
- Wenn der Bodensichtmodus ausgewählt war und 10 Sekunden vergangen sind, nachdem Sie das Getriebe aus der Stellung **R** genommen haben, wird der Weitwinkelmodus aktiviert, wenn Sie das nächste Mal auf **R** schalten.
- Wenn Sie den Ansichtsmodus von oben nach unten verwendet haben und das Getriebe innerhalb von 10 Sekunden nach dem Beenden von **R** wieder auf **R** schalten, wird der Ansichtsmodus von oben nach unten aktiviert.

Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Sie können die Einstellungen **Feste Führungslinie** und **Dynam. Führ.linie** verändern.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 301

Feste Führungslinie

EIN: Wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen, werden Führungslinien angezeigt.

AUS: Es werden keine Führungslinien angezeigt.

Dynam. Führ.linie

EIN: Die Führungslinien bewegen sich in Fahrtrichtung mit.

AUS: Die Führungslinien bewegen sich nicht mit.

Kraftstoffinformationen

■ Empfohlener Kraftstoff

Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Benzin/Gasohol gemäß EN 228

**Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol),
Research-Oktanzahl 95 oder höher**

Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

Bleifreies Superbenzin, Research-Oktanzahl 95 oder höher

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt.

Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

■ **Fassungsvermögen Kraftstofftank: 40 Liter**

☞ Kraftstoffinformationen

ACHTUNG

Der Einsatz von verbleitem Benzin birgt folgende Risiken:

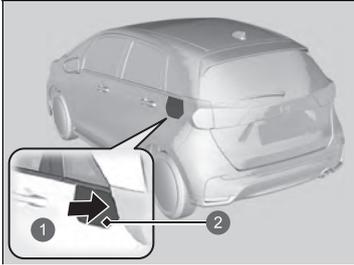
- Schäden an der Auspuffanlage einschließlich Katalysator
- Schäden am Motor und Kraftstoffsystem
- Schädliche Einflüsse auf den Motor und andere Systeme



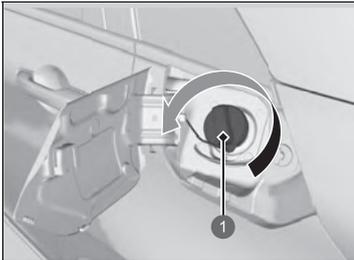
Sauerstoffhaltige Kraftstoffe

Sauerstoffangereicherte Kraftstoffe werden mit Benzin und Ethanol oder einem von beiden gemischt. Ihr Fahrzeug ist auch für den Betrieb mit sauerstoffangereicherten Kraftstoffen ausgelegt, die bis zu 10 Volumen-% Ethanol und bis zu 22 Volumen-% ETBE enthalten (gemäß EN 228). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Vorgehensweise beim Tanken



- 1 Drücken
- 2 Tankklappe



- 1 Deckel

1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug so ab, dass die Zapfsäule an der hinteren linken Seite des Fahrzeugs liegt.
2. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
3. Entriegeln Sie die Fahrertür mit dem Zentralverriegelungsschalter oder mit der Türverriegelung.
 - Die Tankklappe an der Außenseite des Fahrzeugs wird entriegelt.
4. Drücken Sie im gezeigten Bereich (siehe Pfeil) auf die Klappe und lassen Sie sie wieder los, um die Tankklappe zu öffnen. Sie hören ein Klicken und der Deckel öffnet sich leicht.
5. Öffnen Sie die Tankklappe vollständig von Hand.
6. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie hören, dass Luft entweicht, warten Sie, bis das Geräusch verstummt, und schrauben Sie den Tankdeckel anschließend langsam ab.

☒Vorgehensweise beim Tanken

⚠WARNUNG

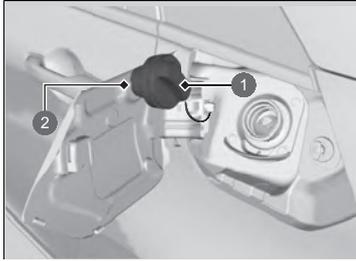
Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.

- Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

⚠VORSICHT

Der Einfüllstutzen stoppt automatisch, um etwas Platz im Kraftstofftank zu lassen, damit der Kraftstoff bei Veränderungen der Lufttemperatur nicht ausläuft.

Füllen Sie keinen Kraftstoff mehr ein, nachdem sich der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet hat. Zusätzlicher Kraftstoff kann das Fassungsvermögen des vollen Tanks überschreiten und zum Überlaufen von Kraftstoff führen.



- ① Deckel
- ② Halterung

7. Setzen Sie den Tankdeckel in die Halterung ein.
8. Führen Sie den Kraftstoff-Einfüllstutzen vollständig ein.
 - Wenn der Tank voll ist, wird der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet. Dadurch bleibt Platz im Kraftstofftank, falls sich der Kraftstoff bei einer Temperaturänderung ausdehnt.
9. Setzen Sie den Tankdeckel nach dem Befüllen wieder auf und drehen Sie ihn fest, bis er mindestens einmal hörbar einrastet.
 - Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

► Vorgehensweise beim Tanken

ACHTUNG

Der Tankdeckel und sein Verriegelungsmechanismus können dauerhaft beschädigt werden, wenn der Tankdeckel beim Verriegeln der Fahrertür gewaltsam geschlossen wird.

Entriegeln Sie den Tankdeckel mit der Türverriegelung oder dem Zentralverriegelungsschalter. Die Fahrzeugh Türen und der Tankdeckel werden bei Verwendung der Entriegelungsfunktion auf der Fernbedienung automatisch wieder verriegelt. Dies kann durch kurzes Öffnen und erneutes Schließen der Fahrertür deaktiviert werden.

Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Kraftstoffeinsparung zu erreichen und CO₂-Emissionen zu reduzieren, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu zählen Fahrbedingungen, Ladegewicht, Leerlaufzeit, Fahrverhalten und Fahrzeugzustand. In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren können Sie den angegebenen Kraftstoffverbrauch für dieses Fahrzeug erreichen oder auch nicht.

Wartung und Kraftstoffverbrauch

Sie können den Kraftstoffverbrauch durch ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeuges optimieren.

Befolgen Sie den Wartungsplan und ziehen Sie bei Bedarf die für Ihr Fahrzeug bereitgestellten Serviceinformationen zu Rate.

Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallsystem ist der Wartungsplan einzuhalten.

☞ **Wartungsplan*** S. 515

- Verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen Viskosität.
 - ☞ **Empfohlenes Motoröl** S. 523
- Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
- Laden Sie nicht zu viel Gepäck ins Fahrzeug.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Ablagerungen von Schnee oder Matsch an der Unterseite des Fahrzeugs erhöhen das Gewicht und den Windwiderstand.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☞ Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Die direkte Berechnung wird als beste Methode zur Bestimmung des tatsächlich bei der Fahrt verbrauchten Kraftstoffs empfohlen.

$$\begin{array}{l} \boxed{100} \times \boxed{\text{Liter Kraftstoff}} \div \boxed{\text{Gefahrene Kilometer}} = \boxed{\text{L pro 100 km}} \\ \boxed{\text{Gefahrene Meilen}} \div \boxed{\text{Gallonen Kraftstoff}} = \boxed{\text{Meilen pro Gallone}} \end{array}$$

Wartung

In diesem Kapitel geht es um die grundlegende Wartung Ihres Fahrzeugs.



Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten		
Inspektion und Wartung	506	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	507	
Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten	508	
Informationen zu Wartungsarbeiten	509	
Wartungsintervallsystem*	510	
Wartungsplan*	515	
Wartung im Motorraum		
Wartungspunkte im Motorraum	520	
Öffnen der Motorhaube	521	
Empfohlenes Motoröl	523	
Ölkontrolle	526	
Motoröl nachfüllen	527	
Kühlsystem	528	
Getriebeöl	531	
Bremsflüssigkeit	532	
Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit	533	
Kraftstoff-Filter	533	
Austauschen von Glühlampen	534	
Prüfen und Warten von		
Scheibenwischerblättern	540	
Prüfen und Warten der Reifen		
Prüfen der Reifen	545	
Verschleißanzeigen	546	
Lebensdauer von Reifen	546	
Reifen- und Radwechsel	547	
Umsetzen der Reifen	548	
Traktionshilfen bei Schnee	549	
12-Volt-Batterie	550	
Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung		
Wechsel der Batterie der Fernbedienung	556	
Wartung der Klimaautomatik	558	
Reinigung		
Pflege des Innenraums	562	
Außenpflege	566	
Zubehör und Modifikationen	569	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Inspektion und Wartung

Führen Sie zu Ihrer Sicherheit alle aufgeführten Inspektionen und Wartungsmaßnahmen durch, um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt (z. B. Geräusch- oder Geruchentwicklung, geringer Bremsflüssigkeitsstand, Ölspuren auf dem Boden usw.), lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nähere Wartungs- und Inspektionsinformationen finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug/im Wartungsplan des Fahrerhandbuchs.

➤ **Wartungsplan*** S. 515

■ Inspektions- und Wartungsarten

■ Routineinspektionen

Inspezieren Sie Ihr Fahrzeug vor längeren Fahrten, beim Waschen und beim Betanken.

■ Periodische Inspektionen

- Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand einmal im Monat.
 - **Bremsflüssigkeit** S. 532
- Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat. Prüfen Sie die Laufflächen auf Verschleiß und Fremdkörper.
 - **Prüfen und Warten der Reifen** S. 545
- Prüfen Sie die Funktion der Außenbeleuchtung einmal im Monat.
 - **Austauschen von Glühlampen** S. 534
- Prüfen Sie den Zustand der Scheibenwischerblätter mindestens alle sechs Monate.
 - **Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern** S. 540

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Hier sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorschriften aufgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren zu beschreiben, die bei Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie einen bestimmten Arbeitsschritt durchführen können.

Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- Halten Sie Funken, offenes Feuer und Zigaretten von der 12-Volt-Batterie, dem Hochvoltsystem und allen Bauteilen des Kraftstoffsystems fern, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu senken.
- Lassen Sie niemals Tücher, Lappen oder andere leicht entzündliche Gegenstände unter der Motorhaube liegen.
 - ▶ Durch die von umgebenden Teilen abgegebene Wärme können sie sich leicht entzünden, sodass es zu einem Brand kommen kann.
- Reinigen Sie Bauteilen mit einem handelsüblichen Entfettungsmittel oder Reinigungsmittel für Bauteile, jedoch nicht mit Benzin.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der 12-Volt-Batterie oder mit Druckluft eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das Vergiftungen mit möglicher Todesfolge verursachen kann.
 - ▶ Betreiben Sie den Motor nur in ausreichend belüfteter Umgebung.

⚠ Sicherheit bei Wartungsarbeiten

⚠ WARNUNG

Falsche Fahrzeugwartung bzw. Ignorieren eines vorliegenden Problems kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Fahrerhandbuch/den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen oder Sicherheitsmaßnahmen kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Halten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe und Sicherheitshinweise stets ein.

■ Fahrzeugsicherheit

- Das Fahrzeug muss stehen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, die Feststellbremse angezogen und das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kühlerlüfter ausgeschaltet ist, bevor Sie den Motorraum kontrollieren.
 - ▶ Je nach Fahrzeugzustand kann der Kühlerlüfter auch dann in Betrieb sein, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS ist.
- Berühren Sie stark erwärmte Bauteile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
 - ▶ Lassen Sie das Stromversorgungssystem einschließlich Verbrennungsmotor und die Auspuffanlage ausreichend abkühlen, bevor Sie Teile des Fahrzeugs berühren.
- Berühren Sie bewegte Bauteile nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
 - ▶ Aktivieren Sie das Stromversorgungssystem nur nach direkter Aufforderung und halten Sie Hände und andere Körperteile von bewegten Bauteilen fern. Wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist, wird der Verbrennungsmotor möglicherweise automatisch gestartet oder der Kühlerlüfter nimmt den Betrieb auf, ohne dass der Verbrennungsmotor läuft.
- Berühren Sie weder die Hochspannungsbatterie noch die Verkabelung (orange).

Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Es wird die Verwendung von Honda Originalteilen und -flüssigkeiten bei Wartung und Service Ihres Fahrzeugs empfohlen. Honda Originalteile werden nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, die auch für Honda Fahrzeuge gelten.

Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn im Fahrzeug das Wartungsintervallsystem integriert ist, gibt Ihnen das Fahrer- Informationsdisplay Auskunft darüber, wenn Wartungsarbeiten für das Fahrzeug anstehen. Erklärungen zu den Codes für die einzelnen Wartungsarbeiten, die auf dem Display angezeigt werden, erhalten Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

➤ **Wartungsintervallsystem*** S. 510

Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallanzeige folgen Sie dem Wartungsplan im Serviceheft* Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft* befolgen Sie bitte den Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

➤ **Wartungsplan*** S. 515

☒ Informationen zu Wartungsarbeiten

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Land fahren wollen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Liefert Ihnen Informationen über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten werden durch Codes und Symbole dargestellt. Das System gibt anhand der verbleibenden Tage an, wann das Fahrzeug zu einem Händler gebracht werden sollte.

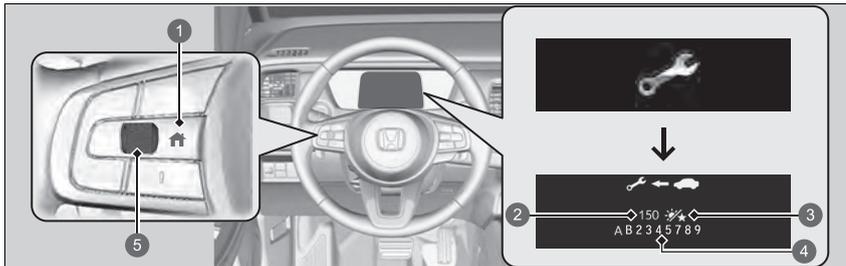
Wenn der Zeitpunkt für die nächsten Wartungsarbeiten näher rückt, erreicht oder überschritten wird, erscheint jedes Mal ein Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationssystem, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird.

☞Wartungsintervallsystem*

Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Warnmeldung zusammen mit dem Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.

■ Wartungsintervallanzeige

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm).
3. Blättern Sie mit dem linken Auswahrad, bis  angezeigt wird.
4. Drücken Sie das linke Auswahrad, um zum Bildschirm mit den Informationen zu Wartungsintervallen zu gelangen. Die anstehende Wartungsaufgabe wird mit den bald fälligen Wartungsarbeiten am Fahrer-Informationssystem angezeigt.



- 1 -Taste (Startbildschirm)
- 2 Verbleibende Tage
- 3 Tag-Symbol
- 4 Code(s) für Wartungsarbeiten
- 5 Linkes Auswahrad

Die Systemmeldungsanzeige (ⓘ) wird zusammen mit den Informationen der Wartungsintervallanzeige angezeigt.

▣ Wartungsintervallanzeige

Anhand der Betriebsbedingungen des Motors und dem Motorölstand werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten durchzuführenden Wartung berechnet.

Warnsymbole und Informationen der Wartungsintervallanzeige in der Fahrer-Informationsschnittstelle

Warnsymbol	Wartungsintervallinformationen	Erklärung	Informationen
<p>Wartung bald erforderlich</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 30 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.</p>
<p>Wartung jetzt erforderlich</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 10 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.</p>
<p>Wartung überfällig</p> 		<p>Die jeweilige Wartung wurde immer noch nicht durchgeführt, und die Zahl der verbleibenden Tage hat 0 erreicht.</p>	<p>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und das Wartungsintervallsystem zurücksetzen.</p>

■ Punkte der Wartungsintervallanzeige

Die Wartungsarbeiten werden auf dem Fahrer-Informationdisplay als Code und Symbol angezeigt.

Eine Erläuterung der Codes und Symbole der Wartungsintervallanzeige finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

■ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

Auch wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationdisplay beim Drücken der -Taste (Startbildschirm) angezeigt werden, steht das System in einigen Ländern nicht zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug oder fragen Sie einen Händler, ob Sie das Wartungsintervallsystem nutzen können.

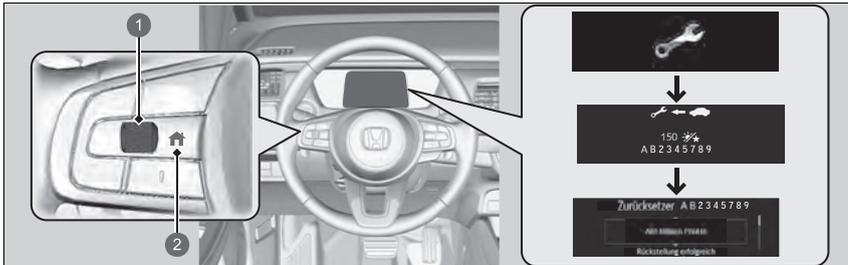
☒Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug in ein Land zu bringen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm).
3. Blättern Sie mit dem linken Auswahrad, bis  angezeigt wird.
4. Drücken Sie das linke Auswahrad, um zum Bildschirm mit den Informationen zu Wartungsintervallen zu gelangen.
5. Halten Sie das linke Auswahrad gedrückt, bis der Rücksetzmodus angezeigt wird.
6. Drehen Sie das linke Stellrad und wählen Sie **Zurücksetzen**. (Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden.)
7. Drücken Sie auf das linke Auswahrad, um das ausgewählte Element zurückzusetzen.
8. Bei allen weiteren Punkten, die zurückgesetzt werden sollen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.



- 1 Linkes Auswahrad
- 2 -Taste (Startbildschirm)

Zurücksetzen der Anzeige

ACHTUNG

Wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige nach erfolgten Wartungsarbeiten nicht zurückgesetzt werden, führt dies dazu, dass falsche Wartungsintervalle angezeigt werden, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Sie können die Wartungsintervallanzeige auch über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

Benutzerdefinierte Funktionen S. 301

Der Händler setzt die Wartungsintervallanzeige nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Wartungsintervallanzeige selbst zurück.

Wartungsinformationen für Ihr Fahrzeug finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug (falls verfügbar). Wenn keine Serviceinformationen verfügbar sind, beachten Sie die folgenden Wartungspläne.

Der Wartungsplan gibt die erforderliche Mindestwartung an, die zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs Ihres Fahrzeugs durchgeführt werden sollte. Je nach regionalen und klimatischen Gegebenheiten kann zusätzliche Wartung notwendig sein. Eine genauere Beschreibung finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

Wartungsarbeiten sollten von angemessen geschulten und ausgestatteten Technikern durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motoröl wechseln	Normal	Alle 10.000 km oder jährlich									
	Erschwert	Alle 5.000 km bzw. 6 Monate									
Motorölfilter wechseln	Normal	Alle 20.000 km oder 2 Jahre									
	Erschwert	Alle 10.000 km oder jährlich									
Luftfilterelement wechseln		Alle 30.000 km									
Ventilspiel prüfen* ¹		Alle 120.000 km									
Zündkerzen wechseln		Alle 100.000 km									

*1: Sensorverfahren

Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motor Kühlmittel wechseln		Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre									
Getriebeöl wechseln	Normal	Alle 150.000 km bzw. alle 6 Jahre									
	Erschwert	Alle 75.000 km bzw. alle 3 Jahre									
Staub- und Pollenfilter wechseln		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Vordere und hintere Bremsen überprüfen		Alle 10.000 km oder jährlich									
Kraftstofffilter wechseln	Normal	Alle 180.000 km									
	Erschwert	Alle 110.000 km* ¹									
Bremsflüssigkeit wechseln		Alle 3 Jahre									
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen		Jährlich									
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)		Alle 10.000 km									
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:											
Antriebswellenmanschetten Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten Aufhängungsbauteile		Alle 10.000 km oder jährlich									
Bremschläuche und -leitungen (einschl. ABS/VSA) Auspuffanlage Kraftstoffleitungen und -anschlüsse Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

*1: Es wird empfohlen, den Kraftstofffilter auszutauschen, wenn Sie vermuten, dass der verwendete Kraftstoff mit Staub usw. verschmutzt ist, da ansonsten der Filter ggf. früher verstopft.

Erschwerte Einsatzbedingungen

Folgen Sie dem **Wartungsplan** für erschwerte Einsatzbedingungen, wenn das Fahrzeug **VORWIEGEND** unter einer oder mehreren der folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Fahrten kürzer als 8 km, bei Temperaturen unter 0 °C, kürzer als 16 km.
- Fahrten bei extrem hohen Temperaturen (über 35 °C).
- Lange Leerlaufzeiten oder häufiges Stop-and-Go.
- Anhängerbetrieb*, Fahrten mit beladenem Dachgepäckträger oder Fahrten in bergigem Gelände.
- Fahrten auf schlammigen, staubigen oder mit Streusalz behandelten Straßen.

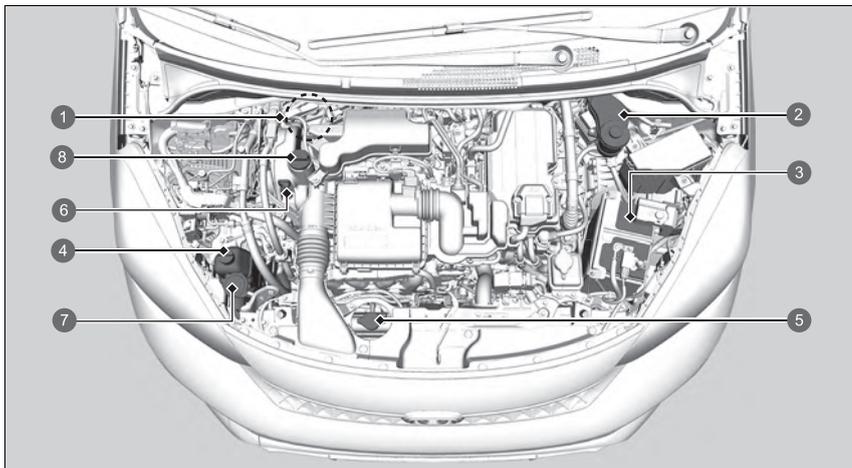
HINWEIS: Wird das Fahrzeug nur **GELEGENTLICH** unter einer der „erschwerten“ Bedingungen gefahren, gilt der **Wartungsplan** für normale Einsatzbedingungen.

Wartungsprotokoll (bei Fahrzeugen ohne separates Serviceprotokoll)

Lassen Sie Ihren Händler alle erforderlichen Wartungsarbeiten unten eintragen. Bewahren Sie die Belege für alle an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Arbeiten auf.

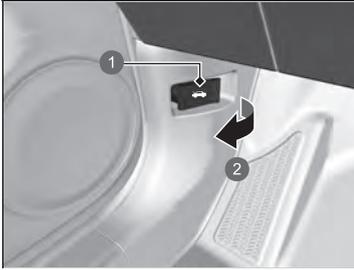
km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
20.000 km (oder 12 Mon.)		
40.000 km (oder 24 Mon.)		
60.000 km (oder 36 Mon.)		
80.000 km (oder 48 Mon.)		
100.000 km (oder 60 Mon.)		
120.000 km (oder 72 Mon.)		
140.000 km (oder 84 Mon.)		
160.000 km (oder 96 Mon.)		
180.000 km (oder 108 Mon.)		
200.000 km (oder 120 Mon.)		

Wartungspunkte im Motorraum

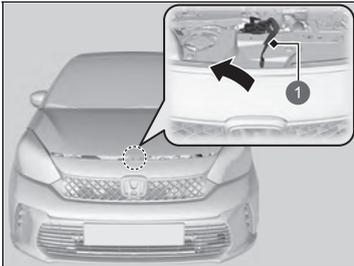


- | | |
|--|---|
| 1 Bremsflüssigkeit (schwarzer Deckel)
(Rechtslenker-Ausführung) | 5 Kühlerdeckel |
| 2 Bremsflüssigkeit (schwarzer Deckel)
(Linkslenker-Ausführung) | 6 Motorölmessstab (orange) |
| 3 12-Volt-Batterie | 7 Flüssigkeit der Waschanlage (blauer Deckel) |
| 4 Motorkühlmittelausgleichsbehälter | 8 Motoröleinfülldeckel |

Öffnen der Motorhaube



- ① Motorhaubenentriegelungsgriff
- ② Ziehen



- ① Hebel

1. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund und ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
 - Die Motorhaube springt etwas auf.

3. Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite (mittig unter dem vorderen Motorhaubenrand) und heben Sie die Motorhaube an. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.

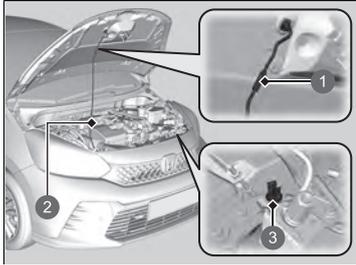
Öffnen der Motorhaube

ACHTUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht mit angehobenen Scheibenwischerarmen. Die Motorhaube berührt in diesem Fall die Scheibenwischer, wodurch Motorhaube und/oder Scheibenwischer beschädigt werden können.

Stellen Sie beim Schließen der Motorhaube sicher, dass diese korrekt eingerastet ist.

Wenn der Motorhaubenverriegelungshebel schwergängig ist oder die Motorhaube geöffnet werden kann, ohne den Griff anzuheben, muss der Mechanismus gereinigt und geschmiert werden.



- ❶ Griff
- ❷ Haltestrebe
- ❸ Halteklammer

4. Lösen Sie die Haltestrebe am Griff aus der Halteklammer. Montieren Sie die Haltestrebe an der Motorhaube.

Entfernen Sie zum Schließen der Motorhaube die Haltestrebe, sichern Sie sie in der Halteklammer und schließen Sie dann vorsichtig die Motorhaube. Lassen Sie die Motorhaube aus einer Höhe von ca. 30 cm fallen, damit diese schließt.

Empfohlenes Motoröl

Verwenden Sie Original-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit dem für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Typ und der entsprechenden Viskosität (siehe Abbildung).

Öl trägt maßgeblich zur Leistung und Langlebigkeit des Motors bei. Wenn Sie das Fahrzeug mit zu wenig oder mit verschmutztem Öl fahren, kann der Motor ausfallen oder Schaden nehmen.

Über die Motoröleinfülldeckelmarkierungen im folgenden Bild und auf der tatsächlichen Kappe können Sie prüfen, ob das Fahrzeug über einen Benzinpartikelfilter* verfügt.

➤ **Motoröl nachfüllen** S. 527

Empfohlenes Motoröl

Motoröl-Additive

Modelle mit Benzinpartikelfilter

Sie können keine Motoröl-Additive verwenden.

Modelle ohne Benzinpartikelfilter

Ihr Fahrzeug benötigt keine Öl-Additive. Stattdessen können sich diese negativ auf Motorleistung und Lebensdauer auswirken.

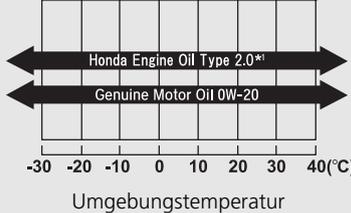
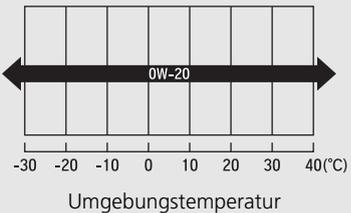
Modelle ohne Benzinpartikelfilter

Das folgende Siegel zeigt an, dass das Öl energiesparend ist und die neuesten Anforderungen des American Petroleum Institute erfüllt.



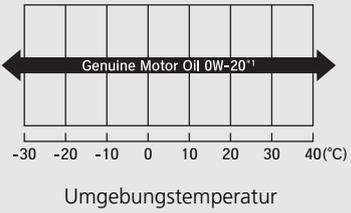
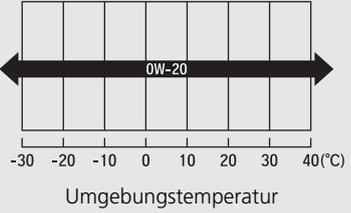
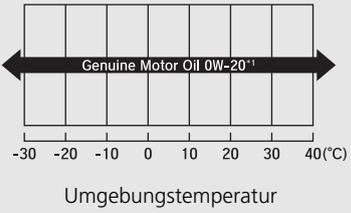
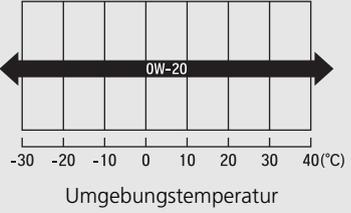
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle für Europa

Modell	Motoröleinfülldeckelmarkierungen	Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
Mit Benzinpartikelfilter		<ul style="list-style-type: none"> • Honda Motoröl Typ 2.0*¹ • Original Honda Motoröl  <p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ACEA C5  <p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>

*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Außer europäische Modelle

Modell	Motoröleinfülldeckelmarkierungen	Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
Mit Benzinpartikelfilter		<ul style="list-style-type: none"> • Honda Original-Motoröl*¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • ACEA C5 
Ohne Benzinpartikelfilter		<ul style="list-style-type: none"> • Honda Original-Motoröl*¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtlauföl der API-Serviceklasse SN oder höher • API-Zertifizierungszeichen „Starburst“ 

*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

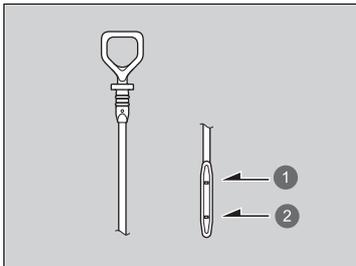
Ölkontrolle

Wir empfehlen, den Motorölstand bei jedem Auftanken zu kontrollieren.
Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.

Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus. Der Ölstand kann geprüft werden, ohne dass der Motor zuvor gelaufen ist. Wenn der Motor gelaufen ist, warten Sie etwa drei Minuten, bevor Sie den Ölstand prüfen.



1. Ziehen Sie den Messstab heraus (orange).
2. Wischen Sie den Messstab mit einem sauberen Lappen oder Papiertuch ab.
3. Schieben Sie den Messstab bis zum Anschlag in die Öffnung ein.



- 1 Obere Markierung
- 2 Untere Markierung

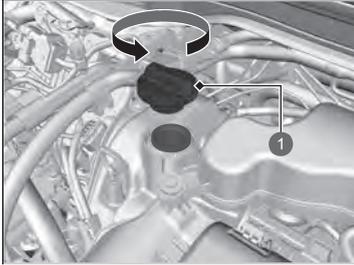
4. Ziehen Sie den Ölmesstab wieder heraus und lesen Sie den Füllstand ab. Der Füllstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung liegen. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

Ölkontrolle

Wenn der Ölstand an oder unter der unteren Markierung liegt, füllen Sie langsam Öl nach und achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingefüllt wird.

Der Ölverbrauch richtet sich nach der Fahrweise und den Klima- und Straßenbedingungen. Der Ölverbrauch kann bis zu 1 Liter auf 1.000 km betragen.
Bei neuen Motoren ist der Ölverbrauch meist höher.

Motoröl nachfüllen



1 Motoröleinfülldeckel

1. Schrauben Sie den Motoröleinfülldeckel ab.
2. Füllen Sie langsam Öl nach.
3. Setzen Sie den Motoröleinfülldeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest an.
4. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann erneut den Motorölstand mit dem Messstab.

Motoröl nachfüllen

ACHTUNG

Füllen Sie das Motoröl nur bis zur oberen Markierung nach. Ein Überfüllen des Motoröls kann zu Undichtigkeiten und Motorschäden führen.

Wischen Sie verschüttetes Öl umgehend auf. Verschüttetes Motoröl kann Teile des Motorraums beschädigen.

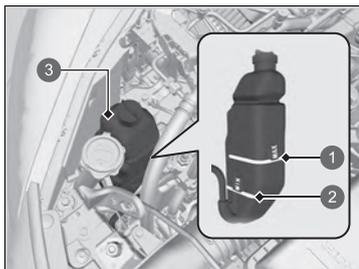
Kühlsystem

Vorgeschriebenes Kühlmittel: Honda Ganzjahres-Frostschutzmittel/ Kühlmittel Typ 2

Hierbei handelt es sich um vorgemischtes Kühlmittel mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % Wasser. Füllen Sie niemals unverdünntes Frostschutzmittel oder reines Wasser ein.

Wir empfehlen, den Stand des Motorkühlmittels jedes Mal beim Auftanken zu kontrollieren. Kontrollieren Sie zunächst den Ausgleichsbehälter. Wenn er vollständig leer ist, prüfen Sie auch den Kühlmittelstand im Kühler. Füllen Sie ggf. Motorkühlmittel nach.

Ausgleichsbehälter



- 1 MAX
- 2 MIN
- 3 Ausgleichsbehälter

1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.

2. Prüfen Sie die Kühlmittelmenge im Ausgleichsbehälter.

- Wenn der Kühlmittelstand unter die untere **MIN**-Markierung gefallen ist, füllen Sie das vorgeschriebene Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.

⚠ Kühlsystem

⚠ WARNUNG

Wenn der Kühlerdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

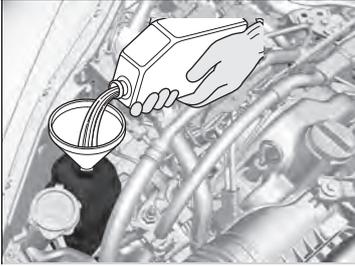
Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Entfernen des Kühlerdeckels immer abkühlen.

ACHTUNG

Wenn Temperaturen konstant unter -30 °C erwartet werden, sollte die Kühlmittelmischung höher konzentriert werden. Genaue Informationen zum geeigneten Kühlmittelgemisch erhalten Sie bei Ihrem Honda Händler.

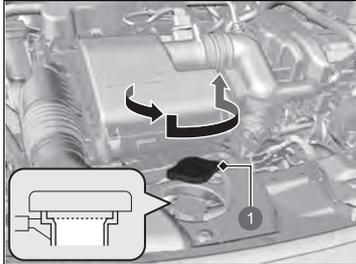
Wenn Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda nicht verfügbar ist, kann vorübergehend ein silikatfreies Kühlmittel eines anderen Herstellers verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass es sich um qualitativ hochwertiges Kühlmittel für Aluminiummotoren handelt. Der längerfristige Einsatz eines nicht von Honda empfohlenen Kühlmittels kann Korrosion verursachen, die einen Defekt oder Ausfall des Kühlsystems nach sich ziehen kann. Lassen Sie das Kühlsystem schnellstmöglich entleeren und mit Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda befüllen.

Füllen Sie keine Korrosionsschutz-Additive oder anderen Zusätze in das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs ein. Diese könnten sich gegenüber dem Kühlmittel oder den Motorteilen als unverträglich erweisen.



3. Prüfen Sie das Kühlsystem auf Undichtigkeiten.

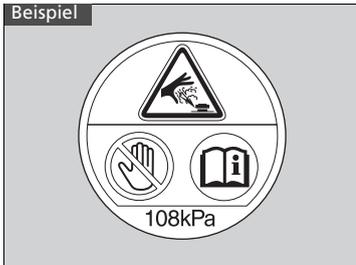
■ Kühler



1 Kühlerdeckel

1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Drehen Sie den Kühlerdeckel um 1/8 gegen den Uhrzeigersinn und lassen Sie den Druck im Kühlsystem ab.
3. Drücken Sie den Kühlerdeckel nach unten und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.
4. Der Kühlmittelstand muss bis zur Unterkante des Einfüllstutzens reichen. Füllen Sie Kühlmittel nach, wenn der Füllstand niedrig ist.
5. Setzen Sie den Kühlerdeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest.

■ Kühlerdeckel



- Öffnen Sie den Kühlerdeckel nicht im heißen Zustand!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.
- Das Überdruckventil beginnt sich bei 108 kPa zu öffnen.

» Kühler

ACHTUNG

Füllen Sie die Flüssigkeit langsam und vorsichtig ein, so dass nichts verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf; sie können die Bauteile im Motorraum beschädigen.

Getriebeöl

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda ATF DW-1

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln.
Ermitteln Sie den Zeitpunkt für den Wechsel des Getriebeöls anhand des Wartungsplans für Ihr Fahrzeug.

➤ **Wartungsplan*** S. 515

Versuchen Sie nicht, das Getriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

Getriebeöl

ACHTUNG

Mischen Sie Honda ATF DW-1 nicht mit anderen Getriebeölen.

Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als Honda ATF DW-1 kann sich nachteilig auf Funktion und Langlebigkeit des Getriebes auswirken und zu Getriebeschäden führen. Ein Schaden, der durch Verwendung eines anderen Getriebeöls entsteht, das nicht mit Honda ATF DW-1 gleichwertig ist, wird nicht von der Honda Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Bremsflüssigkeit

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4

■ Prüfen der Bremsflüssigkeit



Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen den **MIN**- und **MAX**-Markierungen auf der Seite des Ausgleichsbehälters liegen.

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 **MAX**
- 3 **MIN**



- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 **MAX**
- 3 **MIN**

» Bremsflüssigkeit

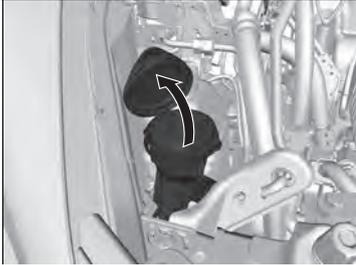
ACHTUNG

Bremsflüssigkeit mit der Bezeichnung DOT 5 ist nicht mit der Bremsanlage des Fahrzeugs kompatibel und kann schwerwiegende Schäden verursachen.

Wir empfehlen die Verwendung eines Originalproduktes.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand an oder unterhalb der **MIN**-Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich von einem Händler auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge prüfen.

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit



Prüfen Sie die Menge der Scheibenwaschflüssigkeit, indem Sie auf den Ausgleichsbehälter schauen.

Füllen Sie den Waschanlagenvorratsbehälter bei niedrigem Füllstand nach.

Füllen Sie die Flüssigkeit der Waschanlage vorsichtig nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

Kraftstoff-Filter

Wechseln Sie den Kraftstoff-Filter gemäß den Empfehlungen zu Zeitpunkt und Kilometerstand aus dem Wartungsplan aus.

Der Austausch des Kraftstofffilters muss durch einen ausgebildeten Mechaniker erfolgen. Es kann Kraftstoff herausspritzen und eine Gefahr darstellen, wenn nicht alle Verbindungen der Kraftstoffleitung sachgemäß behandelt werden.

» Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

ACHTUNG

Verwenden Sie weder Motorfrostschutzmittel noch eine Essig/Wasser-Lösung im Waschanlagenvorratsbehälter für die Windschutzscheibe. Frostschutzmittel kann den Lack Ihres Fahrzeugs angreifen. Eine Essig/Wasser-Lösung kann die Pumpe der Waschanlage für die Windschutzscheibe beschädigen. Verwenden Sie nur handelsübliche Scheibenwaschflüssigkeit. Vermeiden Sie die dauerhafte Verwendung von hartem Wasser, um Verkalkungen vorzubeugen.

» Kraftstoff-Filter

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Der Kraftstofffilter sollte gemäß der Wartungsintervallanzeige gewechselt werden.

Scheinwerfer

Die Scheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Nebelscheinwerfer*

Die Nebelscheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Positionsleuchten/Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht sind/ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Vordere Blinkleuchten

Die vorderen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Seitliche Blinkleuchten/Warnblinkleuchten

Die seitlichen Blinklichter an den Außenspiegeln sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

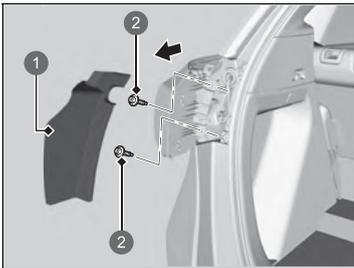
» Scheinwerfer

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Lassen Sie die Einstellung bei regelmäßig besonders schwerer Beladung (im Kofferraum oder durch Anhängerbetrieb*) bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker durchführen.

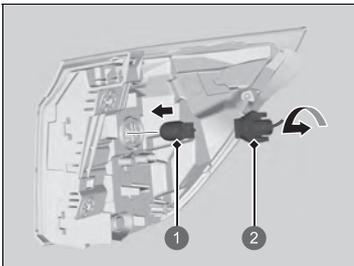
Glühlampen von Bremslicht, Heckleuchten und hinterem Blinklicht

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Bremslicht:	LED
Rücklicht:	LED
Hintere Blinkleuchte:	21 W (orange)



- 1 Abdeckung
- 2 Schraube



- 1 Glühlampe
- 2 Fassung

1. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
3. Ziehen Sie die Leuchtenbaugruppe aus der Hecksäule.

4. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus. Entfernen Sie die alte Glühlampe.
5. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

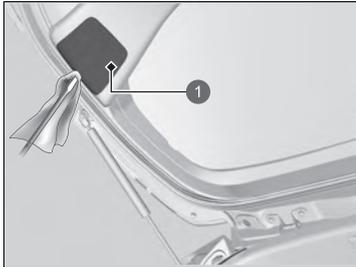
Glühlampen von Bremslicht, Heckleuchten und hinterem Blinklicht

Die Brems-/Heckleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

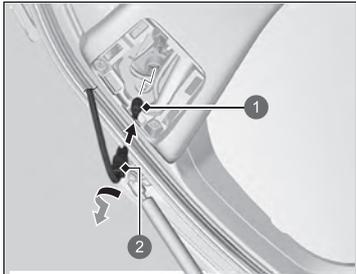
Glühlampen der Heckleuchten und des Rückfahrlichts

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Rücklicht:	LED
Rückfahrlicht:	16 W



1 Abdeckung



1 Glühlampe
2 Fassung

1. Entfernen Sie die Abdeckung durch Anheben der Kante mit einem Schlitzschraubendreher.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

2. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
Entfernen Sie die alte Glühlampe.
3. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

► Glühlampen der Heckleuchten und des Rückfahrlichts

Die Heckleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Hintere Kennzeichenleuchte

Die hintere Kennzeichenleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Hochgesetzte Bremsleuchte

Die hochgesetzte Bremsleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Nebelschlussleuchte

Die Nebelschlussleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

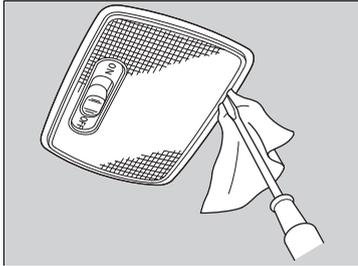
Andere Glühlampen

■ Glühlampe für die Deckenleuchte:*

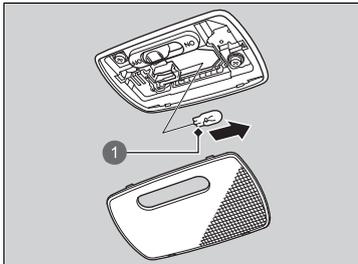
Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Deckenleuchte: 8 W

1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.



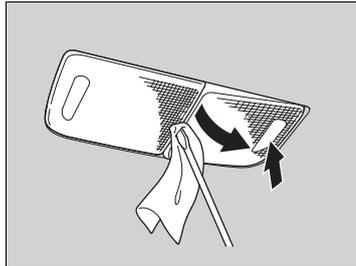
1 Glühlampe

■ Glühlampen für die Leseleuchte*

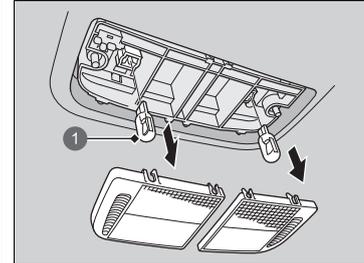
Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Leseleuchte: 8 W

1. Drücken Sie auf das Lampenglas gegenüber der auszutauschenden Lampe.
2. Heben Sie die Kante zwischen den Lampengläsern mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.



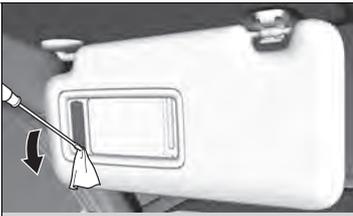
1 Glühlampe

■ Glühlampen Kosmetikspiegelbeleuchtung

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Kosmetikspiegelbeleuchtung: 2 W

1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.



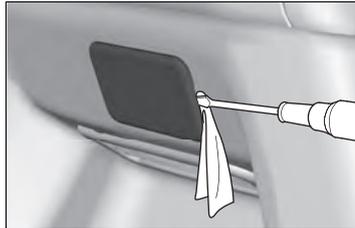
1 Glühlampe

■ Gepäckraumleuchte

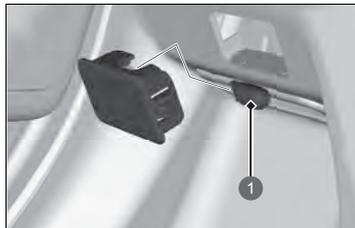
Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Gepäckraumleuchte: 5 W

1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.



1 Glühlampe

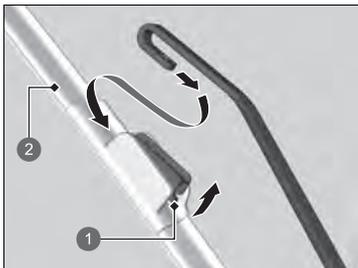
Prüfen der Scheibenwischerblätter

Wenn die Qualität des Scheibenwischergummis nachlässt, kann dies zu Streifen und lauten Geräuschen führen und die harte Oberfläche des Wischergummis kann Kratzer auf der Scheibe verursachen.

Austausch der vorderen Scheibenwischergummis



1. Heben Sie zuerst den Scheibenwischerarm auf der Fahrerseite und dann auf der Beifahrerseite an.

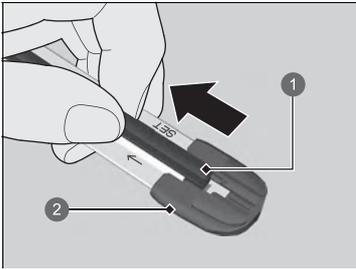


- 1 Lasche
- 2 Halterung

» Austausch der vorderen Scheibenwischergummis

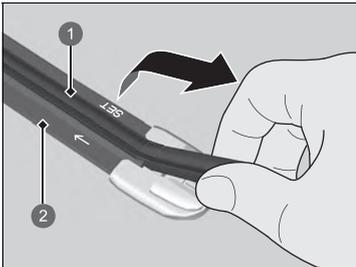
ACHTUNG

Der Scheibenwischerarm darf nicht auf die Windschutzscheibe fallen, da Wischerarm und/oder Scheibe dabei beschädigt werden können.



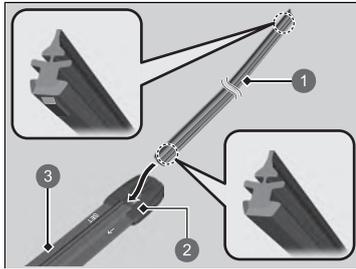
- ① Wischerblatt
- ② Abschlusskappe am unteren Ende

3. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.



- ① Wischerblatt
- ② Halterung

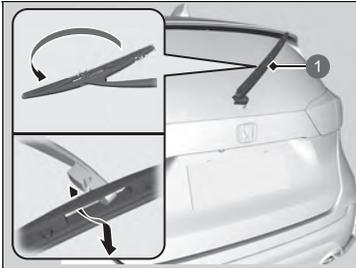
4. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



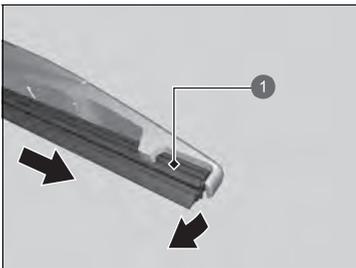
- 1 Wischerblatt
- 2 Deckel
- 3 Halterung

5. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.
6. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.
7. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.
8. Senken Sie zuerst den Scheibenwischerarm auf der Beifahrerseite und dann auf der Fahrerseite ab.

Austausch des Heckscheibenwischergummis



1 Scheibenwischerarm



1 Wischerblatt

1. Heben Sie den Scheibenwischerarm von der Scheibe.
2. Drehen Sie am unteren Ende des Scheibenwischerblatts, bis es sich vom Wischerarm löst.
3. Ziehen Sie das Wischerblatt seitlich vom Wischerarm ab.

⚠ Austausch des Heckscheibenwischergummis

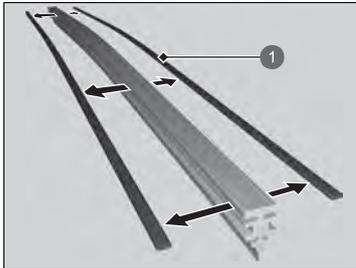
ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, den Scheibenwischerarm gewaltsam anzuheben.

Der Scheibenwischerarm kann beschädigt werden, wenn er zu hoch angehoben wird.

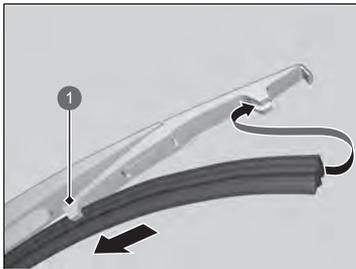
ACHTUNG

Lassen Sie den Scheibenwischerarm nicht fallen. Dies könnte die Heckscheibe beschädigen.



1 Sicherungsclip

4. Entfernen Sie die Sicherungsclips vom Scheibenwischerblatt und montieren Sie sie am neuen Wischergummi.



1 Halterung

5. Schieben Sie das neue Scheibenwischerblatt in die Halterung.
► Stellen Sie sicher, dass es korrekt eingerastet ist, und montieren Sie dann das Scheibenwischerblatt am Scheibenwischerarm.

Prüfen der Reifen

Für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs müssen Reifentyp und Reifengröße stimmen, und die Reifen müssen sich in gutem Zustand befinden, mit angemessenem Profil und dem richtigen Reifendruck.

■ Anweisungen zum Aufpumpen

Ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen bieten die optimale Mischung aus Handhabung, Profillebensdauer und Komfort. Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

Unzureichender Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Verschleiß, schlechterem Fahrzeughandling und höherem Kraftstoffverbrauch sowie zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Überhitzungsschäden.

Zu hoher Reifendruck führt zu holperigem Fahrgefühl, ungleichmäßigem Verschleiß und einer höheren Empfindlichkeit gegenüber Straßenschäden.

Schauen Sie sich die Reifen vor jeder Fahrt an. Wenn einer flacher aussieht als die anderen, prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmessgerät.

Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder vor längeren Fahrten mit einem Luftdruckmessgerät an allen Reifen. Sogar Reifen in gutem Zustand können 10–20 kPa (0,1–0,2 bar) Druck pro Monat verlieren.

■ Inspektionsanweisungen

Prüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifendrucks auch die Reifen und Ventilschäfte.

Achten Sie auf:

- Erhebungen oder Beulen in Profil oder Seitenwand. Ersetzen Sie den Reifen, falls Sie Einschnitte, Spalten oder Risse in den Seitenwänden entdecken. Ersetzen Sie ihn, wenn Sie Gewebe oder Kord erkennen können.
- Entfernen Sie Fremdkörper, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.
- Ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Lassen Sie die Spureinstellung von einem Händler überprüfen.
- Übermäßigen Reifenverschleiß.

➤ **Verschleißanzeigen** S. 546

- Risse oder andere Schäden um den Ventilschaft.

☒ Prüfen der Reifen

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit Reifen mit hohem Verschleiß oder inkorrektem Luftdruck kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Beachten Sie alle in diesem Handbuch gegebenen Hinweise hinsichtlich Reifendruck und Reifenwartung.

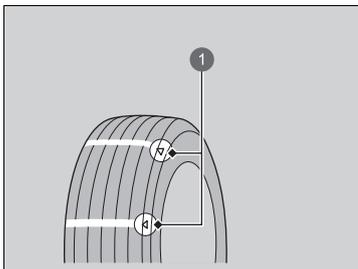
Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,6 km gefahren wurde. Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach, oder lassen Sie Luft ab, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

Wird der Reifendruck bei warmen Reifen gemessen, ist der Messwert um bis zu 30–40 kPa (0,3–0,4 bar) höher als bei kalten Reifen.

Das Druckverlust-Warnsystem muss jedes Mal, nachdem der Reifendruck verändert wurde, kalibriert werden.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** S. 391

Verschleißanzeigen



1 Beispiel für Verschleißanzeigen

Die Rille ist an der Position des Verschleißindikators ca. 1,6 mm flacher als am Rest des Reifens. Wechseln Sie den Reifen, wenn das Profil so weit verschlissen ist, dass die Anzeige sichtbar wird.

Abgenutzte Reifen haben eine schlechte Traktion auf nasser Fahrbahn.

Lebensdauer von Reifen

Die Lebensdauer Ihrer Reifen wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Fahrgewohnheiten, Fahrbahnbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Luftdruck, Wartungsgeschichte, Geschwindigkeit sowie Umweltfaktoren (sogar, wenn der Reifen nicht in Gebrauch ist).

Zusätzlich zu den regelmäßigen Inspektionen und Prüfungen des Reifendrucks wird empfohlen, die Reifen ab einem Alter von fünf Jahren jährlich prüfen zu lassen. Sämtliche Reifen sollten nach 10 Jahren (ab dem Herstellungsdatum) außer Betrieb genommen werden.

►► Prüfen der Reifen

Lassen Sie Ihre Reifen von einem Händler prüfen, wenn Sie beim Fahren permanent Vibrationen wahrnehmen. Neue Reifen sowie solche, die entfernt und wieder montiert wurden, müssen ordnungsgemäß ausgewuchtet werden.

Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Modelle ohne Reifen der Größe 185/60R16

Wir empfehlen, dass Sie nicht schneller fahren als es die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung und die Bedingungen erlauben. Wenn Sie längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit (über 160 km/h) fahren, passen Sie den Kaltdruck der Reifen wie dargestellt an, um Wärmestau und plötzliche Reifenschäden zu vermeiden.

Reifengröße	185/60R15 88H
Druck	Vorn: 260 kPa (2,6 bar) Hinten: 250 kPa (2,5 bar)

Reifengröße	185/55R16 87H
Druck	Vorn: 270 kPa (2,7 bar) Hinten: 260 kPa (2,6 bar)

Reifen- und Radwechsel

Verwenden Sie beim Reifenwechsel Reifen mit gleicher Größe, Tragfähigkeitsklasse, Geschwindigkeitskategorie und max. Nennwert für kalten Reifendruck (wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben). Wenn Reifen einer anderen Größe oder Bauart aufgezogen werden, kann die Funktion bestimmter Fahrzeugsysteme (z. B. ABS, Fahrstabilitätshilfe (VSA)) beeinträchtigt werden.

Ein gleichzeitiger Wechsel von allen vier Reifen ist am besten. Falls dies nicht möglich ist, sollten die Vorder- oder Hinterreifen gemeinsam gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder den Original-Rädern entsprechen.

Reifen- und Radwechsel

WARNUNG

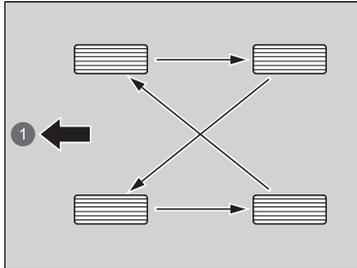
Durch die Verwendung von falschen Reifen kann das Handling und die Stabilität des Fahrzeugs verschlechtert werden. Dies kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Verwenden Sie immer Reifen, die in Größe und Typ den Empfehlungen auf dem Reifenschild an Ihrem Fahrzeug entsprechen.

Umsetzen der Reifen

Das Umsetzen der Reifen gemäß dem Wartungsplan dient dazu, den Verschleiß gleichmäßiger zu verteilen und die Reifenlebensdauer zu erhöhen.

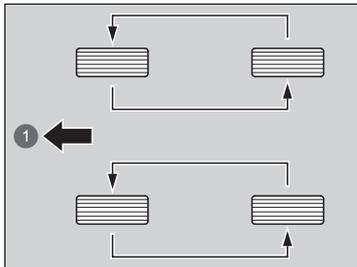
■ Reifen ohne Laufrichtungskennzeichnung



Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

1 Vorn

■ Reifen mit Laufrichtungskennzeichnung



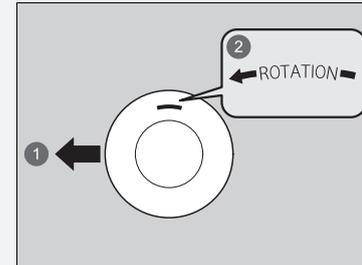
Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

1 Vorn

► Umsetzen der Reifen

Reifen, die anhand ihres Profils für eine bestimmte Laufrichtung vorgesehen sind, dürfen nur von vorn nach hinten umgesetzt werden (nicht von einer Seite auf die andere).

Laufrichtungsgebundene Reifen müssen so montiert werden, dass die Kennzeichnung für die Laufrichtung nach vorn zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



1 Vorn

2 Laufrichtungskennzeichnung

Stellen Sie beim Umsetzen der Reifen sicher, dass der Reifendruck überprüft wird.

Das Druckverlust-Warnsystem muss nach jedem Rotieren der Reifen initialisiert werden.

► **Druckverlust-Warnsystem** S. 391

Traktionshilfen bei Schnee

Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straßen fahren, verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten, fahren Sie langsam, und halten Sie ausreichenden Abstand.

Betätigen Sie das Lenkrad und die Bremsen besonders vorsichtig, damit das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

Verwenden Sie Schneeketten, Winterreifen oder Ganzjahresreifen, sofern Sie diese benötigen oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Beachten Sie beim Anbau die folgenden Punkte.

Bei Winterreifen:

- Wählen Sie Reifen, die in Größe und Tragfähigkeitsklasse mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Bringen Sie an allen vier Rädern den gleichen Reifentyp an.

Bei Schneeketten:

- Wenden Sie sich vor dem Kauf jeglicher Art von Ketten an Ihren Händler.
- Befestigen Sie diese nur an den Vorderreifen.
- Da bei Ihrem Fahrzeug nur wenig Freiraum über den Reifen besteht, empfehlen wir nachdrücklich die Verwendung der folgenden Schneeketten:

Größe des Originalreifens*1	Kettentyp
185/60R15 88H	RUD-matic classic 48478
185/55R16 87H	RUD-matic classic 48479
185/60R16 86H	RUD-matic classic 48482

*1: Die Größe des Originalreifens befindet sich auf dem Reifenschild am Türinnenholm auf der Fahrerseite.

- Beachten Sie beim Aufziehen der Ketten die Anweisungen des Herstellers. Ziehen Sie die Schneeketten möglichst fest an.
- Stellen Sie sicher, dass die Ketten weder die Bremsleitungen noch die Bauteile der Aufhängung berühren.
- Fahren Sie langsam.

Traktionshilfen bei Schnee

⚠️ WARNUNG

Der Einsatz falscher Schneeketten oder nicht korrekt angebrachter Schneeketten kann zu einer Beschädigung der Bremsleitungen führen und einen Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr verursachen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zur Auswahl und zum Einsatz von Schneeketten.

ACHTUNG

Traktionshilfen der falschen Größe und schlecht angebrachte Traktionshilfen können Bremsleitungen, Aufhängung, Karosserie und Räder Ihres Fahrzeugs beschädigen. Beenden Sie die Fahrt, wenn solche Hilfen einen Teil des Fahrzeugs berühren.

Gemäß der EU-Richtlinie für Reifen muss bei Verwendung von Winterreifen ein Aufkleber mit der zulässigen Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen gut sichtbar für den Fahrer angebracht werden, wenn die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Reifenhändler. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Händler.

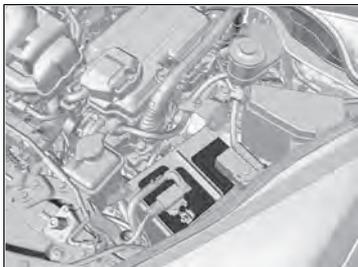
Beachten Sie beim Fahren mit Schneeketten die durch den Schneekettenhersteller vorgeschriebenen Einschränkungen für den Betrieb des Fahrzeugs.

Verwenden Sie Schneeketten nur im Notfall, oder wenn sie für das Fahren in bestimmten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fahren Sie mit Schneeketten auf Schnee oder Eis besonders vorsichtig. Das Fahrverhalten kann weniger vorhersehbar sein als mit guten Winterreifen ohne Ketten.

Wenn das Fahrzeug mit Sommerreifen ausgestattet ist, denken Sie daran, dass Sommerreifen nicht für winterliche Fahrbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Überprüfung der 12-Volt-Batterie



Der Batteriezustand wird von einem Sensor am Minuspol der Batterie überwacht. Bei einer Störung an diesem Sensor zeigt das Fahrer-Informationsdisplay eine Warnmeldung an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem Händler untersuchen.

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse monatlich auf Korrosion.

Wenn die Batterie des Fahrzeugs leer ist oder abgeklemmt wird, ist Folgendes zu beachten:

- Das Audiosystem wird deaktiviert.
 - ➔ **Reaktivierung des Audiosystems** S. 241
- Die Uhrzeit wird zurückgesetzt.
 - ➔ **Uhr** S. 164
 - ➔ **Einstellen der Uhrzeit** S. 260

Rechtslenker-Ausführung

- Die Wegfahrsperre muss zurückgesetzt werden.
 - ➔ **Wegfahrsperrenanzeige** S. 119

12-Volt-Batterie

⚠️ WARNUNG

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb Knallgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei so viel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz, oder beauftragen Sie einen erfahrenen Mechaniker mit der Batteriewartung.

⚠️ WARNUNG

Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die hochgradig korrosiv und hochgiftig ist.

Bei Kontakt mit Haut oder Augen besteht die Gefahr schwerer Verätzungen. Tragen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie Schutzkleidung und Augenschutz.

Bei Verschlucken kann Elektrolyt zu tödlichen Vergiftungen führen, wenn keine sofortigen Gegenmaßnahmen getroffen werden.

VON KINDERN FERNHALTEN

☒ 12-Volt-Batterie

Notfallmaßnahmen

Augen: Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus einer Tasse oder einem anderen Behälter aus. (Unter Druck stehendes Wasser kann zu Augenschäden führen.) Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Haut: Entfernen Sie verschmutzte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Verschlucken: Trinken Sie Wasser oder Milch. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Wenn Sie Korrosion feststellen, reinigen Sie die Batterieklemmen, indem Sie sie zunächst mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser bedecken. Reinigen Sie die Klemmen mit einem feuchten Tuch. Trocknen Sie die Batterie mit einem Lappen/Handtuch. Tragen Sie Fett auf die Klemmen auf, um Korrosion in Zukunft zu vermeiden.

Beim Austauschen der Batterie muss sie durch eine Batterie mit den gleichen Kennwerten ersetzt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Laden der 12-Volt-Batterie

Klemmen Sie beide Batteriekabel ab, um Schäden am elektrischen System des Fahrzeugs zu vermeiden. Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

12-Volt-Batterie

Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent, die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA **OFF**), den Fahrbahnhalteassistenten, die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationssystem auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

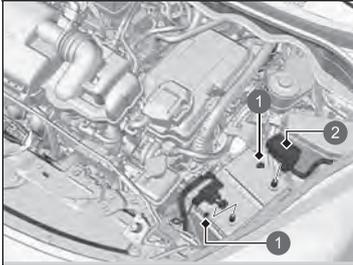
Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Austauschen der 12-Volt-Batterie

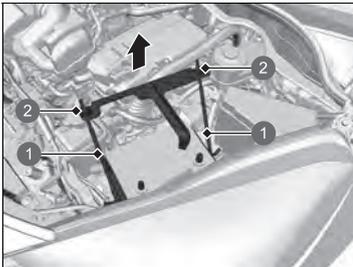
Befolgen Sie beim Entfernen und Austauschen der 12-Volt-Batterie immer die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung und die Warnhinweise zum Prüfen der Batterie, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

➤ **Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung** S. 507

➤ **Überprüfung der 12-Volt-Batterie** S. 550



- 1 Mutter
- 2 Abdeckung



- 1 Stütze
- 2 Mutter

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Mutter am Minuskabel der Batterie und trennen Sie dann das Kabel von der negativen (-) Batterieklemme.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der positiven Batterieklemme. Lösen Sie die Mutter am Pluskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der positiven (+) Batterieklemme.
4. Lösen Sie die Mutter auf beiden Seiten der Batteriehalterung mit einem Schraubenschlüssel.
5. Ziehen Sie das untere Ende der einzelnen Batteriestützen aus der Bohrung am Batteriesockel, und entfernen Sie die Batteriehalterung mit den Stützen.

⚠ Austauschen der 12-Volt-Batterie

ACHTUNG

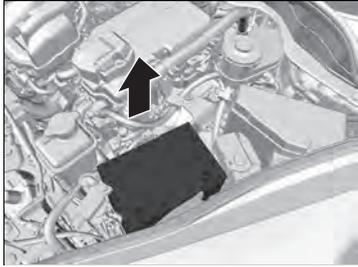
Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann Umwelt- und Personenschäden hervorrufen. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Für den Einbau einer neuen Batterie kehren Sie diesen Vorgang um.

Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.



6. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.

Batterieaufkleber

Beispiel



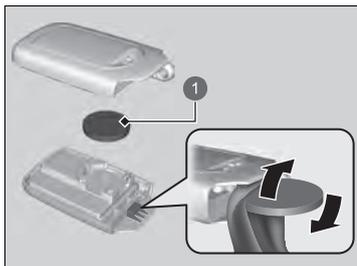
⌘ Batterieaufkleber

GEFAHR

- Schützen Sie die Batterie vor Flammen und Funken. Die Batterie erzeugt explosive Gase, die zu einer Explosion führen können.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Augenschutz und Gummihandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen oder Augenschäden durch die Batteriesäure.
- Halten Sie Kinder unbedingt von der Batterie fern. Achten Sie darauf, dass Personen, die an der Batterie arbeiten, die entsprechenden Gefahren und Vorgehensweisen kennen.
- Behandeln Sie die Batteriesäure besonders vorsichtig, da sie gelöste Schwefelsäure enthält. Bei Augen- oder Hautkontakt kann es zu Verbrennungen oder Augenschäden kommen.
- Machen Sie sich mit den Informationen im Handbuch sorgfältig vertraut, bevor Sie an der Batterie arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen sowie zu Schäden am Fahrzeug kommen.
- Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn der Füllstand der Säure auf der Höhe der Markierung oder darunter liegt. Bei Verwendung einer Batterie mit zu geringem Elektrolytstand kann diese explodieren, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

Wechsel der Batterie der Fernbedienung

Wenn die Anzeige beim Drücken der Taste nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.



1 Batterie

Batterietyp: CR2032
Kategorie: Tragbare Batterie zur allgemeinen Verwendung (Knopfzelle)

1. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel.
2. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
 - ▶ Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer an der schlüssellosen Fernbedienung zu vermeiden.
 - ▶ Entfernen Sie die Abdeckung vorsichtig, um keine Tasten zu verlieren.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.

⌘ Wechsel der Batterie der Fernbedienung

⚠ ⚠ **WARNUNG**

GEFAHR CHEMISCHER VERÄTZUNGEN

Die Batterie zur Versorgung der Fernbedienung kann schwere innere Verätzungen hervorrufen und bei Verschlucken zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

VORSICHT: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie falsch ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.

VORSICHT: Setzen Sie die Batterie keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer oder Ähnlichem aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, Lagerung oder des Transports führen kann.

VORSICHT: Werfen Sie eine Batterie nicht ins Feuer oder in einen heißen Ofen und zerdrücken oder zerschneiden Sie eine Batterie nicht auf mechanische Weise, da dies zu einer Explosion führen kann.

VORSICHT: Setzen Sie die Batterie nicht extrem niedrigem Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder zum Austreten von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen könnte.

Informationen Knopf-Batterie



Die vorinstallierte Schlüssel-Batterie, Typ CR2032, erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2023/1542.

Herstellerinformationen:

Panasonic Energy Co., Ltd.

Handelsname: Panasonic

Anschrift: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi-city, Osaka, 570-8511, Japan

►► Wechsel der Batterie der Fernbedienung

Eine Warnmarkierung befindet sich neben der Knopf-Batterie*.

ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt sein. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Das folgende Symbol zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Ersatzbatterien sind im Handel oder bei einem Händler erhältlich.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Klimaanlage

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaautomatik zu gewährleisten, darf das Kältemittelsystem nur von einem qualifizierten Mechaniker gewartet werden.

Den Verdampfer der Klimaanlage (Kühlschleife) niemals reparieren oder gegen einen anderen Verdampfer austauschen, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde.

Wartung der Klimaautomatik

ACHTUNG

Entweichendes Kältemittel ist umweltschädlich. Um ein Entweichen des Kältemittels zu verhindern, darf niemals ein Verdampfer, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde, gegen den Originalverdampfer ausgetauscht werden.

Das Kältemittel in der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ist leicht entzündlich und kann sich während der Wartung entzünden, wenn die ordnungsgemäßen Verfahren nicht richtig befolgt werden.

Das Klimaanlageetikett finden Sie unter der Motorhaube:

☒ **Sicherheitsaufkleber** S. 103

☒ **Technische Daten** S. 612



 : ACHTUNG

 : Leicht entzündliches Kältemittel

 : Wartung nur durch einen qualifizierten Mechaniker

 : Klimaanlage

Staub- und Pollenfilter

■ Austauschzeitpunkt der Staub- und Pollenfilter

Tauschen Sie den Staub- und Pollenfilter gemäß dem empfohlenen Wartungsplan Ihres Fahrzeuges aus. Nach dem Fahren in staubiger Umgebung wird ein vorzeitiger Austausch des Filters empfohlen.

➤ **Wartungsplan*** S. 515

■ Austauschanleitung für Staub- und Pollenfilter



- ① Ziehen
- ② Griff

1. Öffnen Sie das Handschuhfach.

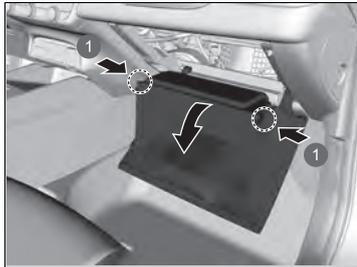
☒ Staub- und Pollenfilter

Wenn der Luftstrom der Klimaautomatik spürbar nachlässt und die Fenster schnell beschlagen, müssen möglicherweise die Filter ausgetauscht werden.

Der Staub- und Pollenfilter filtert Pollen, Staub und andere Verschmutzungen aus der Luft.

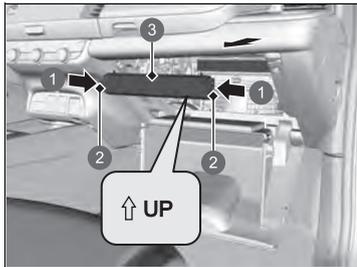
Wenn Unsicherheit beim Austausch des Staub- und Pollenfilters besteht, lassen Sie dies durch einen Händler ausführen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



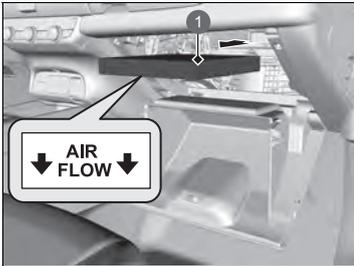
1 Laschen

2. Lösen Sie die beiden Laschen durch Druck auf die einzelnen Seitenverkleidungen.
3. Hebeln Sie das Handschuhfach heraus.



- 1 Drücken
- 2 Laschen
- 3 Abdeckung

4. Drücken Sie in die Laschen an den Ecken der Filtergehäuseabdeckung, und entfernen Sie diese.



1 Staub- und Pollenfilter

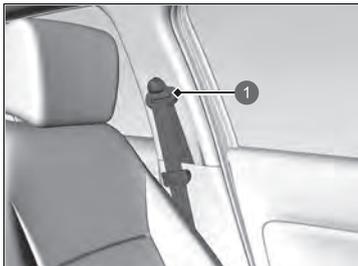
5. Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.
6. Montieren Sie einen neuen Filter im Gehäuse.
 - Legen Sie die Seite mit dem **AIR FLOW**-Pfeil nach unten.

Pflege des Innenraums

Entfernen Sie Staub zuerst mit einem Staubsauger und dann mit einem Lappen. Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen mit einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Entfernen Sie Reinigungsmittelrückstände mit einem sauberen Lappen.

■ Reinigen von Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit einer Bürste und einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Lassen Sie die Sicherheitsgurte an der Luft trocknen. Reinigen Sie die Schlaufen der Sicherheitsgurt-Verankerungen mit einem sauberen Lappen.



1 Schlaufe

» Pflege des Innenraums

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum des Fahrzeugs. Elektrische Geräte und Systeme können Fehlfunktionen entwickeln, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Verwenden Sie auf elektrischen Geräten, z. B. Audiogeräten und Schaltern, keinesfalls Silikonsprays. Dies kann zu Fehlfunktionen der Geräte oder einem Brand innerhalb des Fahrzeugs führen.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie elektrische Geräte versehentlich mit einem Silikon Spray behandelt haben.

Je nach Zusammensetzung können Chemikalien und flüssige Aromastoffe Kunststoffverbundteile und Textilien angreifen und Verfärbungen, Falten und Risse verursachen.

Verwenden Sie keine laugenhaltigen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie z. B. Reinigungsbenzin oder Benzin.

Wischen Sie nach dem Einsatz von Chemikalien sorgfältig mit einem trockenen Stofftuch nach.

Legen Sie verwendete Stofftücher nicht über längere Zeiträume ungewaschen auf Kunststoffverbundteile oder Textilien.

Achten Sie darauf, dass flüssige Lufterfrischer nicht verschüttet werden.

■ Reinigen der Fenster

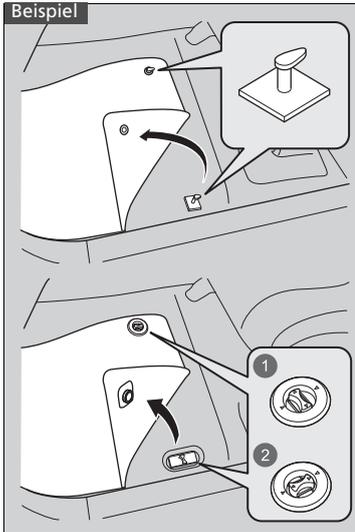
Verwenden Sie einen Glasreiniger.

» Reinigen der Fenster

Auf die Innenseite der Heckscheibe sind Drähte aufgeklebt. Wischen Sie beim Reinigen der Scheibe immer in Richtung der Drähte, um diese nicht zu beschädigen.

Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten wie Wasser oder Glasreiniger auf oder um die Abdeckung der elektrischen Komponenten um den Rückspiegel herum zu verschütten.

■ Bodenmatten



- 1 Entriegeln
- 2 Verriegeln

Die Bodenmatte am Fahrersitz wird an den Bodenverankerungen eingehakt, damit sie nicht nach vorn rutschen kann.

Legen Sie keine weiteren Bodenmatten auf die verankerte Matte.

▣ Bodenmatten

Stellen Sie bei Verwendung von Bodenmatten eines anderen Herstellers sicher, dass diese für Ihr Fahrzeug vorgesehen sind, einwandfrei passen und mit der Bodenmattenverankerung sicher verbunden werden können.

Legen Sie alle Bodenmatten vor den Rücksitzen in die korrekte Position. Wenn sie nicht korrekt positioniert sind, können die Bodenmatten die Funktionen des Vordersitzes beeinträchtigen.

■ Pflege von echtem Leder*

Sachgemäße Lederreinigung:

1. Entfernen Sie Schmutz und Staub zunächst mit einem Staubsauger oder einem weichen, trockenen Lappen.
2. Reinigen Sie das Leder mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 90 % Wasser und 10 % neutraler Seife befeuchtet ist.
3. Wischen Sie Seifenreste mit einem sauberen, feuchten Lappen ab.
4. Wischen Sie Wasserrückstände ab und lassen Sie das Leder ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

■ Pflege des wasserabweisenden Sitzes*

Beseitigen Sie Schmutz mit einem feuchten Tuch. Wischen Sie Restwasser mit einem sauberen, trockenen Lappen ab.

Reinigungsmittel verringern die Wirksamkeit des wasserabweisenden Bezugs.

▣ Pflege von echtem Leder*

Schmutz und Staub müssen sofort beseitigt werden. Verschütt- und Tropfmengen können in das Leder eindringen und Flecken hinterlassen. Schmutz und Staub können Abriebstellen am Leder hinterlassen. Bedenken Sie außerdem, dass sich dunkle Kleidung an den Ledersitzen abreiben und Verfärbungen oder Flecken hinterlassen kann.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Außenpflege

Entstauben Sie die Fahrzeugkarosserie nach der Fahrt. Untersuchen Sie die lackierten Oberflächen Ihres Fahrzeugs regelmäßig auf Kratzer. Unter Kratzern auf einer lackierten Oberfläche kann sich Rost bilden. Wenn Sie einen Kratzer vorgefunden haben, reparieren Sie diesen bei nächster Gelegenheit.

■ Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig. Waschen Sie das Fahrzeug häufiger, wenn unter den folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Nach der Fahrt auf mit Salz gestreuten Straßen.
- Nach der Fahrt auf Küstenstraßen.
- Wenn Teer, Ruß, Vogelkot, Insekten oder Baumharz an lackierten Oberflächen haften.

■ Verwenden einer automatischen Waschanlage

- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in der automatischen Waschanlage.
- Klappen Sie die Türspiegel an.
- Schalten Sie bei Modellen mit automatischer Intervall-Schaltung die Scheibenwischer aus.

■ Verwenden von Hochdruckreinigern

- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen der Sprühdüse des Hochdruckreinigers und dem Fahrzeugaufbau.
- Seien Sie im Fensterbereich besonders vorsichtig. Wird kein ausreichender Abstand eingehalten, kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum eindringen.
- Reinigen Sie den Motorraum nicht direkt mit dem Hochdruckstrahl. Verwenden Sie stattdessen geringen Druck und ein mildes Reinigungsmittel.
- Sprühen Sie kein Wasser direkt auf die Kamera oder ihre Umgebung. Das Wasser kann in das Objektiv eindringen und zu Fehlfunktionen der Kamera führen.

☞ Waschen des Fahrzeugs

Sprühen Sie kein Wasser in die Lufteinlassdüsen. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



1 Lufteinlassdüsen

Verriegeln Sie die Türen beim Waschen des Fahrzeugs. Sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Tankdeckel. Durch unter hohem Druck stehendes Sprühwasser kann der Tankdeckel eventuell geöffnet werden.

■ Auftragen von Wachs

Mit einer sorgfältig aufgetragenen Schicht Autowachs können Sie den Lack Ihres Fahrzeugs vor Umwelteinflüssen schützen. Die Wachsschicht schwindet mit der Zeit, sodass der Lack Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Wachsen Sie betroffene Flächen nach.

■ Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Wenn Benzin, Öl, Motorkühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf kunststoffbeschichtete Bauteile geraten, kann die Oberfläche angegriffen werden und sogar abblättern. Wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch und sauberem Wasser ab.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Wartung von Aluminiumrädern

Aluminiumräder reagieren empfindlich auf Verunreinigung mit Salz und anderem Schmutz. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen möglichst bald mit einem Schwamm und milder Seifenlösung. Verwenden Sie keine harte Bürste und keine aggressiven Chemikalien (darunter fallen auch einige handelsübliche Felgenreiniger). Sie können die Schutzschicht auf den Leichtmetallfelgen beschädigen und Korrosionsbildung verursachen. Bei bestimmten Oberflächen können die Felgen auch ihren Glanz verlieren oder eine andere Farbe annehmen. Wischen Sie die noch nassen Felgen mit einem Lappen trocken, um Wasserflecken zu vermeiden.

» Auftragen von Wachs

ACHTUNG

Chemische Lösungsmittel und starke Reiniger können Lack-, Metall- und Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

» Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Lassen Sie sich von einem Händler hinsichtlich des korrekten Beschichtungsmaterials beraten, wenn Sie die lackierten Oberflächen von Kunststoffbauteilen reparieren möchten.

» Wartung von Aluminiumrädern

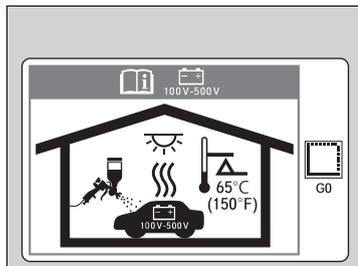
Aluminiumräder mit Radabdeckung

Entfernen Sie nicht die Aluminiumradabdeckungen von den Rädern. Andernfalls können die Radabdeckungen oder Räder beschädigt werden.

■ Beschlagene Streuscheiben der Außenlichter

Die Streuscheiben in der Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Bremslichter usw.) können bei Regenfahrten oder nach einer Fahrzeugwäsche vorübergehend von innen beschlagen. Durch Tau kann es im Inneren der Streuscheiben auch kondensieren, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Inneren der Scheiben und der Umgebungstemperatur entsprechend hoch ist (ähnlich dem Beschlagen der Fahrzeugscheiben bei Regen). Dabei handelt es sich um natürliche Vorgänge und nicht um Konstruktionsfehler in der Außenbeleuchtung. Besondere Konstruktionseigenschaften können dazu führen, dass sich auf der Oberfläche der Streuscheibenrahmen Feuchtigkeit bildet. Dies ist ebenfalls keine Fehlfunktion. Wenn Sie jedoch große Wasseransammlungen oder große Wassertropfen im Inneren der Streuscheiben feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Lackierung des Fahrzeugs*



Bei hohen Temperaturen kann die Hochspannungsbatterie beschädigt werden, die für die Stromversorgung des Elektromotors verwendet wird. Stellen Sie beim Lackieren des Fahrzeugs in einer beheizten Lackieranlage sicher, dass die Temperatur 65 °C nicht überschreitet

Zubehör

Prüfen Sie bei der Montage von Zubehör Folgendes:

- Bringen Sie kein Zubehör an der Windschutzscheibe an. Es kann Ihre Sicht behindern und Ihre Reaktion auf Fahrbedingungen verzögern.
- Bringen Sie keine anderen Gegenstände als das für Ihr Fahrzeug vorgesehene Honda Originalzubehör in den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Bereichen, an den Seiten oder Rückenlehnen der Vordersitze, an den Seiten der Rücksitze, an den vorderen oder seitlichen Säulen oder in der Nähe der Seitenfenster an.
Andere Gegenstände als das für Ihr Fahrzeug vorgesehene Honda Originalzubehör, die in diesen Bereichen angebracht werden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags beeinträchtigen oder auf Sie oder andere Insassen geschleudert werden, wenn die Airbags ausgelöst werden.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stromkreise durch elektronisches Zubehör nicht überlastet werden oder dass das elektronische Zubehör den korrekten Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.
➤ **Sicherungen** S. 602
- Vor dem Einbau von elektronischem Zubehör sollte sich der Monteur mit einem Händler in Verbindung setzen. Lassen Sie das eingebaute Zubehör vom Händler nach Möglichkeit kontrollieren.

☒ Zubehör und Modifikationen

WARNUNG

Ungeeignetes Zubehör oder ungeeignete Modifikationen können Fahrverhalten, Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zu Zubehör und Modifikationen.

WARNUNG

Die Verwendung von unsachgemäß entwickelten, konstruierten oder gefertigten Hochspannungsbatterien kann zu einem Brand in Ihrem Fahrzeug führen.

Ein Fahrzeugbrand kann zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie in Ihrem Fahrzeug nur Honda Original-Hochspannungsbatterien oder gleichwertige Batterien.

Modifikationen

Nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Veränderungen vor, die Steuerung, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Honda.

Selbst kleine Veränderungen am Fahrzeugsystem können eine Beeinträchtigung des gesamten Fahrzeugs zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung jederzeit korrekt montiert ist und gewartet wird und nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder dessen Systemen vor, die den gesetzlichen Regelungen Ihres Landes oder Bundeslandes widersprechen würden.

Der in diesem Fahrzeug verbaute Diagnoseanschluss (Anschluss OBD-II/SAE J1962) ist für die Verwendung mit Geräten zur Automobil-Systemdiagnose oder anderen von Honda zugelassenen Geräten vorgesehen. Wenn Sie andere Geräte anschließen, kann dies unerwünschte Auswirkungen auf die Bordelektronik haben oder diese beschädigen, was zu Systemstörungen, Batterieentladungen oder anderen unerwarteten Problemen führen kann.

Nehmen Sie keine Umbauten oder Reparaturversuche am Hochspannungs-Hybridantrieb oder an der Fahrzeugelektrik vor. Das Zerlegen oder Modifizieren von elektrischer Ausrüstung kann zu einem Unfall oder Brand führen.

Wenn Sie die Hochspannungsbatterie Ihres Fahrzeugs außerhalb des Garantiezeitraums austauschen müssen, empfehlen wir Ihnen dringend, nur eine Honda Original-Hochspannungsbatterie zu verwenden. Honda Original-Hochspannungsbatterien sind auf das Hybrid-Stromversorgungssystem Ihres Fahrzeugs abgestimmt und durch Konstruktion, Entwicklung und Herstellung vor Überladung geschützt. Hochspannungsbatterien, die nicht original von Honda sind, wurden möglicherweise nicht in ähnlicher Weise entwickelt, konstruiert und gefertigt. Die Installation solcher Batterien kann zu Überladung, Bränden, Stromausfall oder anderen Bedingungen führen, die die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls oder einer Verletzung erhöhen können.

►► Zubehör und Modifikationen

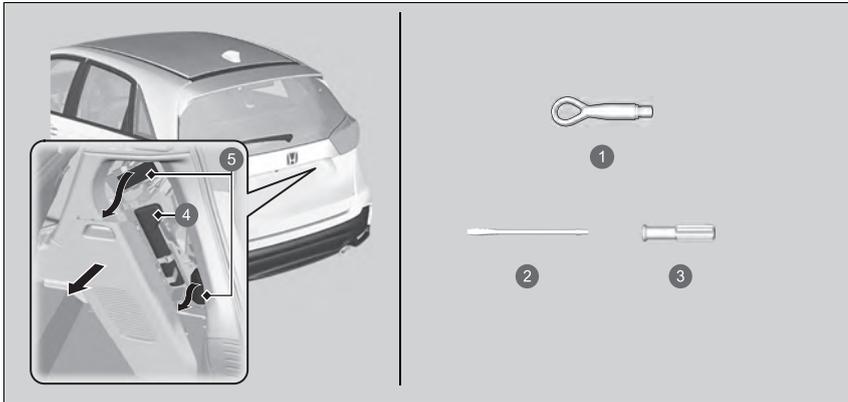
Bei ordnungsgemäßem Einbau verursachen Mobiltelefone, Alarmanlagen, Funkgeräte, Radioantennen und Audiosysteme mit geringer Leistung keine Störungen an den computergesteuerten Systemen Ihres Fahrzeugs wie z. B. Airbags und Antiblockierbremsystem.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sicherzustellen, wird Honda Originalzubehör empfohlen.

Einige Honda Originalzubehörteile werden mit einer exklusiven Bedienungsanleitung für den Betrieb und die Pflege des Produkts geliefert. Wenn Ihnen eine Bedienungsanleitung für Zubehör zur Verfügung gestellt wird, lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.

Wenn ein Honda Originalzubehörteil nicht mehr funktioniert, lesen Sie bitte in der separaten Bedienungsanleitung für das Zubehörteil nach (falls zutreffend) oder wenden Sie sich an einen Händler, um Hilfe bei der Fehlersuche zu erhalten.

Werkzeugtypen



- 1 Abnehmbarer Abschlepphaken
- 2 Schlitzschraubendreher
- 3 Griff
- 4 Werkzeugtasche
- 5 Reifenreparaturatz

Werkzeugtypen

Das Werkzeug ist im Gepäckraum untergebracht.

Provisorische Reparatur eines platten Reifens

Wenn der Reifen einen großen Schnitt aufweist oder anderweitig stark beschädigt wurde, muss das Fahrzeug abgeschleppt werden. Wenn der Reifen nur ein kleines Loch hat, beispielsweise von einem Nagel, können Sie den Reifenreparaturset verwenden, sodass Sie zur nächsten Werkstatt fahren und dort eine dauerhafte Reparatur durchführen lassen können.

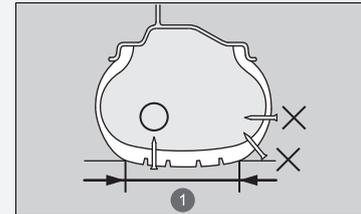
Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab, und betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
3. Schalten Sie die Warnblinkanlage an und stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE).

Provisorische Reparatur eines platten Reifens

Der Reparatursatz sollte nicht in den folgenden Situationen verwendet werden. Lassen Sie das Fahrzeug stattdessen von einem Händler oder einer Pannenhilfe abschleppen.

- Das Verfallsdatum des Reifendichtungsmittels ist abgelaufen.
- Mehr als ein Reifen ist beschädigt.
- Das Loch oder der Schnitt ist größer als 4 mm.
- Die Seitenwand des Reifens ist beschädigt, oder das Loch befindet sich außerhalb der Kontaktfläche.



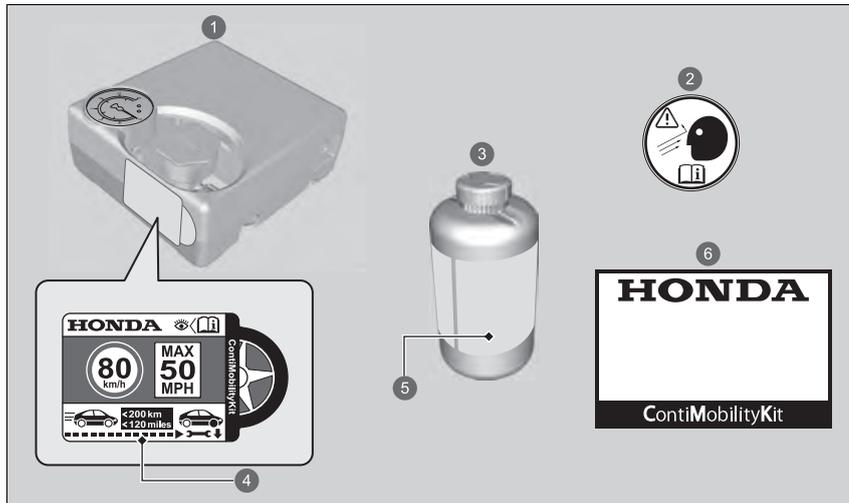
1 Kontaktfläche

Größe des Lochs	Reparatursatz geeignet?
Kleiner als 4 mm	Ja
Größer als 4 mm	Nein

- Der Schaden wurde durch Fahren mit extrem wenig Reifendruck verursacht.
- Der Reifenwulst sitzt nicht mehr fest.
- Die Felge wurde beschädigt.

Entfernen Sie keine Nägel oder Schrauben, die im Reifen stecken. Wenn Sie sie aus dem Reifen herausziehen, können Sie diesen unter Umständen nicht mit dem Reparatursatz reparieren.

■ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

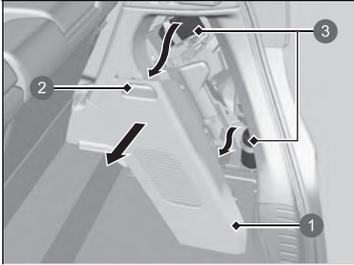


- 1 Luftkompressor
- 2 Reifenaufkleber
- 3 Dichtungsmittelbehälter
- 4 Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung
- 5 Ablaufdatum
- 6 Gebrauchsanleitung

▣ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

Das Etikett für Geschwindigkeitsbeschränkungen ist an der Seite des Reifenreparatursatzes angebracht.

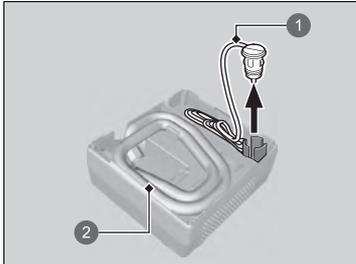
Lesen Sie zur Durchführung einer provisorischen Reparatur unbedingt die Anleitung für den Reparatursatz.



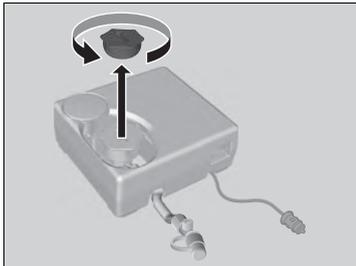
- ① Abdeckung
- ② Griff
- ③ Reifenreparatursatz

1. Entfernen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite des Gepäckraums, indem Sie leicht am Griff ziehen, und nehmen Sie dann den Reparatursatz heraus.
2. Legen Sie den Reparatursatz in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.

■ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft



- 1 Anschlusskabel
- 2 Luftkompressorschlauch



1. Nehmen Sie den Luftkompressorschlauch und das Anschlusskabel aus der Rückseite des Luftkompressors.

2. Nehmen Sie die Kappe vom Luftkompressor ab.

☒ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

⚠ WARNUNG

Das Reifendichtungsmittel enthält Substanzen, die schädliche Wirkungen haben und bei Verschlucken tödlich sein können.

Führen Sie bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbei. Trinken Sie große Mengen Wasser, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Spülen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit kaltem Wasser, und suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter von Kindern fern.

Bei kalten Temperaturen fließt das Dichtungsmittel unter Umständen nur beschwerlich.

Wärmen Sie die Flasche in diesem Fall vor Gebrauch im Fahrgeraum auf.

Das Dichtungsmittel kann auf der Kleidung und anderen Materialien dauerhafte Flecken hinterlassen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie damit arbeiten, und wischen Sie verschüttetes Mittel sofort auf.



3. Schütteln Sie die Flasche gut.



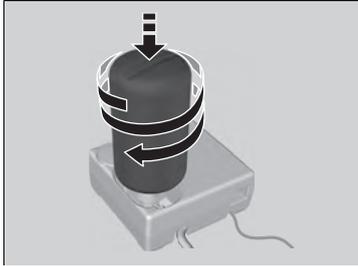
- 1 Flaschendeckel
- 2 Nicht entfernt

4. Entfernen Sie den Flaschendeckel.
► Entfernen Sie nicht die versiegelte Abdeckung.

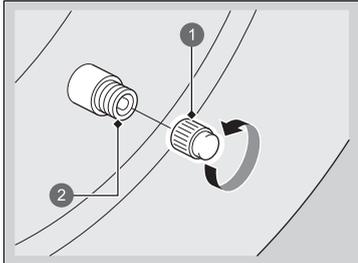
✘Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

Entfernen Sie leere Flasche nach dem Einspritzen des Dichtungsmittels nicht.

Bei Ihrem Honda Händler erhalten Sie einen Austausch-Dichtungsmittelbehälter und können den leeren Behälter ordnungsgemäß entsorgen lassen.

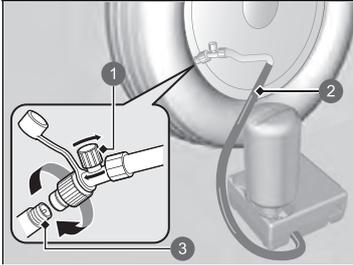


- 5.** Schrauben Sie die versiegelte Flasche auf den Luftkompressor.
► Schrauben Sie die Flasche fest, damit sie sich nicht löst.



- 6.** Schrauben Sie die Ventilkappe ab.

- 1** Ventilkappe
2 Ventil



- 1 Luftventil
- 2 Luftkompressorschlauch
- 3 Ventil

7. Befestigen Sie den Luftkompressorschlauch am Reifenventil.

- Stellen Sie sicher, dass das Luftventil geschlossen und der Luftkompressor ausgeschaltet ist.



- 1 Stecker
- 2 Zubehörsteckdose

8. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.

► **Zubehörsteckdose** S. 230

9. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ein.

► **Kohlenmonoxid** S. 102

► **Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft**

⚠️ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen.

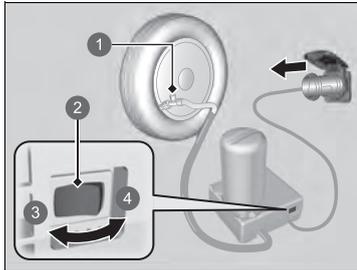
Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

Schalten Sie den Luftkompressor aus, wenn Sie den Luftkompressorschlauch anschließen.

Sie hören ein Motorgeräusch vom aktivierten Luftkompressor. Dies ist normal.

Falls der angegebene Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten erreicht wird, ist der Reifen unter Umständen zu stark beschädigt, sodass der Reparatursatz nicht mehr die notwendige Abdichtung erreicht und Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss.

Wenn Sie den Luftdruck mit einem Instrument messen möchten, schalten Sie zuerst den Luftkompressor aus.



- 1 Luftventil
- 2 Schalter
- 3 AUS
- 4 EIN

10. Schalten Sie den Luftkompressor ein, und pumpen Sie den Reifen mit dem angegebenen Reifendruck auf.

- Der Kompressor spritzt nun Dichtungsmittel und Luft in den Reifen ein.
- Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

11. Nachdem der angegebene Luftdruck erreicht ist, schalten Sie den Kompressor aus.

- Prüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
- Lassen Sie bei zu hohem Fülldruck die Luft durch Drehen des Luftventils ab. Achten Sie darauf, dass kein Dichtungsmittel verschüttet wird.

12. Entfernen Sie den Stecker von der Zubehörsteckdose.

13. Schrauben Sie den Luftkompressor vom Reifenventil ab. Bringen Sie die Schlauchkappe an.

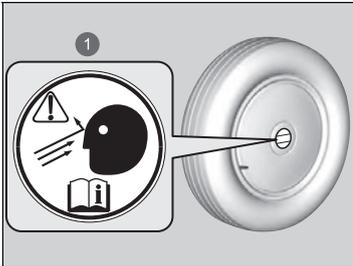
- Achten Sie darauf, dass beim Abziehen des Luftkompressorschlauchs kein Dichtungsmittel verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten ab.

✎ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

Informieren Sie den Honda Händler oder den Pannendienst vor dem Austausch oder der Reparatur des platten Reifens über die Verwendung von Reifendichtungsmittel.

Dieser Luftkompressor ist für den Autoreifen ausgelegt. Überprüfen Sie Folgendes:

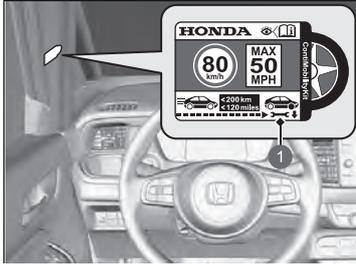
- Die Stromversorgung des Luftkompressors darf nur über die 12-V-Gleichstrom-Zubehörsteckdose in Ihrem Fahrzeug erfolgen.
- Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.
- Lassen Sie den Kompressor herunterkühlen, wenn Sie ihn fortlaufend verwenden.



1 Reifenaufkleber

14. Bringen Sie den Reifenaufkleber des Rades (oder der Felge) an.
 - Die Oberfläche muss sauber sein, damit der Aufkleber gut an ihr haftet.
15. Bewahren Sie den Reifenreparatursatz im Gepäckraum auf.
 - Entfernen Sie den Dichtungsmittelbehälter nicht vom Luftkompressor.

■ Verteilen des Dichtungsmittels im Reifen



- 1 Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung

1. Bringen Sie den Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung entsprechend der Abbildung an.
2. Fahren Sie das Fahrzeug ca. 10 Minuten lang oder drei bis zehn Kilometer weit.
 - Fahren Sie höchstens 80 km/h.
3. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen.

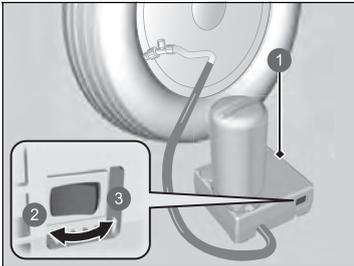
▣ Verteilen des Dichtungsmittels im Reifen

⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

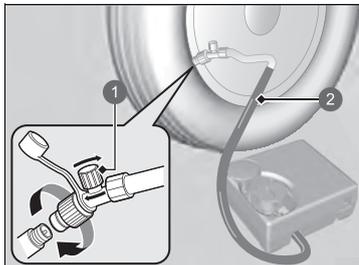


- ① Luftkompressor
- ② AUS
- ③ EIN

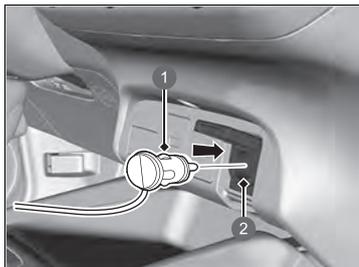
4. Prüfen Sie erneut den Reifendruck mit dem Messgerät am Luftkompressor.
 - ▶ Schalten Sie den Kompressor beim Prüfen des Reifendrucks nicht ein.
5. Der Luftdruck beträgt
 - Weniger als 130 kPa (1,3 bar): Füllen Sie keine Luft nach, und fahren Sie nicht weiter. Der Reifen ist zu stark beschädigt. Fordern Sie Hilfe an und lassen Sie das Fahrzeug abschleppen.
 - ☒ **Abschleppen im Notfall** S. 608
 - Vorgesehener Luftdruck (siehe Aufkleber am Türinnenrahmen auf der Fahrerseite) oder mehr: Fahren Sie weiter, bis Sie die nächste Werkstatt erreichen. Fahren Sie höchstens 80 km/h.
 - Mehr als 130 kPa (1,3 bar), aber weniger als der vorgeschriebene Luftdruck (siehe Aufkleber am Türinnenrahmen auf der Fahrerseite): Pumpen Sie den Reifen bis zum angegebenen Druck auf.
 - ☒ **Aufpumpen eines Reifens mit zu niedrigem Reifendruck** S. 584
 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis Sie die nächstgelegene Werkstatt erreicht haben. Fahren Sie höchstens 80 km/h.
 - ▶ Die nächste Werkstatt darf höchstens 200 Kilometer entfernt sein.
6. Packen Sie den Reifenreparaturatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

■ Aufpumpen eines Reifens mit zu niedrigem Reifendruck

Mit dem Satz kann ein unbeschädigter Reifen mit zu wenig Luft aufgepumpt werden.



- 1 Luftventil
- 2 Luftkompressorschlauch



- 1 Stecker
- 2 Zubehörsteckdose

1. Nehmen Sie den Luftkompressor aus dem Gepäckraum.
2. Legen Sie den Reparatursatz mit der Oberseite nach oben und ausreichend Sicherheitsabstand zum Straßenverkehr neben dem aufzupumpenden Reifen auf eine ebene Fläche. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.
3. Entfernen Sie die Ventilkappe.
4. Befestigen Sie den Luftkompressorschlauch am Reifenventilschaft. Schrauben Sie ihn fest ein.

► Achten Sie darauf, dass das Luftventil geschlossen ist.

5. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
► Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.

☛ **Zubehörsteckdose** S. 230

6. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ein.

☛ **Kohlenmonoxid** S. 102

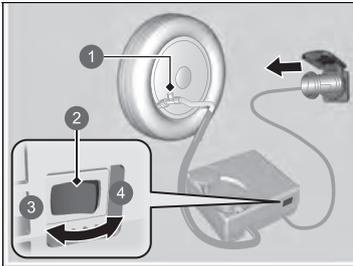
☛ **Einschalten der Stromversorgung**
S. 359

☛ Aufpumpen eines Reifens mit zu niedrigem Reifendruck

⚠ **WARNUNG**

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.



- ① Luftventil
- ② Schalter
- ③ AUS
- ④ EIN

7. Schalten Sie den Luftkompressorschalter ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Der Kompressor beginnt, Luft in den Reifen zu pumpen.
 - Lassen Sie das Stromversorgungssystem eingeschaltet, solange der Reifen aufgepumpt wird.
8. Pumpen Sie den Reifen bis zum angegebenen Druck auf.
9. Schalten Sie den Kompressor aus.
 - Überprüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Drehen Sie bei zu hohem Fülldruck das Luftventil, um die Luft abzulassen.
10. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs aus und ziehen Sie den Luftkompressor von der Zubehörsteckdose ab.
11. Schrauben Sie den Schlauch des Luftkompressors vom Reifenventil ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
12. Verstauen Sie den Luftkompressor im Gepäckraum.

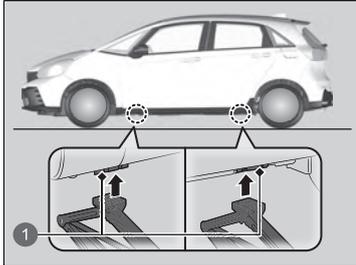
►► Aufpumpen eines Reifens mit zu niedrigem Reifendruck

ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.

Umgang mit dem Wagenheber

Das Fahrzeug hat mehrere Hebepunkte (siehe Abbildung).
Wenden Sie sich für den Reifenwechsel an einen Händler.



1 Hebepunkte

Verfahren prüfen

Wenn das Stromversorgungssystem nicht startet, überprüfen Sie die folgenden Punkte und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen.

Prüfliste	Zustand	Was zu tun ist
Überprüfen Sie, ob die entsprechende Anzeige oder Meldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt wird.	 wird angezeigt.  wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen warten, bis die Umgebungstemperatur wieder steigt, oder das Fahrzeug an einen wärmeren Ort bringen. • Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Händler. <p>➤ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 588</p>
Prüfen Sie die Schaltposition.	Das Getriebe befindet sich nicht in der Position P .	Schalten Sie das Getriebe auf P .
Prüfen Sie die Anzeige der Wegfahrsperranzeige.	Wenn die Wegfahrsperranzeige blinkt, kann das Stromversorgungssystem nicht eingeschaltet werden.	<p>➤ Wegfahrsperr S. 179</p> <p>➤ Wegfahrsperranzeige S. 119</p>
Überprüfen Sie das Verfahren zum Starten des Stromversorgungssystems.		
Überprüfen Sie die Sicherungen.		<p>Befolgen Sie die Anweisungen und starten Sie das Stromversorgungssystem erneut.</p> <p>➤ Einschalten der Stromversorgung S. 359</p> <p>Prüfen Sie sämtliche Sicherungen, oder lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</p> <p>➤ Prüfen und Ersetzen von Sicherungen S. 607</p>

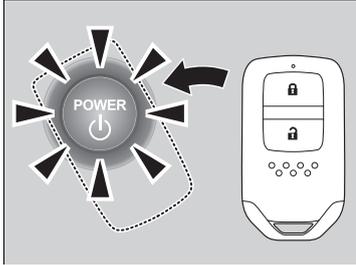
Wenn Sie das Stromversorgungssystem nach Prüfung aller Punkte in der obigen Liste nicht einschalten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn Sie das Fahrzeug sofort starten müssen, verwenden Sie als Starthilfe ein anderes Fahrzeug oder eine Hilfsbatterie.

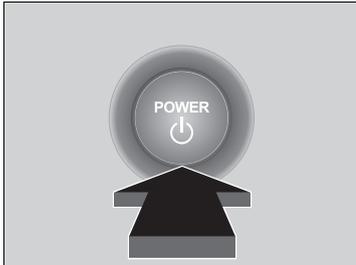
➤ **Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist** S. 590

Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist

Wenn der Warnton ertönt,  auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt wird, die **POWER**-Taste blinkt und die -Anzeige (Ready) nicht leuchtet. Schalten Sie das Stromversorgungssystem wie folgt ein:



1. Drücken Sie die **POWER**-Taste.
 - ▶ Der Warnton wird ausgegeben und die **POWER**-Taste blinkt ca. 30 Sekunden lang.
2. Berühren Sie die Mitte der **POWER**-Taste mit dem **H**-Logo auf der schlüssellosen Fernbedienung, wenn die **POWER**-Taste blinkt. Die Tasten auf der schlüssellosen Fernbedienung müssen zu Ihnen zeigen.
 - ▶ Der Warnton wird ausgegeben und die **POWER**-Taste leuchtet ca. zehn Sekunden lang durchgehend.
3. Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die **POWER**-Taste, während die **POWER**-Taste leuchtet.
 - ▶ Die -Anzeige (Ready) leuchtet auf.
 - ▶ Wenn Sie das Pedal nicht betätigen, schaltet das System in den Modus ZUBEHÖR.



Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Die **POWER**-Taste kann verwendet werden, um das Stromversorgungssystem in einem Notfall sogar während der Fahrt auszuschalten. Wenn Sie das Stromversorgungssystem ausschalten müssen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie die **POWER**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie dreimal fest auf die **POWER**-Taste.

Das Lenkrad blockiert nicht. Da das Abstellen des Motors jedoch die Servounterstützung der Lenk- und Bremssysteme deaktiviert, ist wesentlich mehr körperliche Anstrengung und Zeit erforderlich, um das Fahrzeug zu lenken und zu verlangsamen. Betätigen Sie das Bremspedal mit beiden Füßen, um das Fahrzeug zu bremsen und halten Sie umgehend an einem sicheren Ort.

Der Betriebsmodus ist ZUBEHÖR, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wurde.

Um den Modus auf FAHRZEUG AUS zu stellen, schalten Sie das Getriebe auf **[P]**, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Drücken Sie die **POWER**-Taste zwei Mal, ohne dabei das Bremspedal zu betätigen.

⌘ Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

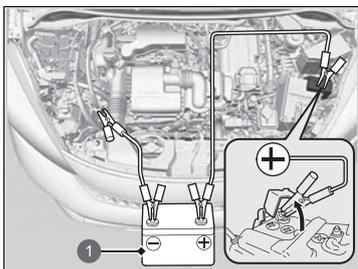
ACHTUNG

Betätigen Sie die **POWER**-Taste nicht während der Fahrt, es sei denn, das Stromversorgungssystem muss unbedingt ausgeschaltet werden.

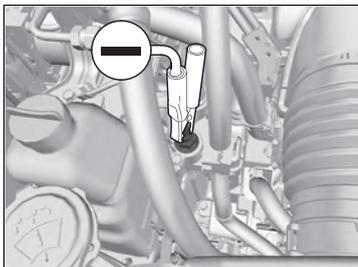
Wenn Sie die **POWER**-Taste während der Fahrt betätigen, ertönt ein Warnton.

Starthilfeverfahren

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, z. B. Audiogeräte und Beleuchtung. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und öffnen Sie dann die Motorhaube.



1 Hilfsbatterie



1. Schieben Sie die Polabdeckung auf den \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs.
2. Schließen Sie das erste Überbrückungskabel an den \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs an.
3. Schließen Sie das andere Ende des ersten Überbrückungskabels an den \oplus -Pol der Hilfsbatterie an.
 - ▶ Verwenden Sie ausschließlich 12-Volt-Hilfsbatterien.
 - ▶ Wenn Sie ein Ladegerät für Autobatterien zur Unterstützung der 12-Volt-Batterie verwenden, wählen Sie eine Ladespannung unter 15 Volt. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.
4. Schließen Sie das zweite Überbrückungskabel an den \ominus -Pol der Hilfsbatterie an.
5. Schließen Sie das andere Ende des zweiten Überbrückungskabels wie abgebildet am Stehbolzen an. Schließen Sie dieses Überbrückungskabel an keiner anderen Stelle an.
6. Falls sich die Hilfsbatterie in einem anderen Fahrzeug befindet, starten Sie den Motor des anderen Fahrzeugs und lassen Sie das Fahrzeug mit leicht erhöhter Drehzahl laufen.
7. Versuchen Sie Ihren Fahrzeugmotor zu starten. Wenn der Startermotor noch immer zu langsam arbeitet, kontrollieren Sie den Metallkontakt der Starthilfekabel.

⚠ Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist

⚠ WARNUNG

Bei Nichteinhalten der korrekten Vorgehensweise kann die 12-Volt-Batterie explodieren und eine in der Nähe befindliche Person schwer verletzen.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der 12-Volt-Batterie fern.

ACHTUNG

Wenn eine 12-Volt-Batterie extremer Kälte ausgesetzt ist, kann der Elektrolyt gefrieren. Beim Versuch, ein Fahrzeug mit gefrorener 12-Volt-Batterie durch Starthilfe zu starten, kann die Batterie aufplatzen.

Schließen Sie die Klemmen des Überbrückungskabels sicher an, sodass diese sich nicht aufgrund der Vibrationen des Motors lösen können. Achten Sie beim Anschließen und Abbauen der Kabel darauf, dass sich die Überbrückungskabel nicht verknoten und die Klemmen sich nicht berühren.

Die Leistung der 12-Volt-Batterie ist in kalter Umgebung beeinträchtigt, was den erfolgreichen Start des Verbrennungsmotors verhindern kann.

■ Weitere Vorgehensweise nachdem das Stromversorgungssystem läuft

Bauen Sie nach erfolgreicher Starthilfe die Überbrückungskabel folgendermaßen ab.

1. Nehmen Sie das Überbrückungskabel vom Masseanschluss Ihres Fahrzeugs ab.
2. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \ominus -Pol der Hilfsbatterie ab.
3. Klemmen Sie das Überbrückungskabel vom \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs ab.
4. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \oplus -Pol der Hilfsbatterie ab.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer nahegelegenen Werkstatt oder einem Händler prüfen.

☒ Weitere Vorgehensweise nachdem das Stromversorgungssystem läuft

Die Anzeigen für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent, die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA **OFF**), den Fahrbahnhalteassistenten, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und die Sicherheitsanzeige (orange) leuchten möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Instrument auf, wenn das System nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie eingeschaltet wird. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

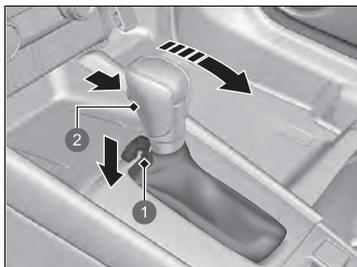
Schalthebel lässt sich nicht bewegen

Wenn der Schalthebel sich nicht aus der Position **P** herausbewegen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

■ Lösen der Sperre



1 Abdeckung



- 1 Schaltsperrenentriegelungsschlitz
- 2 Entriegelungstaste

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
3. Wickeln Sie ein Tuch um die Spitze eines kleinen Flachsraubendrehers. Stecken Sie ihn, wie in der Abbildung dargestellt, in die Abdeckung, um diese zu öffnen.
4. Nehmen Sie den integrierten Schlüssel aus der schlüssellosen Fernbedienung.

5. Setzen Sie den Schlüssel in den Schaltsperrenentriegelungsschlitz ein.
6. Drücken Sie den Schlüssel herunter, betätigen Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste des Schalthebels und stellen Sie den Schalthebel auf **N**.
 - ▶ Die Sperre ist nun freigegeben. Lassen Sie den Schalthebel bei nächster Gelegenheit von einem Händler prüfen.

Verhalten bei Überhitzen des Motors

Ein überhitzter Motor weist folgende Symptome auf:

- Auf dem Fahrer-Informationssystem wird  angezeigt.
- Auf dem Fahrer-Informationssystem wird  angezeigt.
- Aus dem Motorraum dringt Dampf oder Sprühnebel.

wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt

 wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt, wenn die Temperatur des Stromversorgungssystems zu hoch ist.

➔ **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationssystems** S. 126

1. Parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle.
 - ▶ Ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie das Getriebe auf . Schalten Sie alle Zubehörteile aus und die Warnblinkanlage ein.
2. Lassen Sie den Betriebsmodus eingeschaltet und warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
 - ▶ Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt

■ Sofortmaßnahmen

1. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.
2. Schalten Sie jegliches Zubehör aus, und aktivieren Sie die Warnblinkanlage.
 - ▶ **Es tritt kein Dampf oder Sprühnebel auf:** Lassen Sie den Motor laufen, und öffnen Sie die Motorhaube.
 - ▶ **Es tritt Dampf oder Sprühnebel auf:** Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis der Dampf oder Sprühnebel nachgelassen hat. Öffnen Sie dann die Motorhaube.

☒ Verhalten bei Überhitzen des Motors

WARNUNG

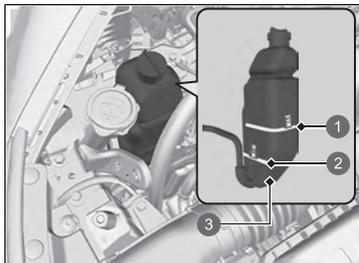
Dampf und Sprühnebel aus einem überhitzten Motor können schwere Verbrühungen verursachen.

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn Dampf austritt.

ACHTUNG

Wenn Sie die Fahrt fortsetzen, während  auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt wird, kann der Motor beschädigt werden.

■ Weitere Maßnahmen



- ① **MAX**
- ② **MIN**
- ③ Ausgleichsbehälter

1. Prüfen Sie, ob das Kühlgebläse läuft, und schalten Sie das Stromversorgungssystem aus, sobald das -Symbol auf dem Fahrer-Informationssystem ausgeblendet wird.
 - Wenn das Kühlgebläse nicht läuft, schalten Sie das Stromversorgungssystem sofort aus.
2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlmittelstand und die Bauteile des Kühlsystems auf Undichtigkeiten.
 - Wenn der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter niedrig ist, füllen Sie Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.
 - Wenn kein Kühlmittel im Ausgleichsbehälter vorhanden ist, prüfen Sie, ob der Kühler kühl ist. Umwickeln Sie den Kühlerdeckel mit einem dicken Tuch und schrauben Sie ihn ab. Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel bis zum Einfüllstutzen ein, und schrauben Sie den Deckel wieder auf.

■ Abschließende Maßnahmen

Sobald der Motor ausreichend abgekühlt ist, schalten Sie das Stromversorgungssystem ein. Wenn  nicht angezeigt wird, setzen Sie die Fahrt fort. Wenn das Symbol erneut angezeigt wird, wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler.

► Verhalten bei Überhitzen des Motors

WARNUNG

Wenn der Kühlerdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herauspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Entfernen des Kühlerdeckels immer abkühlen.

Wenn das Fahrzeug eine Kühlmittelundichtigkeit aufweist, lassen Sie diese von einem Händler beheben.

Wasser darf nur im Notfall/vorübergehend verwendet werden. Lassen Sie das System schnellstmöglich von einem Händler mit dem richtigen Frostschutzmittel befüllen.

Wenn das Symbol für Niedriger Motoröldruck angezeigt wird



■ Ursachen für die Anzeige der Warnung

Wird bei zu geringem Motoröldruck angezeigt.

■ Maßnahmen bei Anzeige der Warnung

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und lassen Sie es für ca. drei Minuten ruhen.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
 - ▶ Füllen Sie ggf. Öl nach.
 - ▶ **Ölkontrolle** S. 526
3. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie die Warnung Niedriger Motoröldruck.
 - ▶ Die Warnung wird ausgeblendet: Setzen Sie die Fahrt fort.
 - ▶ Die Warnung wird nicht innerhalb von zehn Sekunden ausgeblendet: Stellen Sie den Motor sofort ab, und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler reparieren.

Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet auf, wenn eine Störung im Ladesystem vorliegt.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Suchen Sie einen sicheren Stellplatz und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen.

» Wenn das Symbol für Niedriger Motoröldruck angezeigt wird

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit unzureichendem Öl Druck kann ernsthafte Motorschäden verursachen.

» Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet

Schalten Sie das Stromversorgungssystem nicht ab, wenn Sie kurzzeitig anhalten. Das Stromversorgungssystem wird mit der 12-Volt-Batterie aktiviert. Sie können das Stromversorgungssystem möglicherweise nicht wieder einschalten, wenn Sie es ausgeschaltet haben, während diese Anzeige aktiv war.

Wenn die Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn eine Störung der Abgasreinigungsanlage oder des elektrischen Fahrzeugsystems vorliegt.
- Blinkt, wenn Fehlzündungen des Motors erfasst werden.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler prüfen.

- Leuchtet auf, wenn sich kein Benzin im Kraftstofftank befindet, und erlischt, nachdem das Fahrzeug aufgetankt, der Betriebsmodus eingeschaltet, das Fahrzeug gefahren und das Stromversorgungssystem mehrmals ausgeschaltet wurde. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Maßnahmen beim Blinken der Anzeige

Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle ohne Brandgefahr ab, und lassen Sie es bei abgeschaltetem Motor mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

►► Wenn die Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Wenn Sie bei aktivierter Störungsanzeigeleuchte fahren, können das Abgasreinigungssystem und der Motor beschädigt werden.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige nach einem Neustart des Motors erneut blinkt, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächstgelegenen Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Niedriger Bremsflüssigkeitsstand.
- Fehler in der Bremsanlage.

■ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt

Betätigen Sie das Bremspedal leicht, um den Gegendruck des Pedals zu prüfen.

- Wenn sich das Bremspedal normal anfühlt, kontrollieren Sie bei der nächsten Fahrtunterbrechung den Bremsflüssigkeitsstand.

Modelle mit Fahrmodusschalter

- Wenn sich das Bremspedal nicht normal anfühlt, muss unverzüglich gehandelt werden. Ziehen Sie die Bremswippe  mehrmals, um das Fahrzeug durch regeneratives Bremsen zu verlangsamen.

Modelle ohne Fahrmodusschalter

- Wenn sich das Bremspedal nicht normal anfühlt, muss unverzüglich gehandelt werden. Schalten Sie gegebenenfalls in einen niedrigeren Gang, um das Fahrzeug durch regeneratives Bremsen abzubremesen.

■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

- In der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor.
- **Maßnahmen bei Blinken der Anzeige**
- Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

» Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt

Modelle mit Fahrmodusschalter

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an. Verlangsamen Sie das Fahrzeug bei Bedarf durch Ziehen der Bremswippe  durch regeneratives Bremsen.

Modelle ohne Fahrmodusschalter

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an. Schalten Sie gegebenenfalls herunter.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die **ABS**-Anzeige gleichzeitig aufleuchten, funktioniert die elektronische Bremskraftverteilung nicht. Das Fahrzeug kann sich bei plötzlichen Bremsmanövern unerwartet verhalten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

- **Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet** S. 599

Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem im EPS-System oder im Überwachungssystem für die Fahreraufmerksamkeit vorliegt.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und schalten Sie das Stromversorgungssystem wieder ein.

Wenn die Anzeige aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet



(rot)

- **Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet oder blinkt, lösen Sie die Feststellbremse automatisch oder manuell.**

➤ **Feststellbremse** S. 475



(orange)

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) durchgehend leuchtet oder blinkt, halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich durch einen Händler prüfen.
 - Stellen Sie das Getriebe auf **P**, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.
- Wenn nur die Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt, vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie das Fahrzeug sofort vom Händler prüfen.

- ▣ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet

Wenn Sie die Feststellbremse betätigen, lässt sie sich möglicherweise nicht lösen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die Bremsanlagenanzeige (orange) gleichzeitig aufleuchten, ist die Feststellbremse funktionsbereit.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb, weil eine Systemprüfung durchgeführt wird.

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse innerhalb kurzer Zeit mehrmals betätigen, setzt die Bremse aus, damit die Anlage nicht überhitzt. Die Anzeige blinkt. Nach etwa 1 Minute nimmt sie wieder den normalen Zustand ein.

Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem wurde nicht kalibriert. Bei einem Problem mit dem Druckverlust-Warnsystem blinkt die Anzeige etwa eine Minute lang und leuchtet dann weiter.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrertür entnommen werden.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

➡ **Druckverlust-Warnsystem** S. 391

■ Vorgehensweise, wenn die Anzeige blinkt und anschließend dauerhaft leuchtet

Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

➡ Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet



■ Ursachen für Anzeige des Symbols

Wird bei zu niedrigem Motorölstand angezeigt.

■ Maßnahmen bei Anzeige des Symbols

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und lassen Sie es für etwa drei Minuten ruhen.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
 - Füllen Sie ggf. Öl nach.
 - 📖 **Ölkontrolle** S. 526

⌘ Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet

Der Betrieb des Motors bei zu niedrigem Ölstand kann unmittelbar zu schweren mechanischen Schäden führen.

Dieses System wird nach dem Warmlaufen des Motors aktiviert. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen müssen Sie möglicherweise längere Zeit fahren, bevor das System den Motorölstand erfasst.

Wenn das Symbol erneut aufleuchtet, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

Lage der Sicherungen

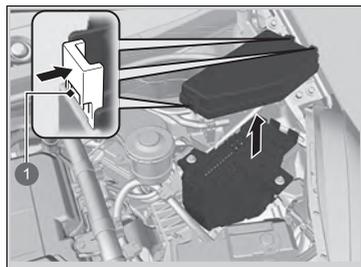
Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) und prüfen Sie, ob die entsprechende Sicherung durchgebrannt ist.

■ Sicherungskasten im Motorraum

■ Typ A

Befindet sich in der Nähe der 12-Volt-Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Nummer auf der Kastenabdeckung.



1 Laschen

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsennennstrom

		Geschützte Schaltungen	Ampere
1		Scheibenwischer	30 A
2	—	—	—
3		Warnblinkanlage	10 A
4		Stopp	10 A
5		PCU EWP	15 A
6		EVTC	(20 A)
7		IMG	10 A
8		IGP	15 A
9		Zündspule	(15 A)
10		DBW	15 A
11		ABS/VSA MTR	40 A
12		Hauptlüfter	30 A
13	—	—	—
14		Wasserpumpe	30 A
15		Batteriesensor	7,5 A
16	—	—	—
17		Reserve FI-Steuergerät	10 A
18		Hupe	10 A
19		Sub Audio	(7,5 A)
20		Nebelscheinwerfer*	(10 A)

		Geschützte Schaltungen	Ampere
21		Reserve Hauptsystem	(15 A)
22		Reserve	10 A
23		Hilfslüfter	(30 A)
24		ABS/VSA FSR	40 A
25		IGP2 Hilfskreis	7,5 A
26		LAF	10 A
27	—	—	—
28	—	—	—
29	—	—	—
30	—	—	—
31	—	—	—
32	—	—	—
33	—	—	—

■ Typ B

Der Sicherungskasten befindet sich in der Nähe des ⊕-Pols der 12-Volt-Batterie.

Lassen Sie die Sicherung von einem Händler überprüfen und austauschen.



① Sicherungskasten

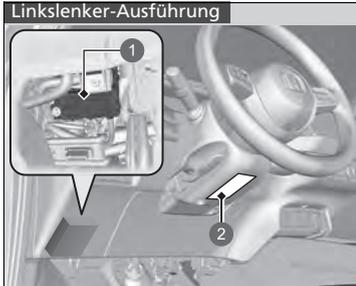
■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

		Geschützte Schaltungen	Ampere
a		Batterie-Hauptstromkreis	170 A
b		Batterie-Hauptstromkreis (Lüfter)	60 A
c		Batterie-Hauptstromkreis (Benzinfahrzeug)	80 A
d		Batterie-Hauptstromkreis (Hybridfahrzeug)	60 A
e		EPS	70 A
f		ESB	40 A

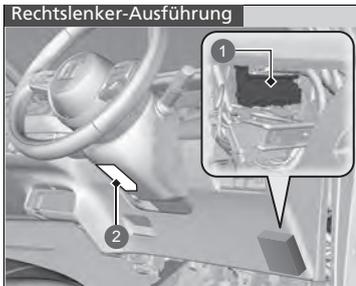
■ Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite

■ Typ A

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.



- 1 Sicherungskasten
- 2 Sicherungsaufkleber



- 1 Sicherungskasten
- 2 Sicherungsaufkleber

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber unter der Lenksäule dargestellt. Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebernummer.

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsennstrom

		Geschützte Schaltungen	Ampere
1		Zubehör	7,5 A
2		ACC-Schlüsselsperre	7,5 A
3	—	—	—
4	—	—	—
5		Option	10 A
6		Option 2	10 A
7		Instrument	10 A
8		Kraftstoffpumpe	15 A
9		AIRCON	10 A
10	—	—	—
11		MON	5 A
12		Türverriegelung, rechte Seite	10 A
13		Türverriegelung, linke Seite	10 A
14		Fensterheber hinten links	20 A
15		Fensterheber Beifahrerseite	20 A
16		Türverriegelung	20 A
17		Getriebe	(10 A)
18	—	—	—
19		—	(20 A)

		Geschützte Schaltungen	Ampere
20		Anlasser-Trennrelais	7,5 A
21		ACG	10 A
22		Tagfahrlicht	(7,5 A)
23		Nebelschlussleuchte	(10 A)
24		Option	7,5 A
25		—	(10 A)
26		Türverriegelung, rechte Seite	10 A
27		Fensterheber hinten rechts	20 A
28		Fensterheber Fahrertür	20 A
29		Vordere Zubehörsteckdose	(20 A)
30		Schlüsselloses Zugangssystem*	(10 A)
31		USB-Ladegerät*	(10 A)
32		Vordersitzheizung*	(20 A)
33	—	—	—
34		ABS/VSA	10 A
35		SRS	10 A
36	—	—	—
37		—	(10 A)
38		Türverriegelung, linke Seite	10 A
39		—	(10 A)

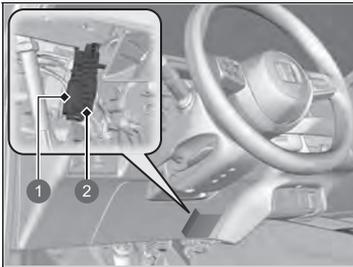
Linkslenker-Ausführung

■ Typ B

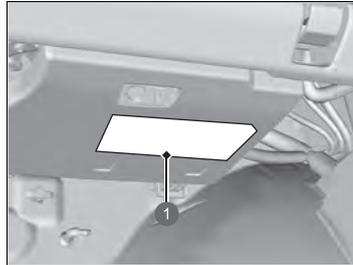
Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

Nur die Sicherung Nr. 1 befindet sich außerhalb des Sicherungskastens.

Diese Sicherung muss von einem Händler ersetzt werden.



- ❶ Sicherung Nr. 1
- ❷ Sicherung Nr. 2-25



❶ Sicherungsaufkleber

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber unter dem Handschuhfach dargestellt. Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebernummer.

		Geschützte Schaltungen	Ampere
1		Hauptsicherungskasten	60 A
2		Zündung Hauptschalter	30 A
3		Zündung Hauptstromkreis 2	30 A
4		Relaismodul 1	30 A
5		Relaismodul 2	30 A
6		Hauptsicherungskasten 2	(40 A)
7		Hauptsicherungskasten 3	(40 A)
8		Klimaanlage PTC 1	(40 A)
9	—	—	—
10	—	—	—
11		Klimaanlage PTC2	(40 A)
12		Heizungsmotor	30 A
13		Heckscheibenheizung	(30 A)
14		SRS	10 A
15		IGB	(10 A)
16		IGA	(10 A)
17		Schlüsselloses Zugangssystem*	(10 A)
18		—	(20 A)
19		—	(10 A)
20		—	(20 A)
21		Scheibenwaschanlage	15 A
22		Lenkradheizung*	(15 A)
23		IGA2	(15 A)
24		Beheizbarer Außenspiegel	(10 A)
25	—	—	—

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Rechtslenker-Ausführung

Innenraum-Sicherungskasten auf der Beifahrerseite

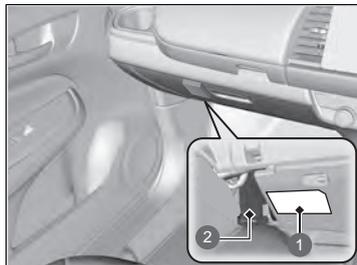
Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

Nur die Sicherung Nr. 1 befindet sich außerhalb des Sicherungskastens. Diese Sicherung muss von einem Händler ersetzt werden.



1 Sicherung Nr. 1

Die anderen Sicherungen außer Nr. 1 befinden sich unter dem Armaturenbrett.



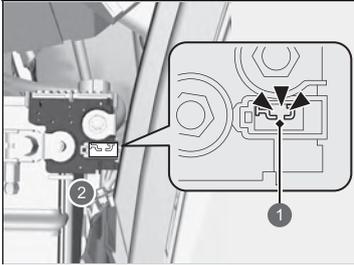
- 1 Sicherungsaufkleber
- 2 Sicherung Nr. 2-25

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber dargestellt.

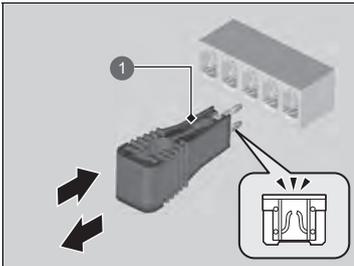
Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebernummer.

		Geschützte Schaltungen	Ampere
1		Hauptsicherungskasten	60 A
2		Zündung Hauptschalter	30 A
3		Zündung Hauptstromkreis 2	30 A
4		Relaismodul 1	30 A
5		Relaismodul 2	30 A
6		Hauptsicherungskasten 2	(40 A)
7		Hauptsicherungskasten 3	(40 A)
8		—	(40 A)
9	—	—	—
10	—	—	—
11		—	(40 A)
12		Heizungsmotor	30 A
13		Heckscheibenheizung	(30 A)
14		SRS	10 A
15		IGB	(10 A)
16		IGA	(10 A)
17		Schlüsselloses Zugangssystem*	(10 A)
18		Super-Verriegelung	(20 A)
19		—	(10 A)
20		—	(20 A)
21		Scheibenwaschanlage	15 A
22		Lenkradheizung*	(15 A)
23		IGA2	(15 A)
24		Beheizbarer Außenspiegel	(10 A)
25	—	—	—

Prüfen und Ersetzen von Sicherungen



- 1 Durchgebrannt
- 2 Sicherungskasten an der Batterie



- 1 Sicherungsabzieher

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE). Schalten Sie die Scheinwerfer und sämtliches Zubehör aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung der Plusklemme ⊕.
3. Prüfen Sie die Sicherungen an der Batterie im Motorraum.
 - Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, lassen Sie sie von einem Händler ersetzen.
4. Prüfen Sie die kleineren Sicherungen im Motorraum und im Innenraum.
 - Ziehen Sie die durchgebrannte Sicherung mit dem Sicherungsabzieher heraus und tauschen Sie sie gegen eine neue Sicherung aus.

►► Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

ACHTUNG

Wird eine durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit höherer Nennkapazität ersetzt, erhöht sich die Gefahr einer Beschädigung des elektrischen Systems.

Suchen Sie die fragliche Sicherung anhand der Aufstellungen und überprüfen Sie die Nennstromstärke auf dem Sicherungsaufkleber.

► **Lage der Sicherungen** S. 602

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung mit der gleichen Nennstromstärke.

An der Rückseite der Typ A-Sicherungskastenabdeckung im Motorraum befindet sich ein Sicherungsabzieher.

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

■ Pritschen-/Abschleppwagen

Ihr Fahrzeug wird auf die Ladefläche eines Lkw geladen.

Dies ist die bevorzugte Weise, Ihr Fahrzeug zu transportieren.

■ Radhebeausrüstung

Das Abschleppfahrzeug ist mit zwei Schwenkarmen ausgestattet, die unter die Vorderräder greifen und diese vom Boden abheben. Die Hinterräder bleiben auf dem Boden. **Dieses Verfahren ist zum Transport Ihres Fahrzeugs ebenfalls geeignet.**

» Abschleppen im Notfall

ACHTUNG

Beim Versuch, das Fahrzeug an den Stoßfängern anzuheben oder abzuschleppen, wird es schwer beschädigt. Die Stoßfänger sind nicht dafür ausgelegt, das Gewicht des Fahrzeugs zu tragen.

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn sich die Feststellbremse nicht lösen lässt, muss Ihr Fahrzeug auf einem Pritschen-/Abschleppwagen transportiert werden.

➤ **Feststellbremse** S. 475

ACHTUNG

Durch falsches Abschleppen, beispielsweise durch Ziehen hinter einem Wohnmobil oder einem anderen Fahrzeug, kann das Getriebe beschädigt werden.

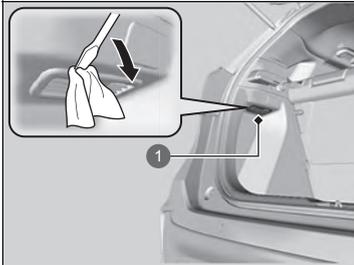
Schleppen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit einem Seil oder einer Kette ab.

Dies ist sehr gefährlich, da Seile und Ketten von Seite zu Seite schlagen oder reißen können.

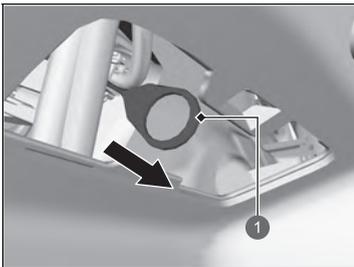
Wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann

■ Maßnahmen, wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann

Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen, wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann.



1 Abdeckung



1 Lösesegel

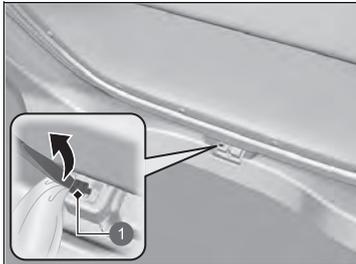
1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Abdeckung auf der linken Seite des Gepäckraums.
 - ▶ Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.
3. Ziehen Sie das Entriegelungskabel in Pfeilrichtung, wie in der Abbildung dargestellt.
 - ▶ Beim Ziehen am Löseseil wird die Tankklappe entriegelt.
4. Öffnen Sie die Tankklappe.
 - ▶ **Vorgehensweise beim Tanken S. 501**

⚠ Maßnahmen, wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann

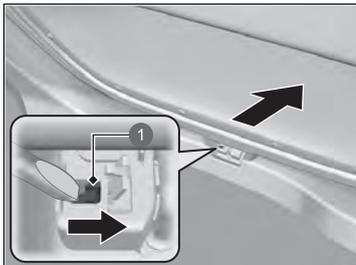
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt.



1 Abdeckung



1 Hebel

1. Öffnen Sie den Deckel hinten an der Heckklappe mit einem Schlitzschraubendreher.

► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

2. Um die Heckklappe zu öffnen, drücken Sie auf die Heckklappe, während Sie gleichzeitig den Hebel mit einem Schlitzschraubendreher nach rechts schieben.

▣ Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Wenn Sie die Heckklappe von innen öffnen, vergewissern Sie sich, dass um die Heckklappe herum genügend Platz ist und keine Personen oder Gegenstände getroffen werden.

Im Anschluss erforderliche Maßnahme:
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Informationen

Dieser Abschnitt umfasst die technischen Daten Ihres Fahrzeugs, Angaben zur Lage der Identifikationsnummern und weitere vorgeschriebene Angaben.

Technische Daten	612
Identifikationsnummern	
Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Motornummer, Elektromotornummer und Getriebeummer	615
Geräte, die Funkwellen aussenden*	616
Inhaltsübersicht der Konformitätserklärung	649
Open-Source-Lizenzen	650

■ Fahrzeugdaten

Modell	JAZZ
Leergewicht	1.225–1.250 kg
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite ^{*1} Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite ^{*2}
Maximal zulässige Achslast	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite ^{*1} Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite ^{*2}

*1: Linkslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

■ Technische Motordaten

Typ	Wassergekühlter DOHC 4-Zylinder-Reihenmotor	
Bohrung x Hub	73,0 x 89,5 mm	
Hubraum	1.498 cm ³	
Verdichtungsverhältnis	13,5:1	
Zündkerzen	NGK	DILZKAR7C11H

■ Kraftstoff

Typ	· Bleifreies Superbenzin, Research-Oktanzahl 95 oder höher ^{*1} · Benzin/Gasohol gemäß EN 228 ^{*2} · Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktanzahl 95 oder höher ^{*2}
Kraftstofftankkapazität:	40 Liter

*1: Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

*2: Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

■ 12-Volt-Batterie

Kapazität	32AH(5)/40AH(20)
-----------	------------------

■ Waschflüssigkeit

Tankkapazität	2,5 Liter
---------------	-----------

■ Glühlampen

Scheinwerfer (Fern-/Abblendlicht)	LED
Positionsleuchten/Tagfahrlicht	LED
Vordere Blinkleuchten	LED
Nebelscheinwerfer [*]	LED
Seitliche Blinklichter (an den Außenspiegeln)	LED
Brems-/Heckleuchten	LED
Heckleuchten	LED
Hinteres Blinklicht	21 W (orange)
Rückfahrcheinwerfer	16 W
Nebelschlussleuchte	LED
Hintere Kennzeichenleuchte	LED
Hochgesetzte Bremsleuchte	LED
Innenraumbeleuchtung	
Leseleuchten	LED ^{*1} 8 W ^{*2}
Glühlampen für die Deckenleuchte	LED ^{*1} 8 W ^{*2}
Kosmetikspiegelbeleuchtung	2 W
Gepäckraumleuchte	5 W

*1: Modelle mit Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

*2: Modelle ohne Schalter für die vordere Innenraumbeleuchtung

■ Bremsflüssigkeit

Spezifikation	Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4
---------------	-----------------------------------

■ Klimaanlage

Kältemittel	HFO-1234yf (R-1234yf)
Füllmenge	395–445 g

■ Getriebeöl

Spezifikation	Honda ATF DW-1
Kapazität	Wechsel 1,8 Liter

■ Motoröl

Empfehlung	Modelle für Europa Honda Motoröl Typ 2.0 Original-Honda Motoröl 0W-20 ACEA C5 0W-20
	Außer Modelle für Europa sowie Modelle mit Partikelfilter Original-Honda Motoröl 0W-20 ACEA C5 0W-20
Kapazität	Außer Modelle für Europa sowie Modelle ohne Partikelfilter Original-Honda Motoröl 0W-20 API Service SN oder höherer Grad 0W-20
	Wechsel 3,4 l Wechsel einschließlich Filter 3,6 l

Mithilfe der Informationen auf der folgenden Seite können Sie bestimmen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Benzinpartikelfilter ausgestattet ist.

➔ **Empfohlenes Motoröl** S. 523

■ Motorkühlmittel

Spezifikation	Original Honda Ganzjahres-Frostschutz-/Kühlmittel Typ 2
Verhältnis	50/50 mit destilliertem Wasser
Kapazität	3,85 Liter (Wechsel einschließlich der im Reservetank verbleibenden 0,45 l)

■ Reifen

Normalausführung	Größe	185/60R15 88H 185/55R16 87H 185/60R16 86H
	Druck	Siehe Aufkleber im Türinnenrahmen Fahrerseite
	Felgenreihe	15 x 6J ^{*1} 16 x 6J ^{*2}

Angaben zu Reifengröße und Druck siehe Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

*1: Modelle mit 15-Zoll-Felgen

*2: Modelle mit 16-Zoll-Felgen

■ Honda TRK-Luftkompressor

Gewichteter Schalldruckpegel	81 dB (A)
Gewichteter Schalleistungspegel	90 dB (A)

■ Bremsen

Typ	Servounterstützt
Vorn	Belüftete Scheibe
Hinten	Unbelüftete Scheibe
Parken	Elektrische Feststellbremse

■ Fahrzeugabmessungen

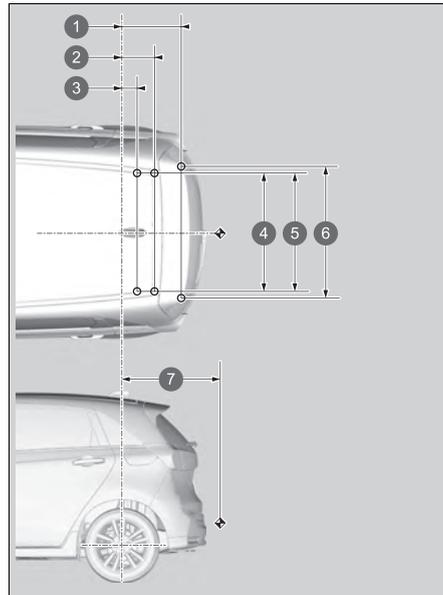
Länge	4.089 mm ^{*1}	
	4.105 mm ^{*2}	
Breite	1.694 mm ^{*1}	
	1.725 mm ^{*2}	
Höhe	1.526 mm ^{*1}	
	1.556 mm ^{*2}	
Radstand	2.517 mm ^{*1}	
	2.520 mm ^{*2}	
Spurweite	Vorn	1.487 mm ^{*1}
		1.498 mm ^{*2}
	Hinten	1.474 mm ^{*1}
		1.485 mm ^{*2}

*1: Modelle ohne Dachreling

*2: Modelle mit Dachreling

■ Befestigungspunkt/hinterer Überhang der Anhängerkupplung*

Abmessungen



HINWEIS:

1. ○-Markierungen zeigen Befestigungspunkte der Abschleppstange.
2. ◀-Markierungen zeigen Kupplungspunkte der Abschleppstange.

1	485 mm ^{*1}
	484 mm ^{*2}
2	269 mm ^{*1}
	268 mm ^{*2}
3	128 mm ^{*1}
	127 mm ^{*2}
4	950 mm
5	950 mm
6	1.061 mm
	805 mm ^{*1}
7	804 mm ^{*2}

*1: Modelle ohne Dachreling

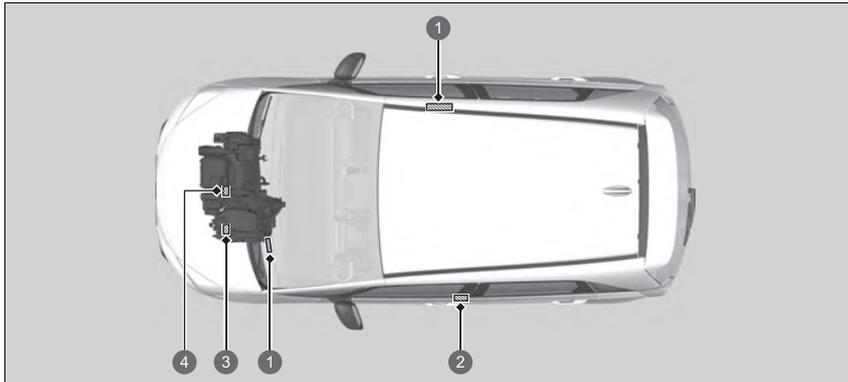
*2: Modelle mit Dachreling

■ Max. Anhängelast*

Anhänger mit Bremsen	500 kg
Anhänger ohne Bremsen	500 kg
Maximal zulässige Stützlast an der Anhängerkupplung	50 kg

Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Motornummer, Elektromotornummer und Getriebeummer

Ihrem Fahrzeug ist eine 17-stellige Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) zugewiesen, die zur Registrierung, zu Garantiezwecken, zur amtlichen Zulassung sowie zur Versicherung Ihres Fahrzeugs verwendet wird. Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Motornummer, Elektromotornummer und Getriebeummer des Fahrzeugs befinden sich an den folgenden Positionen.



- 1 Fahrzeugidentifikationsnummer
- 2 Zertifizierungsaufkleber
- 3 Getriebeummer
Elektromotornummer
- 4 Motornummer

☒ Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Motornummer,
Elektromotornummer und Getriebeummer

Die Innenraum-Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)
befindet sich unter der Abdeckung.



- 1 Abdeckung

Die folgenden Produkte und Systeme in Ihrem Fahrzeug senden beim Betrieb Funkwellen aus.

Serbische Modelle

BCM

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

KVALITET
 Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta KVALITET NIS
 Asocijacija zajednica za akreditovane laboratorije KVALITET Hrvatske
 Joint-stock company for quality testing KVALITET NIS

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P162200150
 CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTO No.

Podnositelj zahteva: RTTE CONSULTING DOO
 Applicant: 11000 BEOGRAD-RAKOVAČA, KNEZA VIŠESLAVIA 632.7

Vrsta opreme: PRIMOPREDAJNI MODUL SISTEMA ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU
 Equipment category: Equipment category:

Ornaska tip/model: HAR001
 Equipment model: HAR001

Robna marka: SUMITOMO ELECTRIC
 Equipment trademark: Sumitomo Wiring Systems, Ltd.
 Manufacturer: Japan

Vrednovana dokumentacija: Evaluated documentation:
 Bezbednost/Safety: UK, Japan, Inc. 4789006053-A, 29.11.2019 / 4789006053-B, 29.11.2019 /
 Izpolni izveštaji: UL, Japan, Inc. see EMC Lab.: 117241094-B, 22.09.2017 /
 Laboratory: EMC/EMC: UL, Japan, Inc. see EMC Lab.: 117241094-A, 08.04.2021 /
 Test report: RITTO/RTTE: UL, Japan, Inc. see EMC Lab.: 113705094-A, 07.11.2019 / 117241094-A,
 21.09.2017 / 113705094-B, 07.11.2019 / 117241094-B, 21.09.2017 /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtev "Pravilnika o radio opremi i tehničkim uslovima korišćenja opreme" (Sl. glasnik RS, 11/2012).
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the "Regulation on Radio Equipment and Technical Conditions for Use of Radio Equipment" (Official Gazette RS, 11/2012).
 Nastave promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom mogu se prijaviti "Kvalitet" u s.d. NIS.
 Any changes occur in the specification, type/model, components of the device, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Regulation, shall be forwarded to "Kvalitet".
 Prva izdavanje Potvrde za navedenu opremu: 12.03.2019. (Slog Potvrde/P1619005000)

Mesto i datum izdavanja: Važi do:
 Place and date: valid until:
 NIS, 11.01.2022. 10.01.2025.

Generalni direktor
 Vlado Vukobratović, dipl.ing.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su izdati sa proizvodima koji su bili predmet odobrenja.
 BuT. Svetlog Cara Konstantina 60-66, NIS 18000, Srbija. Tel: (018)650-766, 650-624, 650-068
 e-mail: office@kvalitet.rs, http://www.kvalitet.rs.rs

Sumitomo Wiring Systems
 Connect with the Best

EU DECLARATION of CONFORMITY (DoC)

1. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

1.1. Name: Sumitomo Wiring Systems, Ltd.
 1.2. Address: 1820 Nakanole, Mikkaichi-cho, Suzuka-City, Mie Pref. 513-8631 JAPAN

2. We declare that the DoC is issued under our sole responsibility and belongs to the following product.

Object of the declaration:

2.1. Product Name: Unit Assy, BCM
 2.2. Model Name: HAR0001
 2.3. Software Name: Not reconfigurable radio

3. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation:
 Radio Equipment (RE) Directive (2014/53/EU)

3.1. The following harmonized standards and technical specifications have been applied:
 Health & Safety EN 60965: 2014 (Eight Edition)
 (Article 3.1(a)): EN 60965: 2014 + Amd.1: 2009 + Amd.1: 2010 + Amd.12: 2011 + Amd.2: 2013
 EN 62368-1:2014 + A11:2017
 EMC EN 301 489-1 V2.2.3
 (Article 3.1(b)): EN 301 489-3 V2.1.1
 Radio Spectrum EN 300 220-1 V3.1.1
 (Article 3.2): EN 300 220-2 V3.1.1
 EN 300 330 V2.1.1

4. Signed for and on behalf of: Sumitomo Wiring Systems, Ltd.
 Mr. Japan July 15, 2021
 Place of Issue: 4.1. Date of Issue: Yukinaka Saito
 General Manager
 Unit Design Department 1

SUMITOMO ELECTRIC GROUP

Serbische Modelle

FOB

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

KVALITET Akcionarsko društvo za ispitivanja kvaliteta KVALITET NIS
 Акционарско друштво за истраживања квалитета КВАЛИТЕТ НИШ
 Joint-stock company for quality testing KVALITET NIS

RIIT  

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1621217900
CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No.:

Podnosilaц zahteva: RITTE CONSULTING DOO Broj: 11090 BEOGRAD-RAKOVICA
 Applicant: KNEZA VIŠEŠLAVIA 63/2-7

Vrsta opreme: KLJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU
 Equipment category:

Oznaka tipa/modela: TWB1G0090
 Equipment type/model:

Robna marka: HONDA
 Equipment trademark:

Proizvođač: ALPS ALPINE CO., LTD.
 Manufacturer: Japan

Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
 Ispitni izveštaji: Brodovodna izjava: UL Japan, Inc. 118238044-D, 01.08.2017.
 Laboratory/ Test report: EMC/EMC: UL Japan, Inc. Ise EMC Lab. 115102849-C, 16.03.2017.
 118238044-C, 01.08.2017.
 RITTO/RITTE: UL Japan, Inc. Ise EMC Lab. 115102849-A, 16.03.2017.
 118238044-A, 01.08.2017.
 115102849-B, 16.03.2017.
 118238044-B, 01.08.2017.

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtevе Pravilnika o radio opremi (telekomunikacionoj terminalnoj opremi) (Ei glavaк NIS, 11/2012).
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Rulesbook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom mogu se prijaviti "Kvalitet" u s.r.l. NIS.
 Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulesbook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Prvo izdavanje Potvrde za navedenu opremu: 12.03.2019 Broj Potvrde: P1819005400 Generalni direktor
 Međo i datum izdavanja: Vали до: 27.12.2024.
 Place and date: 27.12.2024. Vladimir Vučkasić, dipl. inž.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su ispitivani sa proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
 Bul. Svetog Cara Konstantina 82-86, Nis 18000, Srbija, Tel: (018)550-706, 550-624, 550-068
 e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

ALPSALPINE ALPSALPINE CO., LTD.
 1-1-1, Nishimachi, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8388, Japan
 Tel: 03-6267-0101 Fax: 03-6267-0102

EU DECLARATION OF CONFORMITY (DoC)
 (No. 7593)

1. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

1.1.Name: ALPS ALPINE CO., LTD.
 1.2.Address: TM We changed the company name on January 1, 2019, 6-3-36, Furukawakazato, Otsuki-city, Miyagi-pref., JAPAN 989-6181

2. We declare that the DoC is issued under our sole responsibility and belongs to the following product.

Object of the declaration:

2.1.Product Name Hand Unit

2.2.Model Name TWB1G0090



3. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation:
 Radio Equipment (RE) Directive (2014/53/EU)

3.1. The following harmonized standards and technical specifications have been applied:

Health & Safety (Article 3.1(a)):	EN 62368-1:2014 +A11:2017
EMC (Article 3.1(b)):	EN 301 489-1 V2.2.3 EN 301 489-3 V2.1.1
Radio Spectrum (Article 3.2):	EN 300 220-1 V3.1.1 EN 300 220-2 V3.1.1 EN 300 330 V2.1.1

4. Signed for and on behalf of:

Miyagi, Japan	May 7, 2021	
Place of Issue:	4.1.Date of Issue:	Yuji Ouchi Group Leader Engineering Administration Dept., Group 1

Informationen

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Serbische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

PanasonicEU Declaration of Conformity
Document Number: PA0-216095-01**Manufacturer**Name : Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.
Address : 429 (Shinbashi-cho, Tama-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-Ken, 221-8530), Japan**Object of Declaration**Product Name : CAR AUDIO UNIT (ACT-6A) - 4.2.1
Trade Name : Panasonic
Model Number : CL-AMH3E01F; CL-AMH3E11F; CL-AMH3E21F; CL-AMH3E31F; CL-AMH3E41F
(CL-AMH3E01F); CL-AMH3E11F; CL-AMH3E21F; CL-AMH3E31F; CL-AMH3E41F
Model ID : AMH3E1**EU Directives**

The declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. The object of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following EU legislation and harmonized standards:

Council Directive : 2014/53/EU RED - 4.2.1
Applicable Standards : EN IEC 6111 2008 - 4.2.1
EN 63150-2:2014 4.11.1:2017
EN 301 488-1 V2.2.1:2016
EN 301 488-2 V2.1.1:2017
EN 301 488-3 V1.1.1:2010
EN 301 489-15 V2.1.0:2017
EN 300 338 V2.2.2:2016
EN 301 993 V2.1.1:2017
EN 300 440 V2.1.1:2017
EN 301 488-1 V1.1:2011

Notified Body : MCMCM Labs Inc., Notified Body Number 2282, performed assessment of the tests and technical documentation provided by the applicant with the essential requirements of the RED 2014/53/EU, and issued EU-TPPE EXAMINATION CERTIFICATE DEK4251 / 17 Apr 2023 / Rev. A.

Additional Information18.06.2023 Date of Issue / Signature
Date of Issue / Signature
Nils Erdmann
Nils Erdmann
K. Nishimura
Hambourg, 19.06.2023
Authorized Representative
Authorized RepresentativeAuthorized Representative
Panasonic Marketing Europe GmbH, Panasonic Testing Centre
Wendlingweg 19, 21525 Hamburg, Germany

Serbische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*





11 011

Број: 1-01-34540-14/23-5
Датум: 02.03.2023.
Београд

ПОТВРДА О УСАГЛАШЕНОСТИ
Certificate of conformity

Број: 34540-14/23-5
№:

Подносилац захтева:
Applicant: RTTE Consulting d.o.o.
Коста Вуцковића 63/2-7, 11090 Београд, ПAK 180512

Врста опреме:
Equipment category: Радар кретања возила
MIG: SRS Radar Sensor

Робна марка/тип модела:
Equipment brand/type/model designation: Yousee / 6234734

Произвођач опреме:
Equipment manufacturer: Yousee US, LLC
26360 American Drive, Southfield, Michigan, 48034
United States of America

Достављена документација: <i>Submitted documentation:</i>		
Стандарди: <i>Standards:</i>	Извештај о неовлашћеном и пореклу, број и датум: <i>Test Report No. and date:</i>	Назив лабораторије: <i>Test Laboratory:</i>
SRPS EN 62311:2009	13-15023001176, 23.06.2017. 20180326-RPTWACC010455/0, 28.03.2018.	CEITECOI GmbH Wilow Kin (WK) Test Labs, Inc.
SRPS EN 62368-1:2015 - A11:2017	2100335-20154-0, 24.06.2021.	IBL-Lab GmbH
SRPS EN 301 489-1 V2.2.3:2020	2100335-19950-0, 16.04.2021.	IBL-Lab GmbH
SRPS EN 301 489-01 V2.1.1:2020	13100815, 08.06.2017. 20180326-RPTWACC010455/0, 28.03.2018.	in.dokle hochfrequenz-technik, Wilow Kin (WK) Test Labs, Inc.

Прегледавши достављене, горе наведене документације, утврђено је да је усаглашеност горе наведене опреме са битним захтевима из члана 4. Правилника о радио опреми и телекомуникационој терминалној опреми („Службени гласник РС“, број 11/12) правилно доказана. Пуну одговорност за горе наведену достављену документацију преузима подносилац захтева. Ова потврда важи три године од дан издавања.
Having considered the above mentioned submitted documentation, it has been determined that the conformity of the above mentioned equipment with the essential requirements referred to in Art. 4 of Rules on Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment (Official Gazette of RS, no. 11/12) had been duly proved. The full responsibility for the above mentioned submitted documentation shall be assumed by the applicant. The certificate shall be valid three years from the date of issuance.

Број прилике: -
Number of copies:
Назив од: 14.03.2023.
Valid from:
Важи до: 14.03.2026.
Valid until:



ДИРЕКТОР
Director
Прометр Петровић
Petar Petrović
Печат и потпис
Seal and signature

Поштом се достављају на захтев у складу са одредбом о обавештавању о потврди о усаглашености у складу са чланом 4. Правилника о радио опреми и телекомуникационој терминалној опреми (Службени гласник РС, број 11/12) од 14.03.2023. године. Број: 01/24/23/17.
 Dokumentacija se dostavlja na zahtev u skladu sa odredbom o obaveštavanju o potvrdi o usaglasenosti u skladu sa clanom 4. Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi (Sluzbeni glasnik RS, broj 11/12) od 14.03.2023. godine. Broj: 01/24/23/17.

Serbische Modelle

Telematik-Steuergerät*

Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU.

Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступам је на следећој интернет адреси:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Remote Tuner

	Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta KVALITET NS Акционарско друштво за испитивање квалитета КВАЛИТЕТ НС Joint-stock company for quality testing KVALITET NS		
ПОТВРДА О УСАГЛАШЕНОСТИ - РИТТ Број: П1623147800 CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTE No.			
Подносилац захтева: RTTE CONSULTING DOO Applicant: RTTE CONSULTING DOO 1000 Београд, Раковскија 1000 Београд, Раковскија 632/7			
Врста опреме: AUDIO UREĐAJ ZA AUTOMOBIL <i>Equipment category:</i> AUDIO UREĐAJ ZA AUTOMOBIL			
Основа типова/модела: CO-TH1BE1AJ, CO-TH1BE1BJ, CO-TH2BE0AD, CO-TH2BE0BD, CO-THVCE0AD, CO-THVCE0BD, CO-TH4BE0AJ, CO-TH4BE0BJ, CO-THVCE1AD, CO-THVCE1BD, CO-THVCE0AJ, CO-THVCE0BJ			
Робна марка: PANASONIC <i>Equipment trademark:</i> PANASONIC Произвођач: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. Произвођач: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. Произвођач: Japan			
Вреднована документација: Evaluated documentation: Лабараторија/испитни извештај: Високофреквенциска лабораторија, ЈП, Јапан, Инс.: 4790129493, 27.10.2021./ EMK/EMC: UL, Japan, Inc. SHONAN EMC Lab.: 130023759-MS, 26.10.2021./ UL, Japan, Inc. Yokohama EMC Lab.: 13002130Y-F-MS, 09.11.2021./ Лабараторија/испитни извештај: RITTE/RITTE: UL, Japan, Inc. Yokohama EMC Lab.: 13002130Y-A, 27.02.2020./			
На основу горе наведене документације утврђено је да горе наведена опрема задовољава захтеве Правилника о радио опреми и телекомуникацијској опреми (СН гласник РС, 10/2020). On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfills the requirements of the Rulebook on Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment (Official Gazette RS, 10/2020). Наставке промене у спецификацији, конструкцији, компонентама, електричним карактеристикама опреме које утичу на усаглашеност са наведеним Техничким условима за прикључак "Квалитет" у д.д. НС. Any changes occur in the specification, structure, components, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulebook, shall be forwarded to "Kvalitet". Према издавању Потврде за коначану опрему: 02.01.2022. Број Потврде: П1620167432			
Место и датум издавања: Београд, Place and date: 07.09.2023.		 Генерални директор Благодар Бунацковић, дигиталног.	
Овај документ важи само за производа који су истоветни са произвођача који су били предмет верификације. Бул. Светог Цара Константина 82-86, НС 1000, Србија, Тел: (018)50-766, 550-624, 550-098 info@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs			

Israelische Modelle

BCM Schlüssellostes Zugangssystem (Smart Entry & Start)*	FOB Schlüssellostes Zugangssystem (Smart Entry & Start)*
510485261 מספר זיהוי היבואן "חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות."	510485261 מספר זיהוי היבואן "חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות."

Israelische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*
55-14369	
<p>מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת: חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות.</p>	63-67807

Marokkanische Modelle

FOB



Marokkanische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

AGRÉÉ PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément:

MR 19569 ANRT 2019

Date d'agrément:

25.04.2019

Moldawische Modelle

BCM

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

<http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate/HAR0001>

Prin prezenta, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. declară că tipul de echipamente radio HAR0001 este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio” .

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:

<https://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate/HAR0001>

Verwendungszweck:

Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung

Anschrift:

1820, Nakanoike, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 JAPAN

Frequenzbänder, in denen das Funkgerät betrieben wird;

125 kHz, 433,92 MHz.

Maximale übertragene Funkfrequenzleistung in den Frequenzbändern, in denen das Funkgerät arbeitet: 107,2 dBuV/m auf 10 m.

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

BCM

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

Sumitomo Wiring Systems
Connect with the Best

EU DECLARATION of CONFORMITY (DoC)

1. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

1.1. Name: Sumitomo Wiring Systems, Ltd.
1.2. Address: 1820 Nakanoike, Mikkaichi-cho, Suzuka-City, Mie Pref. 513-8631 JAPAN

2. We declare that the DoC is issued under our sole responsibility and belongs to the following product.

Object of the declaration:

2.1. Product Name: Unit Assy, BCM
2.2. Model Name: HAR0001
2.3. Software Name: Not reconfigurable radio

3. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

Radio Equipment (RE) Directive (2014/53/EU)

3.1. The following harmonized standards and technical specifications have been applied:

Health & Safety (Article 3.1(a)):	EN 60965: 2014 (Eight Edition) EN 60950-1: 2006 + Amd.11: 2009 + Amd.1: 2010 + Amd.12: 2011 + Amd.2: 2013 EN 62368-1:2014 + A11:2017
EMC (Article 3.1(b)):	EN 301 489-1 V2.2.3 EN 301 489-3 V2.1.1
Radio Spectrum (Article 3.2):	EN 300 220-1 V3.1.1 EN 300 220-2 V3.1.1 EN 300 330 V2.1.1

4. Signed for and on behalf of: Sumitomo Wiring Systems, Ltd.

Mie, Japan	July 15, 2021	<i>Y. Saito</i>
Place of Issue:	4.1. Date of Issue:	Yukiaka Saito General Manager Unit Design Department 1

**SUMITOMO
ELECTRIC
GROUP**

MINISTERUL ECONOMIEI ȘI INFRASTRUCTURII AL REPUBLICII MOLDOVA
Instanța Publică „SERVICIUL NAȚIONAL DE MANAGEMENT AL FRECVENȚELOR RADIO”

CERTIFICAT DE EXAMINARE DE TIP

Nr. de înregistrare: **MD OC TIP 024 CET7417-22**
Data emiterii: 21 Ianuarie 2022 Valabil până la: 21 Ianuarie 2027

ORGANISMUL DE CERTIFICARE OC/pr - 024

Organism de Certificare a produselor din Tehnologii, Informatică și Poști (OC TIP) MD-2003, str. Nicolae Dima, nr. 22/20, et. Darlești, man. Chișinău, tel: fax: (+373 22) 785750 / 785727
FREN: PREZENTUL DOCUMENT SE CONFIRMA FAPTUL, CĂ PRODUSUL IDENTIFICATE ASTFELU
DENUMIREA: FDS-CRIBCEA

Descriere: **Model radio pentru sisteme de acces în autovehicul (Body Control Module)**

Marca comercială: Sumitomo Electric
Model: HAR0001

SÎNTE CONFORME CU CERINȚELE OBLIGAȚIILOR STABILITE ÎN:

RT "Presența la dispoziție pe piață a echipamentelor radio", aprobată prin HG nr. 24 din 30.01.2019, art. 5(1), 5(2), 5(3); RT "Parametri tehnici de emisie și recepție pentru car radio și accesorii", aprobată prin Ordinul MTIC nr. 16 din 21.02.2014; EEC/REC 70-03, Anexa 1 și 9; SM EN 300 330 V2.1.1:2017; SM EN 300 220-1 V2.4.1:2015; SM EN 300 220-2 V3.1.1:2017; SM EN 301 489-1 V1.9:2014; SM EN 62368-1:2015.

PRODUCĂTOR
Sumitomo Wiring Systems, Ltd., Japan, la uzinele producătoare conform anexei la prezenta

Certificat de Examinare de Tip.

SOLICITANT
Sumitomo Wiring Systems, Ltd.
1820 Nakanoike, Mikkaichi-cho, Suzuka-City, Mie Pref. 513-8631, JAPAN

CERTEFI-CĂVIL ESTE ELIBERAT ÎN BAZA

• Raport de încercări nr. 117240818-A din 21.09.2017; nr. 13722603-A din 08.04.2021; nr. 117240818-C din 21.09.2017; eliberate de IPEC Japan, Inc., Inc. EMC Lab. * Inscris acordarea "NVA AP" nr. 2005726, "AZLA" nr. 10752; nr. 47996050-A, nr. 47996050-B din 28.11.2019, eliberate de IJ "JL Japan, Inc." Japan.

• Certificat la sistemul de management al calitatii nr. 10010333 QMS1 din 17.07.2021, eliberat de "DQS Inc." USA; IATF 16949:2016 nr. 0400283 IATF16 (IATF nr. 0412351) din 17.07.2021, eliberat de "DQS Holding GmbH" Germany; IATF 16949:2016 nr. CN1270813 IATF (IATF nr. 0400533) din 21.06.2021, eliberat de "SGS United Kingdom Ltd." UK; IATF 16949:2016 nr. 01111032620 IATF nr. 087970 din 03.03.2021, eliberat de "TUV Rheinland Cert GmbH" Germany; IATF 16949:2016 nr. 59030C1-2009-AQ-379-IATF (IATF nr. 0403009) din 28.10.2021, eliberat de "DNV Business Assurance USA Inc." USA.

• Declarația de conformitate a producătorului din 15.07.2021.
• Anexa de evaluare finală nr. 27223 din 28.01.2022.

INFORMAȚII SUPLEMENTARE:
Certificatul de examinare de tip se bazează pe evaluarea documentației tehnice în conformitate cu Anexa III a Regulamentului Tehnic 2015/2019. Valabilitatea certificatului de examinare de tip se întinde pe toată veninarea standardelor și regulamentele tehnice aplicabile. Modificarea acestor documente normative sau a produsului implică necesitatea aprobării acestui certificat. Producătorul aplică marcajul SM pentru echipamentele destinate prețului minimului. Nu interzice aplicarea pe același echipament a marciței de conformare SMI1 a marciței CE. Echipamentul certificat poate fi utilizat în baza de Recepție 119-135 MHz-LU-028-500 790 MHz. Schema de certificare: Modelul B. Certificatul este valabil doar cu anexa.

**Conducătorul organismului
de certificare**

Antonie GUZUN
Antonie GUZUN

Comisia de examinare de tip se legalizează de către OC TIP Seria A Nr. 002971

Moldawische Modelle

FOB

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

<http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TWB1G0090.pdf>

Prin prezenta, ALPSALPINE CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio TWB1G0090 este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio” .

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:

<http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TWB1G0090.pdf>

Verwendungszweck:

Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung

Anschrift:

6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaki-shi, Miyagi-ken, JAPAN 989-6181

Frequenzbänder, in denen das Funkgerät betrieben wird;

433,92 MHz.

Maximale übertragene Funkfrequenzleistung in den Frequenzbereichen, in denen das Funkgerät arbeitet: 80,8 dBuV/m auf 3 m.

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

FOB

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*



Declaratia de conformitate nr. 7743

DECLARAȚIA DE CONFORMITATE

1. Echipamentul radio: **Telecomandă radio pentru sistemul de acces în autovehicul**
Modelul de aparat/Produsul **TWBIG0090**
2. Denumirea producătorului (sau a reprezentantului sau autorizat): **ALPS ALPINE CO., LTD.**
Adresa producătorului (sau a reprezentantului autorizat):
6-3-36, Nakazato, Furukawa, Ozaki-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
3. Prezența declarației de conformitate este emisă pe propria răspundere a producătorului.
4. Obiectul declarației (identificarea echipamentelor radio permițând transabilitatea; poate include o imagine color, suficient de clară în cazul în care acest lucru este necesar pentru identificarea echipamentelor radio):
Descriere: **Telecomandă radio pentru sistemul de acces la autovehicul**
Marca comercială: **HONDA**
Model: **TWBIG0090**
5. Obiectul declarației descris mai sus este în conformitate cu Reglementarea Tehnică "Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio", aprobată prin HG nr. 34 din 30.01.2019.
6. Referințele standardelor armonizate relevante folosite sau referințele la alte specificații tehnice, în legătură cu care se declară conformitatea. Referințele sunt enunțate împreună cu numerele de identificare și cu versiunea acestora, precum și cu data emiterii după caz :
SM EN 300 330 V2.1.1:2017; SM EN 300 220-1 V2.4.1:2015; SM EN 300 220-2 V3.1.1:2017; SM EN 301 489-1 V1.9.2:2014; SM EN 62368-1:2015.
7. Organismul de evaluare a conformității produselor notificat/reunoscut:

Organismul de Certificare a produselor din Telecomunicații, Informatică și Poștă „OC TIP” din cadrul I.P. „Serviciul Național de Management al Frecvențelor Radio”, acreditat CNA RM „MOLDAC”, numărul OCPr-024, notificat/reunoscut de către Ministerul Economiei și Infrastructurii al Republicii Moldova a efectuat evaluare conformității produsului menționat în conformitate cu modulul B al Reglementării Tehnice aprobate prin HG Nr. 34/2019 și a emis Certificatul de Examinare de TIP nr. MD OC TIP 024 CET7431-22 din data 27.01.2022

8. Versiunea Software, Versiunea Hardware, descrierea accesoriilor și componentelor care permit echipamentului radio declarat să funcționeze conform destinației și care sunt incluse în declarația de conformitate: **N/A**

9. Informații suplimentare: **N/A**

Semnat pentru și în numele:

Numele: **Yuji Ouchi**
Funcția: **Group Leader**



Data: 2022/02/15

Semnătură: *Yuji Ouchi*

Local emiterii: **6-3-36, Nakazato, Furukawa, Ozaki-city, Miyagi-pref., JAPAN 989-6181**

Moldawische Modelle

FOB

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

MINISTERUL ECONOMIEI ȘI INFRASTRUCTURII AL REPUBLICII MOLDOVA
 Institutul Public „SERVICIUL NAȚIONAL DE MANAGEMENT AL FRECVENȚELOR RADIO”

CERTIFICAT DE EXAMINARE DE TIP

Nr. de înregistrare: **MD OC TIP 024 CET7431-22**
 Data emiterii: 27 ianuarie 2022 Valabil până la: 27 ianuarie 2027

ORGANISMUL DE CERTIFICARE: OCPr - 024

Organism de Certificare a producător din Tekcomark, Informatică și Popul (OC TIP)
 MD-2003, str. Nicolae Dima, nr. 22/23, et. Darului, mnt. Chișinău, sof. fax (+373) 221 783750 / 783727

PREZENTUL DOCUMENT SE CONFIRMĂ FAPTUL CĂ PRODUSUL IDENTIFICATE ASTFEL:

DESCRIEREA / DESCRIEREA

Descriere: Telecomandă radio pentru sistemul de acces
 la autovehicul

Marca comercială: HONDA
 Model: FWH1G0099

SINT CONȚINEA CĂ CERINȚELE OBLIGATORII STABILITE ÎN:

RT "Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio", aprobată prin HG nr. 34 din 20.01.2019, art. 5(1), 5(2), 5(3);
 RT "Parametri tehnici de emisie și dispozitivele cu rată mică de acțiune", aprobată prin Guvernul R.M.C. nr. 16 din 21.02.2014;
 DIRECTIVE 76/681, anexa 1 și 9; SM EN 300 330 V2.1.2017; SM EN 300 220-1 V2.4.1.2015; SM EN 300 220-2 V3.1.2017;
 SM EN 301 489-1 V1.9.2.2014; SM EN 62368-1:2015.

PRODUCĂTOR:

ALPIS ALPINE Co., Ltd., Japon, la uzinele producătoare:
 1. ALCOM ELECTRÓNICOS DE MEXICO, S.A. DE C.V., Av. Ind. del Norte Lote 1-5,
 Parque Industrial del Norte, Reynosa, Tamaulipas, 87700, México;
 2. Dongguan ALPIS Electronics Co., Ltd., No. 51, Changnan Xingfa South Road,
 Chang'an Town, Dongguan City, Guangdong Province, P. R. China.

SOLICITANT
 ALPIS ALPINE Co., Ltd.,
 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japan

CERTIFICATUL ESTE ELIBERAT ÎN BAZA

- Raport de încercări nr. 1151086401-A, nr. 1151086401-B, nr. 1151086401-C din 16.03.2017;
- nr. 118238041-A, nr. 118238041-B, nr. 118238041-C din 01.08.2017; nr. 1376102281 din 06.04.2021,
 eliberate de I.I. "U.I. Japan, Inc., Ise EMC Lab." Japon, acreditat "NVLAP" nr. 200572-0, "IAB" nr. RTL02616,
 "CAL" nr. 5107.02, nr. 47834323R din 24.04.2016, eliberat de I.I. "U.I. Japan, Inc." Japon;
- Certificate a sistemului de management IATF 16949:2016 nr. 10009712 IATF16 (IATF nr. 0128333)
 din 07.01.2021, eliberat de "DQS Holding GmbH" Germania; nr. CN1030689 (IATF nr. 0403286)
 din 01.06.2021, eliberat de "SGS United Kingdom Ltd." U.K.;
- Declarația de conformitate a producătorului nr. 7995 din 07.05.2021.
- Raport de evaluare final nr. 27421 din 26.01.2022.

INFORMAȚII SUPLEMENTARE:

Certificatul de examinare de tip se bazează pe evaluarea documentației tehnice în conformitate cu Anexa III a Regulamentului
 Tehnic 182/2019. Valabilitatea certificatului de examinare de tip și limitările la vânzarea standardelor și reglementările
 tehnice aplicate. Modificarea acestor documente normative sau a produsului implică necesitatea amendării acestui certificat.
 Producătorul aplică marcajul SM pentru echipamentele declinate pentru aplicații. Se interzice aplicarea pe același
 echipament a altor tipuri de conformitate SM și a marcapastaj CE. Echipamentul certificat poate fi utilizat în banda de frecvențe
 110-155 MHz, 433-434 MHz cu puterea efectiv radiată P_{EP} ≤ 10 mW. Schema de certificare Modulul B.

Conducătorul organismului
 de certificare

Anatolie GUZUN

Comisia de examinare de tip se legalizează de către OC TIP Seria A Nr. 002988

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Moldawische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Prin prezenta, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd declară că echipamentul radio de tipul enumerat mai sus este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Accesați <http://www.ptc.panasonic.eu/>, faceți clic pe „Declaration of Conformity (Declarația de conformitate)”, introduceți cuvântul cheie de mai jos în caseta de căutare după cuvinte cheie și puteți să descărcați cea mai recentă „DECLARATION of CONFORMITY (DECLARAȚIE DE CONFORMITATE)” (DoC).

Prin prezenta, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd ție declară că tipul de echipamente radio [*] este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio” .

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:

<https://service.panasonic.ua>

Cuvânt cheie: [CL-MH3EE0JT,CL-MH3EX1JT,CL-MH3EX2JT,CL-MH3EX3JT,CL-MH3EX5JT,CL-MH3EX4JT,CL-MH3EX6JT,CL-MH3EX7JT,CL-MH3EX8JT,CL-MH3EX9JT] Puteți vedea „Nr. ref” pe eticheta unității.

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2.402–2.480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2.412–2.472 MHz

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>



Hiermit erklärt die Veoneer US, LLC., dass der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung mit den entsprechenden Harmonisierungsrechtsvorschriften übereinstimmt.

Verwendungszweck:

24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite

Anschrift:

26360 American Drive Southfield, Michigan, 48034 USA

Betriebsfrequenzbereich:

24,05–24,25 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

10 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

Telematik-Steuergerät*

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio” .

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck:

Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift:

1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Betriebsfrequenz:

GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1.805–1.880 MHz), WCDMA-Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz), WCDMA-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), LTE-Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz), LTE-Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz), LTE-Band7 (Tx: 2.500–2.570 MHz, Rx: 2620–2690 MHz), LTE-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), LTE-Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz), WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2412–2462 MHz), WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2412–2462 MHz), WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2.412–2.462 MHz), GPS (Rx: 1.575,42 MHz), GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz), EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

GSM900 2W, GSM1800 1 W, W-CDMA Band1 0,25 W, Band8 0,25 W, LTE Band1 0,2 W, Band3 0,2 W, Band7 0,2 W, Band8 0,2 W, Band20 0,2 W, WLAN IEEE802.11b 0,032 W, WLAN IEEE802.11g 0,016 W, WLAN IEEE802.11n 0,016 W

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

Remote Tuner

<https://service.panasonic.ua/>



Prin prezenta, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declară că tipul de echipamente radio [CQ-TH3CE0AJ] este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio” .

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:

<https://service.panasonic.ua/>

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261, Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Modelle für die Türkei

<p>BCM Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*</p>	<p>FOB Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*</p>
<p>http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate/HAR0001</p>	<p>http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TWB1G0090.pdf</p>
	
<p>Bu vesile ile, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. radyo cihazları tipi HAR0001 Direktifi 2014/53/AB ile uyumlu olduğunu beyan eder. AB uyumu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinden edinilebilir: https://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate/HAR0001 Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: 1820, Nakanoike, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 JAPAN Frequenzbänder, in denen das Funkgerät betrieben wird; 125 kHz, 433,92 MHz. Maximale übertragene Funkfrequenzleistung in den Frequenzbereichen, in denen das Funkgerät arbeitet: 107,2 dBuV/m auf 10 m. Name des Importeurs: Honda Türkiye A. S. Anschrift: Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul</p>	<p>Bu vesile ile, ALPSALPINE CO., LTD. radyo cihazları tipi TWB1G0090 Direktifi 2014/53/AB ile uyumlu olduğunu beyan eder. AB uyumu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinden edinilebilir: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TWB1G0090.pdf Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaki-shi, Miyagi-ken, JAPAN 989-6181 Frequenzbänder, in denen das Funkgerät betrieben wird; 433,92 MHz. Maximale übertragene Funkfrequenzleistung in den Frequenzbändern, in denen das Funkgerät arbeitet: 80,8 dBuV/m bei 3 m. Name des Importeurs: Honda Türkiye A. S. Anschrift: Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul</p>

Modelle für die Türkei

Freisprecheinrichtung (HFT)

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



İşbu belge ile Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., yukarıda listelenen radyo ekipmanı tipinin 2014/53/AB Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir.

<http://www.ptc.panasonic.eu/> adresinden "Declaration of Conformity (Uygunluk beyanı)" başlığına tıkladıktan sonra, aşağıdaki anahtar kelimeyi arama kutusuna girerek en son "DECLARATION of CONFORMITY (UYGUNLUK BEYANI)"nı (DoC) indirebilirsiniz.

Anahtar kelime: [type of equipment]

Stichwort::

Modell-Nr. Stichwort [*]

CL-MH-----, CA-9H-----,

CL-MH3EE0JT,CL-MH3EX1JT,CL-MH3EX2JT,CL-MH3EX3JT,CL-MH3EX5JT,CL-MH3EX4JT,CL-MH3EX6JT,CL-MH3EX7JT,

CL-MH3EX8JT,CL-MH3EX9JT

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2.402–2.480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2.412–2.472 MHz

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs:

Honda Turkiye A. S.

Anschrift:

Aydınevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul

Modelle für die Türkei

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>



Hiermit erklärt Veoneer US, LLC., dass das Funkgerät des Typs 6234734 NB24 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <https://www.veoneer.com/en/regulatory>

Verwendungszweck:

24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite

Anschrift:

26360 American Drive Southfield, Michigan, 48034 USA

Betriebsfrequenzbereich:

24,05–24,25 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

10 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Honda Turkiye A. S.

Anschrift:

Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul

Modelle für die Türkei

Notruf (eCall)

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



İşbu belge; DENSO CORPORATION telsiz ekipmanı tipinin 2014/53/AB sayılı Direktife uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck:

ECALL-Gerät für Fahrzeug

Anschrift:

1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Betriebsfrequenz:

GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1.805–1.880 MHz), WCDMA-Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2.110–2.170 MHz), WCDMA-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), GPS (Rx: 1.575,42 MHz), GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz), GLONASS (Rx: 1601,709 MHz), EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

GSM900 2W, GSM1800 1W

W-CDMA Band1 0,25 W, Band8 0,25 W

Name des Importeurs:

Honda Turkiye A. S.

Anschrift:

Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul

Modelle für die Türkei

Remote Tuner

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Gehen Sie auf <http://www.ptc.panasonic.eu/>, klicken Sie auf „Konformitätserklärung“ und geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERLÄRUNG“ (DoC) so herunterladen. Stichwort: Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH3CE0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261, Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Name des Importeurs:

Honda Turkiye A. S.

Anschrift:

Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul

EU-Länder

BCM Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*	FOB Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*
<p>http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate/HAR0001</p>  <p>Hiermit erklärt die Sumitomo Wiring Systems, Ltd., dass das Funkgerät des Typs HAR0001 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate/HAR0001 Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: 1820, Nakanoike, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 JAPAN Frequenzbänder, in denen das Funkgerät betrieben wird: 125 kHz, 433,92 MHz. Maximale übertragene Funkfrequenzleistung in den Frequenzbereichen, in denen das Funkgerät arbeitet: 107,2 dBuV/m auf 10 m. Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p>http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TWB1G0090.pdf</p>  <p>Hiermit erklärt die ALPS ALPINE CO., LTD., dass das Funkgerät des Typs TWB1G0090 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TWB1G0090.pdf Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaki-shi, Miyagi-ken, JAPAN 989-6181 Frequenzbänder, in denen das Funkgerät betrieben wird: 433,92 MHz. Maximale übertragene Funkfrequenzleistung in den Frequenzbereichen, in denen das Funkgerät arbeitet: 80,8 dBuV/m auf 3 m. Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

EU-Länder

Freisprecheinrichtung (HFT)

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd, dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Gehen Sie auf <http://www.ptc.panasonic.eu/>, klicken Sie auf „Konformitätserklärung“ und geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ (DoC) so herunterladen.

Stichwort::

Modell-Nr. Stichwort [*]

CL-MH-----, CA-9H-----,

CL-MH3EE0JT,CL-MH3EX1JT,CL-MH3EX2JT,CL-MH3EX3JT,CL-MH3EX5JT,CL-MH3EX4JT,CL-MH3EX6JT,CL-MH3EX7JT,

CL-MH3EX8JT,CL-MH3EX9JT

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2.402–2.480 MHz

Spezifikationen von 2,4 GHz (WLAN)

Frequenzband:

2.412–2.472 MHz Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU-Länder

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>



Hiermit erklärt Veoneer US, LLC., dass das Funkgerät des Typs 6234734 NB24 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <https://www.veoneer.com/en/regulatory>

Verwendungszweck:

24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite

Anschrift:

26360 American Drive Southfield, Michigan, 48034 USA

Betriebsfrequenzbereich:

24,05–24,25 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

10 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU-Länder

Telematik-Steuergerät*

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck:

Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift:

1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Betriebsfrequenz:

GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1.805–1.880 MHz), WCDMA-Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2.110–2.170 MHz), WCDMA-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), LTE-Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2.110–2.170 MHz), LTE-Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz), LTE-Band7 (Tx: 2.500–2.570 MHz, Rx: 2620–2690 MHz), LTE-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), LTE-Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz), WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2412–2462 MHz), WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2412–2462 MHz), WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2.412–2.462 MHz), GPS (Rx: 1.575,42 MHz), GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz), EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

GSM900 2W, GSM1800 1 W, W-CDMA Band1 0,25 W, Band8 0,25 W, LTE Band1 0,2 W, Band3 0,2 W, Band7 0,2 W, Band8 0,2 W, Band20 0,2 W, WLAN IEEE802.11b 0,032 W, WLAN IEEE802.11g 0,016 W, WLAN IEEE802.11n 0,016 W

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU-Länder

Remote Tuner

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Gehen Sie auf <http://www.ptc.panasonic.eu/>, klicken Sie auf „Konformitätserklärung“ und geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ (DoC) so herunterladen. Stichwort: Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH3CE0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261, Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Britische Modelle

<p>BCM Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*</p>	<p>FOB Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*</p>
<p>http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate/HAR0001</p>	<p>http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TWB1G0090.pdf</p>
	
<p>Hiermit erklärt die Sumitomo Wiring Systems, Ltd., dass das Funkgerät des Typs HAR0001 den Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht. Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate/HAR0001 Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: 1820, Nakanoike, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 JAPAN Frequenzbänder, in denen das Funkgerät betrieben wird; 125 kHz, 433,92 MHz. Maximale übertragene Funkfrequenzleistung in den Frequenzbändern, in denen das Funkgerät arbeitet: 107,2 dBuV/m auf 10 m. Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>	<p>Hiermit erklärt ALPS ALPINE CO., LTD., dass der Funkgerätetyp TWB1G0090 den Funkgeräte-Richtlinien 2017 (S.I.2017/1206) entspricht. Der vollständige Text der UK-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TWB1G0090.pdf Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaki-shi, Miyagi-ken, JAPAN 989-6181 Frequenzbänder, in denen das Funkgerät betrieben wird; 433,92 MHz. Maximale übertragene Funkfrequenzleistung in den Frequenzbändern, in denen das Funkgerät arbeitet: 80,8 dBuV/m bei 3 m. Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>

Britische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd, dass der Funkgerätetyp [*] den Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: Geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ herunterladen.

Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Gehen Sie auf <http://www.ptc.panasonic.eu/>, klicken Sie auf „Konformitätserklärung“ und geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle

„KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ (DoC) so herunterladen.

Stichwort::

Modell-Nr. Stichwort [*]

CL-MH-----, CA-9H-----,

CL-MH3EX7JT,CL-MH3EX8JT,CL-MH3EX9JT

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2.402–2.480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2.412–2.472 MHz

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>



Hiermit erklärt die Veoneer US, LLC., dass der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung mit den entsprechenden Harmonisierungsrechtsvorschriften übereinstimmt.

Verwendungszweck:

24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite

Anschrift:

26360 American Drive Southfield, Michigan, 48034 USA

Betriebsfrequenzbereich:

24,05–24,25 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

10 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Telematik-Steuergerät*

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Funkgerät den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck:

Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift:

1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Betriebsfrequenz:

GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1.805–1.880 MHz), WCDMA-Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2.110–2.170 MHz), WCDMA-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), LTE-Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2.110–2.170 MHz), LTE-Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz), LTE-Band7 (Tx: 2.500–2.570 MHz, Rx: 2620–2690 MHz), LTE-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz), LTE-Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz), WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2412–2462 MHz), WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2412–2462 MHz), WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2.412–2.462 MHz), GPS (Rx: 1.575,42 MHz), GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz), EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

GSM900 2W, GSM1800 1 W, W-CDMA Band1 0,25 W, Band8 0,25 W, LTE Band1 0,2 W, Band3 0,2 W, Band7 0,2 W, Band8 0,2 W, Band20 0,2 W, WLAN IEEE802.11b 0,032 W, WLAN IEEE802.11g 0,016 W, WLAN IEEE802.11n 0,016 W

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Remote Tuner

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass der Funkgerätetyp [*] den Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht. Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.ptc.panasonic.eu/>

Geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ herunterladen.
Stichwort: Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH3CE0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261, Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Kompressor

Britische
Modelle

<p>Continental ContiMobilityKit Compressor to pump sealant into tires</p> <p>524#####</p> <p>UK CA</p>	<p>UK-DECLARATION OF CONFORMITY in accordance with UK Government guidance</p> <p>Manufacturer / Address: Continental Reifen Deutschland GmbH, Vahrenwalder Straße 9, 30165 Hannover, GERMANY.</p> <p>Continental Reifen Deutschland GmbH hereby confirms under its sole responsibility that the designated product, when used as intended, is in conformity with the essential requirements and other relevant requirements of following relevant regulations of the United Kingdom:</p> <ul style="list-style-type: none">- Supply of Machinery (Safety) Regulations 2006- Electromagnetic Compatibility Regulations 2016- Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 <p>Applied designated standards in particular: DIN EN ISO 12100:2011 EN 50498:2010 EN ISO 3744:2010</p> <p>Development, production, quality assurance and marketing are based on the standard IATF 16949.</p> <p><i>Jürgen Busch</i> Hannover, 13.07.2021 Jürgen Buschmann Director BF ContiKit and Accessories</p> <p><i>Adrian Balkmann</i> Hannover, 13.07.2021 Adrian Balkmann Regulatory Compliance Specialist of Non-Tire Products</p>
--	--

■ Open-Source-Lizenz Telematik-Steuergerät*

Informationen zu Gratis- bzw. Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält freie/Open-Source-Software (FOSS). Die Lizenzinformationen und/oder der Quellcode einer solchen FOSS finden Sie unter der folgenden URL:

<https://www.denso.com/global/en/opensource/tcu/honda/>

Ziffern

12-Volt-Batterie	550
Ladesystemanzeige	111
Wartung (Austausch)	553
Wartung (Überprüfung der 12-Volt-Batterie)	550
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	590
12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	111, 595

A

Abblenden

Scheinwerfer	189
Abblendlichtanzeige	189
Abgenutzte Reifen	545
ABS (Antiblockiersystem)	483
Abschaltanzeige für Beifahrerairbag	75
Abschleppen Ihres Fahrzeugs	
Notfall	608
Abschleppen im Notfall	608
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)	424
Adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)	
Anzeige (orange)	120
Anzeige (weiß/grün)	121
Additive, Motoröl	523
Airbags	57
Abschaltanzeige für Beifahrerairbag	75

Airbagpflege	76
Anzeige	74, 113
Datenrecorder	1
Frontairbags (SRS)	59
Knieairbag des Fahrers	65
Kopfairbags	72
Mittlerer Airbag	67
Nach einem Zusammenstoß	59
Seitenairbags	69
Sensoren	57
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	443
Anzeige (grün)	121
Aktiver Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System)	
Anzeige (orange)	121
Aktueller Kraftstoffverbrauch	148
Aktueller Modus für ACC mit Stauassistent, LKAS und Stauassistent zur Spurhaltung	
TJA (Traffic Jam Assist)	142
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem	372
Alarmanlage	179
Alarmanzeige	119
Super-Verriegelung	181
Wegfahrsperranzeige	119
AM/FM-Radio	270
Android Auto	297
Anhalten	486
Anhängen eines Anhängers	
Ausrüstung und Zubehör	356
Anhänger mit Schlüsselnummer	166
Anhängerbetrieb	354
Lastgrenzen	354

Antiblockiersystem (ABS)	483
Anzeige	113
Anzeige	
Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF	115, 389
Anzeige anpassen	160
Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	115, 598
Anzeige niedriger Ölstand	601
Anzeige niedriger Tankfüllstand	113
Anzeigeeinstrumente	139
Anzeigen	106
12-Volt-Batterieladesystem	111
Adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) (orange)	120
Adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) (weiß/grün)	121
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (grün)	121
Aktiver Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System) (orange)	121
Alarm	119
Antiblockiersystem (ABS)	113
Auto Off Lenkhilfe des Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation)	122
Auto-Hold-Bremsfunktion	110, 480
Blinker- und Warnblinker	117
Bremswippe	112
ECON-Modus	119
Ein/Aus-Anzeige für Beifahrerfrontairbag	114
Einparkhilfe	116

Elektrische Servolenkung (EPS).....	115	Stabilisierungsprogramm (VSA).....	114	Hintergrundbild-Einstellung.....	261
EV	110	Störungsanzeigeleuchte.....	111	iPod	278
Fernlicht.....	118	Stromversorgungssystem	110	Klangeinstellungen	263
Fernlichtassistent	118	Systemmeldung.....	117	MP3/WMA/AAC	281
Feststellbremse und Bremsanlage (orange)	109, 599	Wegfahrsperre	119	On-Board-Fahrerhandbuch.....	248
Feststellbremse und Bremsanlage (rot). ..	108, 599	Zusätzliche Sicherheitssysteme.....	113	Radio Data System (RDS).....	273
Geringer Reifendruck/Druckverlust- Warnsystem	116	Apple CarPlay	293	Reaktivieren	241
Geschwindigkeitsbegrenzer.....	121	Armaturenbrett	105	Sicherheitscode.....	241
Getriebesystem	111	Armlehne	219	So aktualisieren Sie drahtlos.....	268
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer.....	121	Audio	151	So führen Sie die Aktualisierung durch.....	265
Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit aktivem Bremsengriff (grau).....	122	Audio-Fernbedienung	246	So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch.....	269
Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit aktivem Bremsengriff (orange).....	122	Audio-Informationsbildschirm	252	Sprachsteuerungsbetrieb.....	249
Leuchten an	118	Audiosystem	240	Start	242
Nebelscheinwerfer.....	118	Allgemeine Bedienung.....	243	Statusbereich	258
Nebelschlussleuchte	118	Allgemeine Informationen	334	Systemaktualisierungen.....	265
Niedriger Tankfüllstand	113	AM/FM-Radio	270	USB-Anschluss/-Anschlüsse	245
NORMAL-Modus	120	Android Auto	297	USB-Sticks	281, 334
Ready.....	110	App-Kurzbefehl-Funktion	253	WLAN-Konnektivität	291
Schaltposition.....	111	Apple CarPlay.....	293	Audiosystem-Diebstahlschutz	241
Sicherheitsanzeige (grün/grau).....	125	Audio-/Informationsbildschirm	252	Aufmerksamkeitsassistent	153
Sicherheitsanzeige (orange).....	123	Audio-Fernbedienung.....	246	Ausparkassistent	493
Sicherheitsgurterinnerung	112	Audiosystemfunktion.....	243	Ausspersicherung	173
SPORT-Modus	120	Auswählen einer Audio-Quelle	258	Ausstattungsmerkmale	239
Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) (grau)	122	Bluetooth®-Audio	285	Austausch	
Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) (orange)	122	DAB	275	12-Volt-Batterie	553
		Diebstahlschutz	241	Glühlampen	534
		Display-Einstellung.....	264	Hinterer Scheibenwischergummi	543
		Einschränkungen bei manueller Bedienung....	259	Scheibenwischergummis	540
		Einstellen der Uhrzeit.....	260	Sicherungen	602, 604
		Einstellungen für Systemaktualisierungen	266	Austausch der Glühlampen	
		Fehlermeldungen.....	333	Rückfahrlicht.....	536
		FLAC/PCM/WAVE/MP4/AVI/MKV/ASF/ WMV.....	281		

Austausch von Glühlampen	534
Bremslichter.....	535
Gepäckraumleuchte.....	539
Hintere Blinker.....	535
Hintere Kennzeichenleuchte	537
Hochgesetzte Bremsleuchte	537
Kosmetikspiegelbeleuchtung	539
Nebelscheinwerfer	534
Nebelschlussleuchte.....	537
Positionsluchten	534
Rücklichter.....	535
Scheinwerfer	534
Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter	534
Tagfahrlicht	534
Vordere Blinklichter	534
Austauschen von Glühlampen	534
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems.....	83
Außenpflege	566
Außenpflege (Reinigung).....	566
Außenspiegel.....	206
Außentemperaturanzeige.....	141
Auto-Hold-Bremsfunktion.....	480
Anzeige.....	110, 480
Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel	207
Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer.....	201
B	
Batterie.....	14
12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	111, 595
Hochspannung	14, 398

Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist.....	590
Bedienungselemente	163
Beleuchtung	189, 534
Austausch von Glühlampen	534
Gepäckraumleuchten.....	222
Innenraum	220
Lichtschalter.....	189
Nebelleuchte.....	193
Tagfahrlicht	195
Benutzerdefinierte Funktionen	301, 308
Benzin	30, 500
Aktueller Kraftstoffverbrauch	148
Anzeige	139
Anzeige niedriger Tankfüllstand	113
Einsparung und CO ₂ -Emissionen	503
Informationen.....	500
Tanken	500
Berganfahrhilfe	361
Betriebsbremse.....	478
Blinker	117
Anzeigen (Armaturenbrett)	117
Bluetooth®-Audio	285
Bremsanlage	475
Antiblockiersystem (ABS).....	483
Anzeige	108, 109, 597, 599
Auto-Hold-Bremsfunktion	480
Betriebsbremse	478
Bremsassistentensystem.....	484
Feststellbremse	475
Flüssigkeit.....	532
Bremswippe.....	367
Bremswippenanzeige	112

C

CMBS (präventives Fahrerassistenzsystem) ..	402
---	-----

D

DAB	275
Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag Anzeige	114
Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag.....	62
Dimmen	
Rückspiegel.....	205
Display des Audiosystems	242
Display-Einstellung	264
Drehzahl-/Zeit-/Tageskilometerzähler.....	149
Druckverlust-Warnsystem	391
Anzeige	116, 600
Initialisierung.....	392
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch	148
Durchschnittsgeschwindigkeit.....	150

E

e:HEV	13
eCall-Anzeige	344
ECON-Modus.....	371
Anzeige	119
Einfach	145
Einheiten ändern.....	159
Einparkhilfe	488
Einschalten der Stromversorgung	359
Wird nicht aktiviert.....	587

Einstellen	
Armlehne	219
Kopfstützen	216
Lenkrad	204
Scheinwerfer	196
Spiegel	205
Vordersitze	209
Einstellen der Uhr	164
Elektrische Fensterheber	182
Elektrische Servolenkung (EPS)	
Anzeige	115
Emergency Stop Signal	485
Entfrosten von Windschutzscheibe und	
Fenstern	235
Entladene Batterie	590
Entriegeln der Türen	168
Entriegeln der Vordertüren von innen	21
EPS (elektrische Servolenkung)	598
Erinnerung Rücksitzbelegung	214
EV-Anzeige	110

F

Fahrbahnhalteassistent	416
Fahren	349
Bremsen	475
Getriebe	364
Schaltgang	365
Fahrer-Informationsdisplay	143
Umschalten des Displays	143
Fahrmodusschalter	373
Fahrstabilitätshilfe (VSA)	388
Fahrzeugidentifikationsnummern	615

Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)

OFF-Anzeige	115
Systemanzeige	114
Fahrzykluswertung/Gesamtwertung	161
Fehlerbehebung	
Stromversorgungssystem startet nicht	587
Fehlersuche	571
Abschleppen im Notfall	608
Bremspedal vibriert	35
Durchgebrannte Sicherung	602, 604
Fondtür öffnet nicht	36, 176
Geräusch beim Bremsen	37, 38
Schalthebel lässt sich nicht bewegen	592
Überhitzen	593
Warnanzeigen	106
Warnton ertönt beim Öffnen der Tür	37
Fenster (Öffnen und Schließen)	182
Fernlichtanzeige	118
Fernlichtassistent	197
Anzeige	118
Fernsteuerung	171
Feststellbremse	475
Feststellbremsen- und	
Bremsanlagenanzeige (orange)	109, 599
Feststellbremsen- und	
Bremsanlagenanzeige (rot)	108, 597, 599
Filter	
Staub und Pollen	559
Flüssigkeiten	
Bremsen	532
Kühlsystem	528
Waschanlage der Windschutzscheibe	533
FM/AM-Radio	270

Freisprecheinrichtung

Annehmen eines Anrufs	331
Automatische Weiterleitung	326
Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und letzten Anrufen	325
Bildschirm mit Telefoneinstellungen	321
Einschränkungen bei manueller Bedienung	318
HFT-Menüs	319
HFT-Statusanzeige	317
HFT-Tasten	315
Klingelton	326
Lieblingskontakte	327
Optionen während eines Anrufs	332
Tätigen eines Anrufs	329
Telefon-Setup	322
Freisprecheinrichtung (HFT)	315
Frontairbags (SRS)	59

G

Gefahrenre Zeit	150
Gepäck (Lastgrenze)	353
Gepäckhaken	227
Gepäckraumabdeckung	229
Geräte, die Funkwellen aussenden	616
Geringe Signalstärke der schlüssellosen	
Fernbedienung	167
Gesamtkilometerzähler	140
Geschwindigkeitsalarm	152
Geschwindigkeitsbegrenzer	376
Anzeige	121
Geschwindigkeitsbegrenzer, intelligent	381

Gesundheitsschädliche Abgase (Kohlenmonoxid)	102
Getränkehalter	225
Getriebe	364, 365
Anzeige	111
Betrieb	27, 366
Kickdown	364
Kriechneigung	364
Nummer	615
Öl	531
Schalthebel lässt sich nicht bewegen	592
Schaltpositionsanzeige	111
Glas (Pflege)	563, 567
Glühlampenspezifikation	612

H

Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)	390
Handschuhfach	223
Hebepunkte	586
Heckklappe	177
Heckscheibenheizung	203
Heizung (Vordersitz)	232
Helligkeit	159
HFT (Freisprecheinrichtung)	315
Hintergrundbild	261
Hochspannungsbatterie	398
Hochspannungsbatterieladestandanzeige	140
Honda SENSING	31, 399
Hybridfahrzeug e:HEV	13

I

Identifikationsnummern	615
Fahrzeugidentifizierung	615
Motor, Elektromotor und Getriebe	615
Informationen	160
Inhaltsübersicht der Konformitätserklärung	649
Innenraumbeleuchtung	220
Innenraumkomfortausstattung	220
Instrumente, Anzeigeeinstrumente	139
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer ...	381
Anzeige	121
iPhone	334
iPod	278, 334

K

Kickdown	364
Kinderrückhaltesystem	77
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems	83
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt	95
Größere Kinder	99
Kinderrückhaltesystem für Kleinkinder	82
Kinderrückhaltesystem für Säuglinge	80
Nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem	80
Verwenden eines Haltegurtes	97
Kinderrückhaltesysteme Sitzunterlagen	100

Kindersicherheit	77
Kindersicherung Türschlösser mit Kindersicherung	176
Klangeinstellungen	263
Kleiderhaken	226
Klimaanlage (Klimaautomatik)	233
Ändern des Modus	234
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern	235
Sensor	237
Staub- und Pollenfilter	559
Umluft-/Frischluftmodus	234
Verwenden der Klimaautomatik	233
Klimaautomatik	233
Ändern des Modus	233
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern	235
Sensoren	237
Staub- und Pollenfilter	559
Umluft-/Frischluftmodus	234
Verwenden der Klimaautomatik	233
Knieairbag des Fahrers	65
Kohlenmonoxid	102
Konsolenfach	224
Kopfairbags	72
Kopfstützen	216
Kosmetikspiegel	11
Kraftflussmonitor	146
Kraftstoff	30, 500
Aktueller Kraftstoffverbrauch	148
Anzeige	139
Anzeige niedriger Tankfüllstand	113

Auftanken.....	500
Einsparung und CO ₂ -Emissionen.....	503
Empfehlung	500
Reichweite	148
Kraftstoffeinsparung	148
Kraftstoffeinsparung und	
CO ₂ -Emissionen	503
Kriechneigung	364
Kühler	530
Kühlmittel (Motor)	
Überhitzen	593
Kühlsystem	528
Nachfüllen des Ausgleichsbehälters	528

L

Lastgrenzen	353
Lenkrad	204
Einstellen.....	204
Lenkradheizung	231
Leseleuchten	221
Leuchten	
Fernlichtanzeige	118
Lichtwarnanzeige	118
Luftdruck	613

M

Maximal zulässiges Gesamtgewicht	353
Mehrfachansicht-Rückfahrkamera	498
Messstab (Motoröl)	526
Mitführen von Gepäck	351, 353
Modifikationen (und Zubehör)	569

Motor	
Anlasser-Warnton.....	187, 188
Nummer	615
Öl.....	523
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	590
Motor Kühlmittel	
Überhitzen	593
Motoröl	523
Empfohlenes Motoröl	523
Nachfüllen	527
Prüfen	526
Warnung für niedrigen Motoröldruck ...	127, 595
MP3/WMA/AAC	281

N

Nachfüllen	
Kühlmittel	528
Motoröl.....	527
Waschanlage	533
Nachricht	288
Navigation	151
Nebelscheinwerferanzeige	118
Nebelschlussleuchtenanzeige	118
Notruf (eCall)	344
Automatischer Notruf.....	344
Manueller Notruf.....	346
Nummern (Identifikation)	615

O

Öffnen/Schließen	
Elektrische Fensterheber	182

Heckklappe.....	177
Motorhaube	521
Öl (Motor)	523
Empfohlenes Motoröl	523
Nachfüllen	527
Prüfen	526
Viskosität.....	523
Warnung Niedriger Motoröldruck	595
On-Board-Fahrerhandbuch	248
Installieren/Hochladen des	
Fahrerhandbuchs	248
Öffnen des Fahrerhandbuchs	248
Open-Source-Lizenzen	337, 650

P

Panne (Reifen)	573
Platter Reifen	573
POWER-Taste	186
Präventives Fahrerassistenzsystem	
(CMBS)	402
Provisorische Reparatur eines platten	
Reifens	573

R

Radio (AM/FM)	270
Radio Data System (RDS)	273
RDS (Radio Data System)	273
Ready-Anzeige	110
Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/	
Android Auto	342
Reichweite	148

Reichweite/Kraftstoff/ Tageskilometerzähler	147
Reifen	545
Luftdruck	613
Prüfung und Wartung	545
Schneeketten	549
Umsetzen	548
Verschleißanzeigen	546
Wartung	545
Winter	549
Reifenreparaturatz (TRK)	573
Reinigung des Innenraums	562
Rücksitze	211
Rückspiegel	205

S

Schalten (Getriebe)	365
Schalter	
(im Bereich des Lenkrads)	6, 7, 8
Schalter (im Bereich des Lenkrads)	186
Schalthebel	27, 365
Entriegeln	592
Lässt sich nicht bewegen	592
Schaltpositionsanzeige	111
Scheibenheizung	203
Scheibenwaschanlage	200
Schalter	200
Scheibenwaschanlagen	
Befüllen/Nachfüllen von Flüssigkeit	533
Scheibenwischer und Waschanlage	200
Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer	201

Hinten	202
Vorn	200
Scheinwerfer	189
Abblenden	189
Ausrichtung	534
Betrieb	189
Fernlichtassistent	197
Höhenverstellung	196
Schlüssel	165
Anhänger mit Nummer	166
Ausperricherung	173
Fernbedienung	171
Fondtür kann nicht geöffnet werden	176
Typen und Funktionen	165
Schlüssellose Ausperricherung	173
Schwangere	54
Seitenairbags	69
Sicheres Fahren	39
Sicherheit	
Anzeige (grün/grau)	125
Anzeige (orange)	123, 124, 125
Sicherheitsanzeigen	158
Sicherheitsaufkleber	103
Sicherheitsgurte	44, 157
Anlegen	50
Automatische Gurtstraffer	49
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt	95
Erinnerung	47
Kontrollieren	55
Schwangere	54
Warnanzeige	47, 112

Sicherheitsgurte (Sitz)	44
Sicherheitshinweis	0
Sicherheitshinweise für die Fahrt	362
Regen	363
Sicherungen	602
Lage	602, 604
Prüfen und Ersetzen	607
Sitze	208
Einstellen	208
Erinnerung Rücksitzbelegung	214
Rücksitze	211
Sitzheizung	232
Vordersitze	208
Vordersitzheizung	232
Sitzheizung	232
Sitzunterlagen (für Kinder)	100
Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale	230
SOS-Abbruchtaste	346
SOS-Taste	346
Spiegel	205
Einstellen	205
Rückspiegel	205
Tür	206
Sprachsteuerungsbetrieb	249
Allgemeine Befehle	250
Audiobefehle	250
Listenbefehle	251
Navigationsbefehle	251
Spracherkennung	249
Sprachportalbildschirm	250
Standardbefehle	251
Telefonbefehle	250

Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)	
Anzeige.....	122
Ein- und ausschalten	419
SRS-Airbags (Airbags).....	59
Stabilisierungsprogramm (VSA)	
Deaktivierungstaste	389
Starten des Motors	
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	590
Starthilfe	590
Staub- und Pollenfilter.....	559
Stauraummerkmale	223
Störungsanzeigeleuchte	111, 596
Stromversorgungssystem	
Startet nicht	587
Stromversorgungssystemanzeige	110
Super-Verriegelung	181
Systemaktualisierungen	265
Systemmeldungsanzeige.....	117

T

Tabelle Schmiermittel	613
Tachometer	139
Tageskilometerzähler.....	148, 150
Tagfahrlicht	195
Tankdeckel.....	30, 501
Tanken	
Anzeige niedriger Tankfüllstand	113
Benzin.....	500, 612
Kraftstoffanzeige.....	139

Tankklappe	30, 501
Taste für beheizbare Außenspiegel	203
Technische Daten.....	612
Telefon	151
Temperatur	
Außentemperaturanzeige	141
Temperatursensor.....	141
Toter-Winkel-Assistent (BSI).....	394
TRK (Reifenreparaturset).....	573
Türen	165
Ausperricherung	173
Meldung geöffnete Tür/Heckklappe.....	43
Meldung zu offener Tür.....	126
Schlüssel.....	165
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen.....	168
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen ...	174
Türschlösser mit Kindersicherungen.....	176

U

Überhitzen des Motors.....	593
Uhr.....	141, 164
Uhrzeit (Einstellung).....	164
Umgang mit dem Wagenheber	586
Umklappen der Rücksitze	211
Umschalten des Displays	143
Untere Verankerungen	91
Unzureichende Batterieladung	595
USB-Anschlüsse	245
USB-Sticks	281, 334

V

Verkehrszeichenerkennung	141, 463
Verriegeln/Entriegeln	165
Mit einem Schlüssel	172
Schlüssel.....	165
Türschlösser mit Kindersicherung	176
Von außen.....	168
Von innen.....	174
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen.....	168
Verschleißanzeigen (Reifen).....	546
Verzurrösen	227
Viskosität (Öl).....	523, 613
Vordersitze	208
Einstellen	209
Vordersitzheizung.....	232
Vorgehensweise beim Tanken	500
Vorgeschriebener Kraftstoff	500, 612
Vorschriften.....	616
VSA (Fahrstabilitätshilfe).....	388

W

Wählhebel	27, 365
Wählhebelbetätigung	27, 366
Warn- und Informationsmeldung.....	126
Warnanzeige leuchtet/blinkt	595
Warnaufkleber	103
Warnblinktaste.....	6, 7
Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust	116, 600

Warnung für niedrigen Öldruck	595	Flüssigkeit der Waschanlage.....	533
Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationdisplays	126	Reinigung	563, 567
Wartung	157, 505	Scheibenwischer und Waschanlage	200
12-Volt-Batterie	550	Scheibenwischerblätter	540
Austauschen von Glühlampen	534	Winterreifen	549
Bremsflüssigkeit	532	Schneeketten	549
Fernbedienung	556	Wisch-/Waschanlagen	
Getriebeöl	531	Prüfen und Austauschen der	
Im Motorraum	520	Scheibenwischerblätter	540
Klimaautomatik	558	WLAN-Verbindung	291
Kühler	530	WMA	281
Kühlsystem	528		
Öl	526	Z	
Reifen	545	Zertifizierungsaufkleber	615
Reinigung	562	Zubehör und Modifikationen	569
Sicherheit	507	Zubehörsteckdosen	230
Sicherheitshinweise	506	Zündkerzen	612
Wartungsintervallsystem	510	Zurücksetzen aller Einstellungen auf die	
Wartungsintervallsystem	510	Standardeinstellungen	314
Watt	612	Zurücksetzen eines	
Wegfahrsperrung	179	Tageskilometerzählers	148
Anzeige	119	Zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)	59
Weitwinkel-Frontkamera	473		
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	590		
Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen			
lässt	610		
Wenn die Tankklappe nicht entriegelt			
werden kann	609		
Werkzeuge	572		
Wiedergeben von <i>Bluetooth</i> ®-Audio	285		
Windschutzscheibe	200		
Entfrostern/Entfeuchten	203, 235		

